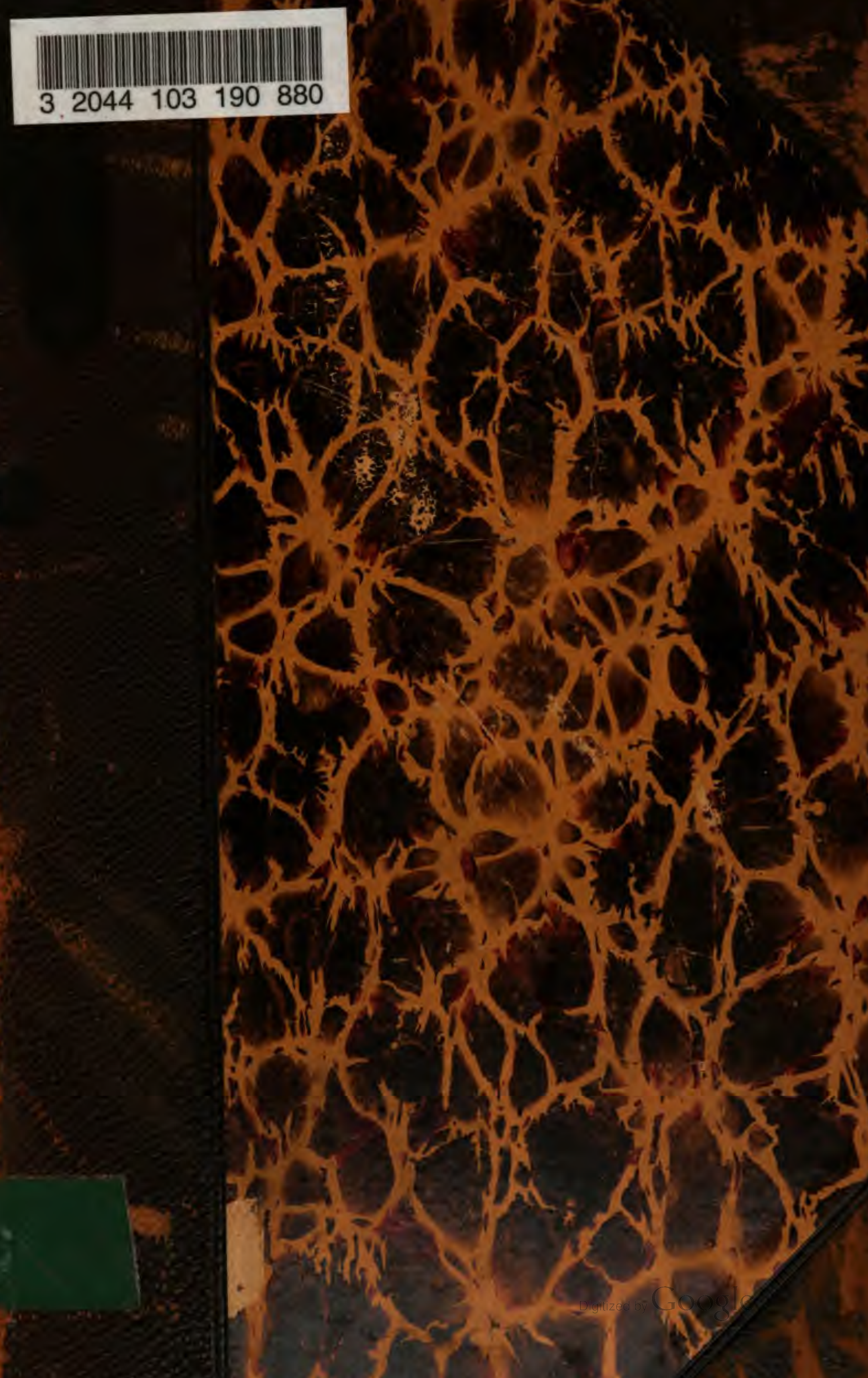
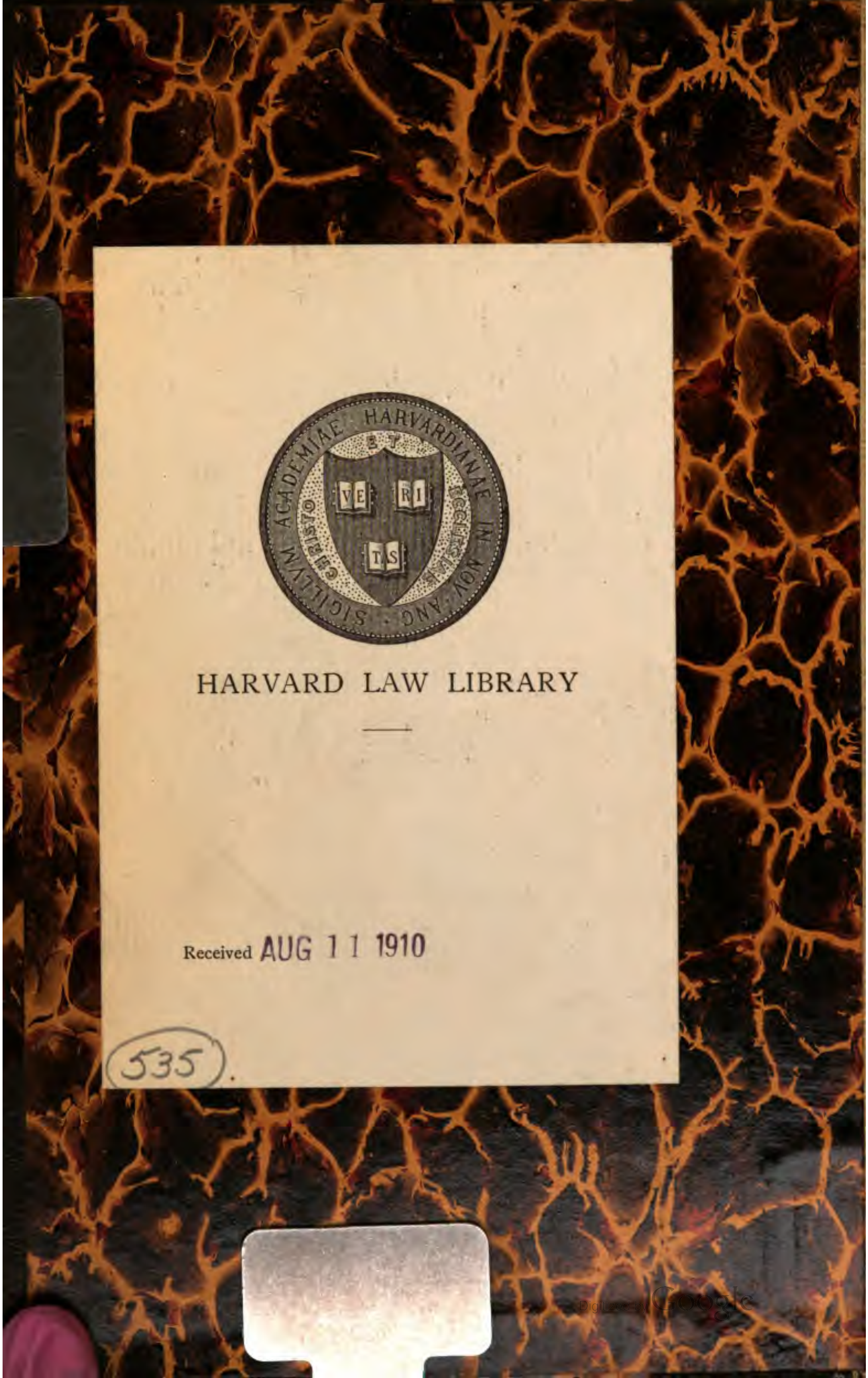
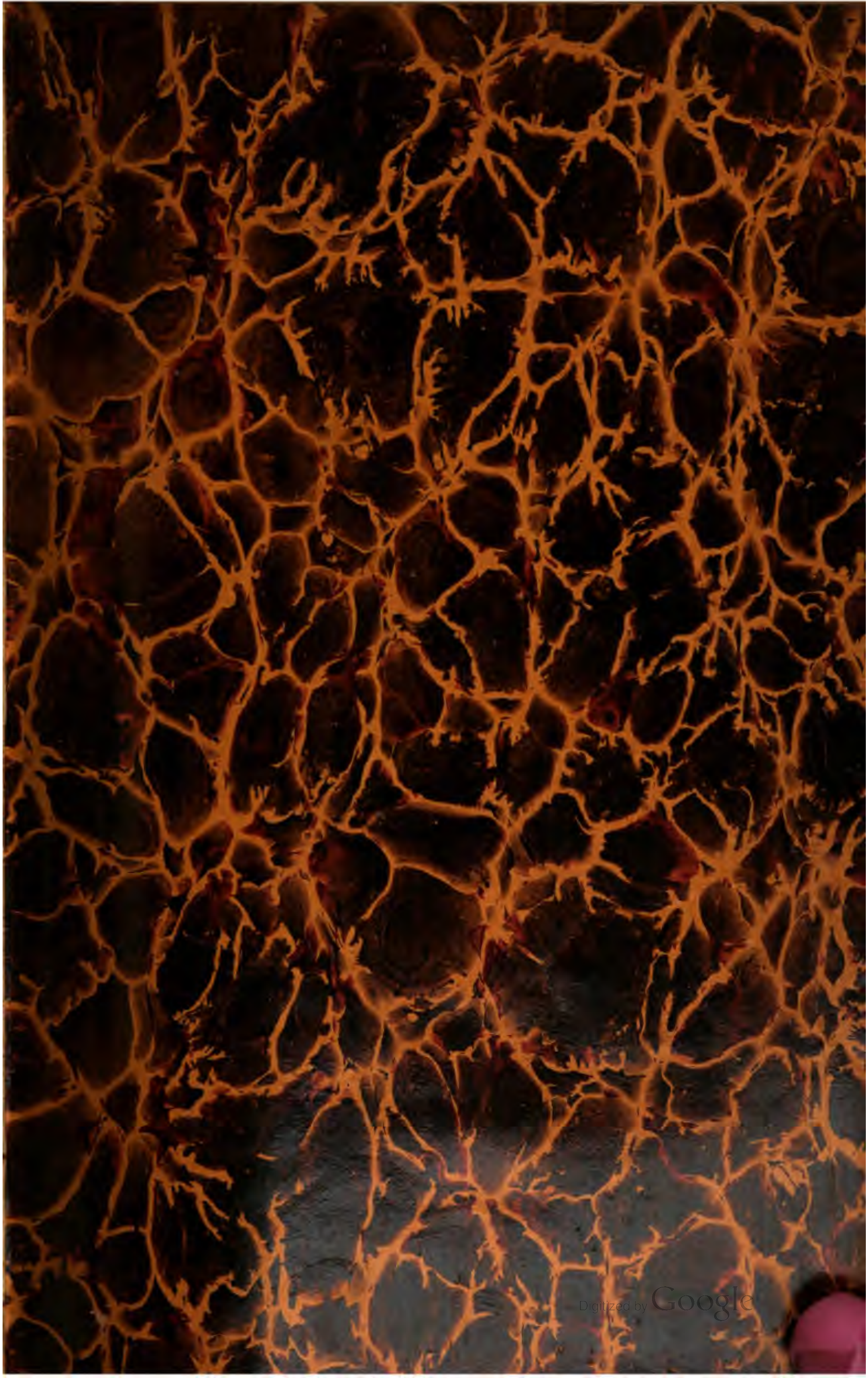

3 2044 103 190 880


SIGILLVM ACADEMIAE HARVARDIANAE IN NOV ANG
CHRISTO ET ECCLESIAE
VE RI TAS
HARVARD LAW LIBRARY
Received AUG 11 1910
535



BIBLIOGRAPHIE

DER

DEUTSCHEN RECHTSGESCHICHTE

VON

ETHBIN HEINRICH COSTA,

Dr. der Philosophie und der sämmtlichen Rechte,
Geschäftsleiter und Secretär des historischen Vereins für Krain, Rechtsconsulent des Laibacher Gewerbs-Aushülfs-Cassa-Vereins, Mitglied der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien, des Vereins für deutsche Culturgeschichte und des Krainischen Musealvereins.

BRAUNSCHWEIG,

C. A. SCHWETSCHKE UND SOHN.

(M. BRUHN.)

1858.



SEINEM

INNIGST GELIEBTEN VATER UND SORGSAMEN ERZIEHER

Dr. HEINRICH COSTA

als

ein kleiner Beweis der unendlichen Liebe,
unauslöschlichen Dankbarkeit und wahren Hochachtung

gewidmet.

Als ich jetzt vor zwei Jahren meine „encyklopädische Einleitung in ein System der Gesellschaftswissenschaft*)“ beendet hatte, — da war es mein sehnlichster Wunsch gewesen, Ihnen, dem geliebten Lehrer und Erzieher, jene erste selbstständige literarische Arbeit als einen Beweis meiner unendlichen Dankbarkeit und Liebe widmen zu können. Aber die Scheu, dass die Gabe denn doch zu gering sei, und die Hoffnung, bald Besseres bieten zu können — hielten mich davon ab. Heute ist das ein Anderes. Zwar ist die Gabe auch jetzt noch in keinem Verhältniss zu den Gefühlen, die mich beseelen, aber jene Hoffnung, deren ich oben erwähnte, ist nunmehr, da ich eine praktisch-juridische Laufbahn ergriff, in unabsehbare Ferne gerückt. Geschäfte, die dermalen die erste Stelle einnehmen müssen, lassen mir nur wenig Zeit zu wissenschaftlicher Thätigkeit, fast keine zu

*) Wien, Auer, 1855. Dieses Büchlein erfuhr in Kreisen, wo es bekannt wurde, auch des ausserösterreichischen Deutschland, ehrenvolle Anerkennung. Dass aber — mit Ausnahme der von mir selbst versendeten Exemplare — kein einziges dahin kam, ist lediglich das Ungeschick des Verlegers Schuld.



selbstständiger umfassender und eindringender Production. So lassen Sie sich denn diese „Bibliographie“ genügen und nehmen Sie den Willen für die That.

Vorstehendes Werk hat keinen zufälligen äussern Entstehungsgrund, sondern ist ein kleines Resultat der angestrengten Studien, denen ich über Anregung und mit Unterstützung des k. k. österreichischen Unterrichtsministeriums, so wie von Ihrer Seite vom November 1855 bis August 1856 in Wien oblag, um mich für eine Lehrkanzel aus dem Gebiete des deutschen Rechts und seiner Geschichte vorzubereiten. Ich hatte beabsichtigt, ein vollständiges Handbuch dieser letztern auszuarbeiten und derselben einen Theil meines Lebens zu widmen. Als mich nun Verhältnisse veranlassten, Wien und die noch kaum berührte Laufbahn zu verlassen, als zugleich der Plan eines grossen Werks über Geschichte des deutschen Rechts, von Braunschweig aus bekannt wurde — beschloss ich als einen und zwar sehr mühsamen Theil meiner bisherigen Vorarbeiten und Studien: die Bibliographie der deutschen Rechtsgeschichte in einer systematischen Anordnung und mit der Ergänzung der neuesten Literatur bis Ende des ersten Semesters des laufenden Jahres

selbstständig zu veröffentlichen, und denselben insbesondere zum praktischen Gebrauch so handgerecht als möglich zu machen. Zu diesem Ende findet sich nicht bloss eine vollständige systematische Uebersicht der Bibliographie vorausgeschickt, sondern habe ich auch das Register mit möglichster allseitiger Vollständigkeit und grösster Präcision gearbeitet, so dass kaum eine Beziehung unbeachtet geblieben ist. Auch enthält diese Bibliographie nicht bloss selbstständige, hierher gehörige Werke, sondern ebenso alle Abhandlungen, welche in Sammelwerken, Encyklopädien und Zeitschriften vorkommen. Ich habe in dieser Hinsicht keine Mühe gescheut. Sollte mir dennoch das eine oder andere entgangen sein, so werden mir freundliche Mittheilungen dieser Ergänzungen, welche bei allfälligen erneuten Auflagen Berücksichtigung finden sollen, sehr willkommen sein, so wie, wenn die Herren Kritiker, die diesem Werke einige Zeilen öffentlich widmen, mir ein Exemplar ihrer Anzeigen zur Beherzigung der für nöthig erachteten Rathschläge und kritischen Winke gefälligst einsenden, da mein gegenwärtiger Aufenthaltsort nur wenig literarische Hülfsmittel bietet.

So möge denn dieses Werk rechtshistorische Studien und

Forschungen fördern und erleichtern — und jenen, denen glücklichere Verhältnisse die Beschäftigungen mit den edlen Wissenschaften in grösserm Umfange und reicherer Productivität gestatten, einen recht heilbringenden Nutzen gewähren.

Laibach in Krain, den 15. Juli 1857.

E. H. Costa.

Systematische Uebersicht.

Erster Haupttheil.

Quellen der deutschen Rechtsgeschichte.

Zweiter Haupttheil.

Geschichte der Rechtsquellen.

Dritter Haupttheil.

Erster Abschnitt: Rechtshistorische Gesammtdarstellungen.

Zweiter Abschnitt: Rechtshistorische Monographien.

Erste Abtheilung: das Staatsrecht. 1844—2216.



BIBLIOGRAPHIE

DER

DEUTSCHEN RECHTSGESCHICHTE.

Erster Hauptthell.

Quellen der deutschen Rechtsgeschichte.

I. Quellensammlungen im Allgemeinen.

1 Diplomata chartae epistolae leges et alia instrumenta ad res Gallo-Franciscas spectantia prius collecta a Bréquigny et La Porte du Theil ed. J. M. Pardessus. Paris 1843. 2 Vol. fol.

2 J. St. Burgermeister, Teutsches Corpus juris publ. ac privati. 2 Bde. Ulm 1717.

3 Corp. juris germanici publici et privati. Frkf. 1783—89. 4 Bde.

4 G. Emminghaus, Corpus juris Germanici, tam publici, quam privati accad. Jena 1824. 2. Edit. 1844.

5 C. F. Gerstlacher, Corp. juris german. publ. ac privati. 4 Thle. 1783.

6 S. F. Hahn, Collectio Monumentorum. Braunschw. 1723. 2 T.

7 König de Königsthal, Corpus juris german. publ. ac privati hactenus ineditum e bibliotheca Senkenbergiana. Frkf. 1760. 2 Vol.

8 F. Lindenbrogii Codex legum antiq. Frkf. 1613.

9 J. P. de Ludewig, Reliquiae Manuscriptorum omnis aevi, diplomatum ac monumentorum. 12 T. Frkf. 1720—41.

10 Pertz, Monum. Germ. historica. Legum I. II. 1837. (Ueber den Inhalt vgl. Pertz, Archiv der Gesellsch. für ältere Deutsch. Gesch. VI. 700. 717.)

11 P. E. Pufendorf, Observationes juris universi. Adjectus est appendix variorum statut. et jurium. Hann. 4 T. 1778.

12 Quellen und Erörterungen zur deutsch. Geschichte. I. München 1856.

13 H. C. Senkenberg, Selecta juris et historiarum anecdota et rariora edita. 6 T. Frkf. 1732—42.

14 H. C. Senkenberg, Visiones diversae de collectionibus legum Germanicarum. Accedunt statutorum et monumentorum anecdotorum appendices II. Lips. 1765.

15 Sudendorf, Registrum oder merkwürdige Urkunden zur deutschen Geschichte. I. Jenà 1849.

16 Westfalen, Monumenta inedita rerum Germanicarum praecipue Cimbricarum et Megapolensium. 4 T. Lips. 1739—45. fol.

16a Vgl. Nr. 1767 fg.

Glossare.

17 Du Fresne, Domini Du Cange Glossarium ad scriptores mediae et infimae latinitatis. 3 Tom. Paris 1678. fol. Ed. nova et locupletior et auctior oper. et stud. monachorum ordinis S. Benedicti ex congregatione S. Mauri. 6 T. Paris 1733—36.

18 Ch. G. Haltaus, Glossarium Germanicum m. ae. maximam partem e diplomatibus, multis praeterea monumentis tam editis quam ineditis exornatum. Praefatus est J. G. Boehmius. 2 T. Lips. 1758. fol.

18a Siehe Nr. 483a. b. 1013. 1036.

II. Tacitus.

19 Tacitus, die Germania, des, übersetzt und in volksthümlicher deutschrechtlicher und geographisch-historischer Hinsicht erläutert etc. von F. Bülau, J. Weiske und Z. v. Leutsch nebst einer Karte von Germanien nach Tacitus. Leipz. 1828.

20 Taciti Germania edidit et quae ad res Germanorum pertinere videntur e reliquo Tacitino opere excerpsit Jac. Grimm. Götting. 1835.

III. Volksrechte, Leges Barbarorum.

1. Im Allgemeinen.

21 Bouquet et Dantine, Recueil de Historiens. T. IV—VI.

22 Canciani, Barbarorum leges antiq. Venet. 1782—92. 5 Vol.

23 P. Georgisch, Corp. jur. germ. antiq. consilio J. G. Heinecii, Hall. 1780.

24 J. Herold, Originum ac Germanicarum antiquitatum libri. Basil. 1557.



25. J. Tilius, Auraei venerandaeque antiquitatis libelli Salicam legem continentes. Item leges Burgundionum, Alamanorum, Saxonum, Bajuvariorum, Ripuariorum. Paris 1573.

26 F. Walter, Corpus juris germanici antiqui. Berol. 1824. 3 Vol.

27 J. Sichard, Leges Ribuariorum, Bajuvariorum item Alamanorum. Basil. 1530.

2. Lex Alamanorum.

28 Goldast, Rerum Alamanic. Scriptor. Frkf. 1606. II. p. 11.

29 Merkel, Lex Alamanorum: Monum. Germ. III.

30 Sattler, Geschichte Würtembergs. Frkf. 1764. S. 623.

31 F. Walter, Lex Alamanorum. Turici 1839.

3. Breviarium Alarichs.

32 Breviarium Alarici: Zeitschrift für Gesch. Rechtswissenschaft. VIII. 361.

4. Angelsächsische Gesetze.

33 M. Houard, Traités sur les coutumes Anglo-Normandes publiés en Angleterre. I. Paris 1776. p. 9.

33a J. M. Kemble, Codex diplomaticus aevi Saxonici. London 1839. 2 Vol.

34 Kolderup-Rosenvinge, Legum Regis Canuti M. quas Anglis olim dedit versio antiqua latina cum texto Anglosax. Hafn. 1824.

35 G. Lamhardi, Leges Anglosaxonicae. London 1568.

36 R. Schmid, Die Gesetze der Angelsachsen. I. Leipzig 1832.

37 Thorpe, Ancient Laws and Institutes of England. London 1840.

38 D. Wilkins, Leges Anglo-Saxonicae. Lond. 1721.

5. Lex Bajuvariorum.

39 J. N. Mederer, Leges Bajuvariorum. Ingolst. 1793.

6. Lex Burgundionum.

40 Antiquae Burgundionum leges. Lugduni 1811.

7. Lex Romana Burgundionum.

41 Biener, Jus civile ante-justinian. II. p. 1499.

42 Barkow. Gryphisw. 1826.

43 A. Schulting, Jurisprud. vetus ante-justinian. Lugd. Batav. 1717. 4. p. 827.

8. Leges Francorum.

44 J. G. Eccard, Leges Francorum Salica et Ripuariorum. Frkf. 1720. Vgl. Nr. 49.

Lex Salica.

45 Baluzius, Capitul. I. 281.
46 Th. Bignonius, Paris 1665.
47 E. A. Feuerbach, Die Lex salica und ihre verschiedenen Recensionen. Erlangen 1831. 4.
48 Goldast, Collect. Constit. III. 2.
49 E. A. Th. Laspeyres, Lex salica. Ex variis quae supersunt recension. una cum lege Ripuariorum sinoptice edidit, glossas veteres, variasque lectiones adjecit. 4. Halle 1833.
50 Merkel, Lex salica. Mit einer Vorrede von J. Grimm über die Malb. Glosse. Berlin 1850.
51 Pardessus, Loi Salique. Paris 1843.
52 Fr. Pithoeus. Paris 1602.
53 J. Schilter, Antiquissimus textus Legis Salicae. Thes. Antiq. Teut. II. 1.
54 G. Waitz, Das alte Recht der salischen Franken. Kiel 1846. (Im Anhang.)
55 G. Wendelin. Andwerpie 1649.

Lex Francorum Chamavorum.

55a S. Nr. 546.

9. Lex Frisionum.

56 D. L. W. Gärtner, Lex Frisionum. Lips. 1730.
57 E. Th. Gaupp, Lex Frisionum. Introduct. hist. critica. Vratisl. 1832.
58 Richthofen, Friesische Rechtsquellen. 1840. S. XXVII ff.
59 S. Siccama, Lex Frisionum. — Franequerae. 1617.

10. Leges Longobardorum.

60 A. de Baruli, Veteres renovatae Longobardorum leges. Lugduni 1600.
61 C. Baudi a Vesme, Edicta regum Longobardorum. Aug. Taur. 1855. (Ein Bestandtheil der Turiner „Historicae patriae monumenta".)
62 N. Boerii, Leges Longobardorum. Venet. 1537.
63 Goldast, Collectio consuetudinum. 1613. p. 11.
64 L. A. Muratori, Rerum Italicarum scriptores. T. I. P. II. Mediolani 1723. p. 1.

65 J. F. Neugebauer, Edicta regum Longobardorum. Monach. 1853.
66 C. E. Zachariae, Fragmenta versionis graecae legum Rotharis Longobardorum regis. Heidelb. 1835.

11. Lex Saxonum.

67 Gärtner, Saxonum Leges tres. Lps. 1730.
68 C. Th. Gaupp, Recht und Verfassung der alten Sachsen. In Verbindung mit einer kritischen Ausgabe der Lex Saxonum, Bresl. 1837.
69 G. F. W. Leibnitz, Scriptores rerum Brunsvicensium. I. Hannover 1717. p. 77.
70 Merkel, Lex Saxonum. Bresl. 1837.
71 J. G. Müller, Fragmenta observationum ad veterem legem Saxonum. Lips. 1779. 4.

12. Lex Thuringorum i. e. Angliorum et Werinorum.

72 E. Th. Gaupp, Das alte Gesetz der Thüringer oder die lex Angliorum et Werinorum h. e. Thuringorum in ihrer Verwandtschaft mit der Lex Salica oder Ripuaria dargestellt. Mit einer Abhandlung über die Familien der altgermanischen Volksrechte. Bresl. 1834.
73 Merkel, Lex Angliorum et Werinorum h. e. Thuringorum. Berlin 1851.

13. Lex Visigothorum.

74 Fr. Blume, Die westgothische Antiqua oder das Gesetzbuch Recared's. Halle 1847.
75 Fuero Juzgo en Latin y Castellano cotejado con los mas antiquos y preciosos codices por la Real Academia Espanola. Madrid 1815.
76 A. a Villadiego, Forus antiquus Gothorum Hispaniae olim liber judicum hodie Fuero Juzgo nuncupatus. Madriti 1600. fol.

Rechtsbuch von Gothland.

77 Gutalagh, d. i. der Insel Gothland altes Rechtsbuch herausgeg. von K. Schildener. Greifsw. 1818. 4.

Rechtsbuch von Jütland.

78 Das jütische Low aus dem Dänischen übersetzt von B. Eckenberger mit Anmerkungen von R. Falk. Altona 1819.

Rechtsbuch von Schweden.

79 Corpus juris Sueo-Gothorum antiqui. — Samling of Sweriges Gamla Lagar utgiven af H. S. Collin och C. J. Schlyter. Vol. IV. Stockholm 1827.

14. Lex Romana Visigothorum.

80 G. Haenel, Legis Romanae Visogothorum particula. Lips. 1838.
81 J. Sichard, Codicis Theodosiani libri XVI. Basel 1528. fol.

IV. Capitularien und Gesetze der Merowinger und Karolinger.

1. Verzeichniss derselben.

82 J. Fr. Böhmer, Die Urkunden sämmtlicher Karolinger in kurzen Auszügen mit Nachweisung der Bücher, in welchen solche abgedruckt sind. 4. Frkf. M. 1833.

2. Abdrücke.

83 V. Amerbach, Praecipuae Constitut. Caroli M. Ingolst. 1845.
84 St. Baluzius, Capitularia Reg. Franc.; additae sunt Marculfi Mon. aliorumque formulae veteres. Paris 1677. Vol. 2. Venet. 1772.
85 Caroli M. Capitula. 1545.
86 Caroli M. et Ludovicii pii Capitula. Paris 1655.
86a Foucher, s. Nr. 483a.
87 C. G. Gärtner, Saxonum leges tres, quae exstant antiquissimae Caroli M. aetate confecta. Lips. 1730.
88 v. Heister, Das Capitulare de villis: Zeitsch. f. Gesch. Westfalens. N. F. VII. 1856.

3. Polypticum.

89 Poliptique de l'abbé Irminon ou dénombrement de manses, de serfs et de revenus de l'abbaye de St. Germain-de-Prés, sous les règnes de Charlesmagne, avec de prolégomènes pour servir à l'histoire de la condition de personnes et des terres depuis les invasions de barbares jusqu'à l'institution des communes; par M. B. Guérard. 3 T. Paris 1836—45. 4.

V. Rechtsbücher des Mittelalters.

1. Im Allgemeinen.

90 Biener, Commentarii de origine juris germanici. P. II. Vol. I. p. 250—314. Vol. II. p. 266—310.
91 Grupen in Spangenberg's Beiträgen zu den deutschen Rechten des Mittelalters. S. 1—176.
92 F. de Häberlin, Analecta medii aevi. Norimb. 1764.



93 G. Th. Kraut, De codicibus Luneburgensibus quibus libri jur. Germ. medii scripti continentur. Götting. 1830.

94 G. W. K. Lochner, Zeugnisse über das deutsche Mittelalter aus den deutschen Chroniken, Urkunden und Rechtsdenkmälern herausgeg. 1 Thl. Nürnberg 1837.

95 G. W. K. Lochner, Das deutsche Mittelalter in den wesentlichsten Zeugnissen, geschichtlichen Urkunden, Chroniken und Rechtsdenkmälern. 2 Thle. in 1 Bde. Nürnberg 1850.

96 H. Mühler, Rechtshandschriften, deutsche, des Stadtarchivs zu Naumburg a. d. S. I. das Magdeburg. Weichbild und die Naumburg. Statuten. II. Magdeburg. und Hallische Schöffenurtheile. III. der vermehrte Sachsenspiegel. Berlin 1738.

97 H. C. Senkenberg, Visiones de collect. legum Germ. p. 25—134.

2. Rechtsbuch nach Distinctionen.

98 Ortloff, Das Rechtsbuch nach Distinctionen nebst dem Eisenachischen Rechtsbuch. Jena 1836.

99 Pölmann, 9 Bücher Magdeburgisches oder Sächs. Recht (Distinctionen). Magdeb. 1576.

3. Kaiserrecht.

100 Endemann, Das Kaiserrecht nach der Handschrift von 1372 herausg. Cassel 1846.

101 Freyberg, Sammlung histor. Schriften. IV. 50.

102 König, Corp. jur. german. publ. I.

103 Senkenberg, Corp. jur. Germ. I. 1. p. 1.

4. Schwabenspiegel.

104 Augsburg 1480. Heidelb. 1472. Strassb. 1505. Frkf. 1565. 1576.

105 J. A. Berger, Collatio codicis juris Alamanici tam provincialis. quam feudalis. Lips. 1726. 4.

106 Freyberg, Sammlung histor. Schriften. V. 501.

107 Gengler. Erlangen 1852.

108 Goldast, Reichssatzungen. 1609. I. 31.

109 H. v. d. Lahr bei Senkenberg, Corp. jur. german. II.

110 Lassberg. Mit Vorrede von A. L. Reyscher. Tübingen 1839.

111 J. G. Scherzius, Jus provinz. Alemanicum ex codice R. Kraft. Ulm 1727.

112 Schilter, Thesaurus antiquitatis II. 1727.

113 Wackernagel. Zürich 1840.

114 Miroir, le, de Souabe, d'après le manuscript français de la bi-

bliothèque de la ville Berne, publié par A. Matile, Prof. fol. Neuchat. (Tübing.) 1843.

5. Sachsenspiegel.

115 Basel 1482. 1483. 1774. Leipzig 1488. 1490. Augsburg 1481. 1496. 1501. 1507. Strassburg 1521. Leipzig 1528. 1535. 1539. 1545. Dresden 1553. Leipzig 1560. 1561. 1562. 1582. 1595. 1614. Heidelb. 1614. Goude 1472. 1479. 1582. 1482. Delft 1480. Antwerpen 1539. Leiden 1502. 1512. Hannover 1763. Bautzen 1547. Tübingen 1528. Cöln 1480. 1592. Stendal 1588. Augsb. 1616. Krakau 1506. 1559. 1565. 1573. Lemberg 1580. Warschau 1676.

116 Gärtner. Leipzig 1732.

117 Göschen. Halle 1853.

118 C. G. Homeyer, Des Sachsenspiegels I. Theil: sächsisches Landrecht. 2. Ausg. Berlin 1835. II. Theil. 1. Bd.: sächsisches Lehenrecht und Richtsteig Lehenrechts. Berlin 1842. 2. Bd.: Auctor vetus de beneficiis, das Görlitzer Rechtsbuch und System des Lehenrechts. Berlin 1844.

119 Jaskerus, Juris provincialis, quod spec. saxon. vulgo nuncupatur, L. III. Cracov. 1535.

120 Klinger a Steingaw. Leipz. 1570.

121 Ludovici. Halle 1720.

122 Sachse. Heidelb. 1848.

123 Weiske. Leipzig 1846.

123a Zobel. Leipzig 1560.

124 M. Klinger, Das ganze sächsische Landrecht in eine richtige Ordnung gebracht. Frkf. 1600.

124a Gaupp, s. Nr. 523.

125 Articuli, Prawz Magdeb. korta zowia spec. saxon. — w Krakowie 1559.

126 Holländischer Sachsenspiegel nach der raren Gouda'schen Ausgabe von 1479 mit 2 Anhängen von Gruppen und Meermann. Hannov. 1763.

Blume des Sachsenspiegels.

127 Böhme, Diplom. Beiträge. III. 62.

Mustheil.

128 Bruns Beiträge zu den deutschen Rechten. S. 171.

129 Wilda im Rhein. Museum f. Jurisprud. VII. 288.

130 Livländisches Ritterrecht. Cap. 28—32.

6. Weichbilderecht.

130a Augsburg 1489. 1516. Leipzig 1554. 1555. 1557. 1589. 1598.
131 Daniels. Berlin 1853.
132 Ludovici. Halle 1721.
133 Thüngen. Heidelberg 1837.
134 Wilda, Rhein. Museum f. Jurisprudenz. VII. 345.
135 Zobel. Leipzig 1537.

VI. Quellen des öffentlichen Rechts.

1. Im Allgemeinen und Reichsgesetze.

136 F. F. Andler, Corp. const. Imperial. 3 T. Frkf. 1700.
137 F. C. H. Beck, Grundgesetze des deutschen Bundes. Mit geschichtlichen Einleitungen und Anmerkungen, sowie mit speciellen Inhalts-Anzeigen versehen. Darmstadt 1831.
138 Böhmer, Deutsche Reichsgesetze von 900—1400 nachgewiesen. Frkf. 1832.
139 J. F. Böhmer, Regesta chronologica dipl. regum atque imperatorum Romanor. inde a Conrad I. usque ad Henric. VII. 1831. — Regesta imperii inde ab anno 1246 usque ad annum 1313. 1844. — Regesten von 814—1347. 1839. — Regesten von 1198 bis 1254. 1847. 4.
139a J. Chmel, Regesta chronologica-diplomatica Ruperti, R. R. Frkf. 1834. 4.
140 Collectio actor. public. 2 Thle. Nürnberg 1752.
141 A. Cortrejus, Corp. jur. public. S. R. J. Lips. 1710. 3 Thle.
142 J. H. Drümel, Corpus leg. et consuet. jur. publ. J. R. G. Frkf. 1757.
143 A. Faber (Chr. Leucht), Europ. Staatskanzlei. 55 Thle. 1761 ff. — Seit 1783 fortgesetzt von J. A. Reuss. 55 Thle. — Deductions- und Urkundensammlung von diesem letztern. 15 Thle. (im Ganzen 125 Thle. 1761—1801).
144 G. J. Gegel, Sammlung der Kaiser-, Kur- und reichsfürstlichen Verordnungen und Rescripte. 4 Thle. 1769.
145 K. F. Gerstlacher, Handbuch der d. Reichsgesetze. 1786—94. 11 Thle.
146 M. Goldast, Collectio consuetudinum et legum imperialium. Frkf. 1613. 1674.
147 Goldast, Collectio constitutionum imperialium. 4 Tom. 1713. fol.
148 C. F. Häberlin, Staatsarchiv. 62 Hefte. 1796—1808.

149 J. Heumann, Commentarii de re diplomatica imperatorum ac regum Germanorum, inde a Caroli M. temporibus adornati. 2 T. Norimb. 1745. 4.

150 J. Heumann, Commentarii de re diplom. imperatricum ac reginarum Germaniae. Norimb. 1749. 4.

151 Huillard-Brehottes, Histor. diplom. Friderici II. sive constitutiones privilegia etc. Paris 1854. 4 Vol.

152 Kahle, Corp. jur. publ. S. R. J. G. 2. T. Götting. 1784.

153 Londorp, Der röm. Kais. Majest. des h. römischen Reiches acta publica. 1668. 17 T.

154 J. C. Lünig, Deutsches Reichsarchiv. 7 Bde. Lpzg. 1713 fg.

155 M. Meyer, Londorpius suppletus. T. 4. Frkf. 1719 fg.

156 Ph. A. G. v. Meyer, Corpus juris confoederationis germanicae oder vollständige Sammlung der Quellen des deutschen Bundesrechtes vom Lüneviller Frieden bis zu den neuesten Bundesgesetzen, nach den Original-Documenten herausgeg. 1 Bd. 2 Thle. 2. Bd. 1 Heft. gr. 8. Frkf. am Main 1822—28. Zweite Auflage des Werkes unter dem Titel: Staats-Acten für Geschichte und öffentliches Recht des deutschen Bundes. Nach officiellen Quellen herausgeg. 2 Thle. nebst 6 Tabellen gr. 8. Ebendas. 1833. 3. Auflage, 1. Lieferung. Lex. 8. Frkf. a. M. 1847.

157 A. Michaelis, Corp. juris publ. Germ. 2. Abtheilung. Tübing. 1825.

158 J. J. Moser, Deutsches Staatsarchiv. Frkf. 1751—57. 78 Thle.

159 F. W. Oertel, Staatsgrundgesetze des deutschen Reichs. Leipzig 1841. (1200—1803.)

160 J. F. Pfeffinger, Corp. jur. publ. 5 Vol. Frkf. 1754. (Repertorium von Riccius. Frkf. 1776.)

161 Reichsfama. Frkf. 1727—33. 14 Bde.

162 Reichssatzungen des heiligen römischen Reiches 774—1576. Frkf. 1609. 2 Bde.

163 J. A. Rieger, Corp. jur. publ. et eccles. Germ. accad. Wien 1764.

164 J. J. Schmauss, Corp. juris publ. accad. 1794.

165 Selecta jur. publ. novissima. Frkf. 1740—66. 16 Theile.

166 B. G. Struve, Corp. jur. publ. accadem. Jena 1734.

167 C. Weil, Quellen und Actenstücke zu der deutschen Verfassungs-Geschichte von der Gründung des deutschen Bundes bis zur Eröffnung des Erfurter Parlamentes und dem Vierkönigsbündnisse. Mit historischen Erläuterungen. Berlin 1850.

167a F. L. Weizenegger, Corp. jur. public. S. J. R. Freib. 1780.

168 C. Ziegler, Corp. sanct. pragm. oder des heiligen römischen Reiches vornehmste Grundgesetze. Frkf. 1712.

2. Kaiserwahl.

169 Urkunden betreffend die Kaiserwahlen: Kindlinger, Sammlung merkwürdiger Urkunden. I. 1.

3. Wahlcapitulation.

170 A. Arndt, Röm. K. Wahlcapitulat. Ferdinand I. Lpzg. 1781.

171 Capitulationes Imperatorum et Regum Roman.-German. cum annotat. J. Limnaei. Argentor. 1674.

172 A. F. W. Crome, Die Wahlcapitulation Leopold II. mit historischen und publicistischen Anmerkungen. Hildburghausen 1791.

173 H. B. Jürgens, Repertorium zum Gebrauche bei allen Ausgaben der kaiserl. Wahlcapitulationen. Helmstedt 1793.

174 G. G. König, Capit. harmon. Nürnberg 1741.

175 Limnaei, Capitulationes Imperatorum et Regum Romano-German. Ed. III. 1677.

176 J. J. Moser, Betrachtungen über die Wahlcapitulation Kaiser Josef II. Frkf. 1777.

177 J. C. Müldener, Capitulatio harmonica. Halle 1697.

178 J. A. Rieger, Harmonische Wahlcapitulation Kaiser Josef II. 2 Bde. Prag 1781.

178a Roth, s. Nr. 192.

179 G. Schweder, Collatio succincta capitulationum Caesar. Tübing. 1716.

180 J. C. F. Springer, Die Wahlcapitulationen der d. Könige und röm. Kaiser. Riga 1777. 4 Bde.

181 C. Ziegler, Wahlcapitulationen. Frkf. 1711.

4. Reichstag.

182 Fels, Beiträge zu den deutschen Reichstagsgeschichten. Lindau 1767—69. 2 Bde.

183 J. G. v. Meiern, Acta comitialia Ratisbonensia oder Regensburger Reichstagsverhandlungen. Leipzig 1783. 2 Thle.

184 J. D. Oelenschläger, Sammlung aller Reichsabschiede. 4 Bde. Frkf. 1774.

185 J. J. Pachner von Eggenstorf, Sammlung aller Reichsschlüsse von 1663 an. 4 Thle. 1740—77.

Corpus Evangelicorum.

186 E. C. V. Schauroth, Sammlung aller Conclusionen des Corp. Evangelic. (1665—1752). Regensburg 1759—68. 8 Thle.

5. Goldene Bulle.

188 Nürnberg 1474. 1477. Leipzig 1834. Venedig 1477. 1559. Ulm 1484. Strassburg 1485. Mainz 1549. 75. Heidelberg 1594. Speier 1611. Frankf. 1612. 14. 40. 58. 1742. Leipzig 1838. Augsburg 1476.

6. Westfälischer Friede.

188 C. W. Gärtner, Westfälische Friedenskanzley. Lpzg. 1737. 3 Thle.

189 J. G. Meiern, Acta pacis Westfalicae. Hannov. 1734. 6 Bde.

190 J. G. Meiern, Acta pacis executionis publicae. Gött. 1736.

191 J. L. Walther, Register (zu Nr. 189 und 190). Gött. 1740.

192 J. R. Roth, die zwei wichtigsten Reichsgrundgesetze (Wahlcapitulation und Osnabrücker Friede). Mainz 1788.

193 Senkenberg, Darstellung des westfälischen Friedens. 1804.

7. Kreisabschiede.

194 C. v. Moser, Sammlung aller Kreisabschiede. 1747. 1752.

8. Reichskammer-Gericht.

195 J. N. Sch. v. Harpprecht, Staatsarchiv des K. und H. R. R. Kammergerichtes. Ulm 1757. 4.

194 G. M. de Ludolf, Corpus juris cameralis. Wetzlar 1717—24. 4 Thle.

8a. Reichsexecution.

196a S. Nr. 2043.

9. Reformatio Friderici.

197 G. W. Böhmer, Kaiser Friedrich III. Entwurf einer Magna Charta für Deutschland oder die Reformation dieses Kaisers von 1441 in lesbare Schreibart übertragen mit einer geschichtlichen Einleitung und erläuternden Bemerkungen. Mit 1 Kupfer. Göttingen 1818.

10. Völkerrechtliche Verträge.

198 G. W. Leibnitz, Codex juris gentium. Hannover 1693.

199 G. F. Martens, Recueil des principaux traités. Götting. 1791 fg. Vgl. Nr. 1067a.

11. Rheinische Conföderation.

200 G. F. C. Robert, Beiträge, urkundliche, zur Staatengeschichte Deutschlands in der napoleonischen Zeit. I. Kiel 1852.

201 P. A. Winnkopp, Die Rheinische Conföderationsacte. Frkf. 1808.

12. Deutscher Bund.

202 F. C. Beck, s. 137.

203 C. F. Elvers, Die Hauptquellen des deutsch. Bundes-Staatsrechts. Götting. 1824.

204 G. de Flassan, Histoire du congrès de Vienne. Paris 1829. T. 3. Deutsch von A. L. Herrmann. 2 Bde. (2. Theil der Bibliothek der wichtigsten neuen Geschichtswerke des Auslandes.) Leipzig 1830.

205 Grävell, Quellen des deutschen Staatsrechts. I. Leipzig 1820.

206 J. L. Klüber, Quellensammlung zum öffentlichen Recht des deutschen Bundes. 3te Auflage. 1832.

207 J. L. Klüber, Acten des Wiener Congresses. Erlangen 1815—19. 9 Bde.

208 Meyer, s. Nr. 156.

209 A. Mirus, Diplom. Archiv für die deutschen Bundesstaaten. 3 Thle. Leipzig 1847.

210 Protocolle der deutschen Bundes-Versammlung. 4. 19 Bde. 1816—1828. (Hiezu ein Repertorium von G. v. Meyer. Frankfurt 1822.)

211 Quellen des öffentlichen Rechts der deutschen Bundesstaaten oder Sammlung der wichtigsten Urkunden, die zur Kenntniss des allgemeinen deutschen Bundesstaatenrechtes dienen, von 1800 — 1821. 2 Bde. Carlsruhe 1822. Verm. Aufl. 3 Bde. Ebd. 1833.

212 Roth und Merk, Quellensammlung zum deutschen öffentlichen Recht seit 1848. 2 Bde. Erlangen 1850—52.

213 Th. Schmalz, Die Grundgesetze des d. Bundes. Berlin 1825.

214 Weil, s. Nr. 167.

13. Heilige Allianz.

215 Archiv des heiligen Bundes, enthaltend alle officiellen Actenstücke und alles Gesch. desselben, sowie Anzeiger aller besonderen Schriften über jenes Bundniss. 2 Hfte. München 1818. 19.

14. Territorialstaatsrecht.

216 G. W. Hugo, Chronologisches Verzeichniss der Verfassungsurkunden älterer und neuerer Zeit. Heidelberg 1827 und Kritische Zeitschrift für Rechtswissenschaft. Tübing. IV. 110.

217 Deutschlands Constitutionen. Kiel 1833.

218 Diplomatische Sammlung der Verfassungs- und Verwaltungsgrundgesetze der deutschen Staaten I. Berlin 1840.

219 Pölitz, Die europäischen Verfassungen seit 1789. Leipzig 1847. Abtheilung 1—3.

220 H. Zachariae, Die deutschen Verfassungsgesetze der Gegenwart. Göttingen 1855.

221 Die Verfassungsgesetze der deutschen Staaten in systematischer Zusammenstellung. 3 Thle. Darmstadt 1828—36.

Anhalt.

222 Codex Anhaltinus minor oder die vornehmsten Landtags-, Deputations- und Landrechnungstages-Abschiede, auch Theilungs-, Seniorats- und anderen Recesse der Fürstenthümer Anhalt vom J. 1564—1722 sammt d. Beilg. und mehreren dienlichen Summarien und vollständigen Registern versehen. Zerbst 1794.

Bayern.

222a Krenner, s. Nr. 1010. 2160.

223 G. Freiherr v. Lerchenfeld, Altbayerische landständische Freybriefe. 1853.

224 Sammlung der bayer. landständischen Freiheitsbriefe (von Strohl mit einem Anhang von Fischer). 1778.

Braunschweig.

225 Grone, Sammlung einiger Urkunden und Actenstücke zur Geschichte der Braunschw. Landtage. Hannover 1843.

Hannover.

226 Portfolio, Hannoverscheṡ. Sammlung von Actenstücken zur Geschichte des Hannov. Verfassungskampfes. 3 Bd. Stuttgart 1839—40.

Lausitz.

227 J. W. Neumann, Versuch einer Geschichte der niederlausitz. Landvögte. Mit Urkunden. 2 Thle. Lübden 1831—32.

Lüneburg.

228 A. L. Jacobi, Landtagsabschiede und andere die Verfassung des Fürstenthums Lüneburg betreffende Urkunden. Hannover 1794. 2 Bde.

Mecklenburg.

228a S. Nr. 2184.



Münster.

228b S. Nr. 2101.

Oesterreich.

229 Historische Actenstücke über das Ständewesen in Oesterreich. 6 Hefte. Leipzig 1847—49.

230 Oesterreichische Freiheitsbriefe: Notizenblatt der Wiener Academie. 1856. Nr. 5.

231 P. W. V. H. (Ph. W. v. Hörnigk), Anzeige von denen Privilegien des Erzhauses Oesterreich nebst beigedruckten churmainzischen Vidimus gedachter Privilegien. Regensb. 1708.

232 H. Simon, Die ständischen Verhältnisse der österreichischen Monarchie in Urkunden dargelegt. Leipzig 1848.

Pfalz.

232a Lipowski, s. Nr. 2186.

Posen.

232b Vgl. Nr. 2111.

Preussen.

233 Fr. v. Cöln, Historisches Archiv für die preussischen Provinzialverfassungen. 7 Hefte. 1820.

234 (Nauwerk) Urkundliches zur Geschichte und Verfassung der Provinz Preussen. Berlin 1841.

235 Sommer, Von der Verfassung im germanisch. Preussen und im Herzogthum Westfalen in Urkunden 1819.

Sachsen.

236 Emminghaus, Hofrathsordnung für Sachsen Friedrichs des Weisen und Johanns von Sachsen: Zeitsch. des Thüring. Gesch. Vereins H. 98.

236a Märker, s. Nr. 1088.

Salzburg.

237 J. T. Zauner, Corp. juris publ. Salisburgensis. Salzb. 1792.

Schleswig-Holstein.

238 C. C. Dahlmann, Urkundliche Darstellung des dem holst. schlesw. Landtage zustehendeu Steuerbewilligungsrecht. Kiel 1819.

239 N. Falk, Sammlung der wichtigsten Urkunden, welche auf das Staatsrecht der Herzogthüm. Schleswig und Holstein Bezug haben. Kiel 1847.

240 Jensen, Konungslef: Schleswig-Holsteinisches Archiv. II. S. 566.

Steiermark.

240a Hofrichter, s. Nr. 1108.



15. Stände. a. Adel.

241 F. Scheidt, Mantissa documentorum, wodurch die historischen und diplomatischen Nachrichten vom hohen und niedern Adel in Deutschland bestärkt werden. Hannov. 1755. 4.

Ritterschaft im Allgemeinen.

242 J. St. Burgermeister, Codex diplom. equestris cum continuat. Ulm 1721. 2 T. 4.

243 Lünig, Collectio nova, von der mittelbaren Ritterschaft in Deutschland Freiheiten. 2 Thle. Leipzig 1730. fol.

244 J. Mader, Reichsritterschaftliches Magazin. Erlangen 1781—90. 13 Thle.

244a Vergl. Nr. 2391 fg.

Bremen.

245 Bremisches Ritterrecht: Lünig, Corp. juris feud. II. 1388.

245a Pufendorf, Observat. IV. app. 3.

Berg.

246 Ritter- und Landrecht von Berg: Lacomblet, Archiv I. 79.

Schleswig-Holstein.

247 Jensen von Hegevich: Privilegien der schleswig-holsteinischen Ritterschaft. Kiel 1797.

Wolfenbüttel.

248 A. C. E. F. Grone, Sammlung einiger Urkunden und Actenstücke, die corpor. Rechte und Verfassungs-Verhältnisse der Wolfenbütt. Ritterschaft betreffend. 1843.

b. Bauern. Colonat.

249 B. Meyer, Das Colonatsrecht. 2 Thle. Urkundenbuch. 1855. (Vergl. Nr. 2297.)

Landsidelleihe.

249a S. Nr. 2290.

Meyerrecht.

250 Altes Meyerrecht der Schillingsgüter beim Kloster St. Michaelis aus dem Jahre 1585: Neues vaterländisches Archiv von Spangenberg 1824. II. S. 91.

250a S. Nr. 760. 1118.

Zehent.

251 Weisthum des Gogerichts zu Osterkappeln über die Berechtigungen und Verpflichtungen der Zehntherren und Zehntpflichtigen: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens III. 226.

252 Zehentregister, das, des Bisthums Ratzeburg aus dem 13. Jahrh.,



nach der Urschrift abgedruckt; mit Bemerk. von Profess. C. F. L. Arndt. Lüneburg 1833.

Dienstrechte:

Bamberg.

253 Eccard, Corp. histor. medii aevi II. 101.

253a C. Höfler, Friedrichs von Höhenlohe, Bischofs von Bamberg, Rechtsbuch von 1348. Bamberg 1852.

Basel.

254 V. Wackernagel, Das Bischofs- und Dienstmannenrecht von Basel. 1852. 4.

Eckingen.

254a Der Gmaind zu Eckingen Büchlein von 1531: Zeitschrift f. deutsches Recht XVII. I.

Hildesheim.

256 Bruns, Beiträge zu den deutschen Rechten. S. 160.

Köln.

256 Kindlinger, Münstersche Beiträge II. 68.

256a Walter, Corp. juris Germ. III. 1799.

256b Grim, Weisth. II. 1749.

Magdeburg.

257 Mencken, Script. rer. German. III. 359.

257a Lünig, Corpus juris feudal. III. 1022.

257b Ludovici, Sachsenspiegel. S. 36.

257c Gaupp, Altes Magdeb. Recht. S. 353.

Prüm.

258 Registrum Prumiense: Hontheim, Histor. Trevirens. I. 661.

Sinsheim.

258a Die alten Rechte und Zinsschuldigkeit der zwölf Huben-Güter zu Reihen bei Sinsheim: Jahresbericht an die Mitglieder der Sinsheimer Gesellschaft IV. S. 67.

Tecklenburg.

259 Ludewig, Reliq. M. 55. II. 297.

259a Lünig, Reichsarchiv III. 183.

Trebitsch.

259b Chlumecky, Die Regesten der Archive im Markgrafenthum Mähren I. 1855.

Westhofen.

260 Steinen, Westf. Geschichte I. 1561.

Worms.

261 Leges Burhardi episcop. Wormatiensis: Schannat histor. episc. Wormat. Codex probat. S. 43.

261a Walter, Corpus Juris German. III. 775.

261b Grim, Weisth. I. 804.

261c Böhmer, Archiv f. hessische Gesch. II. 149.

262 Böhmer, Verbesserte Lesarten zum Wormser Dienstrecht: Grossherz. hessisch. Archiv II. 148.

Xanten.

263 Latenrecht von Xanten: Lacomblet, Archiv I. 172.

16. Polizeiliche Verordnungen.

264 Ein Edict wider das Spazierengehn: Neues vaterländisches Archiv v. Ed. Spangenberg. 1826. II. 361.

265 Vogell, Special-Polizei-Verordnung des Herzogs Friedrich von Braunschweig-Lüneburg und seines Sohnes Otto, vom Jahre 1465: Vaterländisches Archiv etc. von Spiel. I. 234.

265a Hamburg s. Nr. 689.

265b Lüneburg s. Nr. 761.

265c Nordhausen s. Nr. 801.

266 Nächtliche Sicherheits-Anstalten der vaterländischen Vorzeit: Monatschrift der Gesellschaft des vaterländischen Müseums zu Prag. I. April S. 42.

267 Gräflich Rietbergische Verordnung gegen das Branntweintrinken von 1678. Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. VI. 313.

267a Ulm s. Nr. 898.

268 Wiener Neustädter Armenverordnungen von 1478: Hormayr's Archiv f. Gesch. 1827. 49.

269 Aelteste Würzburger Polizei-Verordnungen gegen Weinverfälschung; von Scharold im Archiv des historischen Vereins im Untermainkreise. III. 3. 5. 165.

269a S. Nr. 941.

VII. Quellen des Privatrechtes.

1. Im Allgemeinen.

270 K. Ehr. H. B. Bohm, Corp. juris civilis canonici et germanici quoad processum civ. per Germaniam communem, oder Inbegriff sämmtlicher in Dr. Martins Lehrbuch des teut. gem. Civilprocesses enthaltener Gesetzes-Allegate. Jena 1830.



270a S. Nr. 1118.

271 J. A. L. Fürstenthal, Corp. jur. civilis canonici et germanici reconcinatum oder Chrestomathie aller in Thibauts Pandektensysteme allegirten Beweisstellen. 2 Bde. Berlin 1828—29.

Sachsen.

271a Schaffrath, s. Nr. 1090.

Schleswig.

272 H. C. Esmarch, Sammlung der Statute, Verordnungen und Verfügungen, welche das bürgerliche Recht des Herzogthums Schleswig betreffen. 2 Thle. Schleswig 1846.

Steiermark.

272a Hofrichter, s. Nr. 1108.

Privat-Fürstenrecht.

273 J. D. Reiche, Chronologisch systematisches Verzeichniss zur Erläuterung des Privatfürstenrechts gehöriger Urkunden. Bückeb. 1785. 4.

Leibeigene.

274 Leibeigene wurden in Holstein noch im achtzehnten Jahrhunderte verschenkt, mitgetheilt von Michelsen: Archiv für Staats- und Kirchengeschichte der Herzogthümer Schleswig-Holstein und Lauenburg. IV. 599.

Juden.

275 J. W. Stark, De judaeorum tolerantia legum series temporum ordine digesta ac speciatim Moenofrancofurtensi ad reformation. P. II. Tit. XII. Tübing. 1782. 4.

276 Buchholz, Actenstücke, die Verbesserung des bürgerlichen Zustandes der Juden betreffend. Stuttgart 1815.

Eheliche Gütergemeinschaft.

277 Denkwürdige Urkunden vom Jahre 1491 über eine Schichtung in Folge allgemeiner ehelicher Gütergemeinschaft nach den zu Bielefeld geltenden Statutar-Rechten: Archiv für Geschichte und Althumskunde Westfalens. VII. 55.

Obligationenrecht.

278 Ein Beitrag zur Geschichte des Einlagers 1352: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. I. 365.

279 Alte Kauf-, Schuld- oder Pfandbriefe und sonstigen Urkunden: Jahresberichte an die Mitglieder der Sinsheimer Gesellschaft. III. 63.

Erbrecht.

280 Disposition eines Vaters unter seinen Kindern vom Jahre 1349: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. I. 92.

281 Einige urkundliche Beiträge für die Rechtsgeschichte: Archiv für die Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. II. 217. 1. Erbschaften. 2. Herrgeveede aus dem XV. Jahrhundert.

Testamente, Erbtheilungen, Vormundschaften.

281a Baden, s. Nr. 432.

282 Liber actorum coram consulibus de resignatione haereditatum de anno 1248—1274: Zeitschrift des Vereines für Hamburgische Geschichte. I. 329.

282a Erbverordnung von Speyer, s. Nr. 876.

2. Lehenrecht.

Im Allgemeinen.

283 J. C. Lünig, Corpus juris feudalis Germanici. 1727. 3 Bde.

284 J. M. Röder, Archäologie der deutschen Lehensverfassung etc. 4. Hildburgshausen (Gotta) 1816.

285 H. E. Senkenberg, Corp. jur. feud. Germanici herausgegeben von Eisenhart. Halle 1772.

Alemannisches Lehenrecht.

285a J. Schilter, Codex juris Alemanici feudalis. Argent. 1696. 4. Cum annot. prof. J. G. Schertzii. 1728.

285b Berger, s. Nr. 105.

Bayreuth.

286 Bayreuthische Lehensgewohnheiten, mitgetheilt von Hagen: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde des Obermainkreises. II. I. 103.

Ellbogen.

287 Ellbogner Lehenrechtsordnung: Rössler über die Behandlung der Rechtsgeschichte in Oesterreich. (Anhang.)

Görlitz.

288 F. Duarenius, Commentarii in consuet. feudorum 1569. S. 369.

288a Ch. Thomasii selecta feudalia 1728. I. 71.

288b Senkenberg, Corp. jur. Germ. II. 2. p. 189.

288c Zepernik, Miscelaneen zum Lehenrecht. 1787. I. 1.

288d Köhler, Scriptor. rer. Lusatic. II. 1841.

288e Hohmeyer, Sachsenspiegel. II.

288f Fr. v. Rohrscheidt, Kritische Bemerkungen zum Vetus auctor de beneficiis. Ein Nachtrag zu Hohmeyer's Ausgabe. Liebwerda 1846.

Hannover.

289 Aus dem Originallehenbuche der Herzoge Otto und Wilhelm vom



Jahre 1320: Nachrichten des historischen Vereins für Niedersachsen. 1835. S. 210.

Kärnthen und Steiermark.

289a S. Nr. 489.

Sachsen.

290 Das sächsische Lehenrecht: Zobel 1537. Ludovici (Halle) 1721. Hohmeyer, s. Nr. 118.

VIII. Quellen des Criminalrechts.

1. Im Allgemeinen.

291 H. J. Kittler, Corpus juris criminalis, quod per Germaniam valet communis academicum secundum systema A. de Feyerbach perpetua C. C. C. cum Bamberg. et Brandenburg. comparatione. Lips. 1834.

1a. Amsterdam.

291a Scharfrichterordnung von 1712: Westermann's illustrirte Monatshefte. 1857. Nr. 9.

2. Ansbach.

292 Ordrebuch des Ansbacher Nachrichters: Jahresberichte des historischen Vereines in Mittelfranken. II. 18.

3. Bambergensis.

293 Bambergensis C. C.: Mainz 1508. 1510. 31. 38. 43. 80. 94.

4. Brandenburgensis.

294 Brandenburgensis C. C.: Nürnberg 1560. 82. 1709. Bayreuth 1729.

5. Carolina.

295 Carolina: Mainz 1533. 34. 35. 37. 38. 42. 43. 45. 48. 55. Köln 1538. Frkf. 1558. 59. 62. 63. 65. 73. 77. 69. 71. 75. 81. 87. 90. 94. 99. 1603. 1609. Wolfenbüttel 1568. 70. Altenstettin 1569. Bart. 1590. Stettin 1663. Leipzig 1711. Göttingen 1789. Jena 1826. 1834. Die lateinische Uebersetzung des Gobler von 1543 neu herausgeg. von J. F. H. Abegg. Heidelberg 1837; von F. J. Ludovici. Helmstedt 1707; von J. C. Koch. Giessen 1821. 7. Ausgabe; von K. F. G. Meister. Gött. 1793; von J. K. Beck. Nürnberg 1781; von R. Schmidt. Jena 1831.

296 H. Zöpfl, Die P. G. O. Kaiser Karl V. nebst der Bamberger und Brandenburger Halsgerichtsordnung sämmtlich nach den älte-

sten Drucken und mit den Projecten der peinl. G. O. Kaiser Karl V. von 1521 und 1529 beide zum ersten Male nach Handschriften herausgegeben. Heidelberg 1841.

6. Görlitz.

297 Görlitzer Criminalacten aus dem 14. 15. Jahrh.: J. G. Meusel, Histor. Untersuchungen. I. 1780. S. 103—107.

7. Oesterreich.

298 Landgerichts- und Malefizordnung für Oesterreich. 1499. 1527. 1555. 1559. 1675.

8. Sachsen.

298a E. F. Pfodtenhauer, Handbuch der seit 1770 im Königreiche Sachsen erschienenen Criminal-Gesetze mit historischen und praktischen Erläuterungen. 1. Th. Wittenberg 1811.

9. Würzburg.

298b Reformacion Halsgerichts zu Würzburg. Aus einer Papierhandschrift vom Ende des XV. Jahrhunderts mitgetheilt von Reuss: Archiv des historischen Vereins im Untermainkreise. VI. 2. 168.

IX. Quellen des Processrechts.

1. Im Allgemeinen.

298c F. Bergemann, Corpus juris judiciarii civilis germanici accademicum. Eine ausgewählte Sammlung der wichtigsten historischen und dogmatischen Quellen des Civilprocesses. Hannover 1819.

298d Bohm, s. Nr. 270.

2. Formeln und Formelbücher.

298e Bignon, Marculfi aliorumque Formulae. Paris 1613.

298f Baluzius, Miscelanea s. collectio veterum monumentorum quae hactenus latuerunt. VI. 1713. 546 sqq. und oben Nr. 84.

299 J. Chmel, Formelbuch K. Albrecht I.: Archiv der Wiener Accademie. II. 211.

300 J. Chmel, Formelbuch K. Friedrich IV.: Archiv der Wiener Accademie. III. 77. Sitzungsber. II.

301 Goldast, Scriptores rerum Alemanicarum. Tom. II. Pars 1. („Formulae Goldastinae.")

302 Lindenbrog, Codex legum antiq.

303 J. Mabillon, Vetera analecta. Paris 1685. IV. p. 234.

303a Th. Neumann, Ein Formelbuch Kaiser Karl's IV. Beschreibung der Görlitzer Hdschr. etc. (Aus dem Lausitz. Magazin.) Berlin 1846.
304 Pardessus, Bibliothèque de l'école de Chartres. I. IV.
305 Le Pelletier, Codex canonum veteris ecclesiae Romanae 1687. p. 433.
306 Pez, Thesaurus anecdotorum novissimus. T. I. P. III. p. 191.
307 E. de Rozière, Formulae Andegavenses publiées d'après le mscr. de Weingarten actuellement à Fulde 1845.
308 O. Stobbe, Formelbuch aus der Zeit König Rudolf's I. und Albrecht's I.: Archiv der Wiener Accademie. XIV. 305.
309 Warnkönig, Französische Rechtsgeschichte. I. Urkundenbuch. S. 1.
310 F. v. Wyss, Aleman. Formeln und Briefe. Zürich 1850. 4. (Mittheilung. der antiq. Gesellschaft. VII. 2.)

3. Richtsteig.

311 Hohmeyer, s. Nr. 118.
312 König, Corp. juris German. public. Vol. I.
313 Ludovici, Einleitung im Lehensprocess. 1752. 4. Anhang.
314 Senkenberg, Corp. jur. german. I. 1. p. 125.
315 F. W. Unger, Des Richtes Stig sammt Cautela und Premis. Götting. 1847.

4. Gerichtsordnungen und Auszüge aus Gerichtsacten.

316 Auszüge aus den älteren Gesetzen mit Bezug auf das öffentl. Verfahren. Niederrh. Archiv f. Gesetzg. IV. 195.
317 Schiedsrichterliche Erkenntnisse aus dem vierzehnten Jahrhunderte, mitgetheilt von Albert im Vaterländischen Archiv von Spilker und Brenneberg. 1834. S. 426.
317a A. F. H. Schaumann, Die Acten des ersten schriftlichen Processes in Deutschland nach Römisch-Canonischen Formen. Ein Beitrag zur Geschichte des gerichtlichen Verfahrens. gr. 8. Jena 1847.
317b Hexenprocessacten, s. Nr. 362. 3593. 3595. 3603. 3606. 3611. 3613.

Basel.

318 J. Schnell, Gerichtsordnung, die älteste, von Basel von 1457. 4. 1842.

Braunschweig.

318a Fideler, Ein braunschweigisches Gerichtsverfahrensprotokoll aus dem 14. Jahrh.: Niedersäch. histor. Zeitschr. 1854. S. 394.

Bremen.

319 D. Mösemann, Landgerichts-Protokoll des Bremisch. Erzbisch. Balduin zur nähern Kunde des Rechts im Mittelalter. (Aus Schlüter's jurist. Zeitung für Hannover.) Stade 1843.

Celle.

320 L. Schlepegrell, Kanzlei- und Gerichtsordnung von Celle nebst Justizreglement von 1718. Lüneburg 1828.

Gandersheim.

321 Gerichtsordnung des freien Hafers von Gandersheim vom Jahre 1688: Hagemann und Bülow, prakt. Erörterungen. IX. 266.

Grossenried.

322 Ehehaftgerichtsbuch von Grossenried: Jahresbericht des historischen Vereins in Mittelfranken. II. 25.

Hagenbüchach.

323 Altes Gerichtsbuch von Hagenbüchach: Jahresbericht des historischen Vereins in Mittelfranken. II. 26.

Hannover.

324 Statut der Stadt Hannover, dass die Urtheile innerhalb der ersten vier Wochen gefällt werden sollen. Urkunde aus dem Archiv der Stadt Hannover: Vaterländisches Archiv von Spilker und Brönneberg 1834. S. 296.

325 Des Rathes Verordnung wegen Beförderung des Rechtsganges. Hannover den 24. Jänner 1625: Vaterländisches Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen. S. 189.

326 Resolution der fürstl. br.-lüneb. Kanzler und Räthe de dato Hannover den 14. Mai 1669 wegen der Contribution des Schutzthalers und der Jurisdiction auf den adeligen und freien Höfen: Vaterländisches Archiv von Spilker und Brönneberg. 1834. S. 441.

Leseberg.

327 Alte Gerichtsordnung von 1517 von dem Gutherrn Melchiör von Birkenfels dem Erbgericht zu Leseberg etc. kundgegeben: Jahresbericht des historischen Vereins in Mittelfranken. IV. 11.

Magdeburg.

328 Stock, Fragment eines gehegten peinlichen Halsgerichts, in welchem die Geschwornen (der gemeine Mann) das Schuldig zu erkennen sich weigern i. J. 1522: Neue Mittheilungen des thüringisch-sächsischen Vereines. III. 4. S. 135.

Niederndorf.

329 Protokoll über ein zu Niederndorf gehegtes Holtding: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. IV. 287.

Nürnberg.

330 J. C. S. Kiefhaber, Ordnung des Nürnbergischen Zeidelgerichtes zu Feucht vom Jahre 1478. Ein Beitrag zu den deutschen Rechts-Alterthümern. Mit Anmerkungen. Nürnberg 1807.

Oberaichholzheim.

331 Gerichtsordnung von Oberaichholzheim und Heidenspach: Jahresbericht an die Mitglieder der Sinsheimer Gesellschaft. II. 24.

Oesterreich.

331a S. Nr. 298.

Sachsen.

332 J. C. Gensler, Actenstücke über alle Haupt- und Zwischenhandlungen des bürgerl. Processes, sowie alle sum. Verfahrens-Arten nach den Regeln der sämmtl. herzogl. sächsischen alten und neuen Processordnungen u. s. w. in Form der sächs. Acten gedruckt. I. Jena 1806.

333 Urkundenregesten der ehemaligen sächsischen Niedergerichte: Zeitschr. für oberrheinische Geschichte. VII. 1856.

Schleswig-Holstein.

334 Landgerichts-Ordnung, schleswig-holstein., revidirt und bekannt gemacht im Jahre 1636. Mit einem Anhange. 4. Schleswig 1822.

Theilheim.

335 Gerichtsordnung zu Theilheim vom Jahre 1473, mitgetheilt von Scharold: Archiv des historischen Vereins im Untermainkreise. V. 3. 97.

Wolkenstein.

336 Auszug der Wolkensteiner Landgerichts-Ordnung v. Jahre 1478. Von Wartinger. Steiermärkische Zeitschrift. VIII. 147.

Zürich.

336a Spöndli, Der Stadt Zürich Frygen Gerichtsordnungen und Satzungen. Pap. Hdschr. des germ. Museums von 1620.

5. Vehmgericht.

337 Vehmgerichtsordnung. Lodtmann, Acta Osnabr. I. 2.

338 Tross, Sammlung merkwürdiger Urkunden für die Geschichte des Vehmgerichtes. Hamb. 1826.

339 Urkunden zur Geschichte der Vehmgerichte: Zeitschrift für Westfälische Geschichte und Alterthumskunde. V. 377.

340 Vehmgerichtsprocess Caspars des Törringers: Freiberg, Sammlung histor. Urkunden. I. 201.

Cösfeld.

341 Urkundliche Beiträge zur Geschichte des Vehmgerichts. Aus

dem Archiv der Stadt Cösfeld mitgeth. von Sökeland: Zeitschrift für Westfälische Geschichte und Alterthumskunde. III. 58.

Halle.

341a Vgl. 3388.

Magdeburg.

341b Vgl. 3395.

Werne.

342 Erhard, Urkunden zur Geschichte der Vehmgerichte aus dem Archiv der Stadt Werne: Zeitschrift für Westfälische Geschichte. V. 377.

6. Schriften der sog.-Praktiker des 15.—18. Jahrhunderts.

343 Ein Verzeichniss derselben giebt Mauernbrecher, Deutsches Privatr. I. 78—88.

343a Jo. Andreae, Summula de procussu judiciali. Ex cod. Basil. C. V. 19. in integr. restituit A. Wunderlich. Basil. 1840.

344 S. Brandt, Richterlich Clagspiegel. Strassburg 1516.

345 Formulari. Darin begriffen sind allerhand Brief von Rhetoric. Freib. 1493.

346 Frey, Newe Practica juris und Formulen. Basel 1574. fol.

347 L. Fruck, Teütsch Formular. Strassburg 1529. 4.

348 H. Hessler, Formulare in deutsch. Rhetorica. 1502. fol.

349 J. Gobler, Rechte-Spiegel. Frkf. 1552.

350 H. Horn, Senkenberg's Gerichtsbüchlein, schon 1473, dann 1490 und öfter abgedruckt, als Ordnung zu Rechten zugleich als Uebersetzungen des Process. judiciar. Jo. Andreae. Alle drei Werke in dieser Verbindung zuerst übersichtlich zusammengestellt. Mit einem Vorwort von Hier. Bayer. gr. 8. München 1837.

351 Meichsner, Hof oder gemeiner deutscher Nation Formular. 1563.

352 Meichsner, Handbüchlein der Schreiberei. Frkf. 1563.

353 Liberey keyserlicher auch deutscher Nation Land- und Stadt-Recht durch N. Meurer. 1582.

354 New Formular. Frkf. 1545. fol.

355 A. Perneder, Institutiones. Auszug und Anzeigung etlicher geschrieb. kais. Rechte. 1544.

356 Ricardi Anglici Magistri ordo judiciarius ex cod. Duacensi, olim Aquicinctino, nunc primum editus per C. Witte. Hal. 1553.

357 Riederer, Spiegel wahrer Rhetorik. Strassburg 1509. 4.

358 G. v. Rotschitschitz, Processus Juris. Augsburg 1530.

359 A. Saur, Fasciculus judiciarii ordinis singularis. 2 Vol. Frkf. 1589.

360 Bartoli de Saxoferrato, Tractatus de ordine judiciorum nunc primum separatim editus, adnotationibus parallelis instructus et notitia de illius Icti vita et scriptis adauctus. Ed. G. Ad. Martin. Jenae 1826.

361 U. Tengler's Leyenspiegel. Augsburg 1509 (u. öfter).

7. Hexenhammer.

362 J. Sprenger, Malleus Malleficarum (Hexenhammer). 1489. S. oben Nr. 317 b.

8. Notariat.

363 C. E. G. Lassig, Sammlung der Notariatsgesetze nach gemeinem und Königl. sächs. Rechte nebst longobard. u. fränkisch. Gesetzg. als Quellenkunde wie zum praktischen Gebrauche herausgeg. Leipzig 1840. 2. Ausg. 1843.

364 Notariatsspiegel durch Phylip Meystern v. Lindenfels. Hanaw 1607. fol.

365 Max. I. Notariats-Ordnung. Jena 1838.

X. Quellen des Kirchenrechts.

1. Im Allgemeinen.

366 A. M. Mayer, Thesaurus novus jur. eccles. potiss. German. Vol. 1—4. Nürnberg 1792.

366a Rieger, s. Nr. 163.

367 C. Gärtner, Corp. jur. eccles. cathol. novioris quod per Germaniam obtinet. Salisb. 1799. 2 T.

368 Codex jur. eccles. Josefini. Frkft. 1788—89. 2 Bde.

369 C. E. Weiss, Corp. jur. eccles. catholici hodierni, quod per Germaniam obtinet. Giessen 1833.

370 F. J. Moser, Corp. juris Evangel. ecclesiast. 2 Thle. 1737.

2. Concilia.

371 Concilia German. coll. J. Schannat, J. Harzheim, H. Schollius, A. Neissen, J. Hesselmann. Coll. 1759—90. 9 Thle.

3. Concordate.

372 G. Branden, Collectanea super Concordatis inter S. Sedem apostolicam et inclyt. nation. Germ. Col. 1609.

373 (J. B. Horix) Concordata nation. German. Frkf. 1771. 3 P.

374 E. Münch, Vollständige Sammlung aller älteren und neueren Concordate, nebst einer Geschichte ihres Entstehens und ihrer Schicksale. 2 Bde. Leipzig 1830.

375 (J. ab Ullheimer) Ad Concordata nation. Germ. integra documentorum. Fasc. 1—4. Frkf. 1775.

376 S. A. Würdtwein, Ad Concordata German. Frkf. 1776.

4. Pseudo-Isidor.

377 C. F. Rosshirt, Zu den kirchenrechtlichen Quellen des 1sten Jahrtausends und zu den pseudo-isidorischen Decretalen. Mit besonderer Rücksicht auf noch nicht bekannte Handschriften. Heidelberg 1849.

5. Bussordnungen.

378 A. Augustini Collectio canonum poenitentialium. Tarracon. 1582.

379 F. Kunstmann, Die lateinischen Pönitentialbücher des Mittelalters mit geschichtlicher Einleitung. Mainz 1844.

380 Landau, Auszüge hessischer Bussregister des 15. Jahrhunderts: Zeitschrift des histor. Vereins zu Cassel. II. 373.

381 F. W. Wasserschleben, Die Bussordnungen der abendl. Kirche. Nebst rechtsgeschichtlicher Einleitung. Halle 1851.

6. Evangelische Kirchenordnungen.

382 Aem. L. Richter, Die evangelischen Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts. Urkunden und Regesten zur Geschichte des Rechts und der Verfassung der evangelischen Kirche in Deutschland 2 Bde. 4. Weimar 1845—46.

383 M. Ph. Melanchthon, Evangel. Kirchen- und Schulordnung, bevorw. von M. Luther. Mit einer histor. Einleitung und erläut. Anmerkungen. Herausgeg. von D. Weber. Schlüchtern 1843—44.

7. Territorialkirchenrechte.

Brandenburg.

384 Johann Georg, des Kurfürsten von Brandenburg, Agende, Visitations- und Consistor.-Ordnung vom Jahre 1572 u. 1573 mit einer geschichtl. Einleitung aufs Neue herausgeg. Berlin 1846.

Gnesen.

385 Conrad, Synodal-Statut des Erzbisthums Gnesen von 1309: Uebersicht der Arbeiten der schles. patriot. Gesellsch. 1841. S. 50.

Magdeburg.

385a Revidirte Magdeb. Kirchenordnung von 1739; Kirchenagenda von 1740; Rescript von 1685 wegen Bestellung der Kirchen- und Schulinspectoren. 1857.

Mainz.

386 Codex ecclesiast. Mogunt. novissim.; oder Sammlung der Mainzischen in kirchl. u. geistl. Gegenständen ergangenen Constitutionen u. Verordnungen, auch vieler der wichtigsten in das Mainzer Staats- und Kirchenrecht u. die erzbisch. Kirchengeschichte einschlagenden anderen Urkunden. 1. Bd. 1. Abth. fol. Frkf. a. M. 1803.

Rheinlande.

387 Jacobson, Urkunden-Sammlung von bisher ungedruckten Gesetzen nebst Uebersichten gedruckter Verordnungen für die evangel. Kirche von Rheinland und Westfalen. (Als Anhang zur Geschichte der Quellen des Kirchenrechts.) Königsb. 1844.

Schlesien.

388 Das Wenzeslaische und Cas prische Kirchenrecht nebst der Declaratoria des E. H. Karl über den 3. Art. des Wenzesl. Kirchenrechts. Breslau 1835.

Siebenbürgen.

388a G. D. Teutsch, Quellen der evang. Landeskirche a. B. in Siebenbürgen.

Steiermark.

388b Pusch und Frölich, s. Nr. 1109.

XI. Volkswirthschaftliche Verhältnisse.

1. Handel.

389 Pardessus, Bibliothèque du Droit Commercial. Paris 1821.

390 Th. Hirsch und F. A. Vossberg, Caspar Weinreich's Danziger Chronik. Ein Beitrag zur Geschichte Danzigs, der Lande Preussen und Polen, des Hansabundes und der nordischen Reiche. Berlin 1855. (Anhang: Ueber die Verbreitung der Haus- und Hofmarken in Preussen.)

390a Niesert, s. Nr. 794.

Nowgorod.

391 H. Behrmann, De Skrava Nougarden, d. i. die Handels-Gerichts- und Polizeiordnung des deutschen Handelshofs zu Nowgorod in uralten Zeiten. Ins Deutsche übertragen nebst einer Vorerinnerung, Vergleichung mit dem lübischen Rechte und erläuternden Anmerkungen. Kopenhagen 1835.

Nürnberg.

392 Gst. Ad. Nürnberger, Sammlung einiger Nürnberger Handelsrechts-Gewohnheiten. Dargestellt durch Auszüge von Beschlüssen und Entscheidungs-Gründen betr. Erkenntnisse in gegebenen Fällen. Nürnberg 1846.

Preussen.

393 Handelsverordnungen Friedrich Wilhelm I. von Preussen: Beitr. zur Kunde Preussens. V. 42.

Rheinhandlung.

394 H. Herrmann, Sammlung der seit 1803 in Bezug auf Rheinhandlung und Schifffahrt erschienenen Gesetze und Verordnungen. Mainz 1820. 1828.

2. Wechselrecht.

394a Martens, s. Nr. 3784.

395 Meissner, Codex der Europäischen Wechselrechte. II. T. 1837.

396 J. G. Siegl, Corpus juris cambialis oder vollständige Sammlung der allerneuesten Wechsel-Ordnung und Wechselrecht. Leipzig 1741. 2 Thle.

397 J. L. Uhl, Forts. von Nr. 396. Leipzig. fol. 1.—2. Forts. 1757—64. 3.—4. Forts. 1771—86.

Leipzig.

398 J. L. E. Püttmann, Wechselordnungen der Stadt Leipzig. 1787.

3. Seerecht.

399 G. A. Engelbrecht, Corpus juris nautici oder Sammlung aller Seerechte der bekanntesten handelnden Nationen alter und neuer Zeit nebst der Assecuranz-, Haverey- und anderen zu den Seerechten geh. Ordnungen zusammengestellt und zum Theil ins Deutsche übersetzt. I. Band. Lübeck 1790.

400 Pardessus, Collection des loix maritimes antérieures au 18me siècle. Paris 1828—45. 6 Vol.

Hamburg.

400a Lappenberg, s. Nr. 684.

Hansa.

401 Der ehrbaren Hansestädte Schiffsordnung und Seerecht, wornach ihre Bürger, sonderlich der Schiffsrheder und Befrachter, Schiffer und Schiffsvolk sich zu verhalten haben. Lübeck 1614. Hambg. 1661. Bremen 1687. 88.

402 R. Kuricke, Jus maritimum Hanseaticum olim Germanico tan-



tum idiomate editum, nunc vero etiam in Latinum translatum et ad singulos titulos eorumque articulos commentariis illustratum. Hamburg 1667.

Lübeck.

402a S. Nr. 752.

Wisby.

403 Wisbysches Seerecht: Collin et Schlyter, Corpus juris Sueo-Gothici. VIII. 1853.

4. Gewerbswesen.

404 J. A. Ortloff, Corpus juris opificiarii oder Sammlung von allgemeinen Innungsgesetzen und Handwerksordnungen. Enthält die allgem. Reichsgesetze von 1731 und 1772 über das Innungswesen, die preussischen Innungsgesetze, die sächsische Innungsordnung etc. Erlangen 1803.

405 K. Verordnung, die Abstellung der im h. R. Reich bei Handwerkszünften eingeschlichenen Missbräuche betr. v. J. 1731. Hamb. 1794.

405a Niesert, s. Nr. 794.

405b s. Nr. 934. 3726.

5. Bergwesen.

406 J. Deucer, Corp. jur. metall. Frkf. 1698.

407 Hertwig, Neues und vollkommenes Bergbuch. Dresden 1710.

408 S. Span, Sechshundert bergk Urtheil, Schied- und Weisungen. Zwickau 1636.

409 F. Wagner, Corpus juris mettalici. Leipzig 1791.

Bärn.

409a Bärner Bergwerksordnung: Hist. statist. Schriften der mähr. Gesellsch. f. Landeskunde. IX. 1856. S. 454.

Bayern.

410 J. G. Lovis, Sammlung des bayr. Bergrechts mit einer Einleitung in die bayr. Bergwerksgeschichte. München 1764.

Goslar.

411 A. F. H. Schaumann, Die goslarischen Berggesetze. Hannover 1842. (Aus dem vaterl. Archive.)

Iglau.

411a S. Nr. 712.

Oesterreich.

412 Frz. A. Schmidt, Chronolog. systemat. Sammlung der Berggesetze der österr. Monarchie. 3 Abthlg. Wien 1832—39.

412a S. Nr. 977. 1066.

6. Jagd- und Forstwesen.

413 A. Fritsch, Corpus juris venatorio-forestalis. Cum praef. S. Strykii. Lips. 1702.

414 F. D. F. Müllenkampf, Sammlung der Forstordnungen verschiedener Länder. I. Mainz 1791. Salzb. 1796. 4.

415 S. Behlen und C. P. Laurop, Systematische Sammlung der Forst- und Jagdgesetze der deutschen Bundesstaaten von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten. 5 Bde. (I. Baden. II. Nassau. III.—V. Bayern.) 1827—33.

415a S. auch Nr. 1118.

415b Spruchbrief über Holz und Weid zwischen Schwarzenberg und Riedstatt 1336: Anzeiger f. Schweiz. Geschichte und Alterthumskunde. 1855. Nr. 1—3.

7. Finanzwesen.

Westfalen.

416 F. L. Berlepsch, Beiträge zur Finanzgesch. des verschwundenen Königreichs Westfalen. Sammlung einiger Urkunden und Actenstücke hiezu. Göttingen 1814.

Geldwesen.

417 D. F. Hagelstein, Acta publica monetaria. 3 Thle. Augsb. 1692.

418 J. C. Hirsch, Deutsches Reichs-Münzarchiv. Nürnberg 1765 sq. 9 Thle.

Wien.

419 Kaltenbäck, Wiener Münzrecht von 1450. Wien 1847.

XII. Kriegswesen.

Brakel.

420 Heberolle für den Wachtdienst der Stadt Brakel im 14. Jahrh.: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. V. 95.

Cassel.

421 Landau, Zwei Rüstungsregister von den Jahren 1474 und 1496: Zeitschrift des histor. Vereins zu Cassel. I. 326.

XIII. Landrecht.

a. Im Allgemeinen.

422 Beiträge zu den Stadt- und Landrechten. Wetzlar 1777.



422a Gründler, Uebersicht der Quellen der in den d. Bundesstaaten geltenden Land- und Lehenrechte nebst Sammlungen derselben und Nachweisung der darüber vorhandenen Commentare und Schriften. Ilmenau 1832.

423 G. M. de Ludolf, Collectio quorundam statutorum provinciarum et urbium Germaniae. Wetzlar 1734. 4.

424 Ch. a Nettelbla, Thesaurus juris provincialis et statuarii illustrati germanici. 2 Thle. Giessen. 1756.

424a Pütter, s. Nr. 550.

424b Pufendorf, s. Nr. 11.

425 A. F. Schott, Sammlung zu den d. Land- und Stadtrechten. Leipzig. 3 Thle. 1772.

426 C. v. Selhow, Specimen bibliothecae juris germanici provincialis et statuarii. Edit. 5. Götting. 1781.

427 Statutenbuch. Gesetz, Ordnungen und Gebräuche kaiserlicher allgemeiner und etlicher besonderer Land- und Stadt-Rechten. Frkf. 1572.

428 J. L. Staudner, Fontium atque commentatorum jur. priv. spec. provinc. et urbium German. perrara collectio. Nürnberg 1775.

b. Insbesondere.

1. Altammer.

429 Oetken, Corpus constit. Oldenb. III. 114.

2. Altes Land.

430 Dreyer, Sammlung verm. Abhandl. I. 529.

3. Baden.

431 Landrechte der Lande Baden und Hochberg. Durlach 1710.

432 U. Zasius, Markgrafschaft Baden. Statuten und Verordnungen von Testamenten, Erbtheilungen und Vormundschaften. 1511.

4. Bayern.

433 Landrecht von Ober- und Niederbaiern. 1516. 1616.

434 Des Herzogthums Baiern Reformation. 1518.

435 Landrecht, Polizei-, Gerichts-, Malefiz- und andere Ordnungen für Baiern. 1616.

436 Reformation bairischen Landrechtes. 1618.

437 (Krenner) Bairische Landtagshandlungen. VII. 472.

438 Westenrieder, Glossarium. I. p. XXXIV.

439 L. v. Westenrieder, Bairisches Rechtsbuch des Ruprecht von Freising. München 1802 (in seinen Beiträgen zur vaterländ. Historia VII.).

440 Maurer, Das Land- und Stadtrechtsbuch Rup. v. Freising. Stuttgart 1839.

441 Rechtsbuch Ludwig's v. Baiern: Heumann, Opuscula. S. 23.

442 Freyberg, Sammlung histor. Schriften. IV. 381.

443 (W. X. A. Kreitmayr) Codex Maximilianeus Bavaricus civilis. München 1756.

5. Bamberg.

444 Des Fürstenth. Bamberg Landrecht. 1769. 4.

6. Bentheim.

445 Bentheimer Hof- und Landesgerichtsordnung. 1691.

6a. Berg.

445a S. Nr. 246.

7. Bilwärder.

446 Bilwärderrecht mit Anmerkungen von Lappenberg. Schleswig 1828.

8. Böhmen.

447 Landrecht für Böhmen. 1564. 1594. 1627.

9. Bonnheim.

448 Böhmer, Codex diplom. Mönofrancofurtanum. I. 355.

449 Gudenus, Codex diplom. V. 1001.

10. Brandenburg.

450 Kaiser Carl IV. Landbuch der Mark Brandenburg nach den handschriftl. Quellen herausgeg. von E. Fidicin. Berlin 1856.

11. Bremen.

451 Möhlmann, Rechtsbuch Balduins von Bremen: Schlüter, jurist. Zeit. f. Hannover. XVIII. 9.

452 Spangenberg, Beiträge zur Kunde deutscher Rechtsalterthümer. S. 119.

12. Breslau.

453 Das Landbuch des Fürstenthums Breslau: Uebersicht der Arbeiten der schlesisch-patriotischen Gesellschaft. 1842. S. 4.

453a Gaupp, s. Nr. 523.

13. Brixen.

454 J. Resch, Annales ecclesiae Sabionensis nunc Brixiensis. 2 Thle. Aug. Vindel. 1760.

14. Catzenellenbogen.

455 Nahmer, Rhein. Particularrecht. I. 115.

456 Selhow, Magazin f. deutsches Recht. I. 47.

15. Cöln.

457 Mauernbrecher, Rheinpreuss. Landrechte. I. 383.

458 Schlüter, Provinzialrecht von Westfalen. III. 149.

15a. Corvey.

458a S. Nr. 914.

16. Delbrück.

459 Kamptz, Jahrb. der preuss. Gesetzgebung. 57. Hft.

17. Dithmarsen.

460 Dithmarsisches Landrecht von Glückstadt. 1667. 1711. 4.

461 A. C. J. Michelsen, Sammlung altdithmarsischer Rechtsquellen. Altona 1842.

18. Eberstein.

462 Der Grafschaft Eberstein Landesordnung: Krieg von Hochfelden, Geschichte der Grafen von Eberstein. Karlsruhe 1836. Urk. Nr. 38.

19. Eichsfeld.

463 Hartmann, Das Provinzialrecht des Fürstenthums Eichsfeld. Berlin 1853.

20. Erbach.

464 F. K. H. Beck und Ch. Lautern, Das Land-Recht, oder die eigenthüml. bürgerl. Rechte und Sitten der Grafschaft Erbach und Broiberg im Odenwalde. Darmstadt 1825.

21. Friesen.

465 R. J. M. Hetema, Montanus, Jurisprudentia frisica, of friesche Regtkennis. 1. 2. Stück. Leeuwarden 1834. 1835.

466 C. Frh. v. Richthofen, Friesische Rechtsquellen. Berlin 1840.

467 (Schwarzenberg) Groot Placat en Charterboek van Vriesland. Leeuwarden 1768. 5 Vol.

468 T. D. Wiarda, Asegabuch, ein altfriesisches Gesetzbuch der Rustringer. Berlin 1805.

469 (M. v. Wicht) Ostfriesische Landrechte. Aurich 1746.

22. Hagen.

470 Pufendorf, Observ. III. app. 3.

471 Das Recht der sieben freien Hagen in der Grafschaft Ravensberg, nebst dem Hausgenossenrechte, mitgetheilt von Mooyer: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. V. 4. S. 385.

23. Hadeln.

472 Götze, Das älteste geschriebene Recht der drei hadelnschen Kirchspiele Altenbruch, Lüdingworth und Nordlede von 1439 nebst historischen Nachrichten über die Entstehung dieser Rechtssatzungen und die Fortbildung des hadelnschen Privatrechtes bis 1583:

Vaterländisches Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen. 1838. 258.

473 Pufendorf, Observ. I. 3.

23a. Hamburg.

474 Lappenberg, s. Nr. 684.

24. Hammerbröker.

475 W. Hübbe, Das Hammerbröker Recht aus den Findungen des Landesgerichts von 1486 — 1645 zusammengestellt und erläutert. Hamburg 1843.

25. Hannover.

476 E. W. G. Schlütter, Beiträge für das Hannov. Landesrecht in besonderer Beziehung für die einzelnen Provinzial- und Local-Quellen. I. 2 Hfte. Celle 1833.

26. Henneberg.

477 Landesordnung von Henneberg, 1539; aufs Neue aufgelegt 1720.

27. Hennegau.

478 Chartes de Hainault de l'année 1200. Mons 1822.

28. Hessen.

479 Senkenberg, Corpus jur. med. aevi. II. 139.

480 Hessische Gerichtsordnung: Kleinschmidt, Sammlung hessischer Landesordnungen. I. 15.

29. Hohenlohe.

481 Der Grafschaft Hohenlohe Landrecht. Oehringen 1738.

30. Holstein.

482 Des Grafen zu Holstein-Schaumburg Polizeiordnung. Stadthagen 1614. 4.

30a. Jerusalem.

483 V. Foucher, Assises du royaume de Jerusalem, confrérées avec les lois Francs, les capitulaires, les établissements de St.-Luis et le droit Romain, suivies d'un précis historique et d'un glossaire, publiées sur un manuscrit tiré de la Biblioth. de S.-Marc de Venise. T. I. 1. 2. Rennes. Leipz. 1839.

483a E. H. Kausler, Les libres des Assises et des Usages du Royaume de Jerusalem, sive leges et instituta regni Hierosolymitani. Primum integra edit. cum glossario et indicibus. I. Stuttg. 1839.

31. Island.

484 Lögbók, islendínga, hinforna, sem nefnist Grágás. Codex juris Islandorum antiquissimus, qui nominatur Grágás, ex duobus Mss. pergam. (quae sola supersunt) bibliothecae regiae et legati Arnae-Magnaeani, nunc primum editus. Cum interpretat. latina, lectionib. variis, indicibus vocum et rerum etc. Praemissa commentatione

histor. et crit. de hujus juris origine et indole etc. ab J. F. G. Schlegel conscripta. P. I. et II. 4. maj. Havniae 1829.

484a Grágás Islænderness Lovbog i Fristatens Tid, udgiven efter det Kgl. Bibliotheks Haandskrift og oversat af V. Finsen. Kjöbenhaven 1856.

32. Jülich und Berg.

485 Lacomblet, Archiv für Geschichte des Niederrheins. I. 111.
486 Mauernbrecher, Rheinpreuss. Landrechte. I. 99.
487 Sammlg. der in der preuss. Rheinprovinz geltenden Gesetze. IV. 1.

33. Kärnthen.

488 Ankershofen, Kärnthn. Archiv. III. 1856.
489 Pratobevera, Kärnthnerisch-steierisches Land- und Lehenrecht in den Mittheilungen des steier. histor. Vereines. 1854. V. 85.
490 Landhandfeste für Kärnthen. 1610.

34. Keding.

491 Kedinger Landrecht. Stade 1662. 4.
491a Pufendorf, Observ. I. 114.

35. Krain.

492 Landhandfeste für Krain. 1580.
493 Landesgerichtsordnung für Krain. 1535.
494 Landschrannenordnung für Krain. 1688.

36. Mainz.

495 Landrecht, Churfürstl. Mayntzisch. Aschaffenburg 1838.
496 Nahmer, Handbuch des rheinischen Particularrechts. II. 682.

37. Mähren.

497 Landrecht für Mähren. 1530. 1535. 1545. 1562. 1604.

38. Nassau.

498 Dillenburg, Nachrichten 1774. S. 97.

39. Osterstade.

499 Pufendorf, Observat. III. adp. 1.

40. Oesterreich.

500 Landrechtsordnung für Oesterreich. 1540. 1557. 1621.
501 Ludewig, Reliq. Manusc. IV. 1.
502 Meiler, Oesterreichische Stadtrechte. Nr. 13. 15.
503 Senkenberg, Visiones. S. 213.

41. Pfalz.

504 Churfürst. Pfalz. Landrecht 1582. 1611. 1700.

42. Preussen.

505 Kamptz, Provinz- und statut. Rechte der preuss. Monarchie. 3 Thle. Berlin 1826—28.

506 Provinzialrechte aller zum preuss. Staat gehörigen Landestheile. I. 1. II. 1—3. III. 1—3. Leipz. 1827—32.

507 Sammlung der Provinz- und statut. R. von Preussen. 3 Bde. Berlin 1832.

43. Reckenberg.

508 Reckenbergisch Land- und Hausgenossenrecht: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. V. 409.

44. Rheinlande.

509 W. v. d. Nahmer, Landrechte des Ober- und Mittelrheins. 2 Thle. 1831.

510 Rheingauisches Landrecht: Bodman, Rheingauische Alterth. S. 625 fg.

511 R. Mauerbrecher, Die rheinpreuss. Landrechte. 2 Bde. Bonn 1830.

45. Rettenberg.

512 Die Rettenbergische Landesordnung vom Jahre 1538, ein im Bezirk des K. Bair. Landgerichtes Sonthofen geltendes Localstatut. In Ursprache und Uebersetzung. gr. 8. Kempten 1842.

46. Riga.

513 Oelrichs, Das Rigische Recht. Bremen 1773. Vgl. Nr. 2648.

47. Rügen.

514 M. v. Normanns, Wendisch-Rügianischer Landbrauch. Stralsund 1777. 4.

48. Saarbrück.

515 Kremer, Gesch. des alten ardennisch. Geschlechts. 1785. Codex diplom. S. 551.

516 Nahmer, Handbuch des Rheinischen Particular-R. II. 938.

517 Trierer Sammlung der preuss. Gesetze. III. 37.

49. Sachsen.

518 Churfürst Augusten Landeskonstitutionen. 1572.

519 Landesordnung von Sachsen: Lünig, Codex Augusteus. I. 1.

520 Klingen, Sächsisches Landrecht. I. Augsb. Leipz. 1572. fol.

50. Salzburg.

521 Rössler, Ueber die Geschichte des Rechts in Oesterreich. Anhang S. III.

51. Schlesien.

522 Böhme, Diplomatische Beiträge. I. 1. S. 34. 2. S. 39. 3. S. 27. 4. S. 1. II. 1. S. 1.

523 E. Th. Gaupp, Das schlesische Landrecht oder eigentl. Land-

recht des Fürstenthums Breslau von 1356 an sich und in seinem Verhältniss zum Sachsenspiegel. Leipz. 1828.

524 Ortlof, Sammlung deutscher Rechtsquellen. I.

525 Stylo, Das Provinzialrecht von Niederschlesien. Histor. krit. erläutert. Nebst einer Uebersicht des oberschles. Provinzialrechts von Westarp. Breslau 1830.

52. Schleswig.

526 C. L. v. Brockdorf und F. C. v. Eggers, Corpus statutorum Slesvicensium oder Sammlung der in Schleswig geltenden Land- u. Stadtrechte. 3 Thle. 1794—99. 4.

52a. Schweiz.

526a S. Nr. 1105.

53. Solms.

527 (J. Fichard) Der Grafschaft Solms Gerichts- und Landordnung. 1599. 1612. 1716. 1840.

528 Nahmer, Rhein. Particularrechte. I. 1.

54. Budjating.

529 Pufendorf, Observ. IV. 596. (Land- und Stadtrecht.)

529a Friesisches Archiv. I. 1849. 312. (Willkür.)

530 Oetken, Corpus Const. Oldenburg. III. 91.

55. Stedingerland.

530a Statuta des Stedinger Landes: Oetken, Corpus Const. Oldenburg. III. 114.

56. Steiermark.

531 Landgerichtsordnung für Steiermark. 1574.

532 Landrecht und Landhandfesten für Steiermark. 1583. 1635. 1679. 1731. 1.

532a Pratobevera, s. Nr. 489.

57. Thüringen.

533 Thüringische Landesordnung von Herzog Wilhelm III.: J. Müller, Reichstagstheatrum unter Max I. S. 86.

58. Tyrol.

534 Landrecht für Tyrol. 1526. 1537. 1603.

535 Revidirte Landesordnung für Tyrol. 1532. 1570. 1573.

59. Trier.

536 Landrecht Erzstifts Trier. 1668. 1753.

537 Mauernbrecher, Rheinpreuss. Landrechte. II. 1.

538 Nahmer, Rhein. Partic. I. 591.

60. Würden.

539 Westfriesische Landrechte des Landes zu Würden: Oetken, Corp. Const. Oldenburg. III. 87.

539 a Willkür: Friesisches Archiv. I. 1849. 311.

61. Wursten.

540 Wurster Willkür: Pufendorf, Observat. I. 60. III. 36. 113.

62. Würtemberg.

541 Würtembergisches Landrecht. 1610.

542 C. H. Rinke, Das würtembergische Landrecht vom 1. Juni 1610. 2 Lfrgn. Stuttgart 1842.

543 A. L. Reyscher, Samml. alter würtemb. Statutar-Rechte hrsg. und mit histor. krit. Anmerkungen. Tübingen 1834.

544 Sattler, Geschichte der Graven. 4. S. 59.

63. Würzburg.

545 Würzburgs und Frankens Landgerichtsordnung. 1618. 1733.

64. Xanten.

546 E. Th. Gaupp, Lex Francorum Chamavorum oder das Xantener Gaurecht. Breslau 1855.

XIV. Stadtrechte.

a. Im Allgemeinen.

547 Beiträge, s. Nr. 422.

547 a E. Th. Gaupp, Deutsche Stadtrechte des Mittelalters. I. Breslau 1851.

548 H. G. Gengler, Deutsche Stadtrechte des Mittelalters, theils verzeichnet, theils vollständig, theils in Probeauszügen. Erlangen 1852.

548 a Ludolf, s. Nr. 423.

549 J. J. Moser, Reichsstädtisches Handbuch. 2 Thle. Tübingen 1732. 4.

549 a Niesert, s. Nr. 794.

549 b Nettelbla, s. Nr. 424.

549 c Pufendorf, s. Nr. 11.

550 J. St. Pütter, Versuch eines chronologischen Verzeichnisses teutscher Land- und Stadtgesetze (jurist. Encyclop.). Götting. 1767. S. 112—202.

551 C. G. Riccius, Zuverlässiger Entwurf von Stadtgesetzen oder Statutis, vornehmlich der Landstädte. Nürnb. 1740. 4.

551 a Schott, s. 425.

552 Selhovii Elem. juris Germanici ed. 1775. C. III. §. 72—75. (Verzeichniss von Stadtrechten.) Vgl. Nr. 426.

552a Senkenberg, s. Nr. 14.

552b Statutenbuch, s. Nr. 427.

552c Staudner, s. Nr. 428.

b. Insbesondere.

1. Aachen.

553 Ludolf, Observationes III. append. 504. Vgl. Nr. 2455.

2. Altenburg.

554 Die alten Schiede von verschiedenen Rechten der Stadt Altenburg: Walch, Beiträge. III. Nr. 1. S. 4.

555 Statut von Altenburg: Walch, Beiträge. III. 81.

3. Altenmünster.

556 Vogtrecht: Monum. Boica. X. 369.

4. Altheim.

557 Privilegien des Markts Altheim: Hormayr's Archiv XXI. 659.

5. Altorf.

558 Weisthum von Altorf: Siebenkees, Neues juristisches Magazin. I. 1784. Nr. XIX. S. 426.

6. Apenburg.

559 Das älteste Stadtbuch von Apenburg: Jahresberichte des altmärkischen Vereins. I. 20.

7. Arnstadt.

560 Michelsen, Rechtsdenkmäler von Thüringen. I. 1852.

8. Augsburg.

561 Walch, Beiträge IV. 1—418.

562 Freyberg, Sammlung deutscher Rechtsalterthümer. I. 1828.

8a. Auspitz.

562a Stadtordnung: Histor.-statist. Schriften der mähr. Gesellsch. für Landesk. IX. 1856. S. 319.

9. Bamberg.

563 Zöpfl, Das alte Bamberger Recht als Quelle der Carolina. Heidelberg 1839. Urkundenbuch. S. 1. Vgl. Nr. 253a.

9a. Bärn.

563a Histor.-statist. Schriften der mähr. Gesellschaft f. Landeskunde. IX. 1856. S. 454.

10. Basel.

564 Statuten und Gerichtsordnung der Stadt Basel etc. v. 1719. Neu abgedruckt nebst einem Anhang, enthaltend eine Sammlung der von

1719—1830 ergangenen und noch in Kraft bestehenden, die Gerichtsordnung betreffenden Gesetze und Verordnungen. 2. Abth. Basel 1830.

564a Rechtsquellen von Basel Stadt u. Land herausgeg. von J. Schnell u. A. 1856. I.

11. Beckum.

565 Auszug aus den Beckumer Polizei-Acten von 1535: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. VI. 270.

12. Beeskow.

566 Neue Mittheilungen des thüringisch-historischen Vereines. IV.

13. Berlin.

567 Fidicin, Beiträge zur Geschichte der Stadt Berlin. I. 77.

14. Bern.

568 Gaupp, Stadtrechte. II. 44.

569 Schnell, Theoretisch-praktisch. Comment. über das positive Civilrecht Bern's. 1811. S. 529.

570 Schreiber, Urkundenbuch der Stadt Freyburg. I. 25.

571 Walther, Versuch zur Erläuterung des vaterländischen Rechts. Bern 1765. S. 134.

15. Bielefeld.

572 Jus statutarium Bilefeldiense oder Bielefeldisches Stadtrecht und Bürgersprache. Bielefeld 1685.

573 Walch, Beiträge. III. 58.

16. Bochold.

574 Alte Privilegien und Statuten der Stadt Bochold: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens II. 339. III. 1.

17. Bochum.

575 v. Steiner's westfälische Geschichte. III. 220. Wigand's Archiv. VI. 263.

18. Brakel.

576 Wigand's Archiv. IV. 3. 179. V. 160. 179. VI. 274.

18a. Brandenburg.

576a Zimmermann, s. Nr. 2604.

19. Braunau.

577 Riegler's Archiv. II. 75. 79. 82.

20. Braunschweig.

578 Leibnitz, Scriptores rerum Brunsvic. III. 434.

579 Origines Guelficae. IV. 107.

580 Spangenberg, Praktische Erörterungen. IX. 522.

21. Bremen.

581 Gerichtsordnung der k. fr. Stadt Bremen von E. Otto. Bremen 1751.

582 G. Oelrichs, Sammlung alter und neuer Gesetzbücher der Reichsstadt Bremen. Bremen 1767.

583 C. N. Koller, Grundgesetze der Stadt Bremen. Bremen 1798.

584 Vogt, Monumenta inedita rerum germanic. praecip. Bremensium. 1740—63.

22. Breskov.

585 Neumann, Das Stadtbuch der Stadt Breskov in der Niederlausitz: Neue Mittheilungen des thüringisch-sächsichen Vereines. I. 1.

23. Breslau.

586 Weisthümer: Böhme, diplomatische Beiträge. I. 20. Gaupp, Das alte magdeburgische Recht. 230. 267.

587 Franklin, Magdeburgische Weisthümer für Breslau. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen, besonders des magdeburgischen Rechts. Breslau 1856.

588 Statuten der Stadt Breslau mit Commentar nach der Uber'schen Bearbeitung. Breslau 1832.

589 Rechtsbrief: Zeitschrift für deutsches Recht. III. 71.

24. Brilon.

590 Seibertz, Urkundenbuch. I. 525.

25. Bruck.

591 Wartinger, Privilegien von Bruck. Grätz 1837.

26. Brünn.

592 Bocek, Codex diplom. Moraviae. III. Nr. 32. 33.

593 Dobner, Geschichte des mährischen Fürsten Ulrich sammt den von ihm eingeführten ältesten Brünner Rechten. Abhandlung der böhmisch. Accad. I. F. II. T. 462.

594 Erben, Regesta 506.

595 Jura primaeva.

596 Rössler, Rechtsdenkmäler. II. 1852.

597 Senkenberg, Visiones 1765. S. 297.

598 J. Wolny, „Mähren.“ II. S. 85.

27. Buderich.

599 Wigand's Archiv. IV. 404. 406.

27a. Budjating.

599a Pufendorf, s. 529.

28. Bura.

600 Archiv f. Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. III. S. 29.

29. Buxtehude.

601 Duve's Hannoversche Zeitschrift für Gesetzgeb. I. 3. Heft. S. 34.

30. Calbe.

602 Förstemann, Willkür der Stadt Calbe a. d. Saale vom Jahre 1525: Neue Mittheilungen des thüringisch-sächsischen Vereines. V. 137.

31. Cassel.

603 Kuchenbecker, Analecta Hassiaca. Collect. IV. 262.

32. Celle.

604 Hagemann, Das Cellesche Stadtrecht, neu herausgegeben und mit Anmerkungen. Hannover 1800.

33. Chur.

605 v. Wyss, Gesetze des Bischofs Remedius von Chur mit Erläuterungen. 1850.

34. Clingen.

606 Michelsen, Rechtsdenkmale aus Thüringen. I. 1852.

35. Coblenz.

607 Zeitschrift für westfälische Geschichte und Alterthumskunde. V. 375.

36. Coburg.

608 Günzel, Statuten der Residenz Coburg. Mit Anmerk., Entscheidungsurtheilen und Rescripten herausgegeben von J. A. Ortloff. 4. Coburg 1818. Vgl. Nr. 2861.

37. Cöln.

609 Statuten der Stadt Cöln. Cöln 1562. 1570. Nürnberg 1622. 1722. Cöln 1762. Gesetzsammlung der preussischen Rheinprovinz. 1846. IV. 31.

610 Gengler, Stadtrechte. S. 125. Gaupp, Stadtrechte. II. 19.

611 Lacomblet, Niederrheinisches Urkundenbuch. I. 302.

612 Schreiber, Aelteste Verfassungsurkunde von Freiburg. 1833.

38. Colmar.

613 Euler in Zeitschrift für deutsches Recht. VII. 84.

614 Gaupp, Stadtrechte. I. 115.

615 Schöpflin, Alsatia diplomatica. II. 55.

39. Cömern.

616 Bruchstücke aus den Cömerschen Stadtbuche, mitgetheilt von

Förstemann: Neue Mittheilungen des thüringisch-sächsischen Vereines. I. 117.

40. Crossen.

617 Willkür von Crossen: Kamptz, Sammlung der Provinzial- und statutarischen Gesetze. III. 312.

41. Damm.

618 Herzog Otto's Verordnung für die Stadt Damm vom 14. April 1297. Mitgetheilt von Riedel, Baltische Studien. VIII. 147.

42. Diepholz.

619 W. v. Hodenberg, Diepholzer Urkundenbuch. Hannover 1842. 4.

43. Diessenhofen.

620 Schauberg, Zeitschrift für noch ungedruckte schweizerische Geschichtsquellen. II. 1—58.

44. Dinkelsbühl.

621 Pfeifer in Haupt's Zeitschrift. VII. 94.

45. Dortmund.

622 Thiersch, Willküren: Zeitschrift für Westfälische Geschichte und Alterthumskunde. III. 289.

623 Dreyer, Nebenstunden. S. 411.

624 Wigand's Geschichte von Corvey. I. 1809. Abthl. II. S. 205. 265.

625 Rathsordnungen: Meyer's und Erhart's Zeitschrift für vaterländische Geschichte. III. 1840. 292.

625a Vgl. Nr. 2502 fg.

46. Dresden.

626 Der churfürstlichen Residenzstadt Dresden Statuten und Gewohnheiten. Dresden 1785.

46a. Duderstadt.

626a Vgl. Nr. 2506.

47. Düsseldorf.

627 Aschenberg's Niederrheinische Blätter. I. 108.

48. Duisburg.

628 Kleine in Wigand's Wetzlarischen Beiträgen. III. 296.

49. Eisenach.

629 Gaupp, Stadtrechte. I. 198.

630 Göckel, Sammlung grossherz. Weimar-Eisenachischer Gesetze. I. 17.

50. Eisenerz.

631 J. Wartinger, Privilegien des Marktes Eisenerz. Grätz 1841.



51. Ems.

632 Gaupp, Stadtrechte. II. 206.

633 Kurz, Oesterreich unter Ottokar. Linz 1816.

634 Hormayr's Taschenbuch 1812. S. 44.

635 Meiler, Oesterreichische Stadtrechte. Nr. 24.

52. Erfurt.

635a Willkür: Walch, Beiträge. I. 95. II. 21.

636 K. W. A. Heinemann, Die statutarischen Rechte für Erfurt und sein Gebiet. Versuch einer geschichtlichen und systematischen Zusammenstellung. Erfurt 1822.

637 Rathschläge zu einer Feuerordnung der Stadt Erfurt aus dem Ende des 14. Jahrhunderts, mitgetheilt von Leyser: Leipziger Berichte an die Mitglieder der deutschen Gesellschaft. 1838. S. 1.

638 Die Entrichtung der Freizinsen zu Erfurt und die Klage bei Versäumniss ihrer Entrichtung; mitgetheilt von Förstemann: Thüringisch-sächsische neue Mittheilungen. VI. 71.

53. Eschwege.

639 Zeitschrift des churhessischen historischen Vereins. VI. 1845.

54. Feldkirch.

640 Chmel's österreichische Geschichtsforscher. I. 2. S. 169.

640a J. Bergmann, Urkunden der Stadt und Grafschaft Feldkirch: Archiv der Wiener Accademie. I. 40.

55. Flensburg.

641 Lüders, Statuten der Stadt Flensburg. 1765. 4.

56. Frankfurt.

642 Privilegien von Frankfurt. 1604. 1728. fol.

642a Gesetz- und Statutensammlung der freien Stadt Frankfurt a. M. 1.—4. Bd. (1816 — Oct. 1831.) Frkf. 1817—31.

643 J. F. Böhmer, Codex diplomaticus Mönofrancofurtanus. Urkundenbuch. I. 1836. 4.

643a Euler, Das Frankfurter Statutenbuch: Archiv für Geschichte Frankfurts. 7. Heft. 1855.

644 Fichard, Wetteraria. I. 252.

645 (J. Fichard) Reformation von Frankfurt. 1578.

646 J. H. H. Fries, Erstes Duzend unterschiedlicher zur Erläuterung der Frankfurter Reformation dienender Verordnungen. 1752. 4.

647 Senkenberg, Selecta juris. I. 1.

648 Thomas, Oberhof zu Frankfurt. S. 217.

57. Frauenfeld.

649 Pupikofer, Geschichte des Thurgaus. I. 41.

650 Schauberg, Zeitschrift. II. 116.

58. Freiberg.

651 Schott, Sammlung zu den deutschen Stadt- und Landrechten. III. 141.

652 Walch, Beiträge 147.

59. Freiburg i. B.

653 Klotsch und Gerlach, Statuta der Stadt Freiburg von 1676. Grätz 1803.

654 Schreiber, Urkundenbuch der Stadt Freiburg im Breisgau. II. Bd. Freiburg 1828—29.

655 H. Schreiber, Aelteste Verfassungsurkunde der Stadt Freiburg im Breisgau. 1833. 4.

656 (U. Zasius) Neue Stadtrechte von Freiburg i. B. 1520.

657 Gaupp, Stadtrechte. II. 82.

60. Freiburg im Uechtlande.

658 Schweiz. Geschichtsf. I. 1812. S. 81.

61. Freysing.

659 Freyberg, Sammlung historischer Schriften. V. 161.

62. Friedberg.

660 Monumenta Habsburgica. I. 826.

63. Friesach.

661 Chmel, Notizenblatt der Wiener Accademie. 1851. Nr. 18—24.

64. Fürstenfeld.

661a (J. C. Hofrichter) Die Privilegien der l. f. Stadt Fürstenfeld mit einer historisch-topographischen Skizze derselben. 1856.

65. Gardelegen.

662 Jahresberichte des altmärkischen Vereins. II. 46.

66. Gmünd.

663 Chmel, Notizenblatt der Wiener Accademie. 1851. S. 326.

67. Goldberg.

664 Worbs, Neues Archiv für Geschichte Schlesiens. II. 111.

68. Görlitz.

665 Köhler, Scriptores rerum Silesiacarum. I. 1839. p. XXVIII. S. 392. 420.

69. Goslar.

666 O. Göschen, Die Goslarischen Statuten mit einer systematischen Zusammenstellung der darin enthaltenen Rechtssätze und Vergleich des Sachsenspiegels und verm. Sachsenspiegels. Berlin 1840.

667 J. M. Heinecii, Antiquitates Goslarienses in ejusdem et Leukfeldii Scriptores rerum Germanic. 1707. S. 208.

668 Leibnitz, Scriptor. rerum Brunsvic. III. 484.

70. Gotha.

669 M. Brückner, Handb. des Herzogl. sachsen-gothaischen Privatrechts mit einem diplomatisch genauen Abdruck der Statuten der Städte Gotha und Ohrdruff und des Amts Wachsenburg. Gotha 1830.

71. Göttingen.

670 Pufendorf, Observationes III. 145.

671 Seidensticker, Observation. ad jus germanic. I. 1809. S. 5.

72. Gramestetten.

672 Statuten des Markts Gramestetten: Hormayr's Archiv. XIX. 678.

73. Grätz.

673 A. v. Muchar, Privilegien von Grätz: Steiermärkische Zeitschrift. N. F. VIII. 4.

674 Wartinger, Privilegien von Grätz. 1836.

74. Grüneberg.

675 Hessisches Archiv. III. 1842.

75. Hagenau.

676 Gaupp, Stadtrechte. I. 93.

76. Haimburg.

677 Meiler, Oesterr. Stadtr. S. 52.

678 Senkenberg, Visiones. S. 268.

76a. Hall.

678a Volz, Aus den Rathsprotokollen der Reichsstadt Hall: Zeitschr. des Vereins für das würtemb. Franken. IV. 1.

77. Halle.

679 Förstemann in den neuen Mittheilungen des thüringisch-sächsischen Geschichts-Vereins. I. 61.

679a Gaupp, s. Nr. 767.

78. Hamburg.

680 Der Stadt Hamburg Gerichtsordnung und Statuten 1603. 1772.

681 Gerichtsordnung und Statuten der Stadt Hamburg auf Veranlassung des Vereins für hamburg. Geschichte herausgeg. Hamb. 1842.

682 C. D. Anderson, Erläuterungen des hamburgischen Privatrechts I. Hamb. 1782.

683 J. Elefecker, Sammlung der von einem Hochedeln Rathe der Stadt Hamburg u. s. w. vom Anfange des 17. Jahrhunderts bis auf jetzige Zeiten ausgegangenen Mandate, bestimmten Befehle und Bescheide u. s. w. nebst Einleitung und Register über den Inhalt des ganzen Werks von G. J. Schütze. 16 Thle. Hamburg 1767—74.

684 J. M. Lappenberg, Hamb. Rechtsalterthümer. I. Die ältesten Stadt-, Schiff- und Landrechte Hamburgs. 1846.

685 J. M. Lappenberg, Die Miniaturen zum Hamb. Stadtrechte von 1497. Mit 18 Bildern. Hamb. 1846.

686 A. L. J. Michelsen, Acta judicialis in causa quae inter comites Holsatiae et consules Hamb. medio seculo XIV. agitata est de libertate civitatis Hamb. publica. Jenae 1844.

687 Hauptgrundsätze, vier, der Hamburgischen Verfassung mit erläuternder Uebersicht. Neuer Abdruck. Hamb. 1824.

688 Nachtrag hierzu, betr. die älteren Recesse, die Buhrsprache und Zusätze zu den den vier Hauptgrundsätzen vorausgeschickten, erläuternden Uebersichten. 1825.

689 Die Hamburgische Hochzeitordnung vom Jahre 1609 und die Hamburgische Kleiderordnung vom Jahre 1618: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte. I. S. 546.

79. Hamm.

690 Archiv f. Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. III. 229.

691 Höfer's Zeitschrift für Archivkunde. I. 465.

692 Steinen, Westfälische Gesch. IV. 639. Westfalia. 1825. Nr. 41.

80. Hameln.

693 Ludewig, Reliquiae Mss. X. 26.

694 Pufendorf, Observationes. II. 267. 270. IV. 228.

81. Hannover.

695 Grote und Brönneberg, Urkundliche Beiträge zur Staats- und Rechtsgeschichte der Stadt Hannover im vaterländischen Archiv des niedersächsischen historischen Vereins. 1844. S. 117.

696 Muhry, Das Rechtbuch der XII Tafeln in Hannover: Vaterländisches Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen. 1836. S. 465.

697 Urkunden aus dem „vetus copiale“, einem die Stadt Hannoverschen Statuten begreifenden Codex: Vaterländisches Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen. 1835. S. 101—227.

698 Urkunden zur Staats- und Rechtsgeschichte der Stadt Hannover: Niedersächs. Archiv 1842. S. 121.

82. Harburg.

699 Pufendorf, Observ. IV. 236:

83. Herford.

700 Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. II. 7.

84. Hermannstadt.

701 A. Kurz, Das rothe Büchel der Stadt Hermannstadt: Siebenbürgisches Magazin für Geschichte. 1844.

85. Herzberg.

702 Horn, Sammlungen zu einer historischen Handbibliothek von Sachsen. 1728. VI. 627.

703 Schöttgen und Kreysig, Nachlese der Historie von Obersachsen. IX. 127.

86. Hildesheim.

704 Origin. Guelph. IV. 282.

705 Pufendorf, Observat. IV. 242.

87. Hof.

706 Longolius, Nachrichten von Brandenburg-Culmbach. IV. 11.

707 Mencken, Scriptor. rerum German. III. 708.

88. Hofstetten.

708 Schneider, Gräflich Erbachische Historie. Frkf. S. 570.

88a. Höpf.

708a S. 914.

89. Horb.

709 L. Schmid, Geschichte der Pfalzgrafen von Tübingen. 1853. Urkundenbuch. S. 247.

90. Höxar.

710 Deductio jurium et gravaminum der Stadt Höxar. 1671. 4.

91. Höxter.

711 Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. III. 14.

91a. Jever.

711a S. Nr. 2555.

92. Iglau.

712 Stadt- und Bergrecht von Iglau: G. Dobner, Monumenta historiae Boëmicae. IV. 205.

713 Jura primaeva Moraviae. p. 76.

93. Ilm.

714 Walch, Beiträge. VII. S. 1.

94. Innspruck.

715 Gaupp, Stadtrechte. II. 255.

716 Hormayr, Beiträge zur Geschichte Tirols. II. 279.

717 Rapp in der tirolischen Zeitschrift. III. 119.

95. Ingolstadt.

718 Heumann, Opuscul. p. 145—164.

719 Krenner, Anleitung zur nähern Kenntniss der bayerischen Landtage. S. 97—105.

96. Judenburg.

720 Hormayr's Archiv. IX. 533.

97. Kalkar.

721 Wigand's Archiv. IV. 405.

98. Kiel.

722 J. F. Lucht, Das Kieler Stadtbuch von dem Jahre 1264 bis zum Jahre 1289. 4. Kiel 1842.

98a. Klagenfurt.

722a Ankershofen in Chmel's österr. Geschichtsforsch. I. 206.

99. Klosterneuburg.

723 H. J. Zeibig, Urkundenbuch von Klosterneuburg: Archiv der Wiener Accademie. VII. 209. Vgl. Nr. 2562.

99a. Köln.

723a Vgl. Nr. 2563.

100. Königsfeld.

724 Gengler, Stadtrechte. S. 225.

101. Krems.

725 Notizenblatt der Wiener Accademie. I. 254.

102. Kulm.

726 J. V. Bandtke, Jus Culmense cum appendice privilegiorum e jurium selectorum municipalium et dissertatione histor.-juridic. Varsaviae. 1814.

727 Kretschmann, Die Kulmische Handveste. Thorn 1842.

728 K. L. Lemann, Das alte Kulmische Recht. Berlin 1838.

103. Laucha.

729 Franke's Beiträge zur sächsischen Geschichte. I. 103.

730 Walch, Beiträge. II. 69.

104. Leipzig.

731 E. H. Gersdorf, Stadtbuch von Leipzig von 1359: Mitthlg. der Leipziger deutschen Gesellschaft. 1856. I. 124—208.

105. Leitershausen.

732 Jahresberichte des historischen Vereins in Mittelfranken. I. 28.

106. Leobschütz.

733 Böhme, Diplomatische Beiträge zur schlesischen Geschichte. Bd. I. Th. 2. S. 4.

734 Tschoppe und Stenzel, Urkundensammlung. S. 371.

107. Leutkirch.

735 Lünig, Reichsarchiv XIII. S. 1286.

107a. Leutomischl.

735a S. Nr. 2581.

108. Lindau.

736 Lünig, Reichsarchiv. XIII. 1298.

109. Lippstadt.

737 Pufendorf, Observat. III. 406. 409.

738 Runde, Beiträge zur Erläuterung rechtlicher Gegenstände. II. 397.

110. Lobeda.

739 Schmidt, Aeltere und neuere Gesetze für Weimar. VII. 491.

111. Löbejun.

740 Neue Mittheilungen des thüringisch-sächsischen Vereins. IV. 4. S. 74.

112. Lübeck.

741 Brocke's Selectae observationes. App. S. 1.

742 (H. G. Bünekau) Bibliotheca jur. Lubecensis complect. noticiam scriptor. ad jus Lubec. subjunctis ubique novioribus constitutt. decret. et responsis jus illud vel declarant. vel illustrant. (praef. J. K. H. Dreyer). Lubec. 1776.

743 C. N. Carstens, Acces. ad Bibl. jurid. Lubec. Lubec. 1803.

744 W. C. Christiani, Geschichte der Herzogthümer Schleswig-Holstein. II. 1776. S. 519.

745 Codex diplomaticus Lubecensis. — Lübeckisches Urkundenbuch. I. 1843. II. 1856. 4.

746 Cronhelm, Corpus statut. provinc. Holsat. 1750. 4. IV. Nr. 6.

747 Dreyer, Sammlung verm. Abhandl. I. 445.

748 Falk, Staatsbürgerliches Magazin. IV. 74.

749 J. F. Hach, Das alte Lübeckische Recht. Lübeck 1839.

750 Das Lübecker Stadtrecht nach den letzten im Jahre 1728 erschienenen Ausgaben unverändert abgedruckt. Lübeck 1829. 4.

750a Pauli, s. Nr. 2591.

751 Der Stadt Lübeck Statuta und Stadtrecht. 1586.

752 Stadt-Ordnungen und Seerecht der Stadt Lübeck. Lübeck 1753. 4.

753 Westfalen, Monum. ined. III. 619. 637.

113. Luzern.

754 Kopp, Geschichtsblätter. I. 5.

755 Schweizerische Geschichtsforscher. I. 180. IV. 71. V. 53.

756 A. Ph. v. Segesser, Das alte Stadtrecht von Luzern. Basel 1855.

114. Lüneburg.

757 Dreyer, Nebenstunden. S. 359.

758 W. Th. Kraut, Das alte Stadtrecht von Lüneburg. Göttingen 1846.

759 Orig. Guelf. IV. prob. 213.
760 Meierrecht von 1585: Hagemann und Bülow, Prakt. Erört. IX. 521.
761 Polizeiordnung des Magistrates. Neues vaterländisches Archiv von Spangenberg. I. 244.
762 H. a Dassel, Consuetudines reipublicae Lüneburgensis illustratae. Hamburg 1592.
763 Lüneburger Reformation. 1577. 1722.
764 Pufendorf, Observat. IV. 624.

115. Lünen.

765 Steinen, Westfälische Gesetze. II. 237.

116. Magdala.

766 Schmidt, Weimarische Gesetze. XI. 343.

117. Magdeburg.

767 E. Th. Gaupp, Das alte Magdeburger und Hallische Recht. Breslau 1826.
768 Nachtrag hierzu: Gaupp, Schlesisches Landrecht. S. 215.
769 C. A. Gottschalk, Analecta codicis Dresdenensis quo jus Magdeburg. ac Scabinorum sententiae m. ae. latae continentur. Dresd. 1828.
770 Th. Neumann, Magdeburgische Weisthümer aus den Görlitzer Originalien mit Vorwort von E. Th. Gaupp. Görlitz 1852.
771 Tschoppe und Stenzel, Urkundensammlung. S. 266.

118. Mainz.

771a Arnold, Das alte Mainzer Hausgenossenrecht: Anzeiger des germ. Museums. 1857. S. 85.
772 Senkenberg, Selecta juris II. 117.
773 St. A. Würdtwein, Diplomataria Moguntina. 1788. 4.

119. Medebach.

774 Seibertz in Wigand's Archiv. II. 239.
775 Seibertz, Urkundenbuch zur Rechtsgeschichte von Westfalen. I. 73. II. 380.

120. Meiningen.

776 Weisthum von Scharold: Archiv des historischen Vereins im Untermainkreise. VI. 24.

120a. Mecklenburg-Strelitz.

776a S. Nr. 797.

121. Mellerichsstadt.

777 Gemeindeordnung: Archiv des historischen Vereins im Untermainkreise. II. 160.

122. **Memming.**

778 **Freyberg**, Sammlung historischer Schriften. V. 239.
779 **Lünig**, Reichsarchiv. XIII. 1415.

123. **Mengen.**

780 Würtembergische Jahresberichte. 1827. S. 171.

124. **Meran.**

781 **Pfeifer** in Haupt's Zeitschrift. VI. 413.

125. **Milterberg.**

782 Archiv des historischen Vereins im Untermainkreise. II. 2. S. 157. II. 3. S. 195.

125a. **Mittenwalde.**

782a A. F. **Riedel**, Novus codex diplomaticus Brandenburg. XI. 227.

126.* **Möckmühl.**

783 **Fischer**, Geschichte der deutschen Erbfolge. II. 220.

127. **Mühlhausen.**

784 **Förstemann**, Das alte Rechtsbuch von Mühlhausen in Thüringen: Neue Mittheilungen des thüringisch-sächsischen Vereins. VII. 76.
785 **Lünig**, Reichsarchiv. XIII. S. 1426.
786 Statuten von Mühlhausen 1692. 1740.
787 **Stefan**, Neue Stofflieferungen für deutsche Geschichte. 1846.

128. **München.**

788 F. **Auer**, Das Stadtrecht von München nach bisher ungedruckten Handschriften. München 1840.
789 **Freyberg**, Sammlung V. 329.

129. **Münnerstadt.**

790 Archiv des historischen Vereins im Untermainkreise. III. 132.

130. **Münster.**

791 **Deiters**, Die eheliche Gütergemeinschaft. 1831. S. 117.
792 Jus statutarium civitatis Bielefeld. p. 13.
793 **Kamptz**, Preuss. Provinzialrechte. II. 501. (Jus civile.)
794 J. **Niesert**, Münstersche Urkundensammlung. 7 Bde. (Urkunden über Städtegründung, Stadtrechte, das Gildewesen und die Hansa.) Coesfeld 1826—32.

131. **Murten.**

795 **Engelhard**, Der Stadt Murten Chronik und Bürgerbuch. 1828.

132. **Naumburg.**

796 H. **Mühler**, Deutsche Rechtshandschriften des Staatsarchivs zu Naumburg. Berlin 1838. S. 64.

133. Nienburg.

796a Zeitschrift für westfälische Geschichte und Alterthumskunde. III. 348.

134. Neubrandenburg.

797 Neue Verfassung und einige ältere, noch jetzt ganz oder theilweise Kraft habende Urkunden der Vorderstadt Neu-Brandenburg und Mecklenburg-Strelitz. Nebst einem Anhang. Stettin 1832.

135. Nordhausen.

798 Förstemann, Weisthümer für den Rath der Stadt Nordhausen und von demselben aus dem 14. und 15. Jahrhundert: Neue Mittheilungen des thüringisch-sächsischen Vereins. I. 3. S. 13.

799 Förstemann, Die alten Gesetze der Stadt Nordhausen: Neue Mittheilungen des thüringisch-sächsischen Vereins. III. 1. S. 30. III. 2. S. 1. III. 3. S. 39. III. 4. S. 82. V. S. 40. VI. 4. S. 20.

800 Förstemann, Die Gesetzsammlungen der Stadt Nordhausen im 15. und 16. Jahrhundert: Neue Mittheilungen des thüringisch-sächsischen Vereins. V. 3. S. 40. VI. 2. S. 42. VII. 1. S. 36.

801 Förstemann, Die Polizeiordnung der Stadt Nordhausen vom Jahre 1549: Thüringisch-sächsische neue Mittheilungen. V. 4. S. 94.

136. Nördlingen.

802 Senkenberg, Visionis append. II. Monum. VI. S. 355.

803 Tröltsch, Anmerkungen in verschiedene Theile der Rechtsgelahrtheit. S. 84.

137. Nürnberg.

804 Neue Reformation der Stadt Nürnberg. 1484. 1564.

805 Siebenkees, Beiträge. II. 211. III. 206. IV. 220. V. 200.

806 L. K. v. Wölkern, Historia Norimbergensis diplomatica oder Zusammentragung der vornehmsten Freiheiten, Begnadigungen und Concessionen. Nürnberg 1738. fol.

138. Obermoschel.

807 K. Roth und M. Neu, Die Urkunden der Stadt Obermoschel, herausgegeben, übersetzt und erläutert. München 1848. 4.

139. Oehringen.

808 C. E. Hanselmann, Diplomatischer Beweis, dass dem Lande Hohenlohe die Landeshoheit zukomme. Nürnberg 1751. S. 410.

140. Ofen.

809 A. Michney u. P. Lichner, Ofner Stadtrecht von 1244—1421. Pressburg 1845. 4.

141. Oldenburg.

810 Oelrichs, Bremische Gesetzbücher. S. 787.

811 J. Ch. v. Oetken, Corpus constitutionum Oldenburgicarum. VI. 1722. S. 218.

142. Orlamünde.

812 Walch, Beiträge. II. S. 69.

143. Osnabrück.

813 C. G. G. Lodtmann, Monumenta Osnabrugiensia. Helmstadiae 1753.

144. Oesterreich.

814 F. Bischof, Oesterreichische Stadtrechte und Privilegien mit Literaturangaben und Anmerkungen. Wien 1856.

815 A. Meiler, Oesterreichische Stadtrechte aus der Zeit der Babenberger. Wien 1853. (Aus dem Archiv der Wiener Accademie.)

145. Otterndorf.

816 Pufendorf, Observ. II. 166.

146. Paderborn.

817 Schaten, Annales Paderbornenses. Neuhus. 1693. 2 Thle.

817a S. Nr. 914.

147. Parchim.

818 Rudlof, Codex diplom. histor. Megapol. I. 3.

148. Passau.

819 Monumenta Boica Collec. nova. Vol. XXVIII. 1829. P. II. p. 308. 511.

149. Peine.

820 Pufendorf, Observat. IV. 842.

149a. Plauen.

820a A. F. Riedel, Novus codex diplomaticus Brandenburgensis. X. 1.

150. St. Pölten.

821 Meiler, Oesterreichische Stadtrechte. Nr. 1.

822 Notizenblatt der Wiener Accademie. I. 251.

150a. Potsdam.

822a A. F. Riedel, Novus codex diplomaticus Brandenburgensis. XI. 153.

151. Prag.

823 Notizenblatt der Wiener Accademie. III. 310.

824 Rössler, Rechtsdenkmäler aus Böhmen. I. 1845.

152. Quedlinburg.

825 Kettner, Antiquitates Quedlinburgenses. Lipsiae 1712. 4.

153. Radkersburg.

826 Hofrichter, Die Privilegien der Stadt Radkersburg. 1842.

154. Rastenberg.

827 Schmidt, Weimarische Gesetze. VIII. 1.

155. Rattenberg.

828 Hormayr's Archiv. XII. 97.

156. Ravensberg.

829 Lünig, Reichsarchiv. XIV. 210.

157. Regensburg.

830 Freyberg, Sammlung historischer Schriften. V. 65.
831 Ried, Codex chronologicus Episcopatus Ratisbonensis. 2 Thle. 1816. 4.

158. Remda.

832 Schmidt, Weimarische Gesetze. VIII. 27.
833 Walch, Beiträge. VIII. 230.

159. Reutlingen.

834 Lünig, Reichsarchiv. XIV. 307.

160. Reval.

835 F. G. v. Bunge, Die Quellen des Revaler Stadtrechts. I. Dorpat 1842.

161. Rheda.

836 Wigand, Westfälisches Archiv. VI. S. 259.

162. Rieden.

837 Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. V. 55.
838 Cosman, Materialien. I. 1. (Mit Anmerk. von Bodman.)
839 Seibertz, Urkundenbuch. II. 69.

162a. Riga.

839a Gesterding, s. Nr. 1071.

163. Rudolstadt.

840 „Waffenträger der Gesetze.“ Weimar 1801. S. 134.
841 O. A. Walther, 1) Die Statuten der Residenz Rudolstadt vom Jahre 1594, nach der Original-Urkunde redigirt. 2) Die Verordnung über die Organisation des dasigen Stadtraths vom 10. Mai 1822, und 3) die Instruction für den Berathungsausschuss des dasigen Stadtraths vom 15. November 1822. Rudolstadt 1825.

164. Sachsen in Siebenbürgen.

842 Schuler von Libloy, Statuta jurium municipalium Saxonum in Transilvania. 1853.

165. Salfeld.

843 Walch, Beiträge. I. 13.

166. Salzburg.

844 Chmel, Salzburgische Urkunden: Notizenblatt der Wiener Accademie. 1853. 214.

845 A. G. Pichler, Salzburgische Marktordnungen aus dem 16. Jahrhunderte. Wien 1823.

167. Salzwedel.

846 Neue Mittheilungen des thüringisch-sächsischen Vereins. IV. 1. S. 77.

847 Gengler, Stadtrechte. S. 396.

848 (S. Lentz) Margraf. Brandenburg. Urkunden. S. 66.

849 Pufendorf, Observat. III. 398.

168. Saulgau.

850 Würtembergischer Jahresbericht. 1827. S. 168.

169. Sayda.

851 G. E. Kreysig, Beiträge zur Historie der sächsischen Lande. II. 148.

170. Scheer.

852 Würtembergischer Jahresbericht. 1827. S. 173.

171. Schlesien.

853 G. A. Tschoppe und G. Ad. Stenzel, Urkundensammlung zur Geschichte des Ursprungs der Städte und der Einfuhr und Verbreitung deutscher Colonisten und Rechte in Schlesien und der Oberlausitz. 4. Hamburg 1832.

172. Schleswig.

854 Walter Brenner, der Stadt Schleswig Stadtrecht. 1534. 4.

855 Kofoed Ancher, Danske Raet-Historie. II. 1776. 4.

855a S. Nr. 526.

173. Schwaben.

856 K. Klüpfel, Urkunden zur Geschichte des schwäbischen Bundes I. Stuttg. 1846.

174. Schwanei.

857 Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. I. 4. S. 99. Nachtrag III. 1. S. 94.

175. Schweidnitz.

858 Tschoppe und Stenzel, Urkundensammlung. S. 518.

176. Schweinfurt.

859 Lünig, Reichsarchiv. XIV. 393.

176a. Schweiz.

859a S. Nr. 1105.



177. Schwerin.

860 Kamptz, Civilrecht der Herzogth. Mecklenburg. I, 1805. S. 145.
861 Westfalen, Monumenta inedita rerum Germanic. I. S. 207.

178. Siegen.

862 Dillenburger Intelligenznachrichten. 1774. I. 1.
863 Erhard in Wigand's Archiv. VII. 57.
864 Rühle von Lilienstern, Corpus constit. Nassoviae. I. 1796. S. 1.

179. Soest.

865 Emminghaus, Memorabilia Susatensia. Jena 1749. S. 101—198.
866 Haeberlin, Analecta medii aevi. 1764. S. 507.
866a F. D. Haeberlin, Venerandum vetustatis monumentum sistens statuta Susatensia latina Sec. XII. in literas redacta. Helmst. 1740.
867 Seibertz, Urkundenbuch zur Landes- und Rechtsgeschichte Westfalens. I. 48—57. II. 387—417.
867a S. Nr. 914.

180. Spandow.

868 A. F. Riedel, Novus codex diplomaticus Brandenb. XI. 1.

181. Speier.

869 Lünig, Reichsarchiv XIV. 462.

182. Stade.

870 Grothaus, Statuta Stadensia de anno 1279. Göttingen 1766.
871 Hagemann's und Bülow's praktische Erörterungen. VIII. Anh. 1.
872 H. G. Hülsemann, Dissertatio inauguralis historico-juridica continens ad statuta Stadensia de anno 1779. Göttingae 1821. 4.
873 Pratje, Die Herzogthümer Bremen und Verden. 1752 — 62. Nr. VI.
874 Pufendorf, Observationes juris universi. II. Append. 152. 157. I. 163.
875 Senkenberg, Selecta juris. V. 267.
876 Stadt-, Erb- und Rente- auch Protestationsbuch-Verordnung E. E. Raths der Stadt Stade vom 12. März 1673 und vom 8. October 1680, mit den Veränderungen vom 16. März 1688, revidirt 1777. Vaterländisches Archiv von Spiel. III. 225.

183. Steinfort.

877 Niesert, Codex diplomaticus Steinfordiensis. 1834.

184. Stettin.

878 F. W. A. Rosmann, Das Statutarrecht der Stadt Alt-Stettin. 1845.

879 Müller, Die Polizeimassregeln wider die Pestseuchen des 16. und 17. Jahrhunderts zu Stettin: Baltische Studien. IX. 2. S. 1.

185. Sterzing.

880 Kink, Geschichte von Tyrol. 1853. S. 413.

186. Stolberg.

881 Förstemann: Neue Mittheilungen des thüringisch-sächsischen Vereins. VI. 1. S. 62.

187. Stralsund.

882 E. Zober, Urkundliche Beiträge aus der Geschichte der Stralsunder Verfassung. Charlottenburg 1847.

188. Strassburg.

883 Code historique et diplomatique de la ville de Strasbourg. I. 1843.

884 Gengler, Stadtrechte. S. 472.

885 Mone, Anzeiger für Kunde deutscher Vorzeit. 1837. S. 23.

189. Sulpueldt.

886 Lippertin, Archiv des historischen Vereins im Untermainkreise. IV. 2. S. 211.

190. Tannroda.

887 Schmidt, Weimarische Gesetze. VIII. 78.

191. Teltow.

888 A. F. Riedel, Novus codex diplomaticus Brandenburgensis. XI. 204.

192. Torgau.

889 Stadtrecht von Torgau. 1677. 4.

193. Trauenstein.

890 Westenrieder, Glossarium. p. XXIII—XXXII.

194. Triest.

891 P. Kandler, Statuti municipali del comune di Trieste. 1849.

195. Trient.

892 R. Kink, Codex Wangianus. Urkundenbuch des Stifts Trient: Fontes rerum austriac. 2 Abth. 5. Thl.

196. Tüfer.

893 J. Wartinger, Privilegien des Markts Tüfer. Grätz 1841.

197. Tyrol.

894 Rapp in „Beiträge des Ferdinandeums in Tyrol.“ III. 1. V. 1. VIII. 1.

198. Ueberlingen.

895 Lünig, Reichsarchiv. XIV. 541.

199. Ulm.

896 Jäger, Schwäbisches Städtewesen des Mittelalters. I. 1831. 729. Vgl. Nr. 2660.

897 Der Stadt Ulm Gesetze und Ordnungen neu revidirt. Ulm 1783.

898 Das Verbot des Tabackrauchens und Schnupfens in der Reichsstadt Ulm: Würtemb. Jahrbücher. 1835. S. 408.

200. Unna.

899 Steinen, Westfälische Geschichte. II. 1239.

200a. St. Veith.

899a Ankershofen in Chmel's österreich. Geschichtsforschern. I. 206.

201. Verden.

900 Pfannkuche in Spiel's vaterländischem Archiv. I. S. 77. 81.

901 Pufendorf, Observat. I. 77.

902 Monumenta inedita historiam Verdensem illustrantia: J. Vogt, „Monumenta inedita rerum Germanicarum“ (1741). I. S. 237.

202. Villach.

903 Hormayr's Archiv. XVIII. 260. 357.

202a. Villingen.

903a Mone's Zeitschr. für Geschichte des Oberrheins. VIII. 1. 2.

203. Voitsberg.

904 Notizenblatt der Wiener Accademie. I. 11.

204. Vordernberg.

905 J. Wartinger, Privilegien des Marktes Vordernberg. Grätz 1841.

204a. Waidhofen.

905a Chmel, Oesterreich. Geschichtsf. I. 1.

205. Wartberg.

906 Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. IV. 3. S. 293.

206. Weil.

907 Lünig, Reichsarchiv. XIV. 587.

207. Weissenburg.

908 Abdruck Weissenburger ältester Fundamentalgesetze, Vereinigung beider Räthe genannt de anno 1372. fol. 1699.

909 Lünig, Reichsarchiv. XIV. 613.

208. Wels.

910 Hormayr's Archiv. XVII. 808.

209. Werne.

911 Westfälische Zeitschr. X. 1847. S. 345.

210. Wesel.

912 Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. IV. 4. S. 398. V. 1. S. 27.

913 Kamptz, Provinzialr. III. 376.

211. Westfalen.

914 Westfälische Stadtrechte und Statuten. Soest. Warcurg. Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. II. 3. S. 292. Fürstenthum Corvey. Stadt Höpfer Beverungen. I. 3. S. 35. Die Stadt Paderborn. II. 1. S. 34. Soester Stadtrecht. II. 2. S. 154.

212. Wetzlar.

915 Wigand's Wetzlarische Beiträge. III. 1851.

213. Wien.

915a Chmel, Wiener Stadtrechnung von 1368 — 1403: Notizenblatt der Wiener Accademie. 1855. Nr. 14—16. 18.

916 Gaupp, Stadtrechte. II. 238.

917 Gengler, Stadtrechte. 530.

918 Hormayr, „Wien." II. Urkundenbuch XL.

919 Hormayr in Wiener Jahrb. der Literatur. 1827. Anzeigeblatt S. 15.

920 Lambacher, Oesterreich. Interregnum. 1773. Anhang S. 146.

921 Meiler, Oesterreichische Stadtrechte. Nr. 3. 5. 7. 8. 11.

922 Rauch, Script. rerum Austriac. III.

923 Senkenberg, Visiones.

924 Zeibig, Copeibuch Gemeiner Stadt Wien: Sitzungsberichte der Wiener Accademie. IX. 502. Fontes rerum Austriac. II. Abth. 7. Th.

214. Wiener Neustadt.

925 Meiler, Oesterreichische Stadtrechte. Nr. 6. 9. 10.

926 Privilegien für die Neustadt: Hormayr's Archiv. XIX. 313.

927 J. v. Würth, Das Stadtrecht von Wiener Neustadt aus dem 13. Jahrhundert. Wien 1846. (Abgedruckt aus der österreichischen Zeitschrift für Rechtsgeschichte.)

215. Wilsnack.

928 Riedel, Einleitung zu den Statuten und Willküren der Stadt Wilsnack. Jahrbücher der Berliner Gesellschaft für deutsche Sprache und Alterthumskunde. III. S. 147.

216. Wimpfen.

929 Lünig, Reichsarchiv. XIV. S. 643.

930 v. d. Nahmer, Rhein. Particularr. II. 1044.
931 Reformation der Stadt Wimpfen. 1544. fol.

217. Winterthur.

932 Bluntschli, Rechtsgeschichte von Zürich. I. 478.

218. Wisby.

933 K. Schildener, Das alte niedersächsische Stadtrecht von Wisby auf der Insel Gothland. Ein Anhang des zweiten Stücks der Beiträge zur Kenntniss des germanischen Rechts. Greifswalde 1827.

219. Wismar.

934 C. C. H. Burmeister, Alterthümer des Wismarer Stadtrechts aus den ältesten, bisher ungedruckten Stadtbüchern nebst den ältesten Zunftrollen aus dem 14. Jahrhundert. Hamburg 1838.

220. Wittenberg.

935 „Aus dem Wittenberger Statutenbuche" von Förstemann: Neue Mittheilungen des thüringisch-sächsichsen Vereins. VI. 3. S. 28.

221. Wolfenbüttel.

936 Statuten von Wolfenbüttel. 1731. 4.

222. Worms.

937 J. F. Böhmer, Fontes rerum Germanicarum II. 1847. 215. 242.
938 Lünig, Reichsarchiv. XIV. 679.
939 Satzung, Statuten und Ordnungen. Worms 1498. fol.
940 Wormser Reformation. 1499. 1513. 1542. 1561.

223. Würzburg.

941 Almosenordnung vom Jahre 1533 mitgetheilt von Scharold: Archiv des historischen Vereins im Untermainkreise. V. S. 136.
942 Scharold, Beschwerden, Klagen und Wünsche der Stadt Würzburg im Jahre 1519: Archiv des historischen Vereins im Untermainkreise. V. S. 152.

224. Ybbs.

943 Chmel's Oesterreichische Geschichtsforscher. I.

225. Ziesar.

944 A. F. Riedel, Novus codex diplomaticus Brandenburgensis. X. 36.

226. Znaym.

945 Chmel in Fontes rer. Austriacar. II. Abth. 2. Bd. S. XXIV.
946 Hormayr's Archiv. XII. 425.
947 Znaym's geschichtliche Denkwürdigkeiten von A. Hübner. 2 Thle. 1843. 46.

227. Zürich.

948 Archiv für schweizerische Geschichte. V. Zürich 1847. S. 149 (v. Ott).

949 Füssli im „schweizerischen Museum." 1784—87.

950 Helvetische Bibliothek. I. 1735. S. 13.

951 Monatschronik für zürcherische Rechtspflege. 1834. Th. III. S. 184.

951 a Spöndli, s. Nr. 336 a.

951 b Historischer Ufszug von der Stadt Zürich Stiftungen, Erbawungen und Regierungen. Pap. Hdschr. des 17. 18. Jahrh. im germ. Museum in Nürnberg.

228. Zwingenberg.

951 c Gereimte Rathhausordnung aus dem 17. Jahrh.: Zeitschr. für deutsche Culturgesch. 1857. S. 343.

XV. Dorfweisthümer und Ordnungen.

a. Im Allgemeinen.

952 J. Grimm, Deutsche Dorfweisthümer. 3 Bde. Götting. 1839—42.

953 J. G. Klingner, Sammlungen zum Dorf- und Bauernrecht. 4 Thle. Leipzig 1749.

954 Ankershofen, Panthaiding: Kärntner Archiv für Geschichte. III. 1856.

955 Kamptz, Jahrbücher für preussische Rechtsgeschichte. Bd. 34. S. 91. Bd. 39. S. 392.

956 Landau: Zeitschrift des historischen Vereins zu Cassel. II. S. 240. VII. 1.

957 Scharold: Archiv des historischen Vereins im Untermainkreise. V. 2. S. 101.

958 Wetteravia. I. 137.

959 Wetzlarische Beiträge. I. S. 93. Kölkheim, Nordestat, Elhaldeu und Niederhausen, Kostheim, Niederludenbach, Nidda, Schlossborn und Crüffel, Eichelberg.

960 Wigand, Wetzlarische Beiträge. II. S. 93.

961 Wolf: Wetzlarische Beiträge. II. S. 210. 1. Raumgirsburg. 2. Voigtgeding oder Jahrgeding.

b. Insbesondere.

1. Alsfeld.

962 Senkenberg, Abhandlungen vom jederzeit lebhaften Gebrauch etc. 1751. S. 232.

2. Babenhausen.

963 Meichsner, Decisiones camerales. II. 726. 932.

3. Bellersheim.

964 Cramer, Wetzlarische Nebenstunden. III. 152.

4. Böhmen.

965 Rössler, Ueber die Bedeutung der Rechtsgeschichte für Oesterreich. Anhang.

5. Brachelen.

966 Zeitschrift für westfälische Geschichte und Alterthumskunde. IV. S. 136.

6. Brunn.

967 E. Birk im Archiv der Wiener Accademie. XI. 152.

7. Dieren.

968 Bondam, Charterboek der Hertogen van Gelderland. Utrecht 1783. I. 544.

8. Ebersdorf.

969 A. v. Meiler, Archiv der Wiener Accademie. XII. 267.

9. Echternach.

970 Zwei Echternacher Weisthümer herausgeg. von M. Michel. Luxemburg 1851.

9a. Edelfing.

970a Dorfordnung, mitgeth. von M. Schliz: Zeitschr. des Vereins für das würtembergische Franken. IV. 1.

9b. Frankenberg.

970b Emerich's Frankenb. Gewohnheiten in Schminke, Monum. Hass. II. 726 fg.

10. St. Gallen.

971 Uebersicht der gedruckten älteren und neueren Localstatuten, Oeffnungen und Gemeinds-Reglemente des Cantons St. Gallen. 1847.

11. Ikstädt.

972 Monum. Boica. 28 T. P. 2. S. 510.

12. Ilpstädt.

973 Monum. Boica. 29 T. P. 2. S. 224.

12a. Kärnthen.

973a Ankershofen, s. Nr. 954.

13. Kirchborcher.

974 Archiv für Geschichte u. Alterthumskunde Westfalens. V. 3. S. 262.

14. Lingen.

975 Piper, Beschreibung des Markenrechts in Westfalen. Halle 1763. 4. S. 170.

15. Lorch.

976 Bodman, Rheing. Alterthümer. S. 267.

16. Mähren.

977 P. Ritter von Chlumecki, Einige Dorfweisthümer (Bann- und Bergtaidinge) aus Mähren. Brünn 1856.

17. Meddersheim.

978 Senkenberg, Corp. jur. Germ. T. I. P. 2. Nr. 15.

18. Oberaufsheim.

979 Wetzlarische Beiträge. III. 1851.

19. Oberhirzennach.

980 Günther, Codex diplomat. IV. Nr. 236.

20. Ostheim.

981 Steiner Ostheim. S. 301.

21. Oesterreich.

982 Verzeichniss von 316 bisher gedruckten Panthaidungen Oesterreichs und Ungarns: Meiler im Archiv der Wiener Accademie. XII. 267.

982a S. Nr. 987.

982b Kaltenbäck, s. Nr. 1066.

21a. Preussen.

982c Kamptz, s. Nr. 955.

22. Schippach.

983 Aus dem Weisthum der Orte Unter- und Oberschippach, Landgerichts Klingenberg, vom Jahre 1594. Archiv des historischen Vereins im Untermainkreise. V. 1. S. 189.

23. Sögeln.

984 Piper, Markenrecht. (Vgl. Nr. 975.) Nr. 4. S. 202.

24. Stäfa.

985 Grimm, Weisthümer. I. 45.

25. Uerding.

986 A. Rein, Drei Uerdinger Weisthümer aus dem Jahre 1454. Mit einer Einleitung von den Weisthümern im Allgemeinen. 1854.

26. Wartenstein.

987 Panthaidungen von Wartenstein und Grimmenstein. Ein Beitrag zur österreichischen Rechtsgeschichte des Mittelalters: Wagner's Zeitschr. 1829. I. S. 189.

XVI. Schöffensprüche.

988 (K. F. Anton) Diplomatische Beiträge zu der deutschen Geschichte und den deutschen Rechten 1777. S. 223.

989 Bartsch, Historie von Dohna 1735. S. 139.

990 Böhme, Diplomatische Beiträge. II. 2. S. 90 fg.

991 Bruns, Beiträge zu den deutschen Rechten des Mittelalters. S. 178 fg.

992 Förstemann, Neue thüringisch-sächsische Mittheilungen. I. 3. S. 13.

993 Gaupp, Das alte magdeburgische Recht. S. 166—206.

994 Gaupp, Schlesisches Landrecht. S. 259 fg.

995 C. A. Gottschalk, s. Nr. 769.
996 Holzmann, Hercynisches Archiv. I. 441.
997 Kamptz, Jahrbücher für preuss. Gesetzgebung. XXXIV. 226.
998 Kamptz, Provinzialrechte. I. 375.
999 Mühler, Deutsche Rechtshandschriften. 1838. S. 74.
1000 Neues Lausitzer Magazin. XVII. S. 278.
1001 Oelrichs, Gesetzbücher der Stadt Bremen. S. 161.
1002 Spangenberg, Beiträge zur Kunde der deutschen Rechtsalterthümer. S. 119.
1003 Walch, Beiträge zu den deutschen Rechten. VIII. 257.
1004 Wigand, Westfälisches Archiv. VII. S. 57. IV. S. 422.
1005 Zobel, Sachsenspiegel. (Anhang.)

XVII. Provinzial- und Territorialrechtsquellen.

a. Im Allgemeinen.

1006 J. J. Weingarten, Erstes Buch Fasciculi diversorum Jurium (enthält Rechte von Schlesien, Böhmen, Mähren, Niederösterreich, dann schlesische Landesstatute und Privilegia etc.). Nürnberg 1690. fol.
1006a Mirus, s. Nr. 209.
1006b S. Nr. 211.

b. Insbesondere.

1. Alemanien.

1007 Neugart, Codex diplomaticus Alemaniae. San-Blas. 1791. 4.

2. Appenzell.

1008 Urkundenbuch zu J. C. Zellweger's Geschichte des Appenzeller Volkes. Trogen 1856.

3. Baden.

1009 Dümge, Regesta Badensia. Karlsruhe 1836. 4.

4. Bayern.

1010 F. v. Krenner, Bayerische Landtagshandlungen 1429—1513. 18 Thle. München 1803.
1011 C. H. Lang, Regesta sive Rerum Boicarum Autographa ad annum usque MCCC. 4 T. Monachiis 1822—28. 4. Cura M. de Freyberg. T. 5—10. ibid. 1836—43. 4.
1012 Monumenta Boica. Monach. 1769—1840. XXXV. 4.
1012a Bayerische Schematismen aus dem 18. Jahrh.: Zeitschr. für deutsche Culturgesch. I. 636.
1013 L. de Westenrieder, Glossarium germanico-latinum vocum obsoletarum imprimis Bavaricarum. Monach. 1816. fol.

5. Bamberg.

1014 Justus Veracius, Libellus Consuetudinum Episcopatus Bambergensis in: Ludewig, Script. rerum Bambergensium. I.

5a. Basel.

1014a Schnell, s. Nr. 564a.

6. Böhmen.

1015 Arkiv Česky čili staré pismené pamatky české i morawske (von Palacky). Prag 1840—46. 4 Thle.

1016 Bohuslaus Balbinus, Miscelanea historica regni Bohemiae. Pragae 1679. fol.

1017 P. G. Dobner, Monumenta historica Boemiae inedita. Pragae 1779. 4.

1018 E. F. Rössler, Deutsche Rechtsdenkmale aus Böhmen und Mähren. Prag I. 1845. II. 1852.

1018a Weingarten, s. Nr. 1006.

7. Brandenburg.

1019 C. v. Eikstedt, Beiträge zu einem neuen Landbuche der Marken Brandenburg. Magdeburg 1841.

1020 P. W. Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. 8 T. Salzwedel 1796. 4.

1021 P. W. Gercken, Diplomata veteris March. Brandenburg. 2 Thle. 1765.

1022 P. W. Gercken, Fragmenta Marchica oder Sammlung ungedruckter Urkunden und Nachrichten zum Nutzen der Brandenburgischen Historie. Wolfenbüttel 1755—63. 6 Vol.

1023 Landbuch des Churfürstenthums und der Mark Brandenburg, welches Kaiser Carl IV. 1375 anfertigen liess. Berlin 1781. 4. (Herausgeg. von E. v. Herzberg.)

1023a Hoffmann, s. Nr. 1073.

1024 S. Lentz, Markgr. Brandenburg. Urkunden. 2 Thle. 1753. 54.

1025 C. O. Mylius, Corpus Constitutionum Marchicarum. 13 T. Berlin 1736—55. fol.

1026 Raumer, Regesta historiae Brandenburgensis. I. Berlin 1836. 4.

1027 A. F. Riedel, Codex diplom. Brandenburgensis oder Geschichte der Städte, Klöster und geistlichen Stiftungen der Mark Brandenburg. Berlin 1838—56. 4.

8. Braunschweig.

1028 Mader, Antiquitates Brunsvicenses. Helmstedt 1678. 4.

9. Breslau.

1029 Stengel, Urkunden zur Geschichte des Bisthums Breslau im Mittelalter. Berlin 1845.

10. Calenberg.

1030 Corpus Constitutionum Calenbergensium oder Churbraunschweig-Lüneburgische Landesordnungen und Gesetze Calenbergischen Theils. 4 Thle. Göttingen 1739—40. 4.

1031 J. G. F. Kleinschmidt, Sammlung von Landtagsabschieden u. s. f. der Fürstenthümer Calenberg und Grubenhagen. Göttingen 2 Thle. Hannover 1832. 4.

11. Cleve.

1032 W. Teschenmacher, Annales Cleviae etc. cum codice diplomatico illustravit J. C. Dithmarus. Frkf. 1721. fol.

11a. Corvey.

1032a Wigand, s. Nr. 1068.

11b. Curland.

1032b S. Nr. 1051.

12. Elsass.

1033 J. D. Schöpflin, Alsatia diplomatica. 2 Thle. Mannheim 1772—75. fol.

12a. Esthland.

1033a S. Nr. 1051.

12b. Feldkirch.

1033b Chmel, s. Nr. 640a.

13. Freisingen.

1034 Hoheneicher, Specilegium anecdotorum ad diplom. Frisingense: Oberbayerisches Archiv. III. 131. 273. 412. Vgl. Nr. 2525 fg.

14. Friesland.

1035 K. v. Richthofen, Friesische Rechtsquellen. Berlin 1840. 4.

1036 K. v. Richthofen, Altfriesisches Wörterbuch. Göttingen 1840. 4.

15. Fulda.

1037 Dronke, Traditiones et antiquitates Fuldenses. Cassel 1844. 4.

1038 Dronke, Codex diplomaticus Fuldensis. Cassel 1847.

15a. Glarus.

1038a Blumer: Zeitschr. für Schweiz. Recht. V. 1.

15b. Glogau.

1038b Glogauisch Fürstentum Privilegia, herausgeg. von A. Gryphius. fol. Lissa 1653.

15c. Grubenhagen.

1038c Kleinschmidt, s. Nr. 1031.

16. Hannover.

1039 Grupen, Origines et antiquitates Hannoveranae. Gött. 1740. 4.

17. Henneberg.

1040 K. Schöppach, Hennebergisches Urkundenbuch. Meiningen 1842. 2 Thle. 4.

18. Hessen.

1041 Falckenheimer, Urkundliche Beiträge zur Kenntniss des germanischen Rechtes, namentlich im hessischen Sachsen-Gau. Zeitschrift des historischen Vereins zu Cassel. II. S. 107.

1042 (Kleinschmidt) Sammlung Fürstlich Hessen-Casselscher Ordnungen und Ausschreiben. 8 Thle. 1767 fg.

1043 J. Ph. Kuchenbeckeri Analecta Hassica. XII Collectiotiones. Marburg 1728—42.

1044 Scriba, Regesten zur Geschichte von Hessen-Darmstadt. 1847. 4.

1044 a Schminke, Monumenta Hassiaca, darin verschiedene zur besondern Geschichte und Rechtsgelehrsamkeit dienliche Nachrichten. 4 Thle. Cassel 1744—65.

1045 K. Sternberg, Hessische Rechtsgewohnheiten. I. Frkf. 1842.

19. Krain.

1046 E. H. Costa, Regesten und Urkundenauszüge die speciellen Rechtsverhältnisse Krains betreffend: Haimerl's Magaz. für Rechtswissenschaft. Anhang 1856.

1047 V. F. Klun, Diplomatarium Carniolicum. I. Diplom. Labacense. 1856.

19 a. Lauenburg.

1047 a Michelsen, s. Nr. 1101.

20. Lausitz.

1048 Verzeichniss Oberlausitzischer Urkunden. Görlitz 1797. 2 Thle. 4.

1049 J. G. Worbs, Inventarium diplom. Lusatiae inferioris. Lübben 1834. 4.

21. Lechrain.

1050 (J. G. v. Lorc) Geschichte des Lechrains. 2r Bd. Urkunden enthaltend. S. a. et l. (1r Bd. erschien nicht.)

22. Livland.

1051 Sammlung der Rechtsquellen Liv-, Esth- und Curlands. I. Dorpat 1842.

23. Lüneburg.

1052 A. L. Jacobi, s. Nr. 228.

23 a. Luzern.

1052 a Segesser, Zeitschr. für Schweiz. Recht. V. 1.

24. Mecklenburg.

1053 Sammlung alter und neuer Mecklenburgischer Landgesetze, Ordnungen und Constitutionen mit Supplementen, Annalen und Real-Registern. 4 Bde. (Von W. Bärensprung.) Schwerin 1770—81. 4.

1054 C. C. F. Lisch, Mecklenburgische Urkunden. I. Rostock 1838.

1055 F. A. Rudlof, Codex diplomaticus historiae Megapolitanae medii aevi. I. 1789. 4.

1056 E. J. Westfalen, s. Nr. 16.

1057 E. J. Westfalen, Specimen documentorum ineditorum Mecklenburgensium. 4 T. Lipsiae 1726.

25. Mähren.

1057a Archiv, s. Nr. 1015.

1058 A. Boczek et Jos. Chytil, Codex diplomaticus et epistolaris Moraviae. 5 T. Olomutii 1836—50. 4.

1059 E. Chlumecky, Die Regesten der Archive Mährens. I. 1856.

1059a Chytil, Verzeichniss der Statuten, Gesetze und Chroniken Mährens u. Schlesiens. Notizenbl. der Wiener Accad. 1856. Nr. 4—11.

1060 (Habrich) Jura primaevae Moraviae collegerunt et notis illustravere Benedictini. 1781.

1061 Landtafel von Mähren. Brünn 1854 fg.

1061a Rössler, s. Nr. 1018 und 1488.

1061b Weingarten, s. Nr. 1006.

26. Nassau.

1062 H. Rühle von Lilienstern, Corpus Constitutionum Nassoviae, d. i. Sammlung der Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und Ausschreiben, welche von den alten bis in die neueren Zeiten in dem Nassauischen Lande Ottonischer Linie ergangen sind; mit vollständigem Zeit- und Sachregister bis Ende des Jahres 1795. Hadamar 1796. 6 Thle. 4.

27. Oldenburg.

1063 Oetken, Corpus Constitutionum Oldenburgicarum 1722. 4.

28. Osnabrück.

1064 C. G. G. Lodtmann, Acta Osnabrugensia. 2 Thle. Osnabrück 1778.

29. Oesterreich.

1065 A. Engelmayr, Tractatus de juribus incorporalibus. Vom 13. März 1679 mit den nachgefolgten Gesetzen und Verordnungen bis 1830. Wien 1831.

1066 Kaltenbäck, Oesterreichische Rechtsbücher des Mittelalters,

I. II. 1. Wien 1846—48. (I.: Pann- und Bergthaidingsbücher von Heiligenkreuz, Melk, Mauerbach, Klosterneuburg, Wien; II.: von Göttweig, St. Pölten, Herzogenburg, St. Andräa, Dürnstein, Lilienfeld, Seitenstädten, Neukloster, Tuln, Erla, Zwettel.)

1067 J. de Luca, Politischer Codex. 14 Bde. Wien 1789.

1067a Recueil de traités et conventions conclus par l'Autriche avec les puissances étrangères depuis 1763 jusqu'à nos jours. Par L. Neumann. 3 T. Leipz. 1855 fg.

1067b Weingarten, s. Nr. 1006.

30. Paderborn.

1068 P. Wigand, Provinzialrechte des Fürstenthums Paderborn und Corvey in Westfalen nebst ihrer rechtsgeschichtlichen Begründung. 3 Thle. Leipzig 1832.

31. Pfalz.

1069 Tolner, s. Nr. 1705.

32. Pommern.

1069a Balthasar, Apparat. diplom. historic. oder Verzeichniss aller Pommerschen Landesgesetze, Constitutionen u. s. w. Greifswalde 1730.

1070 Fr. a Dreger, Codex Pomeraniae vicinarumque regionum diplomaticus I. (Edid. J. C. C. Oelrichs.) Berolini 1768. fol.

1071 L. G. Gesterding, Chronologisches Verzeichniss der gedruckten Pommernschen und Rigaischen Urkunden. Rostock 1781. 3 Hfte.

1072 Haselbach, Kosegarten und Medem, Codex Pomeraniae diplomaticus. Greifswalde 1843.

33. Preussen.

1073 P. J. G. Hoffmann, Repertorium der preussisch-brandenburgischen Landesgesetze. 8 Thle. Züllichau 1800—1817.

1074 Kamptz, Provinzial- und statutarische Rechte der preussischen Monarchie. 3 Thle. Berlin 1826.

1075 Kamptz, Sammlung der Provinzial- und statutarischen Gesetze der preussischen Monarchie. 3 Thle. Berlin 1832—33.

1076 F. W. Rohrscheidt, Preussens Staatsverträge. Berlin 1852.

1077 J. Voigt, Codex diplomaticus Prussicus. Urkundensammlung zur alten Geschichte Preussens. 2 Thle. Königsberg 1736—42. 4.

34. Pyrmont.

1078 Grupen, Origines Pyrmontanae et Swalenbergicae. Göttingen 1740. 4.

35. Rheinlande.

1078a A. J. Binterim und J. H. Mooren, Rheinisch-westfälischer diplomatischer Codex. I. Mainz 1830.

1079 W. Günther, Codex diplomaticus Rheno-Moselonus. 5 T. Coblenz 1822.

1080 T. J. Lacomblet, Urkundenbuch für die Geschichte des Niederrheins. Düsseldorf 1840—53. 3 Thle. 4.

1081 Materialien zur geistlichen und weltlichen Statistik des niederrheinischen und westfälischen Kreises und der angrenzenden Länder, nebst Nachrichten zum Behuf ihrer ältern Geschichte. 2 Jahrgänge. Erlangen 1781—83.

1082 W. v. d. Nahmer, Handbuch des rheinischen Particularrechts. 2 Thle. Frkf. 1831.

1082a Riétz, Urkunden zur Geschichte des Niederrheins. Aachen 1824.

1083 Ph. J. Serini, Chronologische Zusammenstellung der während der provisorischen französischen Verwaltung in den deutschen Rheinlanden publicirten Gesetze und Uebersicht der daselbst bestandenen Statutarrechte, nebst Angabe der früheren Territorial-Verhältnisse. Mannheim 1848.

36. Rügen.

1084 Fabricius, Urkunden des Fürstenthums Rügen. 1841. 2 Thle.

37. Sachsen.

1085 P. G. Hempel, Invent. diplom. histor. Saxon. inferior. Hannover 1785. fol.

1086 C. Fr. Jässing, Promtuarium der älteren und neueren sächsischen Gesetze, insoweit Erstere noch jetzt von praktischem Nutzen sind oder besonderes historisches Interesse gewähren; zur Erleichterung der ge- und aussergerichtlichen Rechtspflege und zum Nachtragen der ferner erscheinenden Gesetze bestimmt und eingerichtet. fol. Dresden 1830.

1087 Lünig, Codex Augusteus. Leipzig 1724.

1088 Märker, Diplomatisch-kritische Beiträge zur Geschichte und zum Staatsrecht Sachsens. I. Meissen. Leipzig 1842.

1089 W. M. Schaffrath, Codex Saxonicus: Chronologische Sammlung der gesammten praktischen gültigen Königl. sächsischen Gesetze von den ältesten Zeiten, vom Jahre 1255 an, bis zum Schlusse des Jahres 1840; mit einem alphabetisch-systematischen Repert. 1. 2. Bd. Neue Folge. 3. Bd. mit alphab. system. Repert. versehen von H. Klemm. 1847—48.

1090 W. M. Schaffrath, Codex Saxonicus oder Handbuch der gesammten im Königreiche Sachsen praktisch gültigen Gesetze, von den ältesten Zeiten bis zum Schlusse des Jahres 1841 nach den einzelnen Theilen der Rechtswissenschaft systematisch und chronologisch geordnet, mit Anmerkungen und Repertorien. (Codex juris Saxonici privati etc.) 1. Bd. Altenburg 1841.

1091 H. T. Schletter, Handbuch der wichtigsten sächsischen Gesetze. Leipz. 1837.

1092 Schöttgen, Inventarium diplom. histor. Saxoniae superioris. Halae 1747.

1093 L. A. Schultes, Direct. diplomat. oder chronologisch geordnete Urkundenauszüge sämmtlicher über die Geschichte Obersachsens vorhandener Urkunden. Altenburg 1821. 2 Thle. 4.

1094 J. Weiske, Quellen des gemeinen sächsischen Rechts. Leipzig 1846.

38. Salzburg.

1095 J. T. Zauner, Sammlung der wichtigsten salzburgischen Landesgesetze bis zum Schlusse der hochfürstlich erzbischöflichen Regierung. Salzburg 1805.

39. Schlesien.

1095a (J. E. Böhme) Diplomatische Beiträge zur Untersuchung der schlesischen Rechte und Geschichte. 6 Thle. Berlin 1774.

1095b Chytil, s. Nr. 1059a.

1096 N. Henelii Silesiografia. Frkf. 1613. 4. Cum appendice privilegiorum.

1097 K. G. Suarez, Sammlung alter und neuer schlesischer Provinzialgesetze. Breslau 1771.

1097a Tschoppe und Stenzel, s. Nr. 853.

1098 A. B. Walther, Silesia diplomatica oder Verzeichniss aller gedruckten schlesischen Diplomatum, Privilegiorum, Landesgesetze etc. I. Breslau 1741. 4.

1098a Weingarten, s. Nr. 1006.

40. Schleswig-Holstein.

1099 F. D. C. de Cronhelm, Corpus statutorum provincialium Holsatiae. Altonae 1750.

1100 Landesrechte, die historischen, in Schleswig und Holstein, urkundlich. -- Bevorwortet von Falck. Nebst einer Zugabe vom Professor Dahlmann. 2. Auflage. Hamburg 1847.

1101 Michelsen, Urkundensammlung der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen histor. Gesellschaft. Kiel 1839. 2 Thle.

41. Schwaben.

1102 C. G. Elben, Sammlung neuer Gesetze, Verträge und anderer Documente zur Geschichte Schwabens. Stuttgart 1791.

42. Schweiz.

1103 Amtliche Sammlung der älteren eidgenossischen Abschiede mit den ewigen Bünden, den Friedbriefen und anderen Hauptverträgen. Luzern 1839. 4.

1104 M. Kothing, Landbuch von Schwyz. Zürich 1850.

1105 H. J. Leu, Eidgenössisches Stadt- und Landrecht. 4 Thle. Zürich 1727. 4.

1106 Die Rechtsquellen der Bezirke des Cantons Schwyz. Basel 1853.

1107 E. J. Kopp, Urkunden zur Geschichte der schweizerischen Eidgenossenschaft. Luzern 1826. 1835.

1107a Waldmann's Gesetze: Anzeiger für schweizerische Geschichte und Alterthumskunde. 1855. Nr. 1—3.

43. Steiermark.

1108 J. C. Hofrichter, Quellen des steierischen Staats- und Privatrechts und ältere, Steiermark betreffende Gesetze. Ein Beitrag zur Vaterlandskunde und Rechtsgeschichte. Gratz 1846.

1109 S. Pusch und W. Frölich, Diplomataria sacra ducatus Styriae. Vienn. 1757. 4.

43a. Schwalenberg.

1110 Grupen, s. Nr. 1078.

44. Thüringen.

1111 Rechtsdenkmale aus Thüringen, Namens des Vereins für thüringische Geschichte und Alterthumskunde herausgegeben von A. L. J. Michelsen. 1. Lfrg. Jena 1852. 2. Lfrg. 1853.

45. Tyrol.

1112 J. v. Hormayr, Diplomatische Beiträge zur Geschichte von Tyrol. Wien 1802. 4 Thle.

1113 R. Kink, s. Nr. 892.

46. Weimar.

1114 J. Schmidt, Aeltere und neuere Gesetze, Ordnungen und Circularbefehle für das Fürstenthum Weimar. 11 Thle. Jena 1800—1819.

47. Westfalen.

1114a Binterim und Mooren, s. Nr. 1078a.

1115 H. A. Erhard, Regesta historiae Westfaliae acc. Codex diplomaticus. I. 1847.

1115a Materialien, s. Nr. 1081.

1116 J. S. Seibertz, Urkundenbuch zur Landes- und Rechtsgeschichte von Westfalen. 2 Thle. 1839—43.

1117 Westfälische Rechtsmonumente: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. IV. 2., S. 157.

1118 Excerpte aus Urkunden, Rechtsgegenstände erläuternd: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. VI. 2. S. 303. Kinderschoss. Verhandlungen. Eidesform. Amt. Pachtlohn. Zeugen-Menge. Meierrecht. Traditionsformel. Leibzucht. Jagd. Rederecht. Tradition. Vitalitium. Warandia. Obstagium. Altes Servitium. Besitzungen und Abgaben.

48. Würtemberg.

1119 J. F. Moser, Verzeichniss würtembergischer Urkunden. Stuttgart 1755.

1120 A. L. Reyscher, Sammlung altwürtembergischer Statutarrechte. Tübingen 1834.

1121 Reyscher, Vollständig historisch und kritisch bearbeitete Sammlung der würtembergischen Gesetze. 19 Bde. Tübingen 1828—1854.

1122 Würtembergisches Urkundenbuch. I. Stuttgart 1849. 4.

49. Zürich.

1123 Sammlung, vollständige, der Statute des eidgenössischen Gerichts Zürich. In zwanglosen Heften herausgeg. von J. Pestalutz. I. Zürich 1830—34.

ZweiterIninttheil.

Geschichte der Rechtsquellen.

I. Einleitendes.

1124 Ueber fehlerhafte Handschriften in unseren Rechtsquellen: Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. I. 285.

1125 Emminghaus „Handfeste“ in Ersch und Gruber's Encyklopädie. II. Sec. T. 2. S. 129.

II. Im Allgemeinen.

1125a Beck, s. Nr. 137.

1126 F. Blume, Encyklopädie der in Deutschland geltenden Rechte. Bonn 1847. S. 69—146.

1127 H. Conring, De origine juris Germanici. Helmstadii 1643.

1128 C. C. Dabelow, Geschichte sämmtlicher Quellen des in Deutschland geltenden positiven Rechtes. Halle 1792.

1129 F. C. J. Fischer, Literatur des germanischen Rechtes. Leipzig 1782.

1130 E. Friedlieb, Jurist. Encyklop. Kiel 1853. §. 93—124.

1131 (v. Gullmann) Abh. von der Geschichte der wichtigsten deutschen Reichsgrundgesetze. Frankfurt 1767.

1132 J. A. Hellfeld, Histor. jur. Germanic. et canonico-pontificii. Jenae 1741.

1133 C. G. Hoffmann, Specimen conjecturarum de origine et natura legem german. Leipzig 1765.

1134 C. G. Knorr, Histor. jur. germanici canonici et feudalis. Halle 1746.

1135 König's Grundriss: 1) einer vollständigen Einleitung in die Rechtswissenschaft der Deutschen, wie auch 2) einer pragmatischen Geschichte und Statistik der Gesetze der Deutschen. Halle 1806.

1136 Rudolph, De veterum legum collectione. Erlangen 1759.

1137 C. J. Rudolph, Entwurf einer allgemeinen Geschichte der in Deutschland geltenden Rechtsgesetze. Nürnberg 1758.

1138 L. A. Warnkönig, Juristische Encyklopädie. S. 214—387.

1139 C. F. E. Schmidt, Versuch einer Theorie des Gewohnheitsrechts nach römisch-canonischen, deutschen und sächs. Quellen. Leipzig 1825.

III. Tacitus.

1140 Passow, Ueber Tacitus Germania: Hormayr's Archiv für Geschichte. X. 377.

1141 Rühs, Erläuterung der 10 ersten Capitel von Tacitus Germania. Berlin 1821.

1141a Geographische Ephemeriden. XXIII. 291.

1141b Berichte der Leipziger Deutschen Gesellschaft. 1829. S. 46.

1141c G. H. Gebauer, Vestigia juris germanici antiqui in C. C. Taciti Germania obvia. Götting. 1766.

IV. Volksrechte.

a. Im Allgemeinen.

1142 E. Th. Gaupp, s. Nr. 72.

1143 Savigny, Geschichte des römischen Rechts im Mittelalter. 6 Thle. Heidelberg 1815—31.

1144 Biener, Ueber die von Tilius herausgegebene Sammlung germanischer Rechtsbücher: Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft V. p. 40. (S. Nr. 1145.)

1145 Blume, Nachtrag zu Nr. 1144: Rheinisches Museum VI. S. 386.

1145a Spangenberg, s. Nr. 1234.

b. Insbesondere.

1. Lex Alamanorum.

1146 Graff, Diutiska I. 334.

1146a Geyder, s. Nr. 3184.

1147 Merkel, De lege Alamanorum. Berolini 1849.

1148 Pfister in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sec. Th. 3. S. 7.

1149 Reyscher, Das Volksrecht der Alemanen: in Bauer's „Schwaben." I. 1842. S. 396.

1150 De Rozière, Ueber das alemanische Volksrecht: Revue historique de Droit français et étranger. I. 1855.

2. Breviarium Alarici.

1151 Spangenberg in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. Th. 12. S. 395.

1151a Benech im „Recueil de Legislation de Toulouse."

3. Angelsachsen.

1152 Grimm, Geschichte der deutschen Sprache. II. 604. Nr. XXII.

1153 R. Schmidt, s. Nr. 36.

4. Bajuvariorum lex.

1154 Ueber die Editionen der lex Bajuvariorum: Bayerische Annalen 1833. S. 663.

1154a Geyder, s. Nr. 3184.

1155 Justi, Ueber die Lex Bajuvariorum: Abhandlung der Bayerischen Accad. IV. 5.

1156 Milbiller, Ueber den historischen Werth des Prologs der bajuvarischen Gesetze: Bayerisch. Accadem. Denkschrift. V.

1156a E. de Pétigny: Revue historique de Droit français. II. 1856.

1157 P. R. Roth, Ueber die Entstehung der Lex Bajuvariorum. München 1848.

1158 H. C. Senkenberg, De legibus gentis Bavaricae. Götting. 1742.

1159 F. Sterzinger, Ueber das Alter der bayerischen Gesetze: Abhandlung der bayerischen Accademie. I. 1763. S. 97. 135.

1160 Waitz, In den Göttingischen gelehrten Anzeigen. 1850. S. 320 fg.

1161 W. A. Winter, Ueber den geschichtlichen Werth des ältesten Gesetzbuches Bajuvariens. Landshut 1812. (Vgl. Nr. 1446.)

1162 F. M. Wittmann, s. Nr. 1609.

5. Burgundionum lex.

1163 F. C. Conradi, Parergorum libri IV. Helmstad. 1735. S. 98.

1164 Gersdorf's Repertorium 1845. 10. Heft. S. 379.

1165 J. Grimm, Geschichte der deutschen Sprache. II. S. 704. Nr. XXIV.

1166 Mascou, Geschichte der Teutschen. II. Anm. III.

1167 Türk, Das altburgundische Volksrecht: Forschungen. II.

6. Lex Frisionum.

1167a Gaupp, s. Nr. 57. 3182.

1168 Türk, Altfriesland und sein Volksrecht: Forschungen. V.

1169 „Friesisches Recht; lex Frisionum": Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. Th. 51. S. 397.

1170 F. D. Wiarda, Geschichte des alten friesischen Gesetzes: Duve's Zeitschrift für Gesetzgeb. in Hannover. I. 2. Abh. IV.

7. Francorum leges.

1171 „Frankenrecht": Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sec. Th. 47. S. 245.

1172 C. F. Weber, De legib. Francorum Salica et Ripuaria comment. Heidelb. 1821.

1172a Vgl. Nr. 2521.

a. Ripuaria.

1173 C. A. Rogge, De peculiari legis Ripuariae cum Salica nexu observationes. Regiom. 1723.

1173a Weber, s. Nr. 1172.

b. Salica.

1173b Bethmann-Hollweg, Die Vorreden zur Lex salica: Schmidt's Zeitschrift für Geschichte. IX. 49. 284.

1174 J. J. Chiflettii Praelibatio de terra et lege salica. Bruxellae 1643. 4.

1174a Clement, s. Nr. 1199.

1175 H. Cocceji, De lege Salica (Heidelberg).

1176 F. A. Feuerbach, s. Nr. 47.

1177 C. du Fresne, Histoire de Saint Loys, roi de France, par Jean sire de Joinville. Paris 1668. Diss. XVII.

1178 J. Grimm, De historia legis Salicae. Bonae 1848.

1178a Th. Jakobi, Ueber die gereimte Vorrede zur lex Salica: Schmidt's Zeitschrift für Geschichte. IX. 284.

1178b H. Leo, Zur lex Salica: Haupt's Zeitschrift. II. 158—163. 297—302. 500—532.

1178c H. Müller, Der lex Salica und der lex Angliorum et Werinorum Alter und Heimath. Würzburg 1840. Hiezu: Zöpfl in den Heidelbergischen Jahrbüchern. 1841. S. 141.

1179 Carion Nisas, De la loi salique. Paris 1821.



1180 F. Ortloff, Von den Handschriften und Ausgaben des salischen Gesetzes. Coburg 1820.

1180a Oesterley, s. Nr. 3221.

1181 J. L. L. Peters, Comment. ad Tit. 47. legis Salicae. Berolini 1830.

1182 E. Pufendorf, De legibus Salicis. Leipzig 1651.

1182a Rogge, s. Nr. 1173.

1183 Heidnisches in der lex Salica: Rückert, Geschichte der deutschen Cultur. 1853. I. S. 337.

1184 v. Sybel, Wann veranstaltete Chlodewich die verbesserte Redaction der lex Salica? Jahrb. des Rheinländischen Alterthumsvereins. IV. 79.

1185 Türk, Das salisch - fränkische Volksrecht: Forschungen. III.

1186 Vertot, Sur l'origine de loix Saliques: Mémoires de l'Accad. des inscript. III. 355—380.

1187 G. Waitz, Das alte Recht der salischen Franken. Kiel 1846.

1188 Weber, s. Nr. 1172.

1189 J. Fr. Weidener, De natali solo Legis Salicae disquisitio. 1736.

1190 G. Wendelin, Leges Salicae illustratae. Antwerp. 1649.

1191 Wiarda, Geschichte und Auslegung des salischen Gesetzes und der malbergischen Glosse. Bremen 1808.

1192 G. St. Wiesand, De origine et natura legis Salicae. Lipsiae 1760. 4.

Malbergische Glosse.

1193 Dieffenbach: Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik. 1842. Nr. 39. 1844. Nr. 89.

1194 Edélestand du Méril, Mémoire sur la langue des glosses malbergiques. 1848.

1195 Grimm, Geschichte der deutschen Sprache. I. 548 fg.

1196 Grimm, s. Nr. 50.

1197 Holzmann, Ueber das Verhältniss der malbergischen Glosse zum Text der lex Salica. 1852.

1198 Leo, Die malbergische Glosse. 2 Hefte. Halle 1842—45. (S. Nr. 1199.)

1199 K. J. Clement, Die lex Salica und die Textglossen in der salischen Gesetzsammlung germanisch nicht keltisch (mit Bezug auf Leo). Mannheim 1843.

1200 Sybel, Deutsche Unterthanen des römischen Reichs: Jahrb. des rheinländischen Alterthumsvereins. IV. 26.

1200a Wiarda, s. Nr. 1191.

c. Chamavorum.

1200b S. Nr. 1440 fg.

8. Longobardorum leges.

1201 A. Anschütz, Die Lombardacommentare des Ariprand und Albertus. Heidelberg 1855.

1202 Capei, Neueste Auffindung hisher ungedruckter Longobardischer Gesetze: Zeitschrift für Rechtswissensch. des Auslandes. V. 84.

1203 H. Leo, Geschichte von Italien. I. Hamburg 1829. S. 63. 99.

1204 J. Merkel, Geschichte des Longobardenrechts. Berlin 1849.

1205 K. Türk, Die Longobarden und ihr Volksrecht. Rostock 1835: „Historische Forschungen." 4. Heft.

9. Altnordische Gesetze.

1206 Dreyer, Beiträge zur Literatur der nordischen Rechtsgelehrsamkeit. Hamburg 1798.

1207 J. Grimm, Literatur der altnordischen Gesetze: Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. III. 73. (S. Nr. 1208.)

1208 Schildener, Bemerkungen zu Grimm's Abhandlung. Greifswalde 1818.

10. Lex Saxonum.

1209 J. G. Müller, Fragmenta observationum ad veterem legem Saxonum. 1779.

1209a Schaumann, s. Nr. 3188.

11. Lex Thuringorum.

1210 W. F. Kraut, Ueber die lex Angliorum et Verinorum in Falk's „Eranien." III. 1828. S. 122.

1210a H. Müller, s. Nr. 1178c.

1211 C. G. Rössig, Commentat. ad titulos 6 priores legis Angliorum et Verinorum. Erlangen 1785.

12. Lex Visigothorum.

1212 Biener, Historia legis Wisigothoricorum in regno Hispaniae: Opusc. accad. II. Abh. 2.

1213 G. E. de Franckenau, Sacra Themidis Hispaniae arcana jurium legumque ortus. Hannov. 1703. 4.

1214 Gaupp, Das älteste geschriebene Recht der Westgothen: Germanische Abhandlungen. 1853. Nr. 2.

1214a Merkel in Savigny's Geschichte des römischen Rechts im Mittelalter. VII. 44.

1215 Merkel, Reccared's Volksrecht: Zeitschrift für deutsches Recht. XII. 281—294.

1215a Maubeuge, s. Nr. 1221.

1216 Pétigny: Revue historique de Droit français. 1855. I. 3. p. 209.

1217 C. F. Rühs, Programm über die Gesetze der Westgothen. Greifswald 1801.

1218 Türk, Ueber das westgothische Gesetzbuch: Forschungen. I.

Lex Romana Visigothorum.

1219 C. Witte, De Guil. Malmesburiensis codice legis Romanae Wisigothorum dissert. Vratisl. 1831.

1219a Merkel, s. Nr. 1214a.

Ostgothen.

1220 C. Gretschel, Ad Edictum Athalarici regis Ostrogothorum Commentatio. Lipsiae 1828. 4.

1221 R. de Maubeuge, De ratione qua Visigothi Gaii institutiones in epitomen redegerint. Lips. 1842. 4.

1222 Rhon, Commentarii ad Edictum Theoderici regis Ostrogothorum. 1816.

Sueven und Gothen.

1223 J. O. Stiernböck, De jure Sueorum et Gothorum vetusto. Holm. 1762.

Gothland.

1223a Schildener, s. Nr. 1798.

V. Capitularien.

1224 St. Baluzius, Dissert. de capitularium regum Francorum nomine, dignitate, auctoritate et usu etc. Vindobonae 1771.

1224a F. G. Dittrich, De Capitularibus Caroli Regis Francorum. Argent. 1788.

1225 Haas, Ueber das Capitulare Karl M. v. 805: Hagen, Archiv für oberfränkische Geschichte. II. S. 33.

1226 Jamet, De la législation de capitulaires: Wolowski, Rev. de Legisl. Paris 1836. III.

1227 Knust, De Benedicti Levitae collectione Capitularium. 1836.

1227a Meckbach, s. Nr. 1268.

1228 Fragcapitularien Caroli M.: Waehter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sec. 47. T. S. 126.

VI. Rechtsbücher des Mittelalters.

1229 P. J. Bruns, s. Nr. 1768.

1230 Gengler, De codice saeculi XV. Erlangensi inedito, cui promptuarium juris maximam partem a Saxonicis Romanisque fontibus repetitum inest, commentatio. Erlangen 1854.

1231 C. Gründler, s. Nr. 422a.

1232 L. G. Hohmeyer, Die deutschen Rechtsbücher des Mittelalters und ihre Handschriften. Berlin 1856.

1233 W. Th. Kraut, De Codicibus Lüneburgens. quibus libri juris Germanici medio aevo scripti continentur, Commentatio. 4. Göttingen 1830.

1234 E. Spangenberg, Beiträge zu den deutschen Rechten des Mittelalters, vorzüglich zur Kunde und Kritik der altgermanischen Rechtsbücher und des Schwaben- und Sachsenspiegels. Halle 1822. 4.

1235 E. Spangenberg, Beiträge zur Kunde der deutschen Rechtsalterthümer und Rechtsquellen. 1824.

1236 Wilda, Beiträge zur Kunde und Kritik der älteren deutschen Rechts- und Gesetzbücher: Rhein. Museum. VII. 261.

1237 Batt, Babo, Mone, Eitenbenz und Weber, Deutsche Denkmäler. Heidelberg 1820. 1. Liefer.

1238 U. F. Kopp, Bilder und Schriften der Vorzeit. Mannheim 1799—1822.

1. Distinctionen.

1239 Ueber die sächsischen Distinctionen: Kamptz, Jahrbücher für preussische Rechte. 51. Bd. S. 30.

1a. Deutschenspiegel.

1239a Ficker, Ueber den „Deutschenspiegel“, Sitzung der Wiener Accademie vom 27. März 1857. Wiener Zeitung vom 3. April 1857. S. 942.

2. Kaiserrecht.

1240 Birnbaum, Zeitschrift für ausländische Rechtswissenschaft, III. 50; Archiv des Criminalr. XII. 394.

1241 Elvers und Bender's allgemeine juristische Zeitschrift. III. 154. 157.

1242 A. Fr. Schott, Unparteiische Kritik. I. 749. 849. 945. II. 157. 267. 855. 945.

1243 Schrötter, Juristische Abhandlungen. I. Halle 1785. S. 1—25.

3. Sachsenspiegel und Schwabenspiegel.

1243a Daniels, s. Nr. 1251.

1244 Gaupp, „Alter des Sachsenspiegels." — „Zur Geschichte des Sachsenspiegels und Schwabenspiegels": Germanische Abhandlungen. 1853. Nr. 4. 5.

1245 Gebrauch des Sachsen- und Schwabenspiegels auf dem Leineberge zu Göttingen: Neues vaterländisches Archiv von Spangenberg. 1825. I. S. 164.

1245a Häberlin, s. Nr. 3093.

1246 G. Hohmeyer, Die Stellung des Sachsenspiegels zum Schwabenspiegel. 1853.

1247 H. Mylius, De jure consuetudinario univers. germ. medii aevi in spec. sax. et suev. Lips. 1756.

1247a Spangenberg, s. Nr. 1234.

1247b Albers, s. Nr. 3180.

1248 G. H. Ayrer, Diss. de spec. sax. 1742.

1249 Becker, Comment. histor. quid occasionem dederit Polonis jam saeculo XIII. jure Saxonico utendi, et Sigismundo III. speculum saxonicum cum jure Weichbildico Magdeburgensi tanquam eorum jus ordinarium confirmandi: Nova acta societatis Jablanovianae. I. S. 67. (Vgl. Nr. 1273.)

1249a Budè, s. Nr. 2956.

1250 Fr. G. Bunge, Ueber den Sachsenspiegel als Quelle des mittleren und umgearbeiteten Livländischen Ritterrechts, sowie des Oesel'schen Lehnrechts. Riga 1827. (Hohmeyer in den Berliner Jahrbüchern für wissenschaftliche Kritik. 1828. S. 548. Bunge, Beiträge zur Kunde esthländischer Rechtsquellen. Dorpat 1821. S. 21. 77.)



1251 A. v. Daniels, De saxonici speculi origine et juris communis libro suevico speculo perperam nominari solito. Berol. 1852.

1252 Daniels, Alter und Ursprung des Sachsenspiegels. Berlin 1853.

1252a Enke, s. Nr. 3248.

1253 Elwers, „Themis" I. S. 326.

1253a Falk, s. Nr. 2233.

1253b Freiesleben, s. Nr. 2953.

1254 Grupen, „De veteri glossatore Marchico," in dessen holländischem Sachsenspiegel. 1763.

1254a Gaupp, s. Nr. 523.

1254b Göschen, s. Nr. 666.

1254c Gerber, s. Nr. 2981.

1255 Grupen und Meermann's Nachrichten von den holländischen Editionen des Sachsenspiegels. Frkft. 1763. 4.

1255a Hasse, s. Nr. 2887.

1256 G. Hohmeyer, s. Nr. 1246.

1257 Hohmeyer, Verhandlungen der Berliner Accademie vom 5. August 1852.

1258 Hohmeyer, Ueber die Informatio ex speculo Saxonum: Monatsberichte der preussischen Accademie. 1856. Juni.

1259 Hohmeyer, Der Prolog zur Glosse des sächsischen Landrechtes. Berlin 1854.

1260 G. Hohmeyer, Johannes Klenkok wider den Sachsenspiegel. 4. Berlin 1856. (Abhandlung der Berliner Accademie. 1855. 1856.)

1260a Jolly, s. Nr. 3441.

1260b Karsten, s. Nr. 3687.

1261 J. A. Th. Kind, De spec. saxonici usu et auctoritate. Leipzig 1783.

1262 J. A. Th. Kind, De articulis reprobatis speculi saxonici. Lips. 1761.

1263 Kind, Quaest. forens. I. 244.

1264 J. A. Th. Kind, Opusc. Accad. 268. 304.

1265 Klöden, Ueber den Verfasser der niedersächsischen (Buchschen) Glosse zum Sachsenspiegel und des Richtsteiges: Märkische Forschungen. II. S. 242.

1266 Klöden, „Ueber die Zeit der Abfassung des Sachsenspiegels und seiner Verfasser," in dessen diplomatischer Geschichte des Markgrafen Waldemar von Brandenburg. 1844. I. 383.

1267 **Lackmann**, Diss. an unquam spec. saxon. exstiterit spec. Epkonis de Repgow antiqnius? Kiel 1748.

1267a **Mauernbrecher**, s. Nr. 2776.

1268 H. C. **Meckbach**, Beweis, dass der Sachsenspiegel grösstentheils aus den Capit. regum Francorum genommen sei. Eisenberg 1765.

1269 H. C. **Meckbach**, Anmerkungen über den Sachsenspiegel. Jena 1764. 4.

1270 C. J. F. **Meister**, Von der Aufnahme und fortdauernden Gültigkeit des Sachsenrechts in Schlesien, sowie über die Vorrechte der vollen vor der halben Geburt nach gemeinem Sachsenrecht. Breslau 1808.

1270a **Perthes**, s. Nr. 3145.

1271 **Pfeifer** in der Zeitschrift für deutsches Alterthum. IX. 1.

1272 E. G. **Rink**, Diss. de sp. sax. Altorf 1738.

1273 **Roessig**, Dissertatio hist. ejusd. argumenti ut Nr. 1249. Nova acta societatis Jablanovianae. I. S. 91.

1274 **Sachsse**, Kritische Zeitschrift für Rechtswissenschaft. I. 1852. S. 173.

1275 **Sachsse**, Bemerkungen zum Sachsenspiegel: Zeitschrift für deutsche Rechte. XIV. 1. Ueber das Alter des Sachsenspiegels: ibid. X. 62. XIV. 90.

1276 Chr. **Schreiter**, De juris saxon. comm. auctoritate et valore. Lips. 1710.

1277 Chr. **Schreiter**, De origine jur. saxon. Lips. 1710.

1277a **Stobbe**, s. Nr. 2224. 3249.

1277b **Sydow**, s. Nr. 2984.

1278 K. F. W. A. **Vater**, Ueber die heutige Gränze der bisher behaupteten allgemeinen Gültigkeit des alten Sachsenrechts in Schlesien. Breslau 1818.

1279 **Weiske**, Abhandl. aus dem Gebiete des deutschen Rechts. 1831. Abth. II. (Vgl. 2758.)

1280 **Weiske**, Zeitschrift für deutsches Recht. I. 54.

1280a **Wiesand**, s. Nr. 3217.

1281 Schriften der Jenaisch-Deutschen Gesellschaft. 1753. S. 119.

1282 H. **Ammann**, Praestantiorum aliquot codicum Mss., qui Friburgi servantur, ad jurisprudentiam spectantium notitia. Fasc. I. et II. Acced. epistolae pontif. etc. Codicum speculi suevici specimina, omnia edita etc. 4. Friburgi 1836—37.

1283 Kritische Zeitschrift für Rechtswissenschaft. II. 29.



1284 Dalwigk, „Eranien." I. Abh. V.

1285 J. G. Finsler in Falk's Eranien. II. 1.

1286 Gaupp, s. Nr. 1244.

1287 Gonne, Comment. de spec. Suevic. nec non jure Suevico. Erlangen 1753.

1288 S. C. Harprecht, Spec. suev. et praesertim juris feudalis Alemaniei in foris vicariatus Suevo-Franconico-Palatini non usus modernus. Kiel 1723.

1289 Haupt, Das älteste Jahrbuch der Stadt Zittau, eine Handschrift des Schwabenspiegels und eine von Poggius Briefen: Pertz „Archiv." V. 533.

1290 Ph. J. Lampacher, Diss. epist. de aetate spec. suev. deque significatione vocabuli „Semperleute". Viennae 1739.

1290a Pratobevera, Ueber eine Handschrift des schwäb. Landrechts. Mitth. des histor. Vereins für Steiermark. V. 88.

1291 Schmeller, Ueber eine lateinische Bearbeitung des Schwabenspiegels durch Oswald von Anhausen: Münchner gelehrt. Anzeigen. XIII. Nr. 130 und ibid. IV. Nr. 30.

1291a Weiske, s. Nr. 2758.

1292 Zeitschrift für deutsches Recht. VII. 157—172.

4. Weichbildrecht.

1292a Becker, s. Nr. 1249.

1293 Gaupp, Das alte Magdeburgische und Hallische Recht. S. 119.

1293a Weiske, s. Nr. 2758.

1294 Wilda im Rheinischen Museum für Jurisprudenz. VII. 320 fg.

VII. Oeffentliches Recht.

a. Im Allgemeinen.

1294a S. Nr. 1131.

1294b G. v. Hogendorp, Commentatio de juris gentium studio in patria nostra. Amstelod. 1856.

1. Kurfürsten.

1295 Bauernwald, Ueber die Echtheit der Urkunde König Rudolf I., betreffend die baierische Chur. Ein Beitrag zur Geschichte des churfürstlichen Collegiums: Sitzungsberichte der Wiener Academie. XXI, 3.

2. Goldene Bulle.

1295a Crollius, s. Nr. 1996.

1296 E. L. W. Dacheröden, Ueber den Verfasser der goldenen Bulle. Erfurt 1786. (Acta Accademiae Moguntiacae 1786—87.)

1296a Jacoby, Die goldene Bulle Kaiser Karl IV. Ein Beitrag zur Staatsrechtsgeschichte des Mittelalters: Zeitsch. f. Staatswiss. 1857. 1. Heft.

1297 v. Leonhardi, Ueber die goldene Bulle: Wetzlarische Beiträge. I. 105.

1298 J. P. Ludewig, Erläuterungen der goldenen Bulle. 1719.

1299 J. D. Oelenschläger, Erläuterungen der goldenen Bulle. 1766.

1299a Rospatt, s. Nr. 1977.

3. Westfälischer Frieden.

1300 J. C. v. Aretin, Historische Abhandlung über die erste gedruckte Sammlung der westfälischen Friedensacten. München 1802.

4. Reichshofrathsordnung.

1301 F. C. v. Moser, Pragmatische Geschichte und Erläuterung der Reichshofrathsordnung. Nürnberg 1751. 2 Bde.

5. Reformatio Friderici.

1301a Böhmer, s. Nr. 197.

1302 Homeyer, Ueber die unechte Reformation Kaiser Friedrich III. Monatsbericht der preussischen Accad. 1856. Juni.

6. Wiener Congress- und Schlussacte.

1303 Flassan, s. Nr. 204.

1304 Zur Geschichte der Wiener Schlussacte: J. L. Klüber, „Abhandlung für Geschichtskunde." I. 70.

b. Oesterreich.

1. Oesterreichische Hausprivilegien.

1305 Chmel, Sitzungsberichte. V. 806. VIII. 435. IX. 616. Wiener Zeitung. 1857. S. 1153 (Sitzung der Accad. vom 15. April). Monum. Habsb. I. 2. Einleit.

1306 Joh. Freiherr von Hormayr, Das grosse österreichische Hausprivilegium von 1156, und das Archivwesen in Baiern. (Aus dessen kleinen historischen Schriften.) 4. München 1832.

1306a (P. W. v. Hornek) Historische Anzeige von denen Privilegiis des löbl. Erzhauses Oesterreich. Regensburg 1708.

1307 Jäger, Oesterreichische Gymnasial-Zeitschrift 1854. S. 279. Sitzungsberichte der Wiener Accademie. XX. 3. Oesterreichische Blätter für Literatur. 1854. S. 111.

1308 Wattenbach, Denkschrift der Wiener Accademie. VIII. 77. Archiv XIV. 3 fg.

1308a Anzeiger des german. Museums in Nürnberg. 1857. S. 179.

2. Pragmatische Sanction.

1309 Pragmatisches Archiv oder historische Nachricht von der pragmatischen Sanction Karl VI. 8 Stück. Frkf. 1741. 4.

1310 A. Wolf, Die Geschichte der pragmatischen Sanction bis 1740. Wien 1850.

Hessen.

1310a H. Gräfe, Die Verfassungsurkunde des Kurfürstenthums Hessen. Mit geschichtlichen Erläuterungen, sowie mit Hinweisung auf nothwendige oder wünschenswerthe Abänderungen. Cassel 1848.

bb. Ritterrecht.

1310b Livland, s. Nr. 1250.

c. Bäuerliches Recht.

1310c M. Schleitz, Beiträge zu den Rechtsquellen in Dorf- und bäuerlichen Verhältnissen. 1853.

Dienstrechte.

1311 E. F. Hess, Ueber das Burgrecht. Sitzungsbericht der Wiener Accademie. XI. 761.

1312 Maaser, Ueber die Burgrechte einiger Orte in der Gegend von Meiningen: Archiv des hennebergischen Alterthumsvereins. III. 59.

1313 Müller, „Hofrecht“ in Ersch und Gruber's Encyklop. II. Sect. T. 9. S. 320.

d. Polizeigesetzgebung.

1314 Ueber die Polizeigesetzgebung im Mittelalter. Der Leipziger Gesellschaft Berichte an die Mitglieder. 1829. S. 48.

VIII. Privatrecht.

1. Im Allgemeinen.

1315 C. G. Hoffmann, Tract. de origine et natura legum German. privat. antiq. Leipzig 1715.

1316 Mittermaier, Deutsches Privatrecht. I. 1842. §. 3—29.

1317 K. Türk, Historisch-dogmatische Vorlesungen über das deutsche Privatrecht. Rostock 1832. (S. 25—363, Verzweigung, Quellen, Systeme.)

1317a S. auch Nr. 1127 fg. 1497 fg.

2. In Bayern.

1318 H. G. Gengler, Quellengeschichte und System des in Bayern geltenden Privatrechtes. I. Erlangen 1846.

2a. Hadeln.

1318a S. Nr. 474.

2b. Brandenburg.

1318b S. Nr. 1382a.

3. Wechselrecht.

1319 Dedekind, Abriss einer Geschichte der Quellen des Wechselrechts und seiner Bearbeitung. Braunschweig 1843.

1320 K. F. W. Grattenauer, Ueber die älteren und neueren Wechselgesetze der Stadt Breslau. 1806.

4. Seerecht.

1321 E. Meyer, De historia legum maritimarum medii aevi celeberrimarum. Dissert. inaug. histor. jurid. Göttingen 1824. 4.

1322 Ueber die Quellen des Seerechts: Schunk Jurist. Jahrb. XXI, 110.

5. Lehenrecht.

1322a Böhmer, De aetate vetustae consuet. feudal. Longobard. collectiones. Göttingen 1744.

1323 C. F. Dieck, De tempore, quo jus feudale Longobardorum in Germaniam translatum ibique receptum sit. 4. Halis 1843.

1324 C. F. Dieck, Literärgeschichte des longobardischen Lehenrechts bis zum 14. Jahrh. Halle 1828.

1324a Gründler, s. Nr. 422a.

1324b Harprecht, s. Nr. 1288.

1324c Knorr, s. Nr. 1134.

1325 C. A. T. Laspeyres, Ueber die Entstehung und älteste Bearbeitung der L. F. Berlin 1830.

1326 W. Paetz, Prog. de vera librorum juris Longobardici origine 1805.

1327 Savigny, Geschichte des römischen Rechts im Mittelalter. III. S. 520 fg.

1328 J. G. Schaumburg, Nova conjectura de auctoris veteris de beneficiis vetustate. Rinteln 1735.

1329 G. Wernsdorf, Pr. de aetati libelli, qui jura beneficialia tradit. Vitemb. 1789.

1330 C. S. Zachariae, In wie ferne L. F. die Quelle des gemeinen deutschen Lehenrechtes sei. Opusc. accad. I.

1331 C. F. Zepernick, Gesammelte Nachrichten von den Quellen des sächsischen Lehenrechtes. Halle 1787.

Böhmen.

1332 Haimerl, Quellen des böhmischen Lehenrechtes. Prag 1847.

Oesel.

1332a S. Nr. 1250.

IX. Criminalrecht.

1333 K. A. Tittmann, Diss. 2 de causis auctoritatis juris canonici in jure criminali germanico. Lipsiae 1793.

Insbesondere.

1. Bambergensis.

1334 J. C. Koch, Progr. de primis const. crim. Bamberg. edition. Giessen 1765.

1335 H. Zöpfl, Das alte Bambergerrecht als Quelle der Carolina. Heidelberg 1839. Vgl. Nr. 3210.

2. Carolina.

1336 J. F. H. Abegg, Ueber das religiöse Element in der P. G. O. und den Einfluss der religiösen Verhältnisse des Zeitalters auf die Abfassung derselben. (Archiv des Criminal-Rechts. Beilageheft 1852.) Halle 1852.

1337 Abegg, Zur Geschichte des deutschen Strafrechts. Zur Erläuterung des §. 218 P. G. O.: Zeitschrift für deutsches Recht. XVI. 2.

1338 Abegg, Ueber die lateinischen Uebersetzungen der Carolina: Archiv des Criminalrechts. 1855. IV. 549 fg.

1338a Blümer, s. Nr. 3337.

1339 G. W. Böhmer, Ueber die authentischen Ausgaben der Carolina. Göttingen 1818.

1340 J. S. F. Böhmer, Meditationes in C. C. C. Halae 1770.

1341 A. R. Frey, Observationes ad juris criminalis Teut. praes. Carol. C. C. historiam. Heidelberg 1825.

1341a Hommel, s. Nr. 3118.

1342 J. Horix, Wahre Veranlassung der P. H. O. Mainz 1757.

1342a Jordan, s. Nr. 3203.

1343 J. F. Malblank, Geschichte der P. G. O. Karl V. Nürnberg 1783.

1344 Müller, „Halsgerichtsordnung“ in Ersch und Gruber's Encyklopädie. II. Sect. 1. T. S. 325.

1344a Rosshirt, s. Nr. 3425.

1345 H. T. Schletter, Zur Textkritik der Carolina. Leipzig 1854.

1346 Chr. Thomasius, Diss. de occasione, conceptione ac intentione C. C. C. Halae 1711. (In seiner Coll. diss. III. Nr. 89.)

1347 C. G. Wächter, Ad historiam C. C. C. symbolarum. P. I. Lips. 1835.

1347a Zöpfl, s. Nr. 1335.

1347b Zachariae, s. Nr. 3341.

1348 Literarische Blätter. Nürnberg 1802. I. 119. — Neues Archiv für Criminalrecht. IX. 233. — Martin, Diss. collect. I. Nr. 5. — Neues Archiv des Criminalrechts. XII. 82. — ibid. VII. 429. — Archiv des Criminalrechts. N. F. 1835. S. 1. 1837. S. 306. — Vgl. Nr. 3210.

Johann von Schwarzenberg.

1349 J. F. Christ, Diss. de Joanne Schwarzenbergensico. Halae 1726.

1350 E. Herrman, Johann Freiherr zu Schwarzenberg. Ein Beitrag zur Geschichte des Criminalrechts. Leipzig 1841.

1350a Oesterreichische Gerichtszeitung 1857. Nr. 89 fg.

1350b Zöpfl in Jagemann's Zeit. für deutsches Strafverfahren. I. 134.

3. Altorf.

1350c G. A. Will, Sermo accad. de antiqua constitutione Altorfina. 1789. 4.

X. Processrecht.

1. Formeln.

1351 J. Grimm und A. Pictet, Ueber die marcellischen Formeln. (Aus den Abhandlungen der Berliner Accademie. 1855.) Berlin 1856.

1351a J. G. O. Biedenweg, Commentatio ad Formulas Visigothicas novissime repertas. Berlin 1556.

1352 Aelteste Geschichte der Formularbücher in Deutschland: Hofmann, vermischte Beobachtungen. T. III. S. 179.

1353 L. Rockinger, Ueber Formelbücher vom 13.—16. Jahrhundert als rechtsgeschichtliche Quellen. München 1855.

1354 Seidensticker, De Marculfinis similibusque formulis. Jenae 1815.

1355 Formularbücher des Mittelalters: Wächter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sec. 45. T. S. 428.

2. Schriftlicher Process.

1356 A. F. G. Schaumann, Die Acten des ersten schriftlichen Processes in Deutschland nach römisch-canonischen Formen. Jena 1847.

3. Praktiker.

1357 Adrian, „S. Brant." In Linde's Zeitschrift für Civilrecht. N. F. I. 425.

1358 F. Bergmann, Disseritur de libello, quem Tancredus Bonon. de judiciorum ordine composuit. 4. Götting. 1838.

1358a Martin, s. Nr. 360.

1359 L. Rockinger, Ueber einen Ordo judiciarius, bisher dem Joannes Andreae zugeschrieben. München 1855.

1360 C. F. J. Schorch, Ueber Ulrich Tengler's Layenspiegel. Erfurt 1796. (Acta Accad. Mogunt. 1794. 95.)

1360a R. Stinzing, E. Ulrich Zasius. Ein Beitrag zur Geschichte der Rechtswissenschaft im Reformationszeitalter. Basel 1857.

4. Bayern.

1361 F. X. Miltner, Die bayerische Gerichtordnung Max. Jos. III. von 1753. Historisch dargestellt. 8. Landshut 1816.

5. Bamberg.

1361a S. Nr. 1561.

XI. Canonisches Recht.

1361b L. Gitzler, Geschichte der Quellen des Kirchenrechts. Breslau 1855.

1361c S. Nr. 1132. 1134. 1139. 1333.



1. Pönitentialbücher.

1362 K. Hildebrand, Untersuchungen über die germanischen Pönitentialbücher. Würzburg 1851.
1362a Kunstmann, s. Nr. 379.
1362b Wasserschleben, s. Nr. 381.

2. Schenkung Constantin's.

1363 E. Münch, Ueber die Schenkung Constantin's. Beitrag zur Literatur und Kritik der Quellen des canonischen Rechts und der Kirchengeschichte. Freiburg 1824.

3. Corpus juris canonici.

1364 J. A. Rieger, De receptione corporis juris canonici in Germania: Opuscula. p. 197.
1365 J. C. Rudolph, Nova comment. de codice canonum quem Hadrianus J. P. R. Carolo Magno dono dedit. Erlangae 1777.
1365a Rosshirt, s. Nr. 1373.
1366 F. Kunstmann, Die Canonensammlung des Remedius von Chur. Tübingen 1836.
1367 Reginonis Abb. Prum. de eccles. disciplina: ed. Hildebrand. 1659. 4. Baluzius: 1671. Christiani: 1765. 4. Wasserschleben: 1840. 4.

4. Pseudo-Isidor.

1368 Ueber Pseudo-Isidor's Decretalensammlung: Elvers und Bender's allgemeine juristische Zeitschrift. III. S. 275.
1369 A. Fr. Gfrörer, Untersuchung über Alter, Ursprung, Zweck der Decretalen des falschen Isidor. Freiburg i. Br. 1848.
1370 Hefele, Ueber den gegenwärtigen Stand der Pseudoisidorischen Frage: Tübinger theolog. Quartalschrift. Jahrg. 1847. IV. S. 610.
1371 Fr. H. Kunst, De fontibus et consilio Pseudo-Isidorianae collectionis. Commentat. praem. orn. 4. Göttingen 1832.
1372 J. A. Möhler, Fragmente aus und über Pseudoisidor: Tübinger theologische Quartalschrift. 1829. 3. Hft.
1373 C. H. Rosshirt, Von den falschen Decretalen und von einigen neuen in Bamberg entdeckten Handschriften der falschen Decretalen und alter Collectiones canonum. (Aus den Heidelberger Jahrbüchern der Literatur.) Heidelberg 1847.

1374 Rosshirt, Die Literatur über die pseudoisidorische Frage: Heidelberger Jahrb. 1849. S. 62.

1375 C. F. Rosshirt, s. Nr. 377.

1376 J. A. Theiner, De Pseudo-Isidoriana canonum collectione. Dissert. historico-canonica. Vratisl. 1827.

1377 H. Wasserschleben, Beiträge zur Geschichte der falschen Decretalen. Breslau 1844.

5. Kirchenordnung.

1377a S. Nr. 383.

6. Preussen.

1378 H. F. Jakobson, Geschichte der Quellen des preussischen Kirchenrechts. I. 1. Königsberg 1837.

7. Brandenburg.

1378a S. Nr. 384.

XII. Land- und Stadtrechte.

1378b Gründler, s. Nr. 422a.

1378c A. Lammers, Ueber städtische Geschichtsforschung: Monatsschrift für deutsches Städtewesen. III. 1. 1857.

1. Altenburg.

1379 Back, Vortrag über die sachsen-altenburgische Landesordnung von 1556/80: Altenburgische Mittheilungen. I. 3. S. 61.

2. Bayern.

1380 L. Westenrieder, s. Nr. 439.

3. Basel.

1381 E. R. Frey, Die Quellen des Basler Stadtrechts, namentlich der Gerichtsordnung von 1719. Nebst einigen Nachrichten über die Schicksale des römischen Rechts in der Schweiz. Ein Beitrag zur Bildungsgeschichte schweizerischer Stadtrechte. Basel 1830.

3a. Böhmen.

1381a S. Nr. 1674.

4. Braunschweig.

1382 Ueber das Braunschweiger Stadtrecht: Bode bei Spangenberg, Praktische Erörterungen. IX. 123.

4a. Brandenburg.

1382a K. A. C. Kamptz, Grundlinien eines Versuchs über die älteren Stadtrechte in Brandenburg, besonders in civilrechtlicher Hinsicht; in Mathis' Allgemeiner juristischer Monatsschrift für Preussen. XI. Berlin 1811. S. 38—90.

5. Bremen.

1383 F. Donandt, Versuch einer Geschichte des Bremer Stadtrechts, mit einer Einleitung über das Entstehen und Fortbilden der Bremer Verfassung bis zum Jahre 1433. 2 Thle. Bremen 1830.

1384 H. Oelrichs, Glossarium ad statuta Bremensia. Bremen 1767.

6. Bern.

1385 S. L. Lerber, Praelectio de fontibus juris patrii. Bern 1788. Vgl. Nr. 2474. 2477.

7. Brünn.

1386 J. W. v. Monse, Ueber die ältesten Municipalrechte der königlichen Stadt Brünn. Olmütz 1788.

1387 „Ueber das Brünner Schöffenbuch“: J. Weiske in der Zeitschrift für deutsches Recht. XIV. 113.

8. Butterstadt.

1388 J. E. Böhme, Ueber die Butterstädtischen Statuten. Leipzig 1775.

8a. Celle.

1388a Bilderbeck, s. Nr. 2496.

9. Dithmarschen.

1389 „Dithmarsisches Landrecht“: Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sec. T. 26. S. 177.

10. Erfurt.

1390 K. W. A. Heinemann, Die statutarischen Rechte für Erfurt und sein Gebiet. Versuch einer geschichtlichen und systematischen Zusammenstellung. Erfurt 1823.

11. Frankfurt.

1391 J. Ph. Orth, Anmerkungen über die erneuerte Reformation der Stadt Frankfurt am Main. Frkf. 1731—57. 6 Thle.

12. Freiberg.

1392 J. G. Grundig, Dissert. de statutis Freibergensibus. Lipsiae 1766. 4.

13. Friesen.

1393 J. H. Beucker Andreae, Disquisitio de origine juris municipalis Frisici. 8. Traject. ad Rhen. 1840.

1394 (v. Wicht) Das ostfriesische Landrecht nebst dem Deich- und Sylrechte. Aurich 1746. S. 96—191.

14. Görlitzer Codex.

1395 K. G. Anton, Ueber den Görlitzer Codex. Leipzig 1789.

15. Goslar.

1396 P. J. Bruns, Oratio, qua comparatur privilegium ab Imperatore Friderico II. 1219 Goslariae datum cum legibus hujus civitatis antiquis. Helmstad. 1805. 4.

16. Hamburg.

1397 Christern, s. Nr. 2536 fg.

1398 J. K. Gries, Die Hamburgischen Stadt-, Erbe- und Rentebücher, ihrer rechtlichen Bedeutsamkeit nach betrachtet. Aus den nachgelassenen Papieren herausgegeben von N. A. Westphalen. Hamburg 1830.

1399 J. K. Gries, Commentar zum Hamburgischen Stadtrecht, herausgegeben von N. A. Westphalen. II. T. 1837.

1400 Laurent, Ueber das älteste Bürgerbuch: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte. I. S. 141.

1401 Laurent, Ueber das zweitälteste Bürgerbuch. Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte. I. S. 156.

1402 Reimarus, Ueber den liber actorum, das älteste Hamburgische Statutenbuch: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte. I. S. 435.

1403 M. Richey, Historia statutorum Hamburgensium. 1738. 4.

1404 J. Schuback, Dissertat. epistolaris de origine statutorum Hamburgensium non Susatensi. Götting. 1749. 4.

1405 C. Westphalen, Geschichte der Haupt- und Grundgesetze der Hamburgischen Verfassung. 3 Bde. Hamburg 1844—46.

17. Hannover.

1406 Brönneberg, Ueber das Hannoversche Stadtrecht: Vater-

ländisches Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen. 1839. S. 193.

1407 Die Herausgabe des Stadt Hannoverschen Stadtrechts: Vaterländisches Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen. 1837. S. 304.

18. Henneberg.

1408 C. E. Schmidt, De ordinationis provincialis Hennebergicae origine, fontibus et auctoritate. 1831.

18a. Husum.

1408a Beccau, s. Nr. 2554.

18b. Jägerndorf und Leobschütz.

1408b F. Tiller, Zur Geschichte der Landrechte der Fürstenthümer Jägerndorf und Leobschütz: Schriften der histor. statist. Section der mähr. schles. Gesellschaft für Landeskunde. IX. 1856. 133.

18c. Iglau.

1408c Tomascheck, Das alte Iglauer Recht: Oesterr. Blätter für Liter. 1857. Nr. 4.

18d. Island.

1408d Schlegel, s. Nr. 484.

19. Kaufbeuern.

1409 G. T. Hörmann de Guttenberg, Diss. d. Sancti Romani Imperii civitatis Kaufburae privilegiis praecipuis. Erlangen 1763. 4.

20. Königsberg.

1410 R. F. de Sahme, Diss. de statutis civitatis Regiomontanae; von der Willkür der Stadt Königsberg. Regiomontanae 1741. 4.

21. Kulmisches Recht.

1411 M. G. Hanow, Geschichte des Kulmischen Rechts. (Jus Culmense.) Danzig 1744.

1412 R. G. Prätorius, Versuche über die Kulmische Handfeste, das älteste Grundverfassungsgesetz Preussens unter der Regierung des deutschen Ordens. Herausgeg. von W. Th. Lohde. Neue Ausgabe. 12. Thorn 1842.

1413 Rauschnick, Kulmisches Recht in Westpreussen; in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sec. T. 20. S. 332.

1414 Spangenberg, Ueber das älteste Kulmische Rechtsbuch: Beiträge zu den deutschen Rechten des Mittelalters. 1822. Cap. 5.

21a. Laibach.

1414a S. Nr. 2574.

21b. Lievland.

1414b S. Nr. 1250.

22. Lübeck.

1415 Westfalen, Dissert. de origine et fontibus juris Lubecensis. Rostock 1727. 4.

23. Magdeburg.

1416 „Ueber das Magdeburgische Recht": Nietsche in der Haller Literaturzeitung. 1827. S. 700.

24. Mähren.

1417 Wratislaw, Versuch über die ältesten Municipalrechte in Mähren: Abhandlungen der böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. III. 2. S. 75.

1417a S. Nr. 1674.

25. Mühlhausen.

1418 A. T. Förstemann, De jure Mühlhausano antiquissimo. Berol. 1835. 4.

1419 Grashof, De origine et antiquitate civitatis Mühlhusae. Lipsiae 1749. 4.

25a. Nassau.

1419a S. Nr. 1682.

26. Nürnberg.

1420 J. Nutzel, Historia codicis juris statuarii sive reformationis Norimbergensis. Altorf 1721. 4.

1421 J. C. Siebenkees, Geschichte des Nürnberger Stadtrechtes: Juristisches Magazin. I. 1782. S. 314.

27. Oesterreich.

1422 Meiler, Zeit der Abfassung des österreichischen Landrechts: Sitzungsber. der Wiener Accademie. XXI. 1137.

1423 Rössler, Ueber das altösterreichische Landrecht: Sitzungsberichte der Wiener Accademie. XI. S. 549.

1424 Zieglauer, Ueber die Entstehung des sogenannten ältesten österreichischen Landrechts: Sitzungsberichte der Wiener Accademie. XXI. 71.

28. Prag.

1425 Tomek, Das Prager Stadtrecht: Böhmische Museal-Zeitschrift. 1844. S. 566.

1425a F. Bischof, Königs Ottokar II. Altprager Stadtrecht: Oesterr. Blätter für Literat. 1857. Nr. 3.

29. Rheinlande.

1426 B. Bopp, Beiträge zum Verständniss der vier mittelrheinischen Landrechte. I. Darmstadt 1854.

30. Rietberg.

1427 „Zum Rietbergischen Landrecht“: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. VI. 2. S. 284.

31. Rüden.

1428 Seibertz, Zur Geschichte der Handschrift des Rüdener Rechts. Westfälisches Archiv. V. 1. S. 106.

31a. Schlesien.

1428a S. Nr. 525. 1674.

32. Schleswig.

1429 Falk, Einige Erläuterungen zu den alten schleswigschen Stadtrechten. Schleswig-holsteinisches Archiv. V. S. 524.

33. Schweiz.

1429a Frey, s. Nr. 1381.

1430 Henke, Ueber einige Stadtrechte der westlichen Schweiz: Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. III. 191.

34. Soest.

1431 F. G. G. Emminghaus, Commentarius in jus Susatense antiquissimum. Frcft. 1755. 4.

1431a Koch und Mooyer, s. Nr. 1564.

35. Solms.

1432 „Zur Geschichte der Solmischen Landesordnungen“: Böttger, Analecten aus den Nassau'schen Rechten. 1804. Abschn. 1.

1433 A. Karl, Ueber das von J. Fichard verfasste Solmische Landrecht: Dessen kleine juristische Aufsätze. 1830. S. 1.

36. Stade.

1434 H. G. Hülsemann, s. Nr. 872.

37. Stettin.

1435 G. F. Sibrand, Kurze Nachricht vom Stettinischen Rechte. Altstettin 1713.

38. Stralsund.

1436 A. T. Kruse, Aufklärung und Bemerkung über die Stralsunder Bürgerverträge von 1595 und 1616. Ein Versuch. 4. Stralsund 1846. Nachtrag. Ebendas. 1847.

39. Triest.

1437 Rosetti, Ueber die Statuten von Triest: Archeografo Triestino. II. 1830.

40. Tyrol.

1438 Rapp, Ueber das vaterländische Statutenwesen. Beiträge zur Geschichte etc. von Tyrol. III. S. 1. V. S. 1. VIII. S. 1.

41. Wiener-Neustadt.

1439 A. v. Meiler, Ueber das Privilegienbuch von Wiener-Neustadt: Notizenblatt der Wiener Accademie. III. 177.

42. Xanten.

1440 H. Zöpfl, Die Euua Chamavorum. Ein Beitrag zur Kritik und Erläuterung des Textes. (Aus den Heidelberger Jahrbüchern 1856. Nr. 22 fg. S. 337—39 besonders abgedruckt.)

1441 G. H. Pertz, Ueber das Xantener Recht. Abhandlung der Berliner Accademie. 1846. S. 411.

43. Zug.

1442 Ach. Dr. Renaldi, De historia juris Tugiensium, hujusque fontibus manu scriptis. 4. Bern 1846.

1442a Vgl. Nr. 1743.

XIII. Dorfstatute, Weisthümer, Schöffenurtheile.

1442b Falk, s. Nr. 2139.

1443 Z. A. Hofmann, De scabinorum demonstrationibus aliorumque placitis. 1792.

1444 Kümpel, Ueber Dorfstatuten, insbesondere über die sogenannte Volksgerechtigkeit der vier Gemeinden des Altensteinschen Gerichts: Schweina, Steinbach, Gumpelstadt und Waldfisch: Archiv des Hennebergschen Alterthumsvereins. I. S. 127.

1445 A. Rein, s. Nr. 986.

XIV. Territorialrecht.

1. Bayern.

1446 V. A. Winter, Ueber die ältesten Gesetze Bajuvariens. Landshut 1818. Vgl. Nr. 1158. 1161.

2. Böhmen.

1447 F. Palacky, Ueber V. C. von Wšehrd „Neun Bücher von Rechten, Gerichten und Landtafel Böhmens“: Abhandlung der böhmischen Accademie. V. F. 1. T. S. 29.

3. Brandenburg.

1448 L. E. Heydemann, Die Elemente der Joachim'schen Constitution von 1527. Ein Beitrag zur Entwickelungsgeschichte des deutschen Rechts. Berlin 1841.

1449 J. S. Steyrer, Diss. qua constitutio Joachimi I. Electoris de successionibus anno 1527 lata notis illustratur. Frcf. 1733. 4. Nova editio cum notis Mülleri. Berolini 1761. 4.

4. Corvey.

1450 P. Wigand, Die Corveyschen Geschichtsquellen. Leipzig 1841.

5. Friesland.

1451 Brückner, Einige Bemerkungen über die seit 1794 geltend gewesenen und noch geltenden Rechte in der Provinz Ostfriesland. Aurich 1843.

6. Hoya.

1452 Hagemann, Von den in der Obergrafschaft Hoya geltenden Landesgesetzen: Vaterländisches Archiv von Spiel. III. S. 201.

7. Lausitz.

1453 Lehmann, Bemerkungen über den Zuwachs oberlausitzischer Observanzen: Lausitzische Monatsschrift. 1794. II. S. 65. 1795. I. S. 261. II. S. 329.

8. Mähren.

1454 D'Elwert, s. Nr. 1669.

1454a Dobner, s. Nr. 593.

8a. Pfalz.

1454b Flad, s. 1703.

8b. Pommern.

1454c **Balthasar**, s. Nr. 1706.

9. Preussen.

1455 **Leman**, Historisch-geographische Einleitung in die Provinzialrechte Westpreussens. Marienwerder 1830.

9a. Rietberg.

1455a S. Nr. 1724.

9b. Rügen.

1455b **Balthasar**, s. Nr. 1706.

10. Sachsen.

1456 C. G. **Günther**, De origine et auctoritate Constitutionum Saxonicarum de anno 1572. Ratisbonae 1776.

1456a H. Th. **Schletter**, Die Constitutionen Kurfürst August's von Sachsen vom Jahre 1572: Geschichte, Quellenkunde und dogmengeschichtliche Charakteristik. Mit einem Nachtrag von F. A. **Biener**. Leipzig 1857.

11. Schweiz.

1457 J. C. H. **Dreyer**, Versuch zur Kenntniss der Rechtsbücher Helvetiens: Beiträge zur Literatur und Geschichte des deutschen Rechtes. I. S. 1.

Dritter Haupttheil.

Erster Abschnitt.

Rechtshistorische Gesammtdarstellungen.

I. Einleitendes.

1. Literatur.

1458 E. H. Costa, Der gegenwärtige Zustand der Literatur der deutschen Rechtsgeschichte: Oesterreichische Gerichtszeitung. 1856. Nr. 94 fg.

1458a S. Nr. 1486.

2. Allgemeines.

1459 W. Bornemann, Die Rechtsentwickelung in Deutschland und deren Zukunft mit besonderer Hinsicht auf Preussen. Berlin 1856.

1460 F. W. Carové, Ueber das sogenannte germanische oder christliche Staatsprincip. Siegen 1843.

1461 Freidentheil, Ueber den Nutzen eines Archives oder Magazins für das statutarische Recht: Vaterländisches Archiv von Spiel. IV. 78.

1462 C. F. Glück, Introductio in studium historiae leg. posit. germ. Halle 1781.

1462a Haubold, s. Nr. 1542.

1463 C. Hinrichsen, Die Germanisten und die Wege der Geschichte. Kopenhagen 1848.

1464 H. Künsberg, Das Recht der Deutschen in seinen geschichtlichen Grundlagen und seiner Fortbildung untersucht. Stuttgart 1846.

1464a E. Laboulaye, De la méthode historique en Jurisprudence: Rev. histor. de Droit franç. 1855. 1.

1465 Mittermaier, Einleitung in das Studium der Geschichte des germanischen Rechts. Landshut 1812.

1465a G. L. v. Maurer, Einleitung zur Geschichte der Staats-, Mark-, Hof-, Dorf- und Stadtverfassung und der öffentlichen Gewalt. München 1854.

1466 W. Platner, Ueber die historische Entwickelung des Systems und Charakters des deutschen Rechts, vorzüglich des deutschen Privatrechts. 2 Bde. 1851. 54.

1467 Reyscher, Dasein und Natur des deutschen Rechts: Zeitschrift für deutsches Recht. I. 1.

1468 C. A. Sachse, Historische Grundlagen des deutschen Staats- und Rechtslebens. Vorstudien zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte. Heidelberg 1844.

1468a Schildener, s. Nr. 1798.

1469 G. v. Senkenberg, Abhandlungen von jederzeit lebhaftem Gebrauch des uralten deutschen bürgerlichen und Staatsrechts in denen nachherigen Reichsgesetzen und Gewohnheiten, sonderlich auch bei den Lehren von Königswahlen und Erzherzogthümern. Frankfurt 1751. 1759.

1470 K. Sternberg: Zeitschrift für deutsches Recht. XI. 303.

1471 C. Türk, Ernste Worte an meine Zuhörer, als Einleitung zu meinen Vorträgen über deutsche Rechtsgeschichte. Rostock 1825.

1472 „Ueber das geschichtliche Studium des deutschen Rechts“: Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. I. 124.

1473 „Ueber die geschichtliche Methode bei Darstellung der deutschrechtlichen Institute“: Archiv für civil. Praxis. IX. Anh. S. 1.

1474 V. Waniorek, Antrittsrede gehalten bei Eröffnung der Vorlesungen über deutsche Rechtsgeschichte an der Krakauer Universität. Krakau 1856.

1475 Zachariä, Entwickelungsstufen des deutschen Rechts: Zeitschrift für deutsches Recht. VII. 111.

3. Nutzen der Rechtsgeschichte.

1476 J. C. Quistorp, Entwurf vom Nutzen der alten deutschen Gewohnheiten in peinlichen Fällen zur Erklärung unserer heutigen Gesetze. Wismar 1768.

1477 G. de Wall, Oratio de historia juris criminalis, errorum humani ingenii teste, prudentiae civilis magistra. Groning. 1822.

1477a S. Nr. 1484.

4. Mündlicher Vortrag.

1478 J. C. Mayer, Germaniens Urverfassung mit einem Vorwort über den mündlichen Vortrag der deutschen Rechtsgeschichte. Bonn 1798.



5. Geschichte und Recht.

1479 J. B. Fölsch, Ueber die Verbindung der Universalhistorie mit dem deutschen Privatrecht. Wien 1775.

1480 J. Perthaler, Recht und Geschichte; zur encyklopädischen Einleitung in das Studium der juridisch-politischen Wissenschaften. Wien 1843.

1481 J. Salat, Ueber das Verhältniss der Geschichte zur Philosophie in der Rechtswissenschaft, oder das katholische und protestantische Princip in der Jurisprudenz. Sulzbach 1817.

6. Rechtsgeschichte einzelner Länder.

Belgien.

1482 L. A. Warnkönig, Von der Wichtigkeit der Kunde des Rechts und der Geschichte belgischre Provinzen für die deutsche Staats- und Rechtsgeschichte. Freiburg 1837.

Island.

1483 A. L. J. Michelsen, Ueber den Werth der altisländischen Nationalliteratur für das germanische Rechtsstudium: Verhandlung der German. zu Lübeck. 1847. S. 165.

Mecklenburg.

1484 Diemer, De auxilio singulari, quod praebeat studium historiae Megapoleos cultoribus theolog. et juris, quum privati, tum publici patriae servituris. 4. Rostock 1830.

Nordisches Recht.

1485 „Kritische Zeitschrift für Rechtswissenschaften." V. 103.

1486 „Literatur der altnordischen Gesetze": Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. II. 73.

1487 „Ueber das Studium des nordischen Rechtes": Kritische Zeitschrift für Rechtswissenschaften. II. 212.

Oesterreich.

1488 E. F. Rössler, Ueber die Bedeutung und Behandlung der Geschichte des Rechts in Oesterreich. Zwei Vorträge. Mit einem Anhang rechtsgeschichtlicher Quellen. Prag 1847.

Schweiz.

1489 A. Renaud, Ueber den Werth der schweizerischen Rechte für die Wissenschaft des deutschen Rechts: Zeitschrift für deutsches Recht. XI. S. 499.

7. Römisches und germanisches Recht.

1490 G. Beseler, Ueber die Stellung des römischen Rechts zu dem nationalen Rechte der germanischen Völker. Academische Antrittsrede. Basel 1836.

1491 K. Esmarch, Römisches und germanisches Recht: Kieler Monatsschrift für Wissenschaft und Literatur. 1853.

1492 F. v. Hahn, Die materielle Uebereinstimmung der römischen und germanischen Rechtsprincipien. Jena 1856.

1493 A. Müller, Elemente der Staatskunst. II. S. 46.

1494 K. D. A. Röder, Grundgedanken und Bedeutung des römischen und germanischen Rechts. Leipzig 1855.

1495 C. A. Schmidt, Der principielle Unterschied zwischen römischem und germanischem Recht. I. 1853.

1496 F. W. Unger, Römisches und nationales Recht. Göttingen 1848 und „Gleichartige Entwickelung des römischen und deutschen Rechtes": Zeitschrift für deutsches Recht. VIII. 111.

II. Handbücher.

1. Aeltere, meist nur die Geschichte des Privatrechts, insbesondere der Privatrechtsquellen behandelnde Werke.

1497 J. L. Bannizza, Delineatio historiae jurisprudentiae rom. germanae. Wien 1769.

1498 C. G. Biener, De origine et progressu legum juriumque Germanic. 2 Bde. 1787—95.

1499 J. H. Böhmer, Kurzer Entwurf des alten deutschen Rechts. Halle 1747.

1500 T. S. Brunnquell, Historia juris roman. germ. Frkf. 1742.

1501 H. Conring, De origine juris Germanici. Ed. 5. 1720.

1502 Dabelow, Die wichtigsten Veränderungen im deutschen Rechtszustand seit der französischen Revolution. Kassel 1806.

1502a J. R. Engau, Elementa juris Germanici veteris pariter ac hodierni. Jenae 1737.

1503 J. G. Heineccius, Elementa juris Germanici veteris tum hodierni. 2 T. Edit. 3. Halae 1746.

1504 J. G. Heineccius, Historia juris. 1751.

1505 H. L. E. Kölle, Lehrbuch der Geschichte der in Deutschland geltenden Rechte. 1797.

1506 J. A. Kopp, Historia juris. 1751.

1506a Mylius, s. Nr. 1247.

1507 Reitemeyer, Encyklopädie und Geschichte der in Deutschland geltenden Rechte. 1785.

1508 B. Schmidt, Principia juris germ. antiquissimi et antiqui. Nürnberg 1756.

1509 J. G. Schottelius, De singularibus quibusdam et antiq. in Germania juribus et observatis. Kurtzer Tractat von unterschiedlichen Rechten in Teutschland. Frkf. 1671.

1510 G. Gericken, Schottelius illustratus et continuatus. Leipz. 1718.

1511 D. Schwabe, Versuch über die deutsche Rechtsgeschichte überhaupt und die österreich. insbesondere. („Landsadelrecht.“ 1782.)

1512 J. H. C. Selhow, Geschichte der in Deutschland geltenden Rechte. 1789.

1512a J. C. Senkenberg, Anfangsgründe der alten, mittleren und neuen deutschen Rechtsgelehrsamkeit. Göttingen 1837.

1513 B. G. Struvii Historia juris. 1718.

2. Seit Eichhorn.

1514 K. F. Eichhorn, Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte. IV. T. 5. Ausgabe. Göttingen 1843.

1515 J. H. K. Förster, Geschichte der Deutschen und der Grundzüge des deutschen Rechts. I. Königsberg 1848. II. Berlin 1857.

1516 J. H. Hillebrand, Lehrbuch der deutschen Staats- und Rechtsgeschichte. Leipzig 1856.

1517 Künssberg, s. Nr. 1464.

1518 G. Philip, Deutsche Rechtsgeschichte. München 1856.

1518a Prisac, s. Nr. 1547a.

1519 K. Sternberg, Des deutschen Volks Staats- und Rechtsgeschichte. Kassel 1851.

1520 F. Walter, Deutsche Rechtsgeschichte. Bonn 1853. 2. Aufl. 1857.

1521 H. Zöpfl, Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte. 2 Bde. Stuttgart. 2. Aufl. 1844—47.

3. Grundrisse.

1522 J. H. Bender, Grundriss der deutschen Staats- und Rechtsgeschichte. Bonn 1824.

1523 F. Ch. F. Fischer, Entwurf einer Geschichte des deutschen Rechts. Leipzig 1781.

1524 E. Th. Gaupp, Geschichte des deutschen Reichs und Rechts. Breslau 1825.

1525 H. Ph. Gengler, Deutsche Rechtsgeschichte im Grundrisse. Erlangen 1849 (unvollendet).

1526 A. Michaelis, Grundriss der deutschen Staats- und Rechtsgeschichte. Tübingen 1833.

1527 C. J. A. Mittermaier, Grundriss zu Vorlesungen über deutsche Rechtsgeschichte. Heidelberg 1834.

1528 G. A. Stenzel, Grundriss und Literatur zu Vorlesungen über deutsche Staats- und Rechtsgeschichte. Breslau 1832.

1529 F. Walter, Grundriss zu Vorlesungen der d. Staats- und Rechtsgeschichte. Bonn 1824.

4. In Verbindung mit der deutschen Geschichte im Allgemeinen.

1530 Luden, Geschichte des deutschen Volkes. XII. T. Gotha 1825.

1531 G. Philip, Deutsche Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Religion, des Rechts und der Verfassung. 2 Bde. Berlin 1832—34.

1532 Reitemeyer, Deutschland vor und nach dem Lüneviller Frieden. 1804.

1533 E. W. G. Wachsmuth, Europäische Sittengeschichte. 7 Thle. 1831—39.

III.

1. Rechtsalterthümer.

1534 F. J. Bodman, Rheingauische Alterthümer oder Landes- und Regimentsverfassung des Niederrheingaus im Mittelalter. 2 Bde. Mainz 1819. 4.

1534a Burmeister, s. Nr. 934.

1535 C. F. Dick, Geschichte, Alterthümer und Institutionen des deutschen Privatrechts im Grundrisse mit beigefügten Quellen. Halle 1826.

1535a Dronke, s. Nr. 1037.

1535b Freyer, s. Nr. 1771 fg. 3212. 3232.

1535c Förstemann, s. Nr. 1775.

1535d Friese, s. Nr. 3269.

1536 Freyberg, Sammlung deutscher Rechtsalterthümer. I. 1. Mainz 1828.

1537 E. Gejer, Spicilegium Speidalio Besoldianum notabilium verborum et rerum antiquitatum clausularum. Jenae 1690.

1538 E. Gejer, Observationes ad jus et antiq. German. Jenae 1710.

1538a J. Grimm, Deutsche Rechtsalterthümer. 2. Ausg. Götting. 1854. (Nachträge hierzu: Rheinisch. Museum III. 279. Hormayr's Archiv für Geschichte. 1828. S. 759. Grimm, Geschichte der deutschen Sprache. I. Nr. VII. S. 128. Archiv für Geschichte Westfalens. IV. 102.)

1538b Grimm, Deutsche Grenz-Alterthümer: Abhandlungen der Berliner Accademie der W. 1843. S. 109.

1539 C. U. Grupen, Observationes rerum et antiquitatum Germ. et Roman. Halle 1763. 4. (Vgl. Nr. 1781.)

1540 C. U. Grupen, Deutsche Alterthümer zur Erläuterung des sächsischen und schwäbischen Land- und Lehenrechts. Hannover 1746. 4.

1540a Grupen, s. Nr. 1039.

1541 J. G. Heineccius, Antiquitates Germaniae. 2 T. 1772—73.

1541a Heineccius, s. Nr. 667.

1542 Chr. Gott. Haubold, De studiis antiquitatum juris, hodie regundis. Opusc. accad. I. 1825. Anhang.

1542a Herold, s. Nr. 24.

1542b Hoffmann, s. Nr. 1817.

1542c Hohmeyer, s. Nr. 2767.

1543 B. P. Hummel, Bibliothek der deutschen Alterthümer. Nürnberg 1781. Vgl. Nr. 3470.

1543a Kettner, s. Nr. 825.

1543b Kiefhaber, s. Nr. 330.

1544 G. Klemm, Handbuch der germanischen Alterthumskunde. Mit 23 Tafeln in Steindruck. Dresden 1835.

1544a Lappenberg, s. Nr. 2540.

1544b Lacomblet, s. Nr. 1836.

1544c Mader, s. Nr. 1028.

1544d Leukfeld, s. Nr. 2693.

1544e Malblanc, s. Nr. 3446.

1545 Münstersche Rechtsalterthümer: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. IV. 339.

1546 C. F. Paulini, Rerum et antiquitatum Germanicarum Syntagma. Frcft. 1698.

1547 G. F. Pistorius, Amönit. histor. jurid. oder allerhand Ge-

wohnheiten, Historien und Rechte des deutschen Reichs. Nürnberg. 8 Thle. 1731—53.

1547a Prisak, Geschichte des deutschen Reichs und Volks. Regensburg 1857.

1547b Röder, s. Nr. 284.

1548 K. G. Rössig, Alterthümer der Deutschen. Leipzig 1807.

1548a Schildener, s. Nr. 1798.

1548b Siebenkees, s. Nr. 3111.

1549 E. Spangenberg, s. Nr. 1235.

1549a Tresenreuter, s. Nr. 1807.

1550 C. Türk, De statuis Rolandinis. Diss. histor. jurid. Rostock 1822.

1551 Wachter, „Pflicht" (Deutsche Rechtsalterthümer): in Ersch und Gruber's Encyklopädie. III. Sec. 20. T. S. 190. (S. Nr. 2774.)

1551b Wedekind, s. Nr. 2004.

1552 P. Wigand, Wetzlarische Beiträge für Geschichte des Rechtsalterthümer. 3 Thle. 1836. 37.

1553 P. Wigand, Denkwürdigkeiten für deutsche Staats- und Rechtswissenschaft, Sitten und Gewohnheiten des Mittelalters gesammelt aus dem Wetzlarer Reichskammergerichts-Archiv. Leipzig 1854.

1553a S. Nr. 1833. 2635. 3109.

2. Symbolik.

1554 J. F. H. Abegg, Symbolae ad historiam juris criminalis literariam spectantes. Vratislav. 1843.

1555 S. Nr. 1237.

1556 Beitrag zu der Geschichte der deutschen Symbolik der Besitzergreifung: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. VII. S. 271.

1557 J. G. Büsching, „Das deutsche Recht in Bildern" in seinen wöchentlichen Nachrichten für Freunde der Geschichte des Mittelalters. Jahrg. III. Bd. IV. 1818. S. 1.

1558 A. Chassan, Essai sur la symbolique du droit, précédé d'une introduction sur la poësie du droit primitif. Paris 1846.

1559 Dreyer, Jurisprud. picturata Germanor.: Spangenberg's Beiträge zur Kunde deutscher Rechtsalterthümer. I. 3—32.

1560 C. G. Dümgé, Symbolik germanischer Rechtsgewohnheiten. Heidelberg 1812.

1561 Die bildliche Gerichtsordnung Bischofs Georg zu Bamberg:

Schunk's Jahrb. der gesammten deutschen juristischen Literatur. IV. 1827. S. 105.

1562 Grimm, Rechtsalterthümer. S. 109—207.

1563 Hohmeyer, „Handgemahl": Berliner Accademische Abhandl. 1852. Histor. Classe. S. 29 f. 48 f. 54 f.

1564 Koch und Mooyer, Abbildungen in einem Codex der Stadt Soest: Westfälische Provinzialblätter. I. 150. III. 157.

1564a Kopp, s. Nr. 1238.

1564b Lappenberg, s. Nr. 685.

1565 A. L. J. Michelsen, Ueber die Festuca notata und die germanische Traditionssymbolik. Jena 1856.

1566 A. L. Reyscher, Beiträge zur Kunde des deutschen Rechts. I. Ueber Symbolik des deutschen Rechts. Tübingen 1838.

1566a Schlichtegroll, s. Nr. 3543.

1567 E. Spangenberg, Beiträge zu den deutschen Rechten des Mittelalters. S. 13. 162. Tab. IV—X.

1568 C. G. Wächter, s. Nr. 1347.

1569 Wachter, „Fahne, Rechtssymbol, Fahnenlehe": in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 41. S. 121.

1570 Wachter, „Faden als Rechtssymbol": in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sec. T. 41. S. 53.

1571 G. Göth, Haus- und Hofmarken: Mittheilungen des steierischen historischen Vereins. V. 1856. S. 105.

1571a Hirsch und Vossberg, s. Nr. 390.

1572 „Hausmarken und das Loosen in Mecklenburg": Mecklenb. Jahrbücher. X. 126.

1573 „Hausmarken in Süddeutschland": Kieler allgemeine Monatsschrift. 1854.

1574 A. L. J. Michelsen, Die Hausmarke. Jena 1853.

1574a S. Nr. 1945.

1575 E. Wippermann, Ueber Hausmarken: Zeitschrift für deutsches Recht. XV. 455.

3. Rechtssprichwörter.

1576 M. Beron, Diss. de proverb. Upsal. 1716.

1577 De jurisprudentia Germanorum paroemiaca ejusque cauto usu programma accademicum: Kind's Summarium des Neuesten in der Rechtswissenschaft. I. 218.

1578 J. F. Eisenhart, Grundsätze des deutschen Rechts in Sprüchwörtern. Helmstedt 1759. (N. A. Leipzig 1823.)

1579 J. G. Heineccius, Sammlung vermischter Abhandlungen. Berlin 1742. S. 61.

1580 J. N. Herzius, Opusc. III. 252—463.

1581 J. Ihre, Diss. de adagiis Suisgoth. Vps. 1769.

1582 J. F. Maii Pr. de proverb. germ. collect. Lps. 1756.

1583 E. Osenbrüggen, Ueber deutsche Rechtssprichwörter: Züricher wissenschaftl. Monatsschr. 1856. 2. Hft. 1857. 9. Hft.

1583a G. T. Pistorius, Thesaurus paroemiarum Germ. jurid. Lips. 1716. 1720.

1584 Rechtssprichwort „Der Todte erbt den Lebendigen": Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. VII. Vgl. Nr. 2997.

1585 „Rechtssprichwörter": Zeitschrift für deutsches Recht. V. 189—209. XVI. 87—132.

1586 E. Tapii Adagiorum german. Centur. VII. Argent. 1545.

1587 „Trinkspruch": Hitzig's Zeitschrift. II. 452. III. 411—420.

1588 J. Weber, Spec. paroemiar. histor. ad res German. illustrat. comparat. Gissae 1716.

IV. Territorial-Rechtsgeschichten.

1. Angelsachsen.

1589 „Angelsächsische Rechtsverhältnisse": Kritische Ueberschau von Arndt und Bluntschli. I. Nr. III.

1590 K. de Glanvilla, „Tractatus de legibus et consuetudinibus Angliae."

1591 J. M. Kemble, The Saxons in England. London 1849. II. Cap. 1—7.

1592 G. Philips, Versuch einer Geschichte des Angelsächsischen Rechts. Göttingen 1825.

2. Anhalt.

1593 J. F. Reimann, Idea historica Ascaniensis civilis ecclesiasticae literariae et naturalis. Quedlinburg 1703.

3. Baden.

1594 J. D. Schöpflin, Historia Zaringo-Badensis. 7 Thle. Karlsruhe 1763—64. 4.

4. Bayern.

1594a Aretin, Bayerns auswärtige Verhältnisse seit Anfang des XVI. Jahrh. I. Passau 1839.

1595 A. Buchner, Geschichte von Bayern. München 1820—31.

1596 Freiberg, Rede über den historischen Gang der bayerischen Landesgesetzgebung bis auf Max I. München 1834. 4.

1597 Freyberg, Pragmatische Geschichte der bayerischen Gesetzgebung und Staatsverwaltung seit den Zeiten Maximilians I. Augsburg 1836. 4 Thle. 4.

1598 C. Höfler, Bayern, sein Recht und seine Geschichte. Regensburg 1850.

1599 F. H. Klemm, Versuch einer Geschichte der bayerischen Gesetzgebung bis Ende des 16. Jahrhunderts. München 1801.

1600 K. H. v. Lang, Bayerns alte Grafschaften. Nürnberg 1831.

1601 v. Lerchenfeld, Geschichte Bayerns unter König Max Joseph I. Berlin 1854.

1602 F. J. Lipowski, Geschichte der Bayern in Verbindung mit ihrem Staatsrecht. I. München 1799.

1603 Mittermaier, Geschichte des bayerischen Rechts: in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sec. T. 7. S. 160.

1604 Mussinan auf Zellerreit, Bayerns Gesetzgebung. München 1835.

1605 Ignatz Rudhart, Abriss der Geschichte der bayerischen Gesetzgebung, besonders Erinnerungen an den Einfluss der Staatsverfassung auf die Gesetzgebung. Eine Vorlesung. 4. München 1821.

1606 H. Senkenberg, s. Nr. 1158.

1606a J. Silbernagl, Albrecht IV. der Weise, Herzog von Bayern, und seine Regierung. München 1857.

1607 S. Sugenheim, Bayerns Kirchen- und Volkszustände seit dem Anfang des 16. bis Ende des 18. Jahrhunderts. I. Giessen 1842.

1608 V. A. Winter, s. Nr. 1446.

1609 F. M. Wittmann, Bayerische Landes- und Rechtsgeschichte. I. 1. Bojovarier und ihr Volksrecht. München 1837.

5. Bamberg.

1610 Schubert, Historischer Versuch über die geistliche und weltliche Staats- und Gerichtsverfassung von Bamberg. Erlangen 1790. Nachträge 1792.

6. Berg.

1611 C. J. Krenner, Accademische Briefe zur Jülich- und Bergischen Geschichte. 3 Thle. Mannheim 1769. 4.

7. Bern.

1612 F. Stettler, Staats- und Rechtsgeschichte des Cantons Bern. Von den ältesten geschichtlichen Zeiten bis zur Einführung der Verfassung vom Juli 1831. Bern 1845.

8. Böhmen.

1613 G. Auersperg, Böhmens Gesetzgebung und Gerichtsverfassung. 3 Thle. 1810—16.

1614 Grana veterum et nov. legum oder alphabetischer Auszug. Prag 1690.

1615 Schnabel, Geschichte der jurist. Facultät etc. zu Prag, nebst einer Einleitung über den Zustand des juridischen Studiums an der Prager Universität. 3 Thle. Prag 1827.

1616 J. Veith, Statistische Uebersicht der böhmischen Staatsverfassung und Landescultur von den ältesten Zeiten bis auf Ferdinand II. Prag 1798.

1616 a Voigt, Ueber den Geist der böhmischen Gesetze in verschiedenen Zeitaltern. Dresden 1786. (Aus den Verhandlungen der Prager Accademie.)

9. Brandenburg.

1617 Beckmann, Historische Beschreibung der Chur und Mark Brandenburg. 2 Thle. Berlin 1751.

1618 Buchholz, Geschichte der Churmark Brandenburg. 6 Thle. Berlin 1765—75.

1618a Ohnesorge, s. Nr. 1715.

1619 Raumer, Die Neumark Brandenburg im Jahre 1337. Berlin 1837.

1620 Riedel, Die Mark Brandenburg im Jahre 1250. Berlin 1831. 2 Thle. 4.

1621 Riedel, Märkische Forschungen. I. Berlin 1841.

1622 Ueber die älteste Geschichte und Verfassung der Churmark Brandenburg. Zerbst 1830

1622 a „Geschichte des Märkischen Provinzial-Rechts“: Simon und Strampf's Zeitschrift für preussisches Recht. II. 2. S. 208.

10. Braunschweig.

1622b Bege, s. Nr. 2664.

1623 G. P. Bülow, Beiträge zur Geschichte der braunschweig-

lüneburgischen Lande und zur Kenntniss ihrer Verwaltung und Verfassung. 1829.

1624 v. Duve, Beiträge zur Kenntniss der braunschweig-lüneburgischen Kurlande. I. Von der hoyaischen landschaftlichen Verfassung. Celle 1795.

1624a S. Nr. 2665.

1625 Mascov, Notitia juris et judiciorum Brunsvico-Lüneb. 1738.

1626 J. F. Pfeffinger, Historie des braunschweig-lüneburgischen Hauses und selbiger Landen bis auf gegenwärtige Zeiten. 3 Thle. Hamburg 1734.

1627 P. J. Rehtmaier, Braunschweig-lüneburgische Chronica. 3 Thle. Braunschweig 1722. fol.

1628 „Braunschweig": Rotteck und Welcker's Staatslexikon.

11. Breisgau.

1629 „Breisgau": Rotteck und Welcker's Staatslexikon.

11a. Brieg.

1629a K. F. Schönwalder, Die Piasten zu Brieg oder Geschichte der Stadt und des Fürstenthums Brieg. 3 Bde. 1856.

12. Coburg.

1630 Joh. Gerh. Gruner, Historisch-statistische Beschreibung des Fürstenthums Coburg. IV. Bd. 1793.

1631 G. P. Hönn, Sachsen-Coburgische Historia in 2 Büchern. 1700.

1632 J. A. v. Schultes, Sachsen-Coburg-Saalfeld'sche Landesgeschichte. 2 Abtheil. 1818. 1820.

1633 Spiller v. Mitterberg, Diplomatische Beiträge zur Gesetzgebung. 1. Sammlung. Coburg 1793. 4.

1634 H. A. Wangenheim, Auch ein Beitrag zur Geschichte der Organisation der Coburg-Saalfeldischen Lande durch den geh. Rath Kretschmann. Erfurt 1805.

13. Cröverreich.

1635 „Geschichte und Verfassung der Cröverreichs": Ledebur's Archiv. 14. Bd. 1834. 3. 140. 204. 298.

14. Chur.

1636 Eichhorn, Historia episcopatus Curiensis. San-Blas. 1797. 4.

15. Dithmarschen.

1637 A. L. J. Michelsen, Das alte Dithmarschen in seinem Verhältniss zu dem Bremer Erzstift beurkundet. Schleswig 1829.

1638 J. A. Neocorus, „Chronik des Landes Dithmarschen" ed. Dahlmann. 2 Thle. Kiel 1827.

15a. Elbingerode.

1638a Delius, s. Nr. 3100.

16. Elsass.

1639 „Zur Rechtsgeschichte des Elsass": Alsatia 1854. 1855.

17. Engern.

1640 Seibertz, Uebersicht der Territorialverhältnisse der Herzogthümer Engern und Westfalen und ihre statutarischen Rechte: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. II. 3. S. 229.

17a. Erfurt.

1640a Heinemann, s. Nr. 636.

18. Friesland.

1641 A. L. J. Michelsen, Nordfriesland im Mittelalter. Schleswig 1828.

19. Galizien.

1642 J. Herz, Geschichtliche Darstellung der Gesetze und Gewohnheiten, welche in dem Königreiche Galizien und Lodomerien vor dessen Einverleibung in Oesterreich verbindende Kraft hatten. Wien 1835.

20. Hadeln.

1643 J. M. Lappenberg, Ueber ältere Geschichte und Rechte des Landes Hadeln: Spangenberg's neues vaterländisches Archiv. 1828. II. 116.

21. Hamburg.

1644 C. Trummer, Vorträge über Tortur, Hexenverfolgungen Vehmgerichte und andere merkwürdige Erscheinungen in der Hamburgischen Rechtsgeschichte. Hamburg 1844—50. 3 Bde.

22. Hamm.

1645 Neugebauer, Geschichtliche Darstellung der Veränderungen in der Gesetzgebung und Gerichtsverfassung des Gerichtsbezirkes Hamm in den Jahren 1802—20. Berlin 1822.

23. Hannover.

1646 „Der ältere Rechtszustand Hannovers": Duve's Zeitschrift für Gesetzgebung in Hannover. I. 3. Abth. 2.

1647 Spittler, Geschichte des Fürstenthums Hannover. 1798. 2 Thle.

24. Hessen.

1648 Senkenberg, De jur. Hass. priv. ant. Giessen 1740.

1648a Z. Sternberg, Hessische Rechtsgewohnheiten. 1. Heft. Frankfurt am Main 1842.

1649 Waldschmid, De singul. quibusd. et antiquis Hassiae juribus. Marb. 1715.

1650 H. B. Wenk, Hessische Landesgeschichte. 3 Thle. Darmstadt 1783—1803. 4.

25. Hohenzollern.

1651 „Hohenzollern": Rotteck und Welker's Staatslexikon.

1651a A. Mirus, Die Gesetzgebung der hohenzollernschen Lande seit deren Vereinigung mit der Krone Preussen nebst den betreffenden Staatsverträgen, geschichtlichen Rückblicken u. s. w. Berlin 1856.

26. Holstein.

1652 P. Ancher, De font. legum patriae. Hafn. 1778.

1653 v. Cronhelm, Historischer Bericht von den alten und neuen Gerichten in Holstein. Altona 1750.

1654 Alte Geschichten, getreulich aufbewahrt und nach königlichen besiegelten Privilegien gehorsamst im Jahre 1848 und 1849 wortgetreu und thatsächlich herausgegeben vom schleswig-holsteinischen Volke. 2. vermehrte Auflage.

1655 Rückerinnerungen aus der Verfassungsgeschichte von Schleswig-Holstein. Bremen 1816.

1656 Sammlung der wichtigsten Abhandlungen zur Erlernung der vaterländischen Geschichte und Rechts im Holstein. Anzeiger von Falk. 5 Thle. Tondern 1820—28.

1657 F. Seestern-Pauly, Beiträge zur Kunde der Geschichte, sowie des Staats- und Privatrechts von Holstein. I. Leipz. 1822.

27. Island.

1658 C. Maurer, Beiträge zur Rechtsgeschichte des germanischen Nordens. In zwanglosen Heften. (Auch unter dem Titel: Die

Entstehung des isländischen Staates und seiner Verfassung.) München 1852.

28. Kärnthen.

1659 G. Ankershofen, Handbuch der Geschichte Kärnthens. I. Abth. I. S. 335—515. II. S. 317—517.

1660 H. Hermann, Handbuch der Geschichte Kärnthens. II. Abth. I. S. 283—382. II. S. 4—157.

28a. Lauenburg und Bütow.

1661 Oelrichs, s. Nr. 3225.

29. Lausitz.

1662 „Geschichte des Lausitzischen Rechtes": Oberlausitzische Beiträge zur Rechts-Gelehrsamkeit. I. 3. 33. IV. 49. IX. 129. XI. 161.

1663 Köhler, Beispiele zur oberlausitzischen Rechtsgeschichte: Neues Lausitzer Magazin. XVI. 375.

1664 T. Schelz, Gesammtgeschichte der Ober- und Niederlausitz. I. 1847. S. 472—627.

30. Luxemburg.

1665 J. Bertholet, Histoire ecclesiastique et civile du Duché de Luxembourg et comté de Chiny. 6 T. 1743. 4.

1666 E. J. H. Münch, Das Grossherzogthum Luxemburg in seinen ältesten und neuesten historisch-staatsrechtlichen Verhältnissen mit Widerlegung der im Rapport des belgischen Ministers des Auswärtigen an den Regenten geltend gemachten Scheingründe. Braunschweig 1831.

31. Luzern.

1667 A. Ph. v. Segesser, Rechtsgeschichte der Stadt und Republik Luzern. 2 Bde. 1850. 51.

32. Magdeburg.

1668 „Geschichte der Gesetzgebung im Gerichtsbezirk Magdeburg vom Tilsiter Frieden bis 1815": Kamptz, Jahrbücher der preussischen Gesetzgebung. 22. Bd. S. 50.

33. Mähren.

1669 Dobner, s. Nr. 593.

1670 D'Elvert, Geschichtlicher Ueberblick der ältesten Gesetze Mährens: Zeitschrift für österreichische Rechtsquellen 1829. I. 59.

„Umriss der ältesten Gerichtsverfassung Mährens": ibid. 1829. II. 43.

1671 Zur Rechtsgeschichte Mährens: „Erläuterung eines Stiftungsbriefs der Abtei Raygern." Hormayr's Archiv. XVII. 473.

1672 J. Lukscke, Notizen von der politischen und Justizverfassung Mährens bis 1628. Brünn 1808.

1673 J. Luksche, Das alte und neue Recht Mährens und Schlesiens nach der Ordnung des allgem. bürg. Gesetzbuches. Brünn 1818. 2 Bde.

1674 J. Luksche, Kurze Uebersicht der Stellen und Aemter in Mähren seit 1528, nebst einem Anhang von der Einführung der böhmischen Stadtrechte in Mähren und Schlesien. Brünn 1804.

1675 Gregor Wolny, Die Markgrafschaft Mähren. Brünn 1835.

1676 Wratislaw, s. Nr. 1417.

34. Mainz.

1677 G. F. Guhrauer, Kur-Mainz in der Epoche von 1672. 2 Thle. Hamb. 1839.

35. Meissen.

1678 F. W. Tittmann, Geschichte Heinrichs des Erlauchten von Meissen und der Zustände in seinen Landen. 2 Bde. Leipzig 1845. 1846.

36. Mecklenburg.

1679 Diemer, s. Nr. 1484.

37. Minden.

1680 P. Wigand, Die Provinzialrechte des Fürstenthums Minden, nebst ihrer rechtsgeschichtlichen Begründung. 2 Thle. Leipzig 1834.

38. Nabburg.

1681 J. v. Fink, Versuch einer Geschichte des Vicedomamts Nabburg. München 1819.

39. Nassau.

1682 „Beiträge zur Geschichte der nassauischen Landesordnungen": H. L. C. Böttger, Analecten aus den nassau'schen und solm'schen Rechten. Abschnitt I.

1683 R. J. A. v. Meex, Handbuch zur nähern Kenntniss der Verfassung und Verwaltung des Herzogthums Nassau mit geschichtlichen und statistischen Nachrichten in alphabetischer Ordnung entworfen. 3 Bde. Wiesbaden 1833.



39 a. Naumburg.

1683 a J. F. Naumburg, Geschichte der Gesetzgebung und Gerichtsverfassung der verschiedenen zu Naumburg gehörigen Landestheile seit 1806. Zeitz 1832.

40. Osnabrück.

1684 J. Möser, Osnabrückische Geschichte. 3 Thle. Berlin 1780. (Herausgeg. von Stüve.) 6.—8. Bd. seiner sämmtlichen Werke, herausgeg. von Abeken. Berlin 1843.

1685 Verfassung des Stifts Osnabrück bis 1622: Spangenberg's Neues vaterländisches Archiv 1827. I. 97. Zur Geschichte und Verfassung der Herrlichkeit Papenborg. Ibid. 1825. I. 249.

1686 Stüve, Geschichte des Hochstifts Osnabrück bis 1508. Jena 1853.

41. Oesterreich.

1687 Bischof, Zur Geschichte des Rechts in Oesterreich: Oesterreichische Blätter für Literatur. 1855. Nr. 52. 1856. Nr. 3. 6. 7.

1688 E. H. Costa, Quellenkunde zur österreichischen Rechtsgeschichte: Anzeiger für Kunde deutscher Vorzeit. 1856. S. 48 fg.

1689 J. Beidtel, Justizreformen Leopold III.: Sitzungsberichte der Wiener Accademie 1852.

1690 J. Beidtel, Ueber österreichische Zustände 1740—92: Sitzungsberichte der Wiener Accademie. VII. VIII. IX. XI.

1691 A. Chabert, Bruchstück einer Staats- und Rechtsgeschichte der deutsch-österreichischen Länder: Denkschriften der Wiener Accademie. III. IV.

1692 R. Kink, Die Rechtslehre an der Wiener Universität. Beitrag zur österreichischen Rechtsgeschichte. Wien 1853.

1693 F. Kurz, Oesterreich unter Rudolph IV. Linz 1821.

1694 F. Kurz, Oesterreich unter Ottokar. 1816.

1695 Ph. J. Lambacher, Oesterreich. Interregnum 1246—1282. Mit Urkunden erwiesen. Wien 1773. 4.

1696 „Zur neuesten Geschichte der österreichischen Gesetzgebung": Pratobevera, Materialien. I. Abh. V.

1697 D. Schwabe, s. Nr. 154.

1698 M. de Stubenrauch, Bibliotheca juridica austriaca. Wien 1847.

1699 A. Wolf, Oesterreich unter Maria Theresia. Wien 1855.

42. Paderborn.

1700 P. Wigand, s. Nr. 1068.

43. Passau.

1701 J. N. Buchinger, Geschichte des Fürstenthums Passau. 2 Thle. München 1816.

44. Pfalz.

1702 F. G. Fessmayer, Versuch einer Staatsgeschichte der Oberpfalz, seitdem sie Oberpfalz heisst. 2 Bde. Landskron 1804.

1703 Flad, Specimen anecdotor. juris palatini statuarii de successione ab intestato, ante statutum palatinum, ubi simul origo legum Palatinarum inquiritur et fata juris civilis romani in Palatinatu exponantur. 1743.

1704 Häusser, Geschichte der rheinischen Pfalz. Heidelberg 1845. 2 Thle.

1704a F. Schönwerth, Aus der Oberpfalz. Sitten und Sagen. Augsburg 1857. I. (Ehe, Hexen u. s. w.)

1705 G. L. Tolner, Historia Palatina cum codice diplomatico. Frkf. 1709. fol.

45. Pommern.

1706 A. Balthasar, Historische Nachricht von den Landgesetzen in Pommern und Rügen. Greifswald 1740.

1707 E. G. Hohmeyer, Histor. juris Pomeranici capita quaedam. Berol. 1821.

46. Preussen.

1708 K. F. F. Dietze, Grundbegriff der preussischen Staats- und Rechtsgeschichte. Berlin 1829.

1709 „Zur Geschichte der preussischen Gesetzgebung“: Gans, Beiträge zur Revision. I. S. 195. 338. — Elvers und Bender, Allgemeine juristische Zeitschrift. III. 9. 13. — Klein's Annalen XXI. S. 300.

1710 H. F. Jakobson, Der preussische Staat. Eine übersichtliche Darstellung seiner Bildungsgeschichte, Gesetzgebung u. s. w. Leipzig 1854. (Abdruck aus Weiske's Rechtslexikon.)

1711 „Regierung und Gesetzgebung des deutschen Ordens in Preussen“: Justi's „Vorzeit.“ 1824. S. 58.

1712 „Geschichtliche Einleitung ins Studium des allgemeinen preuss. Landrechts“: Kamptz, Jahrbücher für preussisches Recht. 32. Bd. S. 3.

1713 „Geschichte der Gesetzgebung in den preussischen Provinzen“: Kamptz, Jahrb. für preussische Gesetzgebung. 17, 136. 19, 3. 22, 32. 50. 17, 133. 357.

1714 v. Lanzicolle, Geschichte der Bildung des preussischen Staats. Berlin 1828.

1715 H. v. Ohnesorge, Geschichte des Entwickelungsganges der brandenburgisch-preussischen Monarchie mit besonderer Beziehung auf die Persönlichkeit der Regenten, die Hausverfassung und die staats- und völkerrechtlichen Verhältnisse des Gesammtstaats zu den einzelnen Staaten. Leipzig 1841.

1716 v. Raumer, Nachlese zu diesem Werke. Berlin 1830.

1717 „Preussen“: Rotteck und Welcker's Staatslexikon.

1718 Sengebusch, Historisch rechtliche Würdigung der Einmischung Friedrich des Grossen in die bekannte Rechtssache des Müllers Arnold. Altona 1829.

1719 Voigt, Uebersichtliche Darstellung der Rechtsverfassung Preussens während der Ordensherrschaft. Marienwerder 1834.

1720 Wollzogen, Preussens Verwaltungswesen. 1854.

47. Rheinlande.

1721 „Zur Geschichte der Communalverfassung in der preussischen Rheinprovinz“: Deutsche Vierteljahrschrift. 1843. III. S. 79.

1722 M. Simon, Annalen der innern Verwaltung der Länder am linken Rheinufer. I. Cöln 1822—24.

48. Rietberg.

1723 „Die Grafschaft Rietberg. Zur Geschichte ihrer Verfassung und Rechte“: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. V. 132.

48a. Rügen.

1724 Balthasar, s. Nr. 1706.

49. Sachsen.

1725 C. Eichmann, Sylloge observat. prisci juris Saxonici in foro Ernesto-Saxonico et Ruthenico usum hodiernum illustrat. Observat. 1—111. Jenae 1827—29.

1726 H. F. Franke, Neue Beiträge zu den Geschichten, Staats-, Lehen- und Privatrechten von Sachsen. Altenburg 1767.

1726a S. Nr. 1870.

1727 Hellfeld, Beiträge zum Staatsrechte und der Geschichte von Sachsen aus ungedruckten Quellen. 3 Thle. 1785—90.

1728 T. Märker, Diplomatisch-kritische Beiträge zur Geschichte und dem Staatsrechte von Sachsen. 2 Bde. Leipzig 1843.

1729 A. Meinders, De statu religionis et reipublicae sub Carolo Magno ac Ludovico Pio in veteri Saxonia. Lemgo 1711.

1730 Schaumann, Geschichte des niedersächsischen Volkes bis zum Jahre 1180. Göttingen 1839.

1731 H. T. Schletter, Beiträge zur deutschen, insbesondere sächsischen Rechtsgeschichte. 1. Hft. Dresden und Leipzig 1843.

1732 C. Schöttgen und G. C. Kreysig, Diplomatische und curieuse Nachlese der Historie von Obersachsen. 6 Thle. Dresden 1730—33.

1733 C. H. L. W. Spiller v. Mitterberg, Neue Beiträge zum Staatsrecht und zur Geschichte von Sachsen. Eisenach 1801.

1734 Weisse, Geschichte der kursächsischen Staaten. Leipzig 1802. 7 Thle.

1734a Vgl. Nr. 1754.

50. Salzburg.

1735 (Kleinmayern) Unparteiische Abhandlung vom Staate des h. Erzstifts Salzburg und dessen Grundverfassung. 1765.

51. Schlesien.

1736 C. d'Elwert, Verfassung und Verwaltung vom österreichischen Schlesien in ihrer historischen Ausbildung. Brünn 1854.

1737 E. T. Gaupp, s. Nr. 2879.

1737a Luksche, s. Nr. 1673.

1738 Reiche, Historisches Gutachten über die Aufnahme des Sachsen-Rechts in Schlesien: (Anlage F. zu Meister: Ueber die Aufnahme und fortdauernde Gültigkeit des Sachsenrechts in Schlesien. 1808. S. 154.)

1739 W. P. V. S. (Schröder v. Sternberg), Oratio de historia juris silesiaci. Lipsiae 1736. 4. (und in „Delic. jur. Siles." Nr. 5).

51a. Schleswig.

1739a E. Friedlieb, Geschichte des schleswigschen Rechts: Schletter's Jahrbücher für Rechtswissenschaft. II. 346.

1739b v. Stemann, Schleswigs Recht und Gerichtsverfassung im 17. Jahrh. 1855.

52. Schwarza.

1740 „Rechtsgeschichte von Schwarza zur Zeit des deutschen Reichs":



Klüber's Abhandlungen und Beobachtungen für Geschichte. II. 318.

53. Schweiz.

1741 J. J. Blumer, Staats- und Rechtsgeschichte der schweizerischen Demokratien. 1848.

1742 Bluntschli, Geschichte des schweizerischen Bundesrechts von den ersten Bünden bis auf die Gegenwart. 2 Bde. 1846—50.

1743 A. Renaud, Beiträge zur Staats- und Rechtsgeschichte der Schweizer Cantone. I. Pforzheim 1847. (I. Zur Staats- und Rechtsgeschichte des Cantons Zug, insbesondere zur Kenntniss des ungedruckten Zuger Stadt- und Amtsbuches von 1566.)

1744 Gedanken und Fragmente zur Geschichte des gemeineidsgenössischen Rechts. 5 Stück. 1783.

54. Siebenbürger Sachsen.

1745 J. C. Eder, De initiis juribusque primaevis Saxonum transsylvanorum Comment. Viennae 1792.

55. Steiermark.

1746 J. C. Hofrichter, s. Nr. 1108.

56. Troppau.

1747 F. Ems, Das Oppaland oder der Troppauer Kreis nach seiner geschichtlichen, bürgerlichen und örtlichen Eigenthümlichkeit. Wien 1835.

57. Tyrol.

1748 v. Hormayr, Kritisch-diplomatische Beiträge zur Geschichte Tyrols im Mittelalters. Wien 1804.

1749 Rapp, s. Nr. 1438.

57a. Verden.

1749a Vgl. Nr. 3280c.

58. Wernigerode.

1750 H. Pröhle, Umreiten der Grenze in der Grafschaft Wernigerode: Zeitschrift für Culturgeschichte. I. 706.

59. Westfalen.

1751 F. W. Cosmann, Materialien und Beiträge zur ältern und neuern Geschichte, wie zum Staats- und Privatrechte des westfälischen Kreises. I. Paderborn 1789.

1752 J. J. Seibertz, Landes- und Rechtsgeschichte des Herzogthums Westfalen. I. 1845. (Vgl. Nr. 1640.)

1753 J. J. Seibertz, Die Statutar- und Gewohnheitsrechte des Herzogthums Westfalen. Mit Urkunden und Rechtsfällen aus den Quellen geschichtlich und praktisch dargestellt. Arnsberg 1839.

1754 „Zur Geschichte und Verfassung der niedersächsischen und westfälischen Marschländer": Spangenberg's neues vaterländisches Archiv. 1830. I. 111-217. II. 78. 371.

1755 J. D. v. Steinen, Westfälische Geschichte. 4 Thle. Lemgo 1755—1760.

60. Wetterau.

1756 E. Wippermann, Zur Staats- und Rechtsgeschichte der Wetterau: Zeitschrift für deutsches Recht. XVI. 1.

61. Würtemberg.

1757 Harprecht, Proc. quaedam hist. leg. punct. Tübing. 1767.

1758 J. H. Hochstedter, Specimina juris Germanici ex jure Wirtembergico antiquiore. Stuttgart 1790. 4.

1759 C. Pfister, Geschichte der Verfassung des würtembergischen Hauses und Landes, bearbeitet von C. Jäger. I. Th. I. Abth. Heilbronn 1839.

1760 J. C. Pfister, Historischer Bericht über das Wesen des ehemaligen Herzogthums Würtemberg. Heilbronn 1816.

1761 Reyscher, Grundriss der würtemb. Staats- und Rechtsgeschichte. Zum Gebrauche bei accademischen Vorlesungen. Tübingen 1831.

1762 Reyscher, Sammlung der würtembergischen Gesetze. 28 Bde. 1828—51. (Rechtshistorische Einleitungen.)

1763 C. F. Sattler, Geschichte des Herzogthums Würtemberg unter den Grafen. 1767.

1763a C. F. Stälin, Würtembergische Geschichte. 3 Thle. Stuttgart 1841—56.

62. Würzburg.

1764 C. G. Scharold, Geschichte der königl. schwedischen und herzogl. sächsisch-weimarischen Zwischenregierung im eroberten Fürstbisthum Würzburg in den Jahren 1631—34. Mit Urkunden. 5 Hefte. Würzburg 1842—46.

1765 „Geschichte der Gesetzgebung des ehemaligen Hochstifts Würzburg": Schellhass, Beiträge zur deutschen Gesetzkunde. I.

1. 1827. S. 1. — Archiv für Geschichte des Untermainkreises. I. 2.

62a. Zug.

1765a Renaldi, s. Nr. 1442.

1765b Renaud, s. Nr. 1743.

63. Zürich.

1766 J. C. Bluntschli, Staats- und Rechtsgeschichte von Zürich. 2 Thle. 1838. 3. Band fortgesetzt von J. J. Hottinger. 1856.

V.

a. Sammelwerke.

1767 Arnoldi, Miscelaneen aus der Diplomatik und Geschichte. Marburg 1798.

1768 P. J. Brunns, Beiträge zu den deutschen Rechten des Mittelalters, aus den Handschriften und alten Drucken der accademischen Bibliothek in Helmstedt. I. Cassel 1799.

1769 Ch. G. Buder, Opuscula, quibus selecta juris publici feud. ecclesias. german. et historiae patriae ac literariae argumenta exhibentur. Jenae 1745.

1770 G. W. Dittmer, Sammlung vermischter Abhandlungen aus dem Gebiete des Rechts und der Geschichte. Lübeck 1851.

1771 J. K. M. Dreyer, Sammlung verschiedener Abhandlungen zur Erläuterung der deutschen Rechte und Alterthümer. 3 Thle. Rostock 1754.

1772 J. K. M. Dreyer, Zur Erläuterung der deutschen Rechte, Rechtsalterthümer und Geschichte angewandte Nebenstunden. Wismar 1768. 4.

1773 J. K. M. Dreyer, Beiträge zur Literatur und Geschichte des deutschen Rechts. 3 Thle. Lübeck 1783.

1774 J. K. M. Dreyer, Miscelaneen über einige Gegenstände des deutschen Rechts. Lübeck 1784. 4.

1775 Förstemann, Neue Mittheilungen aus dem Gebiete historisch-antiquarischer Forschungen. 7 Thle. Halle 1834—46.

1776 M. v. Freyberg, Sammlung historischer Schriften und Urkunden. Stuttgart 1827. 5 Thle.

1777 E. Gans, Vermischte Schriften, juristisch-historischen, ästhetischen und statistisch-wissenschaftlichen Inhalts. 2 Thle. 1834.

1778 E. Th. Gaupp, Germanistische Abhandlungen. Mannheim 1853.

1779 E. Th. Gaupp, Miscellen des deutschen Rechts, meist Beiträge zur Geschichte der Standesverhältnisse im Mittelalter enthaltend 1830.

1780 P. W. Gercken, Vermischte Abhandlungen aus dem Lehen- und dem deutschen Rechte, der Historie u. s. w. mit archivarischen Originalurkunden und Siegeln erläutert. Hamburg. 3 Thle. 1771—81.

1781 C. U. Grupen, Anmerkungen aus den deutschen und römischen Rechten und Alterthümern. Halle 1763.

1782 H. W. Günderode, genannt v. Kellner, Sämmtliche Werke aus dem deutschen Staats- und Privatrechte der Geschichte und Münzwissenschaft, herausgeg. von E. L. Posselt. Leipzig 1787.

1783 F. D. Haeberlin, Analecta medii aevi. Norimb. 1764.

1784 K. R. Hausen, Abhandlungen und Materialien zum deutschen Staats-Rechte und der Rechtsgeschichte. Berlin 1799. 6 Thle.

1785 J. A. Hellfeldi Opuscula juris canonici, criminalis, feudalis et publici edita a J. C. Fischero. 1789. 4.

1786 J. N. Hert, Opuscula atque Commentationes de selectis et rarioribus ex jurisprudentia et historia Germanica argumentis. Frkf. 1737. 4.

1787 J. Heumanni Opuscula, quibus varia juris Germanici itemque historica et philologica argumenta explicantur. Norimb. 1747.

1788 C. D. Hoffmann, Vermischte Beobachtungen aus den deutschen Staatsgesetzen und Rechten. Ulm 1761—64.

1789 J. F. Joachim's historische und rechtliche Anmerkungen, worin das Staatsrecht, die Lehenrechte und die Historie erläutert werden. Halle 1753. 4 Thle.

1790 J. L. Klüber, Abhandlungen für Geschichtskunde, Staats- und Rechtswissenschaft. 2 Thle. 1830.

1791 Ulr. Fr. Kopp, Bruchstücke zur Erläuterung der deutschen Geschichte und Rechte. 2 Bde. gr. 4. Marburg 1800—1801.

1792 G. C. Neller, Opuscula omnia jur. eccles. publici et civil. histor. chronolog. et numism. Collec. a Leuxner. Köln 1787.

1793 (Ch. v. Nettelblatt) Greinir, Nachlese von alten und neuen, fremden und eigenen, einheimischen und ausländischen Abhandlungen, ungedruckten und seltener gedruckten Sachen und Urkunden, welche die römisch-päpstlichen Lehen-Statuten und Staatsrechte betreffen. Stockholm 1763—65. 3 Stück. 4.

1794 Pufendorf, s. Nr. 11.

1795 J. J. Reichard, Juristische und historische kleine Ausführungen. Giessen 1745.

1796 J. C. H. Rive, Beiträge zur deutschen Rechtsgeschichte und zum deutschen Privatrecht. Paderborn 1827.

1797 Sammlung der wichtigsten Abhandlungen zur Erläuterung der vaterländischen Geschichte und des Rechts. 5 Thle. Flensburg 1822—28.

1798 K. Schildener, Beiträge zur Kenntniss des germanischen Rechts. 2 Stücke. 1822 — 27. (I. Das altgothländische Recht als Grundlage germanischer Rechtsalterthümer. II. Deutsche Sinnesart in Bezug auf deutsches Recht.)

1799 J. C. H. Selchow, Magazin für die deutschen Rechte und Geschichte. 2 Thle. Lemgo 1779 fg.

1799a J. T. Segeri Opuscula juris universi et historiae edid. J. L. Klüber. Erlangen 1789.

1800 H. C. Senkenberg, s. Nr. 13.

1801 Senkenberg, Sammlung von ungedruckten und raren Schriften zur Erläuterung des Staats- und des gemeinen bürgerlichen und Kirchenrechtes, wie auch der Geschichte von Deutschland. 4 Thle. 1745—52.

1802 J. C. Siebenkees, Beiträge zum deutschen Rechte. 6 Thle. Nürnberg 1786—90.

1803 E. Spangenberg, s. Nr. 1234.

1804 Hagemann und Bülow, fortgesetzt von Spangenberg, Praktische Erörterungen aus allen Theilen der Rechtswissenschaft. 10 Thle. 1798—1837. 4.

1805 F. Stephan, Neue Stofflieferungen für die deutsche Geschichte, besonders auch für die der Sprache, des Rechts und der Literatur. 2 Thle. 1846.

1806 D. G. Struben, Observationes juris et historiae Germ. Hann. 1769.

1807 J. C. U. Tresenreuter, Zur Erläuterung der deutschen Rechte, Rechtsalterthümer und Geschichte, angewandte Nebenstunden. Göttingen 1768.

1808 J. F. v. Tröltsch, Anmerkungen und Abhandlungen in verschiedenen Theilen der Rechtsgelehrtheit. Nördlingen 1775.

1809 Türk, Forschungen auf dem Gebiete der Geschichte. Rostock 1835.

1810 Verhandlungen der Germanisten. 1846. 1847.



1811 C. Vollgraff, Vermischte Abhandlungen, hauptsächlich in das Gebiet des Criminal-, Staats- und deutschen Privatrechts gehörig. Marburg 1822.

1812 C. G. Wächter, Beiträge zur deutschen Geschichte, besonders zur Geschichte des deutschen Strafrechts. Tübingen 1845.

1813 C. F. Walch, Vermischte Beiträge zu den deutschen Rechten. Jena 1771 fg. 8 Thle.

1814 Weiske, Abhandlungen aus dem Gebiete des deutschen Rechts. Leipzig 1830.

b. Lexikalische Werke.

1815 J. C. Bluntschli, Deutsches Staatswörterbuch. Mitredacteur C. Brater. 1856 fg.

1816 Ersch und Gruber's Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste (in 3 Sectionen) bis jetzt 115 Thle.

1817 J. J. Hoffmann, Lexicon universale historiam chronol. geograf. geneal. mythol. omnemque antiquitatem etc. explanans. 1698. 4 Bde.

1818 W. Johannes, Kleines historisch-politisches und Fremdwörterbuch. Leitmeritz 1849.

1819 Staatslexikon von Rotteck und Welcker (3. Aufl. Leipzig 1856).

1820 Rechtslexikon für Juristen aller deutschen Staaten von J. Weiske (bis jetzt 9 Bände).

c. Zeitschriften.

1821 Aletheia. Zeitschrift für Geschichte, Staats- und Kirchenrecht. Herausgeg. von E. Münch. 3 Jahrgänge 1829—1830.

1821 a Verschiedene rechtshistorische Gegenstände wurden discutirt in der III. Section des deutschen historischen Gesammtvereins, s. dessen „Correspondenzblatt" 1856. S. 23 fg.

1822 Eranien zum deutschen Recht (von C. F. Dalwigk, fortgesetzt von Falk). 3 Hefte. 1825 fg.

1823 Germania (herausgeg. v. Pfeifer). I. 1856.

1824 Neue Jahrbücher der Geschichte, Staats- und Cameralwissenschaften, begründet von Pölitz, herausgeg. von Bülau. I. 1838.

1825 Journal für Geschichte, Statistik und Staatswissenschaft. Herausgeg. von G. H. Keyser. 2 Bde. Münster 1806.

1826 Magazin für die Philosophie und Geschichte des Rechts und der Gesetzgebung (von Grollmann). Giessen 1798. 4 Thle.

1826a Selchow, s. Nr. 1799.

1827 Kritische Ueberschau der deutschen Gesetzgebung und Rechtswissenschaft. (Von Arnds, Bluntschli, Pözl.) 1853 fg. 3 Bde.

1827a Wetteravia, Zeitschrift für deutsche Geschichte und Rechtsalterthümer (von Fichard). I. 1. 1828.

1827b Wigand, s. Nr. 1552.

1828 Zeitschrift für gesammte Staatswissenschaft herausg. von den Tübinger Professoren und R. v. Mohl seit 1844.

1829 Schmid's Allgemeine Zeitschrift für Geschichte. 10 Thle. Berlin 1844 fg.

1830 Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft (von Savigny, Eichhorn, Göschen und Rudorf). Berlin 1815 fg. 15 Thle.

1831 Zeitschrift für deutsches Recht (von Beseler, Reyscher, Wilda). 1839 fg. 16 Thle.

1832 Zeitschrift für Civil- und Criminalrecht in gleichmässiger Rücksicht auf Geschichte und Anwendung des Rechts (von Rosshirt). 1831 fg. 6 Thle.

1833 Zeitschrift für deutsches Alterthum (von Haupt). 1840 fg. 10 Thle.

1. Lausitz.

1834 Worbs, s. Nr. 1837.

1a. Oesterreich.

1834a J. Chmel, Der österreichische Geschichtsforscher. I. Wien 1838.

1835 Magazin für Statistik und Staatsrecht der österreichischen Monarchie. Von einer Gesellschaft österreichischer Gelehrten. 2 Bde. Göttingen 1807—8.

2. Rheinlande.

1836 Archiv für Geschichte des Niederrheins (von T. J. Lacomblet). I. Abth. Sprach- und Rechtsalterthümer. I. 1. 2. 1831.

1836a Simon, s. Nr. 1723.

3. Schlesien.

1837 J. H. Worbs, Neues Archiv für Geschichte Schlesiens und der Lausitzen. 2 Thle. Glogau 1824.

4. Schleswig.

1838 Archiv für Geschichte, Statistik, Kunde der Verwaltung und Landesgesetze der Herzogthümer Schleswig-Holstein und Lauenburg. Herausg. von N. Falck. Jahrg. 1—5. Kiel 1842—48.



1839 Staatsbürgerliches Magazin mit besonderer Rücksicht auf die Herzogthümer Schleswig-Holstein und Lauenburg herausgeg. von C. F. Garstens und N. Falck. Schleswig 1820—31.

1840 Register der ersten 10 Bände des staatsbürgerlichen Magazins über darin vorkommende: 1) Sachen, 2) Namen, 3) Urkunden nach chronologischer Ordnung, 4) Literar. Recess und Anzeigen. Verfasst von J. v. Schröder. Ibid. 1834.

5. Schwaben.

1841 Schwaben wie es war und ist. (Von Bauer.) I. 1842.

6. Schweiz.

1842 J. Schauberg, Zeitschrift für noch ungedruckte schweizerische Rechtsquellen. I. II. (Zürich und Thurgau.) 1844.

7. Westfalen.

1843 P. Wigand, Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. 7 Thle. Lemgo 1826—37.

Zweiter Abschnitt.

Rechtshistorische Monographien.

Erste Abtheilung: Das Staatsrecht.

I. Im Allgemeinen.

1844 Aletheia, s. Nr. 1821.

1845 Buder, s. Nr. 1769.

1845a Dolliner, s. Nr. 1867e.

1846 W. v. Dönniges, Das deutsche Staatsrecht und die deutsche Reichsverfassnng. I. Seit Karl M. Kaiserkrönung bis auf das 12. Jahrhundert. Berlin 1842.

1847 F. C. J. Fischer, Ueber die Geschichte des Despotismus in Deutschland. Halle 1780.

1848 Günderode, s. Nr. 1782.

1849 Hasse, Geschichte des Anfangs der politischen Einheit Deutschlands. Schneeberg 1844.

1850 Hausen, s. Nr. 1784.



1851 Haxthausen, Ursprung und Verfassung in den ehemals slawischen Ländern Deutschlands. Berlin 1842.

1852 J. Held, System des Verfassungsrechts der monarchischen Staaten Deutschlands mit besonderer Rücksicht auf den Constitutionalismus. I. Einleitung. Allgemeine Staatsgrundsätze. Geschichte der politischen Gestaltungen Gesammtdeutschlands. 1856.

1852a Hellfeld, s. Nr. 1785.

1853 Heusinger, s. Nr. 3809.

1853a Hoffmann, s. Nr. 1788.

1853b Joachim, s. Nr. 1789.

1853c Klüber, s. Nr. 1790.

1853d H. Köchly, Deutsches Reich. Deutscher Bund. Deutsches Parlament. Kein Glaubensbekenntniss, sondern eine geschichtlich begründete Darlegung. Leipzig 1848.

1853e Fr. v. Lindelof, Deutsche Reichsgeschichte, insbesondere historische Entwickelung des deutschen öffentlichen Rechtes in gedrängter Uebersicht. Giessen 1827.

1854 L. v. Löw, Geschichte der deutschen Reichs- und Territorialverfassung. Heidelberg 1832.

1854a Maurer, s. Nr. 1465a.

1854b Neller, s. Nr. 1792.

1854c Nettelblatt, s. Nr. 1793.

1855 C. L. Pfaff, Beiträge zur Kunde der öffentlichen Constitution Deutschlands im Mittelalter. Karlsruhe 1808.

1856 Pfeffinger, Vitriarius illustrat. seu institutiones juris publici Rom. Germ. antiq. et modern. Imperii etc. Gothae 1731. 6 Vol.

1857 J. St. Pütter, Specimen juris publici et gentium medii aevi. 1784.

1858 J. St. Pütter, Historische Entwickelung der heutigen Staatsverfassung des deutschen Reichs. 3 Thle. 3. Aufl. 1769. (Vgl. Nr. 1867d.)

1859 H. G. Reichard, Monarchie, Landstände, Bundesverfassung in Deutschland nach der historischen Entwickelung und auf den gegenwärtigen Standpunkten deutscher Staaten- und Bundesgesetzgebung beleuchtet. 2 Thle. Leipzig 1836.

1859a s. Nr. 1880.

1860 G. H. Richard, Historisch-politische Ansichten von der praktischen Ausbildung der germanischen Verfassung in Deutschland. Leipzig 1830.

1861 N. Schlichtegroll, Conspectus vicessitudinum, quas Germ.

constitutio polit. experita est ab antiquiss. inde temporibus usque ad hodiernum diem. München 1817.

1862 J. J. Schmaus, Histor. jur. publ. des deutschen Reichs. Göttingen 1755.

1862a Senkenberg, s. Nr. 1469. 1801.

1862b Vollgraff, s. Nr. 1811.

1863 C. D. Voss, Ueber die Schicksale der deutschen Reichsstaatsverfassung. Leipzig 1801.

1864 G. Waitz, Deutsche Verfassungsgeschichte. I. II. Kiel 1844—47.

1865 Weiske, Die Grundlagen der früheren Verfassungen Deutschlands. Leipzig 1836.

1866 J. G. Wolf, Brevis hist. juris publici delineatio. Halle 1789.

II. Politische Reichsgeschichte.

(Vgl. auch Nr. 1530 fg.)

1867 Arnoldi, s. Nr. 1767.

1867a Bender, s. Nr. 1522.

1867b Buder, s. Nr. 1769.

1867c Dittmer, s. Nr. 1770.

1867d Thomas Dolliner, Erläuterung der deutschen Reichsgeschichte nach Pütter's Grundriss der Staatsveränderungen des deutschen Reiches. Wien 1803. (Vgl. Nr. 1858.)

1868 Dreyer, s. Nr. 1772.

1868a L. Flathe, Geschichte des deutschen Reichs und Volks bis auf unsere Tage. Leipzig 1849.

1868b Förstemann, s. Nr. 1775.

1868c Freyberg, s. Nr. 1776.

1869 Galetti, Lehrbuch der deutschen Staats-Geschichte. Gotha 1805.

1869a Gans, s. Nr. 1777.

1869b Gaupp, s. Nr. 1524.

1869c Gercken, s. Nr. 1780.

1870 Geschichte des deutschen Reichs von seinem Anfange 843 bis zu seiner Auflösung 1806 in besonderer Hinsicht auf das jetzige Königreich Sachsen. I. Züllichau 1808.

1870a Günderode, s. Nr. 1782.

1871 C. G. Heinrich, Deutsche Reichsgeschichte. 9 Thle. Leipzig 1805.

1872 C. G. Heinrich, Handbuch der deutschen Reichsgeschichte. Leipzig 1800.

1872a Hert, s. Nr. 1786.

1872b Heumann, s. Nr. 1787.

1872c Joachim, s. Nr. 1789.

1873 E. A. Jung, Handbuch der deutschen Reichsgeschichte. Breslau 1806.

1873a Klüber, s. Nr. 1790. 1799a.

1874 J. C. Koch-Sternfeld, Historisch-staatsökonomische Ansichten von den Elementen des deutschen Staatsorganismus mit besonderer Rücksicht auf das Bürgerthum und die jeweiligen Verhältnisse des Dienstes. München 1822.

1874a Kopp, s. Nr. 1791.

1875 A. v. Kotzebue, Geschichte des deutschen Reichs von seinem Ursprung bis zu dessen Untergang. 4 Bde. fortgesetzt von T. A. Rüder. 1814—15. 32.

1875a Leo, s. Nr. 1887.

1876 F. Lindelof, s. Nr. 1853e.

1877 Mangelsdorf, Staaten-Geschichten, fortgesetzt von Voss. 13.—16. Heft: „Vollständige Geschichte des deutschen Reichsstaats.“ Halle 1804—5.

1878 C. Mannert, Compendium der deutschen Reichsgeschichte. Nürnberg 1803.

1878a Maskov, s. Nr. 1888.

1878b Michaelis, s. Nr. 1526.

1879 J. Milbiller, Geschichte des deutschen Reichs unter Kaiser Franz II. bis zur Auflösung des erstern. Ulm 1807.

1879a Neller, s. Nr. 1792.

1879b Reichard, s. Nr. 1795.

1880 Deutsche Reichsgeschichte. Eine Darstellung der Geschichte und Verfassung des deutschen Volks und Reichs von den ältesten Zeiten bis zur Neugestaltuug Deutschlands im Jahre 1849. Leipzig 1849. Zweite verm. Ausg. 1851.

1881 F. Rettig, Die Territorialgrenzfrage zwischen Deutschland und Frankreich vom Standpunkt der Geschichte betrachtet. Leipz. 1841.

1882 „Deutsche Staatsgeschichte“: Rotteck's Staatslexikon.

1882a S. Nr. 1797.

1882b Sachse, s. Nr. 1468.

1882c Selchow, s. Nr. 1799.

1882d Senkenberg, s. Nr. 13. 1801.

1882e Stenzel, s. Nr. 1528.
1882f Stephan, s. Nr. 1805.
1882g Sternberg, s. Nr. 1519.
1883 F. W. Tittmann, Ideen zur Politik und Geschichte der europäischen Staatengesellschaft. Dresden 1816.
1883a Tresenreuter, s. Nr. 1807.
1883b Türk, s. Nr. 1809.
1883c Wächter, s. Nr. 1812.
1883d Walter, s. Nr. 1529.
1883e Warnkönig, s. Nr. 1482.
1883f Zöpfl, s. Nr. 1521.

III. Aelteste Rechtszustände der Germanen.

1. Im Allgemeinen.

1883g Ayrer, s. Nr. 2813.
1884 M. A. Bethmann-Hollweg, Ueber die Germanen vor der Völkerwanderung. Bonn 1850.
1885 Dovoud-Oghlou, Histoire de la législation des anciens Germains. 2 Vol. Berlin 1845.
1885a D. H. Hegewisch, Geschichte der Regierung Kaiser Karl des Grossen. Hamburg 1791.
1885b Held, s. Nr. 2881.
1885c Gebauer, s. Nr. 3307.
1886 A. Laferrière, Histoire du droit Français, droit Germanique, droit mixte dans ses rapports avec le droit public, administratif, civil et canonique de la période Mérovingienne et Carolingienne. Paris 1848.
1887 H. Leo, Vorlesungen über deutsche Geschichte. I. Des deutschen Reichs Ursprung und Werden. Halle 1854.
1888 J. J. Mascov, Geschichte der Deutschen bis zum Abgang der merowingischen Könige. Leipzig 1787. 4.
1889 J. C. Meyer, s. Nr. 1478.
1889a F. H. Müller, Die deutschen Stämme und ihre Fürsten oder historische Entwickelungen der Territorial-Verhältnisse Deutschlands im Mittelalter. 4 Thle. Berlin 1840—44.
1890 G. P. H. Normann, Kurze Geschichte der ältesten deutschen Nationalverfassung, der Entstehung und Aufnahme der Städte. Hamburg 1782.
1891 „Beitrag zur Geschichte des germanischen Rechts“: Rosshirt's Zeitschrift für Civil- und Criminalrecht. I. 308.
1892 C. R. Sachse, Juris publici veterum Germanorum specimen.

Inest observatio de territoriis civitatum eorumque partibes, ex regimine quod vocatur: Gauverfassung. Diss. inaug. Heidelberg 1834.

1892a Schinke, s. Nr. 2826.

1893 v. Sybel, Germanische Geschlechtsverfassung: Schmidt's Zeitschrift für Gesch. III. 293.

1893a „Zur deutschen Verfassungsgeschichte“: Kieler Monatschrift für Wissenschaft und Literatur. 1854. S. 100. 255.

1893b Wackernagel, s. Nr. 2812. 3737.

1894 Zur ältesten deutschen Verfassungsgeschichte von Waitz: Schmidt's Zeitschr. für Geschichte. III. 6.

1894a G. Waitz, Die Gründung des deutschen Reichs durch den Vertrag von Verdun. Kiel 1843.

1895 A. Wersebe, Ueber die Völker und Völkerbündnisse des alten Deutschlands, nochmals versuchte, grösstentheils auf ganz neue Ansichten gegründete Erläuterungen. Hannover 1826. 4.

1895a A. Zimmermann, Ueber die politischen Verhältnisse nach dem Vertrag von Verdun. Kiel 1843.

2. Alamannen.

1896 J. Merkel, De republica Alamanorum. Berol. 1849.

3. Franken.

1897 Beck, Einiges über fränkisches oder Frankenrecht in der Vorzeit: Altenburgische Mittheilungen. I. 3. S. 52.

1898 Eichhorn, Ursprüngliche Einrichtung der Provinzialverwaltung im fränkischen Reiche: Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. VIII. 281,

1898a Gemeiner, s. Nr. 1912.

1899 J. W. Löbell, Gregor von Tours und seine Zeit. Leipzig 1839.

1900 Lehuërou, Histoire des Institutions Merovingiennes. 1842.

1901 Pétigny, Etudes sur l'histoire, les lois et les institutions de l'époque Merovingienne. Paris 1843.

1902 „Altfränkische Reichs- und altsächsische Gemeindeversammlung“: Pölitz, Jahrb. für Geschichte. 1838. I. 401.

1902a Waitz, s. Nr. 54.

1902b Wachter, s. Nr. 1919.

1903 Wenk, Das fränkische Reich nach dem Vertrag von Verdun. Leipzig 1852.

4. Sachsen.

1904 E. Th. Gaupp, s. Nr. 68.

1905 B. Hildebrand, De veterum Saxonum republica. Vratisl. 1836.

1905 a Vgl. Nr. 1902.

5. Landtheilungen.

1906 E. Th. Gaupp, Comment. de occup. et divisione provinciarum et agrorum Romanorum per populos Germanicos. Vratisl. 1841.

1907 E. Th. Gaupp, Die germanischen Ansiedelungen und Landtheilungen in den Provinzen des römischen Weltreichs. Breslau 1844.

1907 a Kortüm, s. Nr. 1914.

6. Verhältniss zur Religion.

1908 G. Ph. H. Gengler, Ueber den Einfluss des Christenthums auf das altgermanische Rechtsleben. 1854. (Vgl. Nr. 2238.)

1909 Schildener, Das Gottesbewusstsein im Volksrechte der Germanen, nebst einigen Betrachtungen verwandter Art über die neuere Zeit. Greifswalde 1839.

7. Gesetzgebende Gewalt.

1910 Bonnaire de Pronville, Pouvoir législatif sous Charlesmagne. 1800.

1911 Dönniges, Ueber einige Punkte der Form der Gesetzgebung und die Wirkungen des Heerbannes unter Carl M., sowie über die Entstehung der deutschen Herzogthümer im 9. und 10. Jahrhundert. Sendschreiben an Stenzel. Bamberg 1744. Vgl. Nr. 3884—3895.

8. Könighthum.

1912 A. Gemeiner, Die Verfassung der Centenen und des fränkischen Königthums, Studien zur deutschen Rechtsgeschichte. München 1855.

1913 K. D. Hüllmann, Geschichte des Ursprungs der Fürstenwürde. Bonn 1842.

1914 Kortüm, Königthum, Dienstmannenschaft, Landesstheilung. Ein Beitrag zur altgermanischen Verfassungsgeschichte. Basel 1823.

1914a Lanzicolle, s. Nr. 2191.

1914b G. Philips, Deutsche Königswahl bis zur goldenen Bulle: Sitzung der Wiener Accademie vom 22. Juli 1857. (Wiener Ztg. S. 2185.)

1915 G. Philips, Ueber Erb- und Wahlrecht mit besonderer Beziehung auf das Königthum germanischer Völker. München 1836.

1915a St. Priest, Histoire de la Royauté. 2 Vol. Paris 1842.

1916 Siefert, De veterum Germanorum regibus. Neobrandenb. 1818.

1917 J. M. Sölte, Die Könige der Deutschen aus den Quellen dargestellt. I. Ursprung der Könige bis auf Rudolf von Habsburg. München 1822.

1918 H. v. Sybel, Entstehung des deutschen Königthums. Frkf. 1844.

1919 Wachter, „Königthum der Franken": in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. 47. T. S. 215.

1920 Wittmann, Das altgermanische Königthum. München 1854.

1921 „Krönung und Salbung der Könige und die Weihe des Schwertes": Historisch-politische Blätter. XX. 232.

1921a Das göttliche Recht der Könige und die Prärogative des Adels behauptet gegen die modernen Staatsverbesserer. Nebst Aufklärungen über die Entstehungsgeschichte der Formel „Von Gottes Gnaden" und den mystischen Sinn der Salbungs-Ceremonie. Weimar 1849.

1922 Zierngibl, Abhandlung von Mundiburdium. Abh. der bayer. Accademie. II. F. V. T. 1798. S. 1.

9. Majordomus.

1923 G. H. Pertz, Geschichte der merovingischen Hausmeier. Hannover 1819.

1924 G. Schöne, Die Amtsgewalt der fränkischen Majordomus. Braunschweig 1856.

1925 J. G. Zinckeisen, Commentatio historico-critica de Francorum major. domus. Jenae 1826.

10. Domestici.

1926 „Domestici": Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. 26. T. S. 404.

11. Herzoge.

1927 H. Leo, Von der Entstehung und Bedeutung der deutschen Herzogsämter nach Karl dem Grossen. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Staatsrechts. Berlin 1827.

1928 G. A. Stenzel, De ducum Germanorum post tempore Caroli Magni origine et progressu. Lipsiae 1716. 4. (Vgl. Nr. 1911.)

1928a Aschbach, Hat Franken im 10. Jahrh. Landesherzoge gehabt? in Schlosser's Archiv für Geschichte. II. Bd.

11a. Pfalzgrafen.

1929 Crollius, Abhandlung vom Ursprung und Amt der Provinzialpfalzgrafen in Deutschland: Abhandl. der bayer. Accad. 1767.

1929a C. C. F. A. Pfaff, Geschichte des Pfalzgrafenamtes nach seiner Entstehung und Bedeutung dargestellt. Halle 1847.

1929b Pfaff, Dissert. hist. de origine et natura potestatis, quae fuit sacri palatii comitum in Germaniae et Franciae regnis. Halis 1827. 4.

1929c Stramberg: „Pfalzgraf" in Ersch und Gruber's Encyklopädie. III. Sect. 9. T. S. 434. Wachter ebend. III. 20. S. 202. Vgl. 2003 fg. 2331.

12. Markgrafen.

1930 G. A. Stenzel, De marchionum in Germania, potissimum qui saeculo nono existere origine et officio publico. Vratisl. 1824. 4.

13. Sendgrafen.

1931 Fr. de Roye, De missis Dominicis, eorum officio et potestate. Andegav. 1672. 4.

14. Gemeindevorsteher.

1932 Lodtmann, De jure holzgravii praesertim in episc. Osnabr. Lemgo 1770.

1933 „Gastaldus": Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. 54. T. S. 232.

15. Stände und Strafgesetze.

1934 Wigand, Kleinere Notizen über Gegenstände älterer Rechtsverhältnisse: Wetzlarische Beiträge. I. 155 ff. Armannen. Leibeigene. Strafgesetze. (Vgl. Nr. 2242, dann auch Nr. 2217 fg.)

16. Gefolgschaften.

1935 „Gefolgschaften": Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. 55 T. S. 468.

17. Gesammtbürgschaft.

1936 E. A. Feuerbach, Dissert. hist.-jurid. de universali fidejussione, quam Germani „Gesammtbürgschaft" vocant. Norimb. 1827.

1937 Eichhorn, Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. I. 172.

1938 R. Schmid, „Hermes." 1829. S. 232.

1939 Marquardson, Ueber Haft und Bürgschaft bei den Angelsachsen. 1852.

18. Markverfassung.

1940 C. F. Löw, De antiquo Germanorum jure marcali. I. Heidelb. 1826.

1941 H. F. L. v. Löw, Ueber die Markgenossenschaften. Heidelberg 1829.

1942 W. Maurer, Ueber angelsächsische Markenverfassung insbesondere als Grundlage des Städtewesens, der grundherrlichen Gerichte und des Verfahrens durch Geschworne: Zeitschrift für deutsches Recht. XVI. 2.

1943 G. L. Maurer, s. Nr. 1465a.

1944 G. L. Maurer, Geschichte der Markverfassung in Deutschland. Erlangen 1856.

1945 „Hofmarken": Müller in Ersch und Gruber's Encyklopädie. II. Sect. T. 9. S. 314.

1946 Juristische Abhandlungen von Ortlof, Heimbach, Schüler und Guyet. I. 1847. S. 325.

1947 Die Markgenossenschaft zu Sinzig 1334: Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins. V. 417.

1948 H. W. Piper, Historisch-juristische Beschreibung des Markenrechts in Westfalen. Halle 1763.

19. Gaue.

1949 Sachse, s. Nr. 1892.

1950 „Gau": Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 54. S. 415.

1950a „Ueber die Eintheilung der alten Gaue": Correspondenzblatt des historischen Gesammtvereins. 1856. S. 18.

1950b Gaupp, s. Nr. 546.

1950c Hessische Sachsengau, s. Nr. 1041.

1950d Münster, s. Nr. 2371.

1950e Vogel, s. Nr. 3297.

1951 Günderode, Ursachen des Verfalls der Eintheilung Deutschlands, besonders der rheinischen Provinzen in Gaue. (Sämmtliche Werke. I. 379.)

1951a Bodman, s. Nr. 1534.

1952 „Gauverfassung der Steiermark unter Karl dem Grossen“: Hormayr's Archiv. XII. 353. 400.

1953 „Karl M. Gauverfassung in Westfalen“: Wigand, Westfälische historische Zeitschrift. VI. 111. Vgl. Nr. 3281.

1954 Beschreibung der deutschen Gaue. I. Wettereiba von Landau. 1855.

IV. Römisch-deutsches Kaiserthum.

1. Der Kaiser und das Kaiserthum überhaupt.

1955 „Dominium mundi des deutschen Kaisers im Mittelalter“: Dieck in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 26. S. 503.

1956 Die Gebrechen der europäischen Constitutionen des Mittelalters: Neue Monatsschrift für Deutschl. 1835. Nr. 48. S. 304.

1957 A. Himly, De sancti romani imperii nationis germanicae indole atque juribus per medii aevi praesertim tempore. Paris 1849.

1958 Lampadius, De republica Romano-Germanica. 1619.

1959 C. W. Lanzicolle, Die Bedeutung der römisch-deutschen Kaiserwürde nach den Rechtsanschauungen des Mittelalters: Vortrag in Berlin 1856.

1960 Hypolitus a Lapide (Chemnitz), Diss. de ratione status in Imperio nostro Romano-Germanico. 1640.

1960a Pfaff, s. Nr. 1855.

1961 Philipps, Erörterung der Frage: Hat seit der Usurpation des deutschen Königthrons durch Arnulph im Jahre 887 bis zum Aussterben der sächsischen Kaiser, die Karolingische Verfassung in ihren wichtigsten Grundsätzen ohne Unterbrechung fortgedauert. Bayerische Accademie der Wissenschaften. XIV. 1837.

1961a J. St. Pütter, Etwas zur vorläufigen Uebersicht des deutschen Staatsrechts im Mittelalter. Göttingen 1788.

1962 Reinkink, De regim. saeculari et eccles. 1616.

1963 Schlegel, Vorlesungen über die neuere Geschichte. 1811. S. 150.

1963a P. Wigand, Das deutsche Reichsarchiv in Wetzlar: Blätter für literar. Unterhaltung. 1856. Nr. 50 fg.

1964 P. L. Wolfter, Diss. inaug. juris publ., hist. diplom. de personis Imperii Romano-Germani et de juribus caesareis. Heidelberg 1788.

2. Staatsrecht einzelner Kaiser.

1965 S. Fr. Hahn, Deutsches Staatsrecht unter Konrad III. und Friedrich I. 1740.

1966 D. G. Struben, Deutsches Staatsrecht unter Rudolph I. (Nebenstunden. Thl. 4.)

1967 H. W. v. Günderode, Staatsverfassung des deutschen Reiches unter Otto I. 1775.

3. Papst und Kaiser.

1968 J. v. Geyer, Historischer Vortrag vom Rechte, welches der Kaiser zur Bestätigung der römischen Papstwahl gehabt und wie gegenseitig von den Päpsten die Bestätigung der k. Majestät eingeführt und unrechtmässiger Weise ausgeübt worden. Wien 1784.

1969 A. de Geisau, Historica narratio juris quod Imperatores in approbandis pontificibus Romanis habuerunt et quomodo vice versa imperatoriae majestatis confirmatio a pontificibus introducta et usurpata est. Viennae 1782.

1970 Gosselin, Pouvoir du Pape au moyen age. Paris 1845. 2 Vol.

1971 Gosselin, Abbé, Die Macht des Papstes im Mittelalter oder historische Untersuchung über den Ursprung der zeitlichen Herrschaft des heiligen Stuhles und über das öffentliche Recht des Mittelalters in Betreff der Absetzung des Fürsten. Zweite verm. Auflage. Aus dem Französischen von H. Stöveken. 2 Bde. Münster 1847.

1972 J. C. Mayer, Ueber die beiden höchsten Würden des heiligen römischen Reichs, das römische Papst- und Kaiserthum. Hamburg 1798.

1972a Schmidt, De Fatis jurium imperatorium circa electionem et confirmationem Romanorum pontificium: Acta Accademica Elect. Mogunt. 1777. S. 130.

4. Kaiserwahl.

1973 H. Caminius, Sommaria istoria della elazione e coronazione del Re di Romani. Venet. 1612.

1973a Jul. **Ficker**, De Henrici IV. imperatoris conatu electiciam regum in imperio romano-germanico successionem in hereditariam mutandi. Col. Agr. 1850.

1974 A. **Heuser**, Historisch-politische Beleuchtung der Wahleigenschaft eines römischen Kaisers. Frkf. 1792.

1975 Sancti Romani Imperii Jus publicum h. e. De Rom. Imp. electione diss. histor. jurid. politica. 3 Thle. Frkf. 1720.

1976 W. v. **Pallhausen**, Historischer Abriss von den deutschen Kaiserwahlen mit steter Hinsicht auf das bayerische Kurrecht, von Anbeginn der deutschen Verfassung bis zur Verkündung der goldenen Bulle. München 1805. 4.

1976a **Phillips**, s. Nr. 1914b.

1977 J. J. **Rospatt**, Die deutsche Königswahl bis auf ihre Feststellung durch die goldene Bulle. Ein historischer Versuch. Bonn 1839.

1978 J. M. **Schneidt**, Vollständige Geschichte der römischen Königswahl Rudolph II. Als Beitrag zur Geschichte der Kurfürstentage und römischen Königswahlen. Würzburg 1792.

1979 **Senkenberg**, s. Nr. 1469.

Wahlcapitulation.

1979a **Faber**, s. Nr. 1986.

1980 K. F. **Häberlin**, Pragmatische Geschichte der neuesten kaiserl. Wahlcapitulation. Regensburg 1791.

1980a **Moser**, s. Nr. 176.

5. Rechte des Kaisers.

Reservatrechte.

1981 X. **Hörl**, Ueber den Rechtsgrund der kaiserlichen Reservatrechte und über die Frage: ob das Recht Messen anzulegen, ein kaiserliches Reservatrecht ist. Landshut 1803.

1981a Jakob Friedrich **Rönneberg**, Notiz vom kaiserl. Privilegio de non appellando sowohl im Allgemeinen als besonders mit Bezug auf Mecklenburg. Rostock 1785. Vgl. Nr. 2035.

1981b (**Rothhammer**) Histor. statist. Abhandlung über das kais. Reservatrecht des Reichspostwesens. Regensburg 1790.

1982 „Sicheres Geleit": Weiske's Rechtslexikon. IV. 473.

1983 „Geleit": **Wachter** in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sec. T. 56. S. 425.

1983a Vgl. Nr. 1964 und Judenschutz.

Einkünfte.

1984 Authentischer Beweis, dass sämmtliche ordentliche Einkünfte

eines deutschen Kaisers sich jährlich auf 13884 Fl. 32 Kr. belaufen: Meiner und Spittler's Histor. Magazin. IV. Nr. 1.

Gerichtsbarkeit.

1985 Senkenberg, Abhandlung von der kaiserlichen höchsten Gerichtsbarkeit in Deutschland. Frkf. 1760.

6. Kurfürsten.

1985a Bauerwald, s. Nr. 1295.

1986 D. G.-Faber, Vom Ursprung und allmäligen Entstehen der Kurfürstenwürde und der kaiserl. Wahlcapitulation. Tübingen 1803.

1987 De Francheville, Dissertation sur le septemvirat électoral. Nouveaux mémoires de l'acad. de Berlin. 1777. p. 467.

1988 K. T. Gemeiner, Abhandlung vom Ursprung der Kurfürsten. Bayreuth 1793.

1989 Keyserling etc., De recherches sur l'abrogation du droit d'élire un roi des Romains, faussement imputée à l'empereur Henri VI. Nouveaux mémoires de l'acad. de Berlin. 1748. p. 465.

1990 Pallhausen, s. Nr. 1976.

1990a Reuter, s. 3766.

1991 W. A. Rudloff, Versuch einer pragmatischen Einleitung zur Geschichte der Verfassung der churfürstlichen Häuser. I. Göttingen 1768.

1991a Schneidt, s. Nr. 1978.

Geistliche Kurfürsten.

1992 Crollius, Gedanken über die wahre Beschaffenheit und Ursprung der drei geistlichen Kurstimmen, welche dann Primaten der fränkisch-deutschen Kirche und Consecratoren der deutschen Könige geworden, zur weitern Prüfung vorgetragen: Historia et commentationes academiae elect. Theod. Palatinae. VI. I. S. 473.

Kurpfalz.

1993 Günter, Etwas von dem abwechselnden Schicksal der alten pfälzischen Kurwürde: Historia et commentationes academiae elect. Theod. Palatinae. IV. I. S. 189.

1994 Jungius, Disquisitio, quid operae contulerint electores et principes Palatini in conficiendis nationis Germ. concordatis: Historia et commentationes acadamiae elect. Theod. Palatinae. Comm. VI. I. S. 326.

1995 Lamei, Dapiferi palatinatus Rheni de Alceia dicti: Historia et commentationes academiae elect. Theod. Palatinae. VII. I. S. 249.

Erzerbämter.

1996 Crollius, Gedanken über die Frage: Wie und wann sind die vier weltlichen Erzämter des heiligen römischen Reiches den durch die goldene Bulle darin bestätigten hohen Erzhäusern erblich geworden: Historia et commentationes acad. elect. Theod. Palatinae. V. I. S. 323.

1997 „Die Erbämter historisch erläutert“: Minerva 1843. II. 294. 397.

1998 J. J. Mascov, Diss. jurid. public. de originibus officiorum aulicorum Sancti Romani Imperii. Lipsiae 1728. 4.

1999 Wachter, Erzämter des deutschen Reichs: in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. 37. T. S. 435.

2000 Panvitzius, Disquis. de origine et progressu archipincernatus bohemici. Lipsiae 1731.

2001 C. G. Schwarz, Erläuterung des accademischen Problematis Von des Heiligen Römischen Reichs Erz-Schild-Herren-Amt. Altdorf 1739.

Kurverein.

2002 K. F. Eichhorn, Ueber den Kurverein zu Rense: Abhandlung der Berliner Accademie. 1844. S. 323.

Gericht des Pfalzgrafen.

2003 A. Schulze, De jurisdictione princ. German. in imperat. exercenda. Jenae 1847.

2004 Wedekind, Antiquitates judicii Palatini in caesarem: Historia et commentationes acad. elect. Theod. Palatinae. IV. I. S. 189.

7. Einigungen des Reichs.

2004a Grone, s. Nr. 2167.

2005 Hasse, s. Nr. 1849.

2005a Klüpfel, Versuch der Einungen des deutschen Reichs im Mittelalter: Schmidt's Zeitschrift für Geschichte. VI. 289. VIII. 441. 533. Vgl. Nr. 2647.

2006 Klüpfel, Die deutschen Einheitsbestrebungen in ihrem geschichtlichen Zusammenhange. Leipzig 1853. Vgl. Nr. 2431.

2007 A. S. Stumpf, Diplomatische Beiträge zur Geschichte des Landsberger Bundes. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Reichs im 16. Jahrhundert. Bamberg 1804.

2007a Vgl. Nr. 856. 2387. 2432. 2646.

8. Vicariat.

2008 Oelenschläger, Abhandlung von einem vormaligen uralten Herkommen beim Frankfurter Schöffenstuhl, die Bischöfe und Reichsvasallen in Abwesenheit des Kaisers mit den Regalien zu belehnen: Historia et commentationes acad. elect. Theod. Palatinae. II. S. 225.

2009 J. C. Knötscher, Versuch einer Geschichte des Reichsvicariats durch Deutschland und Italien in den Zwischenreichen vor der goldenen Bulle. Leipzig 1796.

2010 E. A. Lamey, Vom Ursprung des kurpfälzischen Reichsvicariats. Mannheim 1791.

2011 J. R. v. Roth, Pragmatische Geschichte des Interregnums, besonders des Reichskanzlervicariats von 1790. Frankfurt 1794.

9. Heerschilde.

2012 Weiske, De septem clypeis militaribus. 1830.

10. Reichsstandschaft.

2013 Gebhardi, Genealogische Geschichte der deutschen Standesherren. Halle 1776. 3 Thle. 4.

2014 C. F. Gerstlacher, Specimen de majore statuum imperii aetate antiquiss., antiqua et hodierna. Frkf. 1755.

2015 C. W. Lancizolle, Uebersicht der deutschen Reichsstandschafts- und Territorial-Verhältnisse vor dem französischen Revolutionskriege, der seitdem eingetretenen Veränderungen und der gegenwärtigen Bestandtheile des deutschen Bundes und der Bundesstaaten. Berlin 1830.

2016 Die deutsche Reichsstandschaft. Ein Beitrag zur richtigern Würdigung des vergangenen und gegenwärtigen Zustands in Deutschland. Leipzig 1807.

2017 C. Vollgraf, Die deutschen Standesherren. Ein historisch-publicistischer Versuch. Giessen 1824.

Prälaten.

2018 (J. Danzer) Was sind die Reichsprälaten? und wie sind sie es worden? Salzburg 1785.

2019 J. F. Runde, Vom Ursprung der Reichsstandschaft der Bischöfe und Aebte. Göttingen 1774.

11. Reichstag.

2020 H. W. v. Bülow, Ueber Geschichte und Verfassung des gegenwärtigen Reichstags. Regensburg 1792.

2020a Fels, s. Nr. 182.

2021 R. Th. Gemeiner, Geschichte der öffentlichen Verhandlungen des zu Regensburg noch fortwährenden Reichstags. Nürnberg 1794. 3 Thle. 4.

2022 J. F. Joachim, Geschichte der deutschen Reichstage. Halle 1762.

2023 Pragmatische Geschichte der deutschen Reichstagsverhandlungen von dem neuesten Deputationshauptschlusse bis zu Ende 1804. Regensburg 1805.

2024 Ph. J. Vollstadt, Vollständige Darstellung, Geschichte und heutige Verfassung der deutschen Reichsversammlung. Mannheim 1792.

2025 C. S. Zachariae, Origines Comitiorum quae im Imp. R. G. celebrantur. Leipzig 1795.

Corpus Evangelicorum.

2026 H. B. Bülow, Geschichte und Verfassung des Corp. Evangelicorum. Regensburg 1795.

2027 J. J. Moser, Vom Ausdruck: Corpus Evangelicorum. Regensburg 1772.

2028 E. L. Posselt, Historia corporis Evangelicorum. Kehl 1784.

2029 Weiske, Rechtslexikon. III. 79.

12. Reichskammergericht.

2030 Bahlkampf, „Reichskammergericht“: Miscellen. I. Abhandlung 21. II. Abhandlung 17. 24.

2031 J. F. Brandis, Geschichte der innern Verfassung des Reichskammergerichtes. Wetzlar 1587.

2032 A. J. K. v. Fahnenberg, Entwurf einer Geschichte des Kammer- und Reichskammergerichtes unter den hohen Reichsvicarien. Lemgo 1790. 2 Bde.

2033 J. H. v. Haarprecht, Geschichte des Kammer- und Reichskammergerichts von 1545—1558. Ulm 1785.

2034 B. F. Mohl, Historisch-politischer Vergleich der beiden höchsten Reichsgerichte. Ulm 1789.

2035 J. H. K. Siegmann, Geschichte und Umfang der sächsischen Privilegien wider die Appellationen an die Reichsgerichte. Leipzig 1789.

2036 Simon und Strampf's Zeitschrift für wissenschaftliche Bearbeitung des preussischen Rechts. I. 1. Abhandl. 12.

2037 Zur Geschichte des Reichskammergerichts und der westfälischen Gerichte. Wigand, „Wetzlarische Beiträge.“ I. S. 1. Vgl. auch Nr. 1552 fg. 1963 a. 1981 a.

Visitationen.

2038 D. H. L. Ompteda, Geschichte der vormaligen ordinairen Kammergerichtsvisitationen. Regensburg 1792.

2038 a Vgl. Nr. 384.

Sustentation.

2039 (J. M. Hoscher) Sustentationsgeschichte der kaiserlichen Kanzlei. Frkft. 1797.

2040 G. M. de Ludolph, Hist. sustent. Camerae Imp. Franc. 1721.

13. Reichshofrath.

2041 J. C. Herchenhahn, Geschichte der Entstehung, Bildung und gegenwärtigen Verfassung des k. Reichshofraths. Mannheim 1791. 3 Bde.

2041 a Mohl, s. Nr. 2034.

2042 J. C. ab Uffenbach, De consilio caesareo-imperiali aulico. Vienn. 1683. 1700. fol.

2042 a Vgl. Nr. 1301.

14. Reichsexecution.

2043 J. G. Mejern, Acta executionis Norimberg. Nürnbergische Friedenexecutions-Handlungen und Geschichte. 2 Thle. Hannover 1737 fg.

15. Reichslandvögte.

Augsburg.

2044 De advocatis (Landvögten) Sacri Romani imperii lib. civit. Augustae Vindelicorum dissertatio, supplementi loco ad ea, quae de advocatis Augustanis in historia regiminis Augustani dixit Jac. Bruckerus. „Miscellanea Berolinensia.“ IV. S. 159.

Lausitz.

2044 a Neumann, s. Nr. 227.

Nürnberg.

2045 W. K. J. Ebner von Eschenbach, Fragment zur Geschichte der kaiserlichen und der Reichslandvögte in Nürnberg. 1787.

Pfalz.

2046 v. Fink, Ueber die ehemaligen reichsunmittelbaren Vogteyen innerhalb der Gränze der Oberpfalz: Verhandlungen des historischen Vereins von Oberpfalz und Regensburg. II. S. 423.

Speier.

2047 **Lamei**, De advocatis provincial. Spirgoviae: Historia et commentationes academiae elect. Theod. Palatinae. VII. 202.

Wetterau.

2048 Die Reichslandvögte in der Wetterau: Archiv für hessische Geschichte und Alterthumskunde. I. S. 337.

16. Burggrafen.

Böhmen.

2049 **Wokaun**, Historische Nachricht vom Alterthum und itzigen Beschaffenheit des königlichen Oberstburggrafenrechts in Böhmen. Prag 1779.

Nürnberg.

2050 **Riedel**, Ueber Ursprung und Natur der Burggrafschaft Nürnberg: Historische Abhandlungen der Berliner Accad. 1854.

Znaim.

2051 Znaim und seine Burggrafen: Hormayr's Archiv. XIX. 145.

17. Erblandämter.

Bayern.

2052 **Gumppenberg**, Das Erblandmarschallamt in Oberbayern: Oberbayerisches Archiv. III. 97.

2053 Das Oberstjägermeister- und Banneramt, zwei Erbämter des Herzogthums Bayern, im Besitze des Hauses Torring, zugleich die vollständige und beurkundete Darstellung des von Kaspar dem Torringer gegen den Herzog von Bayern-Landshut geführten Vehmprocesses. München 1842.

Hessen.

2054 J. Ph. **Kuchenbecker**, Von den Erbhofämtern der Landgrafschaft Hessen. Marburg 1744. 4.

Rot.

2055 **Rudorfer**, Erbhofbeamten des berühmten bayerischen Klosters Rot am Inn: Abhandlungen historischen und philosophischen Inhalts der bayerischen Accademie der Wissenschaften. II. 85.

Westfalen.

2056 Zur Geschichte der Marschälle im Herzogthum Westfalen: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. III. 190. — Ledebur's Archiv. XVI. 61. — Westfalia 1825. Nr. 22.

V. Neueste Zeit.

1. Ueberhaupt.

2057 K. **Biedermann**, Deutschlands politische, materielle und sociale Zustände im 18. Jahrhundert. I. Leipzig 1854.

2058 L. Häusser, Deutsche Geschichte vom Tode Friedrich des Grossen bis 1815. I. Einleitung. Leipzig 1854.

2059 C. T. Perthes, Das deutsche Staatsleben vor der Revolution. Hamburg 1845.

2060 F. Rehm, Geschichtlicher Rückblick auf die allgemeinen Grundlagen und die Hauptepochen in der Entstehung der constit. Repräsentativ-Verfassungen der neueren europäischen Völker. Marburg 1831.

2061 (Roth) Abhandlungen über Gegenstände des allgemeinen Staatsrechts in Norddeutschland. Karlsruhe 1821. 2 Thle.

2062 Rühs, Historische Entwickelung des Einflusses Frankreichs und der Franzosen auf Deutschland und die Deutschen. 1815.

2. Rheinischer Bund.

2063 Ld. L. Aegidi, Der Fürstenrath nach dem Lüneviller Frieden. Eine reichsrechtliche Abhandlung. Berlin 1853.

2064 Beitrag zur Geschichte der Virilstimmen im Reichsfürsten-Rathe. Deutschland (Regensburg) 1804.

2065 Luchesini, Historische Entwickelung der Ursachen und Wirkungen des Rheinbundes. Aus dem Italienischen von B. L. F. v. Halem, und P. L. Kritz. 2. Bde. Leipzig 1821—25.

2066 K. H. L. Pölitz, Der Rheinbund, historisch und statistisch. Leipzig 1811.

2067 Der Rheinische Bund. Zeitschrift historisch-geographisch-statistischen Inhalts. 22 Bde. Frankfurt 1808—13.

3. Deutscher Bund.

2068 Flassan, s. Nr. 204.

2069 Ueber Untheilbarkeit deutscher Bundesstaaten. Historisch-dogmatische Erörterungen. Hannover 1825.

2070 Fhr. v. Leonhardi, Das Austrägalverfahren des deutschen Bundes; historisch-publicistisch. Frkft. 1845.

2071 B. W. Pfeiffer, Ueber die Ordnung der Regierungs-Nachfolge in den monarchischen Staaten des deutschen Bundes. Eine historisch-publicistische Abhandlung. Kassel 1826.

4. Seit dem Jahre 1848.

2072 K. Jürgens, Zur Geschichte des deutschen Verfassungswerks: 1848—49. 2 Abth. Braunschweig 1850 fg.

2073 H. Künsberg, Das deutsche Verfassungswerk im Jahre 1848. Eine zeitgeschichtliche Monographie. Frankfurt 1849.

2074 Joh. Sporschil, Historische und rechtliche Beleuchtung des von Preussen, Sachsen und Hannover ausgegangenen Verfassungsentwurfs etc., sowie der von den 3 Kronen veröffentlichten authentischen Auslegungen mit besonderer Rücksicht auf den österreichischen Kaiserstaat. Leipzig 1849.

5. Preussens Unionsbestrebungen.

2075 A. Schmidt, Preussens deutsche Politik. Die drei Fürstenbünde 1785, 1806, 1849. Berlin 1850.

2076 A. Schmidt, Geschichte der preussisch-deutschen Unionsbestrebungen seit 1740. Berlin 1851.

VI. Wappen und Farben.

2077 C. S. Th. Bernd, Die drei deutschen Farben und ein deutsches Wappen, eine wappenwissenschaftliche Untersuchung und ein darauf gegründeter Vorschlag. Bonn 1848.

2078 F. W. Ghillany und C. Heideloff, Der deutsche Adler und die deutschen Farben geschichtlich erörtert. Zwei colorirte Steintafeln. Stuttgart 1848. 4.

2079 H. C. A. Pappermann, Der deutsche Reichsadler oder geschichtlicher Beweis, dass der von Karl dem Grossen als Reichsabzeichen angenommene römische Adler seit 1519 mit einem zweiten Kopfe stetig verunstaltet worden sei. Dresden 1848.

2080 Zeichen, Fahnen und Farben des deutschen Reichs, historisch erörtert. Frkft. 1848.

VII. Territorialstaatsrecht.

a. Im Allgemeinen.

2081 (J. F. X. Eplän v. Hörtenstein) Geschichte der Landeshoheitsstreitigkeiten und Grundsätze. Ulm 1795.

2082 Landau, Territorien in Bezug auf Bildung und Entwicklung. 1854.

2083 F. W. Unger, Geschichte des öffentlichen Rechts in den Landen zwischen Niederrhein und Niederelbe, von den ältesten Zeiten bis zur Ernennung des ersten sächsischen Herzogs ums Jahr 840 n. Chr. G. Eine Einleitung in eine Geschichte der Staatsverfassungen dieser Lande. Göttingen 1840.

b. Insbesondere.

1. Baden.

2084 E. J. J. Pfister, Geschichtliche Darstellung der Staatsverfassung des Grossherzogthums Baden und der Verwaltung dessel-

ben. Nach Quellen bearbeitet und mit Urkunden belegt. I. Thl. Die Regierung Karl Friedrich's d. Ersten. Heidelberg 1829.

2085 „Baden, Verfassungsgeschichte“: Rotteck und Welcker's Staatslexikon.

2. Bayern.

2086 Graf, Die Erbpflegen in Bayern. Eine historisch-staatsrechtliche Skizze. Oberbayerisches Archiv. IV. S. 14.

2087 C. Höfler, Ueber die politische Reformbewegung in Deutschland im 15. Jahrhundert und den Antheil Bayerns an derselben. Eine Rede. gr. 8. München 1850.

2088 Archiv für Geschichte des Untermainkreises. I. 2. S. 1. VI. 1. S. 25. Archiv für Geschichte Oberfrankens. I. 3. S. 72. III. 3. S. 109.

2088a S. Nr. 1600—1602. 1605.

2a. Böhmen.

2088b S. Nr. 1616a.

3. Brandenburg.

2089 S. Nr. 1622. 1715. 2109.

2089a O. Franklin, Die deutsche Politik Friedrich I., Kurfürsten von Brandenburg. Aus den Quellen dargestellt. Gekrönte Preisschrift. Berlin 1851.

4. Braunschweig.

2090 Zur Verfassungsgeschichte der Braunschweig-Lüneburgischen Lande. Freie Blätter für Deutschland. 1816. 7. Heft. S. 20.

2090a Vgl. Nr. 1623 fg.

5. Cöln.

2091 F. E. Mering, Beiträge zur Geschichte der ehemaligen Kur-Cöln und altcölnischen Verfassung bis 1798, als dem Einführungsjahre der französischen Gesetzgebung. Nebst einem Anhang über die Frei- und Vehmgerichte, sowie über die Einführung der Inquisitions- und Ketzergerichte in Beziehung auf die Stadt Cöln, mit vielen meistens noch unbekannten Notizen. Cöln 1830.

Cröverreich.

2091a S. Nr. 1635.

6. Delbrück.

2092 Zur Verfassungsgeschichte des Landes Delbrück: Westfälisches Archiv. II. 221.

7. Ditmarschen.

2093 P. Mohr, Die Verfassung Dithmarsens alter und neuer Zeit in freier Beurtheilung etc. Altona 1821.

7a. Dortmund.

2093a Vgl. Nr. 2501.

8. Ermland.

2094 Verfassung des Bisthums Ermland: „Beiträge zur Kunde Preussens." III. 361.

9. Hessen.

2095 J. G. Estor, Origines juris publici Hassiaci. 2 T. Jenae 1738. 4.

10. Hohenlohe.

2096 C. E. Hanselmann, Diplomatischer Beweis, dass dem Hause Hohelohe die Landeshoheit lange vor dem Interregno zugekommen. Nürnberg 1751.

11. Hohnstein.

2097 Versuch einer historischen Entwicklung der Verfassung der Grafschaft Hohnstein: „Neues vaterländisches Archiv" von Eduard Spangenberg. III. S. 10.

11a. Island.

2097a Maurer, s. Nr. 1658.

11b. Jever.

2097b S. Nr. 2179.

11c. Lausitz.

2097c Neumark, s. Nr. 2182.

12. Limburg.

2098 F. J. Keller, Die Limburg'sche Frage, historisch, staats- und völkerrechtlich erörtert. Aachen 1849.

13. Lippe.

2099 C. G. Clostermayer, Geschichte und rechtliche Darstellung der Lippe-Detmold'schen Verfassung. Lemgo 1818.

13a. Mähren.

2099a S. Nr. 1672 fg.

14. Mecklenburg.

2100 A. L. Diemer, De mutationibus juris publici et ecclesiastici Megapoleos, inter Aug. Henr. Pacifici et Alb. Formosi Ducum a M. Jun. MDXXX ad pactum Vismariense MDLV secutis. Prolus I et II. Rostock 1829. 4.

2100a Ueber die aus wendischem Ursprung des mecklenburgischen Staats entspringenden Abweichungen seines öffentlichen Rechts: Kamptz „Beiträge zum mecklenburgischen Staatsrecht." I. 1.

15. Münster.

2101 C. A. Behnes, Beiträge zur Geschichte und Verfassung

des ehemaligen Niederstifts Münster. Mit Urkunden. Emden 1830.

15a. Nassau.

2101a S. Nr. 1683.

16. Oldenburg.

2102 Würdigung des Constitutionalismus nach seiner Natur, seinen Früchten und seiner Geschichte. Zunächst für das Land Oldenburg. Oldenburg 1852.

16a. Osnabrück.

2102a S. Nr. 1685.

17. Oesterreich.

2103 Cornova, Die Erbverbrüderung der Häuser Böhmisch-Lützelburg und Oesterreichisch-Habsburg 1805. Abhandlungen der böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. II. 2.

2103a S. Nr. 1835.

18. Pommern.

2104 Pommerns frühere Verfassung: Journal für Deutschland. 1818. X. 233. — Baltische Studien. IV. 1. S. 28.

2104a Balthasar, Abhandlung vom Ursprung, Amt, Recht und Wahl der Landräthe in Pommern. 1754.

19. Preussen.

2105 L. Buhl, Die Verfassungsfrage in Preussen, nach ihrem geschichtlichen Verlaufe. (Aus dem Staatsarchiv v. Budeus.) Zürich und Winterthur 1841.

2105a F. v. Cöln, Historisches Archiv für preussische Provinzialverfassungen. 7 Hefte. Berlin 1819—20.

2105b Konopački, Die Verfassung Westpreussens zur Zeit der polnischen Oberhoheit in historischer Entwicklung dargestellt. Berlin 1848.

2105c Lancizolle, s. Nr. 1714.

2106 A. Mirus, Uebersichtliche Darstellung des preussischen Staatsrechts, nebst einer Entwicklungsgeschichte der preussischen Monarchie. Berlin 1838.

2107 H. Ohnesorge, s. Nr. 1715.

2107a Raumer, s. Nr. 1716.

2108 Der Royalismus des preussischen Officiercorps in seiner politischen und historischen Bedeutung. Berlin 1852.

2109 Waldczek und Wippel: Geschichte der Erbhuldigungen der preussisch-brandenburgischen Regenten. Berlin 1798.

2110 R. Wegener, Grundzüge einer zeitgemässen Reorganisation

des Gemeindewesens und im Zusammenhange damit des Staatsverwaltungs-Systems. Mit einer einleitenden Darstellung der Geschichte des Landgemeindewesens in Westpreussen. Berlin 1850.

2110a Wollzogen, s. Nr. 1721.

2111 Zusammenstellung von staats- und völkerrechtlichen Urkunden, welche das Verhältniss des Grossherzogthums Posen zur preussischen Krone betreffen. Nebst einigen Erläuterungen. Berlin 1849. 4.

19a. Rheinlande.

2111a S. Nr. 1722 fg. 2083.

19b. Rietberg.

2111b S. Nr. 1724.

20. Sachsen.

2112 Entwicklung, historische, der im herzoglichen Hause Sachsen beobachteten Grundsätze der Erbfolge unter Seitenverwandten. Auf Acten und Urkunden gegründet. Gotha 1826.

2112a Franke, s. Nr. 1726.

2113 Geschichte der neuesten im Königreiche Sachsen stattgefundenen Staatsumwälzungen und das constitutionelle Princip im Königreiche Sachsen. Altenburg 1832.

2113a Hellfeld, s. Nr. 1727.

2114 H. Just, Geschichte der sächsischen Verfassung. Nebst einer Würdigung des Inhalts der Verfassung. — Urkunde und eine Betrachtung über das, was zu ihrer Erfüllung theils schon geschehen ist, theils noch geschehen soll. Zittau 1832.

2114a Märker, s. Nr. 1728.

2114b Meinders, s. Nr. 1729.

2114c Mitterberg, s. Nr. 1730.

2114d S. Nr. 1754.

2115 Geschichte des churfürstlich sächsischen Hofraths von 1547—72: Martin's Jahrbuch für Gesetzgebung. III. S. 43.

2115a Unger, s. Nr. 2083.

2116 Ueber die Eintheilung des Churfürstenthums Sachsen in Kreise: Zachariae Opusc. Academische Abhandlungen. 2.

Salzburg.

2116a S. Nr. 1735.

21. Schlesien.

2116b d'Elwert, s. Nr. 1736.

2117 Kunisch, Zur Geschichte der ältesten Verfassung Schlesiens

zumal im 15. Jahrhundert. Schlesische Provinzialblätter. 126. Bd. 1847. S. 193. 291.

2117a Wuttke, K. Friedrich M. Besitzergreifung Schlesiens und die Entwicklung der öffentlichen Verhältnisse in diesem Lande bis 1740. 2 Thle. 1842.

2117b Wuttke, s. Nr. 2204.

22. Schleswig-Holstein.

2118 C. Dirckinck-Holmfeld, Essai historique sur la question de la succession du Royaume de Dannemark et analyse, de droit quant aux duchés de Schleswig et de Holstein. Kopenh. 1844.

2119 Die schleswigsche Frage. Eine historische Betrachtung als Beitrag zur Lösung des Knotens, von einem Schleswiger. Kopenhagen 1848.

2120 A. L. J. Michelsen, Die erste holsteinische Landestheilung. Eine historische Abhandlung etc. Eutin und Kiel 1839.

2121 A. G. Rudelbach, Die Sache Schleswig-Holsteins, volksthümlich-historisch-politisch, staatsrechtlich und kirchlich erörtert. Stuttgart 1851.

2122 Historische Uebersicht der schleswig-holsteinischen Bewegungen, aus dem Dänischen bearbeitet von E. C. Mit literarischen Beilagen. Kopenhagen 1847.

2123 G. Waitz, Der neueste dänische Versuch, in der Geschichte des Herzogthums Schleswig-Holstein beleuchtet. Göttingen 1852.

2124 E. Wippermann, Kurze Staatsgeschichte des Herzogthums Schleswig und Holstein. Halle 1847.

2124a Vgl. Nr. 1654 fg.

23. Schweiz.

2125 Bluntschli, s. Nr. 1742.

23a. Steiermark.

2125a Hofrichter, s. Nr. 1745.

23b. Tyrol.

2125b J. A. von Brandis, Geschichte der Landeshauptleute von Tyrol. 3 Hefte. 1847.

24. Westfalen.

2126 Gehrken, Beitrag zu den besonderen Landverträgen Westfalens im 15. Jahrhundert, welche das Fürstenthum Paderborn mit den benachbarten Ländern abgeschlossen: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. IV. 1. S. 27.

2127 Verfassung des Königreichs Westfalen: Minerva 1807. IV.

505. 1808. I. 313. — Crome's „Germanien." I. 113. — „Rheinischer Bund." IV. 472. V. 321. — „Nemesis." X. 441.

2127a Vgl. Nr. 1751.

25. Würtemberg.

2128 C. F. Cotta v. Cottendorf, Geschichte des Erstgeburtsrechts im Hause Würtemberg. I. Wetzlar 1786.

2129 G. D. Hofmann, Specimen juris publici Würtemb. Sistens histor. et jus unionis territorii Würtemberg. Tubingae 1754. 4.

2130 C. R. Köstlin, Wilhelm I. von Würtemberg und die Entwicklung der würtemb. Verfassung von und unter seiner Regierung. Stuttgart 1839.

2131 J. C. Pfister, Historischer Bericht über das Wesen der Verfassung des ehemaligen Herzogthums Würtemberg, zugleich Entwurf eines grössern Werks. Heilbronn 1816.

2132 J. C. Pfister, Geschichte der Verfassung des würtembergischen Hauses und Landes. Bearbeitet von C. Jäger. 2 Abth. Heilbronn 1838.

2133 Regierungsgeschichte des Herzogs Christoph zu Würtemberg. Tübingen 1818.

2134 Sacherklärung, historisch-rechtliche, über die Pflichten und Rechte der Agnaten der würtembergischen Erbregenten-Familie, im Betreff der Landesgrundverfassung etc. London und Paris 1818.

2135 Der Tübinger Vertrag oder die Wiederherstellung der würtembergischen Verfassung unter der Regierung Herzog Ulrich's im Jahre 1514. Stuttgart 1816.

2136 Zur Geschichte des würtembergischen Verfassungswerkes: Würtembergische Jahrbücher. III. 254. Freimüthige Blätter für Deutschland. 1815. IV. 24. VI. 100. Kieler Blätter. II. 1816. 400. Sophronizon. 1819. IV. 70.

VIII. Landstände.

a. Im Allgemeinen.

2137 S. Brendel, Die Geschichte, das Wesen der Nationalrepräsentation. 2 Thle. Leipzig 1817.

2138 F. C. Dahlmann, Urkundliche Darstellung des den schleswig-holsteinischen Landständen zustehenden Steuerbewilligungsrechtes. Kiel 1819.

2139 Falk, Ueber die städtische Bauersprache und deren Zusammenhang mit der ältern Landesverfassung: Schleswig-Holsteinisches Archiv. V. S. 530.



2139a Grävell, s. Nr. 2199.

2140 Häberlin, Deutsches Staatsrecht. II. 29. und in Schlözer's Staatsanzeigen Heft 67. S. 265.

2141 C. J. Hardtmann, Ueber den Ursprung und die rechtlichen Verhältnisse der Landstände in Deutschland. Nürnberg 1805.

2142 A. L. Jacobi, Versuchte Auflösung einiger Zweifel über das Alter und die Repräsentationsrechte deutscher Landstände. Hannover 1798.

2143 F. Krüger, Commentatio de veterum in Germania provincialium ordinum origine atque natura. Göttingen 1843.

2144 Landtäge im 16. Jahrhunderte: Freimüthige Blätter für Deutschland. 1817. S. 1239.

2145 Lang, Historische Prüfung des Alters der Landstände. Göttingen 1796.

2145a Lancizolle, s. Nr. 2192.

2146 F. Makeldey, De ordinum provincialium in Germania origine. Bonn 1832.

2147 Monarchie, die ständische. Versuch einer staatsrechtlich historischen Begründung des Ständewesens in der heutigen Monarchie, mit besonderer Beziehung auf Preussen und Deutschland. Berlin 1842.

2148 Moser, Von der deutschen Reichsstände Landen. S. 323. 1385. Von deutscher Unterthanen Rechten und Pflichten. S. 87.

2149 Möser, Patriotische Phantasien. IV. Nr. 51.

2150 Th. Mundt, Geschichte der deutschen Stände nach ihrer gesellschaftlichen Entwickelung und politischen Vertretung. Berlin 1854.

2150a J. W. Neumann, Geschichte der Landstände der Markgrafschaft Niederlanden. I. 1843.

2151 Pütter, Beiträge zum deutschen Staatsrecht. I. Nr. VI.

2151a Reichard, s. Nr. 1859.

2152 Die ständische Verfassung und die deutschen Constitutionen. Leipzig 1834.

2153 G. D. Struben, Observat. de stat. provinc. orig. et praecipuis juribus. „Observ. juris.“ 1735. Nebenstunden. II. 424.

2154 B. J. Struv, Discours vom Ursprung, Unterschied und Gerechtsame der Landstände in Deutschland. Hannover 1741.

2155 F. Unger, Geschichte der deutschen Landstände. 2 Thle. Göttingen 1844.

2156 G. K. Weber, Spec. historiae et juris publici de vera ordi-

num provincialium, tum in Germania generatim, tum spec. in Bavaria Duc. epocha recte constituenda. 2 T. Leipzig 1797.

2157 Das Zweikammersystem oder die Trinität des Staats. Eine historische Betrachtung mit besonderer Rücksicht auf Deutschland. Kiel 1849.

2157a Vgl. Nr. 2052—2056.

b. Insbesondere.

1. Bayern.

2158 M. v. Freyberg, Grundzüge einer Geschichte der bayerischen Landstände. München 1832.

2159 M. v. Freyberg, Geschichte der bayerischen Landstände und ihrer Verhandlungen. 2 Bde. Sulzbach 1828—29.

2160 Krenner, Anleitung zur nähern Kenntniss der bayerischen Landtage des Mittelalters. München 1804. (Mit 26 Urkunden-Beilagen.)

2161 Pallhausen, Abhandlung über die Reichsstände in Bayern: Abhandlungen historischen und philosophischen Inhaltes der königlich bayerischen Accademie der Wissenschaften. 1804. 1.

2162 (Panzer) Versuch über den Ursprung und Umfang der landständlichen Rechte in Bayern. 1798.

2162a Pözl in Bluntschli's Staatswörterbuch. I. 736.

2163 Rudhart, Geschichte der Landstände in Bayern. Heidelberg 1816. 2 Bde.

2164 Sänftl, Beantwortete Preisfrage von den Land- und Hoftagen in Bayern bis zum Ende des XIII. Jahrhunderts: Neue historische Abhandlungen der bayerischen Accademie der Wissenschaften. 1792.

2164a Weber, s. Nr. 2156.

2. Brandenburg.

2165 C. G. v. Thile, Nachricht von der kurmärkischen Contributions- und Schosseinrichtung oder Landsteuernverfassung des Ritterschaftscorporis. Halle 1768.

3. Braunschweig.

2166 W. J. L. Bode, Beiträge zur Geschichte der Feudalstände im Herzogthume Braunschweig und ihres Verhältnisses zu dem Fürsten und dem Volke, veranlasst durch die Nr. 2168 genannte Schrift. Braunschweig 1843.

2167 A. de Dobbeler, Ueber geschichtliche Entstehung, Charakter und zeitgemässe Fortbildung der landständischen Verfassung des

Herzogthums Braunschweig und des Fürstenthums Blankenburg. Braunschweig 1831.

2168 A. C. E. v. Grone, Geschichte der corporativen Verfassung des braunschweigischen Ritterstandes, nebst Vorschlägen zu seiner Reorganisation. Ein historisch-staatsrechtlicher Versuch, zugleich Beitrag zur Kenntniss des deutschen Corporations- und Gemeindewesens, und deutschen landständischen Verfassungsrechts. Hannover 1842. (Vgl. Nr. 2166.)

2168a Vgl. Nr. 2173. 2244.

4. Breisgau.

2169 J. Bader, Die ehemaligen breisgauischen Stände, dargestellt nach Ursprung, Verfassung, Leistungen und Schicksalen. Karlsruhe 1816.

5. Bremen.

2170 Kurzer, doch gründlicher historischer Bericht von denen althergebrachten und confirmirten Gerechtsamkeiten der löblichen Landstände des Herzogthums Bremen. Anno 1724: Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen. 1837. V. 457.

6. Diepholz.

2171 Duve, Einige Nachrichten von den ehemaligen Landständen in der Grafschaft Diepholz: Vaterländisches Archiv von Spiel. V. 99.

7. Friesen.

2172 Wiarda, Von den Landtagen der Friesen in der mittlern Zeit bei Upstalsbom. Bremen 1818.

8. Hannover.

2173 Versuch einer kurzen Geschichte der Landstände des Königreichs Hannover, und des Herzogthums Braunschweig bis zum Jahre 1803. Hannover 1832.

2173a G. A. Grotefend, Geschichte der allgem. landst. Verfassung Hannovers von 1814—48. Hannover 1857.

2174 (Oppermann) Zur Geschichte der Entwicklung der allgemeinen Stände von Hannover. I. 1803—1832. Leipzig 1842.

9. Hessen.

2175 Bemerkungen über die alte ständische Verfassung in Hessen und ihr Verhalten zu der neuen Verfassungs-Urkunde des Landes mit besonderer Beziehung auf Pfeifer's Geschichte der landständischen Verfassung in Kurhessen. Berlin 1836.

2176 Ph. Bopp, Geschichte des ständischen Wesens im Grossherzogthume Hessen von der Mitte des 13. Jahrhunderts bis zum

Verfassungswerke am Schlusse 1820. (Beilage zur Zeitschrift für Gesetzgebung und Rechtspflege u. s. w.) Darmstadt 1833.

2177 Landau, Aelteste gleichzeitige Nachrichten über hessische Landtage: Zeitschrift des historischen Vereins zu Kassel. II. 286.

2178 B. U. Pfeifer, Geschichte der landständischen Verfassung in Kurhessen. Kassel 1834. (Vgl. Nr. 2175.)

9a. Hoya.

2178a S. Nr. 1624.

10. Jever.

2179 Nachricht über die älteste Verfassung der Herrschaft Jever: Schlosser und Bercht's Archiv. IV. 1832.

11. Lausitz.

2180 Ausführliche Nachricht von dem im Jahre 1621 durch Churfürsten Johann Georg I. als bevollmächtigten kaiserlichen Commissär zu Kamenz in der Oberlausitz abgehaltenen ersten allgemeinen Landtage: Lausitzische Monatschrift. 1801. I. S. 440.

2181 Gesandtschaftsrecht der Oberlausitzischen Stände, von Meissner: Lausitzische Monatschrift. 1801. II. S. 341.

2182 J. W. Neumann, Geschichte der Landstände der Markgrafschaft Niederlausitz und deren Verfassung. 1843.

2183 Die alte sächsische Landstandschaft in der Oberlausitz: Freimüthige Blätter für Deutschl. 1817. 15. Hft. 719. 16. Hft. 818.

12. Mecklenburg.

2184 C. Hegel, Geschichte der mecklenburgischen Landstände bis zum Jahre 1855. Mit einem Urkunden-Anhang. Rostock 1856. Vergl. Berliner Revue 1857. IX. 10.

12a. Niederlande.

2184a Neumann, s. Nr. 2150a.

13. Pfalz.

2185 v. Eghker, Geschichte der ehemaligen Landschaft in der Oberpfalz. München 1802.

2186 J. F. Lipowsky Geschichte der Landstände von Pfalz-Neuburg. Mit 22 Urkunden. München 1827.

14. Pommern.

2187 Zitelmann, Ueber landständische Verfassung in Pommern vor dem Jahre 1823. Biblische Studien. IV. 28.

15. Preussen.

2188 C. A. zum Bach, Geschichte des Ursprungs der Bildung, Formen und Rechte der Landstände in der preussischen Rheinprovinz. Cöln 1817.

2189 David und Tscherning, Ueber das Wesen und die Geschichte der preussischen Provinzialstände. Aus dem Dänischen von Falk. Schleswig 1831.

2190 G. M. Kletke, Geschichte der Entwickelung der ständischen Verfassung Preussens. Berlin 1848.

2191 C. W. v. Lancizolle, Ueber Königthum und Landstände in Preussen. Berlin 1846.

2192 C. W. v. Lancizolle, Aus der Geschichte und zur Charakteristik der landständischen Verfassung in Deutschland und in Preussen. Berlin 1847.

2193 Schubert, Darstellung der ständischen Verhältnisse und des innern Zustandes im Lande Preussen vor 200 Jahren: Abhandlungen der Königsberger deutschen Gesellschaft. I. S. 141.

2194 Töppen in Schmidt's Zeitschrift für Geschichte. V. 45. — Raumer, Historisches Taschenbuch. 1847. S. 301. — Journal für Deutschland 1817. VII. 483. VIII. 377. — Verhandlungen der Berliner Gesellschaft für Erdkunde. I. 75.

2195 Frd. Fischer, Geschichte der preussischen Kammern. 6 Hefte. Berlin 1847.

2196 Geschichte der ersten preussischen Nationalversammlung und der verschiedenen Ministerien. 1849.

2197 F. Maassen, Die alten Stände und die neue Versammlung der Abgeordneten. Schwerin 1849.

2198 A. Wolff, Geschichte der preussischen Nationalversammlung und der gleichzeitigen Berliner Bewegungen. Berlin 1851.

2198a Vgl. 2147.

16. Sachsen.

2199 Grävell, Geschichtliche Uebersicht der Entwickelung und Fortbildung der deutschen landständischen Verfassung und der Grundsteuern in Sachsen. I. Berlin 1822.

2200 F. V. Hausmann, Beiträge zur Kenntniss der chursächsischen Landtage. Leipzig 1798.

2201 K. G. Schreber, Ausführliche Nachricht von den churfürstlich-sächsischen Land- und Ausschusstagen. Halle 1796. Mit Zusätzen und Berichtigungen von C. F. Weisse. Leipzig 1799.

17. Schlesien.

2202 K. G. Kries, Historische Entwickelung der Steuerverfassung in Schlesien unter Theilnahme der allgemeinen Landtagsversammlungen. Ein Beitrag zur Geschichte der Stände. Breslau 1842.

2203 Provinziallandtag, der schlesische, von 1689. Breslau 1830.

2204 H. Wuttke, Die Entwickelung der öffentlichen Verhältnisse Schlesiens, vornehmlich unter den Habsburgern. Leipzig 1841. (Recension dieser Schrift von Kries. Breslau 1842.)

2205 H. Wuttke, Die schlesischen Stände, ihr Wesen und Wirken in alter und neuer Zeit. Leipzig 1847.

18. Schleswig.

2206 F. C. Dahlmann, s. Nr. 2138.

2207 A. Ipsen, Die alten Landtage des Herzogthums Schleswig-Holstein von 1588—1675. Kiel 1852.

2208 Leverkus, Berichte über die schleswig-holsteinischen Landtage von 1515, 1526, 1533 und 1540: Archiv der Herzogthümer Schleswig-Holstein und Lauenburg. IV. 451.

2209 A. L. J. Michelsen, Ueber die vormalige Landesvertretung in Schleswig-Holstein mit besonderer Rücksicht auf die Aemter und Landschaften. Eine historisch-publicistische Erörterung. Mit Urkunden. Hamburg 1831.

19. Steiermark.

2210 v. Leitner, Ueber den Einfluss der Landstände auf die Bildung in Steiermark: Steiermärkische Zeitschrift. N. F. II. 1. S. 94.

20. Tyrol.

2211 A. Jäger, Die alte ständische Verfassung Tyrols. Innsbruck 1848.

21. Westfalen.

2212 Gerken, Geschichte der Paderborner Landstände: Westfälische Anzeig. 1816. Nr. 13.

2213 Niesert, Entstehung der Stände in einigen Provinzen Westfalens: Mallinckrodt's Neuestes Magazin für Westfalen. 1816. Hft. I. Abhandl. 1.

22. Würtemberg.

2214 Schmidlin, Der ausserordentliche Landtag vom 15. Januar bis 2. April 1828: Würtembergische Jahrbücher. 1828. S. 247.

2215 Stumpf, Kurze Geschichte der Landstände des Grossherzogthums Würzburg. 1806.

2216 G. G. Uebelen, Entstehung der Landstände des ehemaligen Herzogthums Würtemberg. Leipzig 1818.

Zweite Abtheilung: Geschichte der Stände.

I. Im Allgemeinen.

2217 J. B. Erhard, Ueber freiwillige Knechtschaft und Alleinherrschaft; über Bürger-, Ritter- und Mönchthum. Berlin 1821.

2218 E. Th. Gaupp, s. Nr. 1779.

2219 De Gourcy, Abhandlung über die Freiheit und Leibeigenschaft, über den Adel, den geistlichen und dritten Stand und über die Beneficien und Lehen unter Merovingern und Carolingern (übersetzt von Oesterley). Göttingen 1788.

2220 C. D. Hüllmann, Geschichte des Ursprungs der Stände in Deutschland. 1830.

2221 Mannert, Freiheit bei den Franken, Adel und Sklaverei. Nürnberg 1799.

2222 Minders, Tractatus de origine, progressu, natura ac moderno statu Nobilitatis et servitutis in Westfalia. Lemgov. 1713.

2223 E. Montag, Geschichte der staatsbürgerlichen Freiheit oder der Rechte des gemeinen Freien, des Adels und der Kirchen Deutschlands. 2 Bde. 1812.

2224 O. Stobbe, Stände des Sachsenspiegels: Zeitschrift für deutsches Recht. XV. S. 311—365.

2224a Thurbach, s. Nr. 2348.

2225 Weiske, s. Nr. 2012.

II. Sklaverei und Leibeigenschaft.

a. Ueberhaupt.

2225a A. Balthasar, Tractatus jurid. de hominibus propriis eorumque origine, natura ac indole et jure in Pommerania atque Rugia nec non Megapoli. Gryphisw. 1779. 4. (Vgl. Nr. 2250.).

2226 M. Colonii de prisco in patria Svio-Gothica servorum jure dissertatio V. Praefatus est C. Schildener. Stralsund 1819.

2227 „Eigenleute“: Dieck in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 32. S. 185.

2228 „Die dienstbare Familie im Mittelalter“: Encyklopädie von Ersch und Gruber. I. Sect. T. 41. S. 314.

2228a Erhard, s. Nr. 2217.

2229 H. F. J. Estrup, Die Sklaverei im Norden. Eine archäologische Untersuchung: Falk's Neues staatsbürgerliches Magazin. V. 179.

2230 Einläufige Leute: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. VII. 90.

2230a Gourcy, s. Nr. 2219.

2230b Gebauer, s. Nr. 3234.

2231 Zur Geschichte der Hörigen: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. III. 91.

2232 N. Kindlinger, Geschichte der deutschen Hörigkeit, insbesondere der sogenannten Leibeigenschaft. Berlin 1819.

2233 Leibeigenschaft nach dem Sachsenspiegel und Jütischem Low: Falk's landrechtliche Erörterungen. I. Abhandl. 3.

2233a Mannert, s. Nr. 2221.

2234 J. Potgiesser, De conditione et statu servorum apud Germanos tam veteri, quam novo libri III. Colonia Agrippina 1707.

2235 Schrader, Zur Geschichte der deutschen Hörigkeit: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. V. 306.

2236 Spilker, Zur Geschichte der Hörigen: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. IV. 468.

2237 Sporschil, Die Sklaven der deutschen Völker: Hormayr's Archiv. 1823. Nr. 93.

2238 J. Venedey, Römerthum, Christenthum und Germanenthum und deren wechselseitiger Einfluss bei der Umgestaltung der Sklaverei des Alterthums in die Leibeigenschaft des Mittelalters. Frankfurt a. M. 1840.

2239 „Dienstmannen“: Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. 25. T. S. 42. (Vgl. Nr. 1914.)

2240 „Hörige“: Wachter ibidem. II. Sect. 10. T. S. 272. Müller, ibidem. S. 488. (Vgl. Nr. 2825.)

2241 „Westindische Sklaven und Hörige“: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. IV. 4. S. 468.

2242 „Diplomatische Aehrenlese aus den Acten des Reichskammergerichtsarchivs: Armannen, Leibeigene“: Wigand, Wetzlarische Beiträge. I. S. 155.

b. Insbesondere.

1. Bayern.

2243 Kunstmann, Historische Nachrichten über die Freisprechung leibeigener Priester in Bayern: Oberbayerisches Archiv. I. 374.

2244 (J. E. Seifried) Geschichte der ständischen Gerichtsbarkeit in Bayern, dann der Leibeigenschaft, Dienstbarkeit, Freiheit, Volksclassen, Landessprachen u. s. w. Leipzig 1792. 2 Thle.



2. Böhmen.

2245 Wokaun, Historische Abhandlungen über die Unterthänigkeit und Leibeigenschaft in Böhmen. Prag 1775.

3. Holstein.

2246 Aufhebung der Leibeigenschaft in Holstein 1688: Falk's landrechtliche Erörterungen. I. Abhandl. 14.

3a. Jütland.

2246a S. Nr. 2233.

4. Lausitz.

2247 Von Loslassung der unterthänigen Weibspersonen in der Oberlausitz zum Verheurathen: Arbeiten einer Gesellschaft in der Oberlausitz. 1750. II. 118.

4a. Mecklenburg.

2247a Balthasar, s. Nr. 2225a.

5. Minden.

2248 Wigand, Provinzialrecht von Minden etc. 1834. II. S. 100 fg.

6. Paderborn.

2249 Wigand, Provinzialrecht von Paderborn. 1832. I. 67. III.

7. Pommern und Rügen.

2250 E. M. Arndt, Versuch einer Geschichte der Leibeigenschaft in Pommern und Rügen nebst einer Einleitung in die alte deutsche Leibeigenschaft. Berlin 1818.

2250a Balthasar, s. Nr. 2225a.

8. Schlesien.

2251 Von den Hörigen Schlesiens im dreizehnten und vierzehnten Jahrhunderte: Uebersicht der Arbeiten der schlesischen patriotischen Gesellschaft. 1841. S. 23.

9. Steiermark.

2252 Wartinger, Leibeigene Stadtbewohner im XIV. Jahrhunderte: Steiermärkische Zeitschrift. VIII. 160.

10. Westfalen.

2253 (J. F. Möller) Zwei Abhandlungen über die Entstehung der westfälischen Leibeigenschaft. Dortmund 1799.

2253a Minders, s. Nr. 2222.

2254 W. Stohle, Ueber die Entstehung der Leibeigenschaft in Westfalen. Münster 1802.

2254a Welter, s. Nr. 2274.

11. Würtemberg.

2255 Wächter, Würtembergisches Provinzialrecht. I. S. 152 fg.

III.

a. Bauern.

2256 C. G. Anton, Geschichte der deutschen Landwirthschaft. 1799 fg. 2 Thle.

2256a Benker, Heiderecht: Zeitschr. f. Culturgesch. II. 63.

2256b E. Bonnemère, Histoire de paysans depuis la fin du moyen âge jusqu'à nos jours 1200—1850. Précédée d'une introduction an 50 avant J. C. — 1200 après J. C. 2 Vol. Paris 1856.

2257 „Hagengenossen": Borrier in Ersch und Gruber's Encyklopädie. II. Sect. 13. T. S. 83.

2258 W. Gessner, Geschichtliche Entwickelung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse Deutschlands, von ihrem Ursprunge bis auf die jetzige Zeit etc. Berlin 1820.

2259 „Geschichte des Gemeindewesens in Deutschland": Hasemann in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. 57. T. S. 143.

2259a Langethal, s. Nr. 3680.

2260 „Bauer": Mittermaier in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. 8. T. S. 159.

2260a Maurer, s. Nr. 1465a.

2261 Nolten, De jure et consuetudine circa villicas vulgo vom Mayerrecht und Gewohnheiten. Brunsvic. 1738.

2262 S. Th. Rüdiger, De statu et conditione paganorum sub imperatoribus christianis post Constantinum. Vratisl. 1825.

2263 Runde, Vergleichung des ehemaligen und heutigen Zustandes der deutschen Bauern in Untersuchung der Mittel, wodurch die erfolgten Veränderungen in dem deutschen Bauernstande bewirkt worden sind: „Mémoires de la société des antiquaires à Cassel." I. 255.

2264 J. F. S. Sommer, Geschichte und dogmatische Entwickelung der bäuerlichen Rechtsverhältnisse in Deutschland. 3 Bde. Hamm 1823—1830.

2265 Sternberg, Entwickelung der bäuerlichen Verhältnisse: Zeitschrift für deutsches Recht. VIII. 93.

2266 F. F. Weichsel, Rechtshistorische Untersuchungen, das gutsherrliche bäuerliche Verhältniss in Deutschland betreffend. 2 Thle. Bremen 1822. 3. Thl. Zerbst 1830.

2266a K. Weinhold, Süddeutsche Bauern im 15. und 16. Jahrh.: Zeitschr. f. d. Culturgesch. 1857. S. 467.

2267 Victor Jacobi, Slaven- und Deutschthum in cultur- und agrarhistorischen Studien zur Anschauung gebracht, besonders aus



Lüneburg und Altenburg. Quellenmässige Beiträge zur Geschichte der Dörfer und Landwirthschaft in Deutschland: (Im Archiv für Geschichte und Verfassung von Lüneburg.) Hannover 1856.

1. Altenburg.

2268 Jakobi, s. Nr. 2267.

2. Dithmarschen.

2269 Michelsen, Bauerschaftsverfassung in Dithmarschen: Zeitschrift für deutsches Recht. VIII. 93.

3. Eifel.

2270 E. D. Läis, Die Stock- und Vogteigutsbesitzer der Eifel und der umliegenden Gegenden. Historisch-juristische Darstellung merkwürdiger Rechtsfälle. I. Trier 1830.

4. Lausitz.

2271 J. W. Neumann, Die Verhältnisse der niederlausitzischen Landbewohner und ihrer Güter von den frühesten bis auf die neuesten Zeiten. Ein Beitrag zum niederlausitzischen Provinzialrechte. Lübben 1835.

2272 Weiterer, Versuch vom oberlausitzischen Unterthanenrechte und zwar von den ersten Grundsätzen dieser Rechte oder von der Gerechtigkeit der Unterthänigkeit: Arbeiten einer Gesellschaft in der Oberlausitz. 1750. III. S. 276.

5. Lüneburg.

2273 Jakobi, s. Nr. 2267.

6. Münster.

2274 A. L. Welter, Das gutsherrliche bäuerliche Rechtsverhältniss in besonderer Beziehung auf die vormaligen Eigengehörigen, Erbpächter und Hofhörigen im früheren Hochstifte Münster und auf bäuerliche Grundbesitzer in anderen Gegenden Westfalens, in seinem Ursprunge, seiner Fortbildung und seinem jetzigen Zustande. Ein Beitrag zur Lehre des deutschen Privatrechts. Münster 1836.

7. Paderborn.

2275 A. Meyer, Historischer Bericht über die Quellen des bäuerlichen Schuldenzustandes im Fürstenthume Paderborn, nebst Angabe der zur Abhülfe dienlichen und erwünschten Mittel. Mit einer Etymologie der Wörter „feudum“ und „allodium“ und „Vehmgericht“. Paderborn 1836.

8. Preussen.

2276 „An die Altmärker und Magdeburger.“ Zur Geschichte der Gesetzgebung über die gutsherrlich-bäuerlichen Verhältnisse in den

ehemals westfälischen Landestheilen des preussischen Staates. (Aus dem Wächter an der Ostsee.) Stettin 1848.

9. Ratzeburg.

2277 Masch, Der Bauer im Fürstenthume Ratzeburg: Jahrbücher des Vereins für mecklenburgische Geschichte. II. 141.

10. Ravensberg.

2278 Hausgenossenrecht in der Grafschaft Ravensberg: Westfälisches Archiv. V. 385. VI. 282.

11. Sachsen.

2279 C. Stüve, Wesen und Verfassung der Landgemeinden und des ländlichen Grundbesitzes in Niedersachsen und Westfalen. Jena 1851.

12. Schwerin.

2280 Musäus, Ueber die niederen Stände auf dem flachen Lande in Mecklenburg und Schwerin: Jahrbücher des Vereins für mecklenburgische Geschichte. II. 107.

13. Stettin.

2281 Giesebrecht, Die Bauern im Lande Stettin zur Zeit Barnims des Guten: Neue pommersche Provinzialblätter. I. 256.

14. Westfalen.

2282 Westfälische Bauernverhältnisse: „Der Staat." Berlin 1844. 4. Hft. S. 3.

2282a Stüve, s. Nr. 2279.

2283 Welter, s. Nr. 2274.

b. Bauernhöfe.

2284 F. C. Mone, Ueber Bauerngüter vom 13. bis 16. Jahrhundert in Baden, Würtemberg, Hohenzollern und der Schweiz: Zeitschrift für oberrhein. Geschichte. V. 129. 257.

2285 Kurze Geschichte der Bauernhöfe: Möser, „Patriotische Phantasien."

2285a Maurer, s. Nr. 1465a.

2285b Scholz, s. Nr. 3003.

2286 Vom Ursprung und dermaliger Verfassung der Landgüter und Bauerhöfe in Deutschland. München 1803.

1. Berlin.

2287 Odebrecht, Ueber die Entstehung der jetzigen Besitzverhältnisse der bäuerlichen Einsassen in den Umgebungen von Berlin: Märkische Forschungen. I. 227.

2. Westfalen.

2288 J. Niesert, Das Recht des Hofes zu Loen mit einer Ein-

leitung über die hofhörigen Verhältnisse. Ein Beitrag zur Geschichte des westfälischen Bauernhofs. Coesfeld 1818.

2289 J. C. H. Rive, Beiträge zur deutschen Rechtsgeschichte und zum deutschen Privatrecht. I. Ueber das Bauerngüterwesen in Westfalen. Paderborn 1827.

c. Landsidelleihe.

2290 Lennep, Abhandlung von der Leihe zu Landsyedelrecht. Marburg 1769. Codex probat. dazu. 1768. 4.

d. Meyerrecht.

2291 Beiträge zur Geschichte der Villicationen und Meiergüter: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. III. 144.

2291a Vgl. Nr. 2261. 2929.

1. Corvey.

2292 Entstehung der Meiergüter im Stifte Corvey und ihre Erblichkeit: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. I. 56.

2. Herzberg.

2293 Ueber die Meyerverfassung im Amte Herzberg: Neues vaterländisches Archiv von Spangenberg. I. 264.

3. Hildesheim.

2294 v. d. Decken, Beitrag zur Geschichte des Meyerwesens in Hildesheim: Vaterländisches Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen. 1835. S. 1.

4. Paderborn.

2295 Zur Geschichte des Paderbornschen Meyerrechts seit dem 17. Jahrhundert: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. V. 177.

da. Erbleihe.

2295a S. Nr. 2930.

e. Colonat.

2296 J. G. Hoche, Untersuchungen über die niederländischen Colonien in Niederdeutschland wie auch derselben Rechte und Gebräuche. Halle 1791.

2297 B. Meyer, Das Colonatsrecht mit besonderer Rücksicht auf dessen Entwickelung und jetzigen Zustand in Lippe. 2 Bde. 1854. 55.

2298 Spangenberg in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 21. S. 306.

f. Dienste.

2299 Beitrag zur Geschichte der Dienste: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. VII. 4. S. 235.

2300 K. D. Hüllmann, Historische und staatswissenschaftliche Untersuchungen über die Natural-Dienste der Guts-Unterthanen nach fränkisch-deutscher Verfassung und die Verwandlung derselben in Gelddienste. Berlin 1803.

2300a Wigand, s. Nr. 2304. Vgl. auch Nr. 3853 fg.

1. Bayern.

2301 Beiträge zur Geschichte der Frohne in Bayern. München 1798.

2302 Beitrag zur Geschichte der Frohne oder Scharwerke in Bayern. 2 Thle. Leipzig 1800.

2303 Schwertfellner, Geschichtlich-dogmatische Erörterung der Frage: In wie weit nach bayerischem Rechte gestattet ist, in einem und demselben Veränderungs-Falle mehr als ein einfaches Handlohn zu berechnen, oder mehr als einen einfachen Leib anzusetzen. München 1844.

2. Corvey.

2304 P. Wigand, Die Dienste, ihre Entstehung, Natur, Arten und Schicksale mit besonderer Rücksicht auf die Geschichtsquellen der ehemaligen Abtei Corvey. Ein Beitrag zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte. Hamm 1828.

3. Hessen.

2305 H. Th. Ebel, Ueber den Ursprung der Frohnen und die Aufhebung derselben im Grossherzogthume Hessen. Giessen 1824.

4. Hildesheim.

2306 H. A. Lüntzel, Die bäuerlichen Lasten im Fürstenthume Hildesheim. Eine geschichtlich-rechtliche Abhandlung. Hildesheim 1830.

5. Lübeck.

2307 Verträge Lübecks aus dem Mittelalter mit einzelnen holsteinischen Städten wegen Ueberlassung der Frohnen. Mitgetheilt von Behn: Archiv für Staats- und Kirchengeschichte der Herzogthümer Schleswig-Holstein und Lauenburg. III. 384.

6. Oesterreich.

2308 Ursprung der Urbarialgaben in Innerösterreich: Kalchberg in Hormayr's Archiv. IX. 441.

7. Steiermark.

2309 J. Wartinger, Ablösungen der Urbarialdienste im 14. und 15. Jahrhundert. Grätz 1849.

g. Einzelne Lasten.

1. Abzugsrecht.

2310 W. Walter, System der Abzugsgerechtigkeit aus deutscher vaterländischer Rechtsgeschichte erläutert. Bern 1775.

2. Angaria.

2311 „Angaria“: Spangenberg in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 4. S. 69.

3. Barschalken.

2312 Klocker, Von den Barschalken in Bayern: Schriften der bayerischen Accademie. 1798.

4. Besthaupt.

2313 Bodmann, Historisch-juristische Abhandlung vom Besthaupte. Mainz 1794.

2314 Arnoldi in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 9. S. 309.

5. Bumiette.

2315 Bumiette, eine alte Abgabe, von der Bischof Udo von Hildesheim seine Dienstleute im Jahre 1002 befreite: Westfälisches Archiv. I. 104.

6. Freizinse.

2316 J. Faber, Historisch-juristische Abhandlung von Freigütern und Freizinsen in Erfurt. 1793.

2316a F. X. Twrdy, Pragmatische Geschichte der böhmischen Freisassen. Prag 1804.

7. Gatterzins.

2317 Zum Recht der sieben freien Hagen: Archiv für Geschichte und Alterthumskumde Westfalens. VI. S. 282.

2317a Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 54. S. 384.

8. Kastenbauern.

2318 Kastenbauern oder Herzogsbauern: Verhandlungen des historischen Vereins des Rezatkreises. I. 171.

9. Martensmann.

2319 G. S. Treuer, Ursprung und Bedeutung des Martensmannes. Helmstedt 1733.

10. Mühlenzwang.

2320 C. Riepen, Der Mühlenzwang, seine Entstehung und Fort-

bildung, seine Wirkungen auf die Staatsbürger und dessen endliche Beseitigung. Kiel 1850.

11. Ritterpferdsgelder.

2321 M. C. Carlowitz, Die Natur der Ritterpferds-Gelder, deren Ursprung und Schicksale erörtert. Leipzig 1805.

12. Theilschilling.

2322 Von dem Rechte des Theilschillings und Vorfanges; zum oberlausitzischen Unterthanenrechte gehörig: Arbeiten einer Gesellschaft in der Oberlausitz. IV. 245.

13. Wachszins.

2322a S. Nr. 2929.

14. Zehent.

2323 Birnbaum, Die rechtliche Natur des Zehnten aus den Grundeigenthums-Verhältnissen des römischen und fränkischen Reichs historisch entwickelt; mit Andeutungen für die Geschichte des Lehenswesens. Bonn 1831.

2324 Kühlenthal, Die Geschichte des deutschen Zehenten. Heilbronn 1837.

2325 C. B.: Traité touchant l'origine des dixmes et l'obligation de le payer. Paris 1687.

2326 Ueber den Ursprung der Zehnten. Historisch-rechtliche Untersuchung. Karlsruhe 1831.

2327 M. Wahrmann, Kurze Geschichte der Entstehung des Zehents. Karlsruhe 1822.

2327a M. Göschl, Ueber den Ursprung des kirchlichen Zehents. Eine kirchenhistorische Abhandlung. Aschaffenburg 1837. 4.

Münster.

2328 Tophoss, Die Zehnten des Bisthums Münster: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. VII. 66.

IV. Freie.

2329 Bedingungen, unter welchen eine Freie sich in den Schutz eines Klosters begab: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. III. 89.

2330 Eichhorn, Ueber die technischen Ausdrücke, mit welchen im 13. Jahrhundert die verschiedenen Classen der Freien bezeichnet wurden: Abhandlungen der Berliner Accademie der Wissenschaften. 1838. S. 361.

2330a Gourcy, s. Nr. 2219.

2330b Mannert, s. Nr. 2221.

2330c Montag, s. Nr. 2223.

2330d Maurer, s. Nr. 2339.

2331 Zur Geschichte der Freien und der Pfalzgrafschaften: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. II. 81.

Bayern.

2332 Ueber Freiheit und Eigenthum der alten bayerischen Nation. Frankfurt 1801. (Vgl. Nr. 2244.)

V. Adel.

1. Im Allgemeinen.

2333 L. H. Fischer, Der deutsche Adel in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. 2 Thle. Frkft. 1852.

2334 J. C. Fleischhauer, Die deutsche privilegirte Lehen- und Erb-Aristokratie, vernunftmässig und geschichtlich gewürdigt, für gebildete Deutsche aller Classen. Neustadt 1831.

2334a Gourcy, s. Nr. 2219.

2335 Die Hoheitsfrage, nach den historischen, wie den bestehenden Rangverhältnissen hoher deutscher Fürsten. Nürnberg 1844.

2336 Hüllmann und Mittermaier in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. 1. T. S. 379.

2337 F. A. Kopp, De insigni differentia inter sacri Romani imperii comites et nobiles immediatos. Argentor. 1725. 4.

2338 F. Löher, Fürsten und Städte zur Zeit der Hohenstaufen, dargestellt an den Reichsgesetzen Kaiser Friedrich II. Halle 1846.

2338a Mannert, s. Nr. 2221.

2339 C. Maurer, Ueber das Wesen des ältesten Adels der deutschen Stämme in seinem Verhältniss zur gemeinen Freiheit. München 1846.

2340 C. F. Möller, Denkwürdigkeiten aus der Geschichte des deutschen Adels. Merseburg 1822.

2341 Rauschnick, Geschichte des deutschen Adels. Dresden 1831. 4. (Aus der historischen Taschenbibliothek abgedruckt.)

2341a Reyscher, s. Nr. 3004.

2341b Richter in den kritischen Jahrbüchern für deutsche Rechtswissenschaft. 1837. S. 32 fg.

2342 J. Ries, Betrachtungen über Lehen- und Seelen-Adel. Berlin 1841.

2342a C. H. Freih. Roth v. Schreckenstein, Das Patriciat in

den deutschen Städten, besonders Reichsstädten als Beitrag zur Geschichte der deutschen Städte und des deutschen Adels. Tübing. 1856. Marginalien hiezu in Bezug auf Kärnthen: Carinthia 1857. Nr. 30 fg.

2343 Fr. C. Savigny, Beitrag zur Rechtsgeschichte des Adels im neuern Europa. Eine in der königl. Accademie der Wissenschaften gelesene Abhandlung. Berlin 1836. 4.

2344 Scheidt, Historische und diplomatische Nachrichten vom hohen und niedern Adel in Deutschland. Hannover 1854. 4.

2345 C. Schildener, Zwei philosophisch-juridische Abhandlungen. Berlin 1807. (Ueber die Ursprünglichkeit des germanischen Adels.)

2346 G. F. A. Schmidt, Beiträge zur Geschichte des Adels (mit einer Fortsetzung). Braunschweig 1794.

2346a C. F. F. Strantz, Geschichte des Adels in Deutschland. 3 Thle. Breslau 1845.

2347 K. A. Tabor, Der deutsche hohe Adel: Zeitschrift für deutsches Recht. III. 106.

2347a Das Sonst und Jetzt des Adels, geschichtlich dargestellt nebst einem Vorschlage wegen Umgestaltung des Adelsinstitutes für Sachsen, von einem Sachsen. Bayreuth 1834.

2348 Thurbach, Ueber den germanischen Erbadel. Beitrag zur Geschichte des Ursprungs der Stände in Deutschland. Gotha 1836.

2349 Wetteravia. I. 211.

2349a Vgl. Nr. 1921 a.

Augsburg.

2350 Stetten, Geschichte der adligen Geschlechter in Augsburg. Augsburg 1763.

Bremen.

2351 Zur Geschichte des Adels von Bremen: Pratje's Vermischte historische Sammlung. II., 1844. S. 1. Niedersächsisches Archiv. 1838. S. 395.

Istrien.

2352 Della nobiltá istriana: L'Istria 1847. Nr. 69.

Kurland.

2352a Kurländischer Adel 1620 — 1634: Anzeiger des germanischen Museums. 1857. S. 149.

Lausitz.

2353 Zur Adelsgeschichte der Oberlausitz: Lausitzer Magazin. 16. Bd. S. 199. 1833. S. 76.

Mark.

2354 Verhältniss des märkischen Adels im 16. und 17. Jahrhundert: Märkische Forschungen. II. 338.

Mecklenburg.

2355 W. Lüders, Mecklenburgs eingeborner Adel und seine Vorrechte: Historische Andeutungen. 1. 2. Hft. Hamburg 1840—41. 1. Hft. 2. Aufl. 1842.

Sachsen.

2356 Entstehung des niedern Adels in Niedersachsen: Correspondenzblatt des historischen Gesammtvereins. 1856. S. 19.

2356a Vgl. Nr. 2347.

Westfalen.

2356b Minders, s. Nr. 2222.

2. Ministerialen.

2357 J. G. Estor, Commentatio de ministerialibus. Argentor. 1727. 4.

2358 A. v. Fürth, Die Ministerialen. Cöln 1836.

2359 A. F. Glafey, De vera quondam ministerialium indole. Erford. 1724. 4.

2360 S. W. Oetter, Versuch einer gründlichen Nachricht von den ministerialibus imperii. Frkf. 1766.

2361 J. G. de Ploennies, De Ministerialibus. Marburg 1719.

2362 A. S. P. Semler, Commentatio historio-critica de ministerialibus. Altorf. 1751. 4.

2363 D. G. Struben, Decas observationum juris et historiae Germanicae. Hannov. 1769. 4. S. 48.

2364 Das Verhältniss der Ministerialen zum Adel: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken. I. 125.

3. Semperleute.

2365 Ph. J. Lampacher, vgl. Nr. 1290.

4. Geistlicher Adel.

2366 J. M. Seuffert, Versuch einer Geschichte des deutschen Adels in den hohen Erz- und Domcapiteln. Nebst einigen Bemerkungen über das ausschliessliche Recht desselben auf Dompräbenden. Frankfurt 1790.

5. Ebenbürtigkeit.

2367 C. G. Göhrum, Geschichtliche Darstellung der Lehre von der Ebenbürtigkeit. 2 Bde. Tübingen 1846.

2368 Pütter, Ueber Missheirathen deutscher Fürsten und Grafen. Göttingen 1796.

6. Grafen.

2369 J. Arnoldi, Aufklärung in der Geschichte des deutschen Reichsgrafenstandes. Marburg 1802.

2370 Kopp, s. Nr. 2337 und 2368.

Bayern.

2370a s. Nr. 1600.

Böhmen.

2370b Ueber den Ursprung der Grafen und besonders deren Aufkommen in Böhmen: Freih. v. Brettfeld in Hormayr's Archiv. IV. 21.

Münster.

2371 Gaugrafschaften, Freigrafschaften und markenrichterliche Verhältnisse des Münsterlandes: Ledebur's Archiv. V. 361. VII. 193. XI. 289.

Schleswig.

2372 G. S. Bandtke, Ueber die gräfliche Würde in Schleswig. Breslau 1810.

7. Baron.

2373 „Baron": Mittermaier in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. 7. T. S. 416.

8. Junker.

2374 „Junker": Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. II. Sect. 29. T. S. 128.

9. Ritterthum.

2375 Betrachtungen, historische und staatsrechtliche über die Reichsritterschaft in Franken, Schwaben und am Rhein. Regensburg 1804.

2376 J. G. Büsching, Ritterzeit und Ritterwesen. Leipzig 1823. 2 Bde.

2377 De la Curne de S. Palaye, Das Ritterwesen des Mittelalters. (Aus dem Französischen von Klüber.) Nürnberg 1786—90. 3 Bde.

2377a Erhard, s. Nr. 2217.

2377b v. d. Hagen, Bilder aus dem Ritterleben und der Ritterdichtung nach Elfenbeingebilden und Gedichten des Mittelalters: Abhandl. der Berliner Accademie. 1855. S. 500.

2378 Kerner, Staatslandrecht, Staatsgenossenschaftsrecht und Staatsrecht der unmittelbaren freien Reichsritterschaft. 3 Thle. 1786.

2378a Kopp, s. Nr. 2337.

2379 Kurt von der Aue, Das Ritterthum und die Ritterorden. Merseburg 1825.

2380 (K. J. Lange) Historische Betrachtungen über die Reichsritterschaft. Regensburg 1804.

2381 Laspeyres, Staatsrechtliche Stellung der Reichsritterschaft: Zeitschrift für deutsches Recht. VI. 97—165.

2382 J. J. Moser, Neueste Geschichte der Reichsritterschaft. Ulm 1775.

2382a Vogel, s. Nr. 3866.

2383 Hormayr's Archiv, 1822. Nr. 138. — Archiv des Henneberg-schen Gesch. Vereines. V. 161. — Daub und Creutzer, Studien. II. 168. — Hormayr's Archiv. 1830. Nr. 88. — Rheinischer Bund. VI. 161. — Häberlin, Staatsarchiv. XIII. 71.

Brandenburg.

2383a Thiele, s. Nr. 2168.

Braunschweig.

2383b Grone, s. Nr. 2167.

Franken.

2384 H. v. Aufsess, Geschichte des Hauses Aufsess. (Des ritterlichen freien Adels zu Franken Leben und Sitten.) Bayreuth 1839. Vgl. Nr. 2375.

Pfalz.

2385 Fink, Oberpfälzische Ritterschaft: Münchener gelehrte Anzeigen. XIII. 87.

Rheinlande.

2385a Vgl. Nr. 2375.

Schlesien.

2386 Zur Geschichte des alten Ritterrechts in Schlesien: Abhandlung der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur. 1841. S. 144.

Schwaben.

2387 Freyberg, Ueber die älteren ritterschaftlichen Verbindungen in Schwaben: Münchener gelehrte Anzeigen. XI. 737. Vgl. Nr. 2375.

Sebenstein.

2387a J. Scheiger, Drei Persönlichkeiten des Sebensteiner Rit-

terbundes auf blauer Erde: Mittheilungen des Wiener Alterthumsvereins. I. 2.

Würtemberg.

2388 Was ist ein Würtembergisches Rittergut?: Würtembergische Jahrbücher. 1831. II. S. 83.

Burg.

2389 „Burg“: Arnoldi in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 14. S. 62.

2390 „Burgbann“: Arnoldi in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 14. S. 75.

Turnier.

2391 Hans Burgkmaier's Turnierbuch nach der Anordnung Maximilian's I. Herausgeg. von J. Hefner. 1856.

2392 Rüxner, Turnierbuch. 1527.

2393 A. H. F. Schlichtegroll, Turnierbuch Herzog Wilhelm IV. (In Steindruck von Sennefelder.) München 1817.

Minnehof.

2394 E. Spangenberg, Die Minnehöfe des Mittelalters und ihre Entscheidungen oder Aussprüche. Ein Beitrag zur Geschichte des Ritterwesens und der romantischen Rechtswissenschaft. Leipzig 1821.

Faustrecht.

2395 F. Majer, Allgemeine Geschichte des Faustrechts in Deutschland. Berlin 1799.

2396 Schneider's Buchonia. III. 2. S. 45.

2397 Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. 42. T. S. 119.

2398 v. Wächter, Beiträge zur deutschen Geschichte. Nr. II.

Reichs- und Landfrieden.

2398a J. J. Blumer, Der gelobte Friede und dessen Verletzung: Zeitschr. für deutsches Recht. IX. 297.

2399 J. Cironii Nott. ad V. Decret. Compilation. L. I. Tit. XVII. Cap. I. Vindobonae 1762. 4.

2400 J. P. Datt, De pace imperii publica libri V. Ulmae 1698. fol.

2401 M. A. Dominicy, De Treuga et pace ejusque origine et usu in bellis privatis. Paris 1649. 4.

2401a A. Kluckhohn, Geschichte des Gottesfriedens. Leipzig 1857.

2402 C. F. Küster, De Treuga et pace Dei; comment. historica. Monaster. 1851.

2402a E. Semichon, La paix et la Trêve de Dieu: Histoire des premiers développements du Tiers-état par l'église et les associations. Paris 1857.

2403 H. A. Erhard, Mittheilungen zur Geschichte der Landfrieden in Deutschland, vornehmlich des westfälischen Landfriedens im 14. Jahrhundert, mit besonderer Rücksicht auf Thüringen. Nach Urkunden dargestellt. Erfurt 1829. 4.

2403a Zur Geschichte der deutschen Landfrieden: Jahrb. für Westfalen und Niederrhein. I. 173.

2404 J. D. Kind et E. T. Manteufel, De unionibus hereditariis in Germania per juris manuarii aevum usitatis. Lipsiae 1785.

10. Wappen und Siegel.

2405 Gercken, s. Nr. 1780.

2405a J. B. Graf, Siegelmässigkeit in Bayern; ein rechtsgeschichtlicher Versuch: Oberbayerisches Archiv für Geschichte. III. 313.

2406 M. Günther, Jus sigillorum medii aevi ex formulis sphragisticis proprii sigilli absentiam vel defectum indicantibus dissertatio. Lipsiae 1840. 4.

2407 C. H. Hagen, De armigeris, qui germanice dicuntur Wappengenossen. Dissertatio historica. Erlangen 1836.

2408 U. F. Kopp, Ueber Entstehung der Wappen im Allgemeinen und des badischen insbesondere. 1831.

2409 E. Melly, Beiträge zur Siegelkunde des Mittelalters. I. Wien 1846. 4.

2409a Vossberg, s. Nr. 3838.

2410 F. F. v. Wyss, Ueber Ursprung und Bedeutung der Wappen. Zürich 1848.

11. Geschlechtsnamen.

2411 Wiarda, Ueber deutsche Vornamen und Geschlechtsnamen. 1800. Vgl. 3039.

VI. Bürgerthum und Städtewesen.

1. Im Allgemeinen.

2412 Anzeiger für Kunde des deutschen Mittelalters. 1838. S. 325.

2413 W. Arnold, Verfassungsgeschichte der deutschen Freistädte, in Anschluss an die Verfassungsgeschichte von Worms. I. Hamburg 1854.

2414 F. W. Barthold, Geschichte der deutschen Städte und des

deutschen Bürgerthums. (4. und 5. Bd.: Das deutsche Volk.) 2 Bde. Leipzig 1850.

2415 Barthold, Deutsches Bürgerthum Mitte des 15. Jahrhunderts: Raumer's historisches Taschenbuch. X. 1.

2416 M. A. v. Bethmann-Hollweg, Ursprung der lombardischen Städtefreiheit. Bonn 1846.

2417 M. K. Curtius, De Germanorum prisci et medii aevi urbibus. Marburg 1796.

2418 Deutsche Vierteljahrsschrift. 1839. III. 95. „Entstehung der Städte" ibid. 1857. II.

2418a Erhard, s. Nr. 2217.

2419 Euler, Ueber die Verfassungsgeschichte der deutschen Städte: Archiv für Geschichte. 7. Hft. Frankf. 1855.

2420 L. F. Gabke, Grundriss des Stadt- und Bürgerrechts nebst einer kurzen Theorie von dem Ursprunge der Städte. Hamburg 1782.

2421 E. T. Gaupp, Ueber deutsche Städtebegründung, Stadtverfassung und Weichbild im Mittelalter, besonders über die Verfassung von Freiburg im Breisgau, verglichen mit jener von Cöln. Jena 1824.

2421a Geschichte und Politik. 1803. II. 101.

2422 Gemeiner, s. Nr. 2645.

2422a Gourcy, s. Nr. 2219.

2422b Gründler, s. Nr. 422a.

2423 Hannoverisches Magazin. 1819. Nr. 23.

2424 E. A. Hauss, Dissertatio de habitu antiq. municipiorum provincial. medii aevi Germ. Mainz 1790.

2425 C. Hegel, Kritische Beiträge zur Geschichte der deutschen Städteverfassung: Kieler allgemeine Monatsschrift. 1854. S. 155.

2426 (D. Heider's) Historischer Bericht von den alten Reichsvoigteien bei den Erb-, Frei- und Reichsstädten. Stuttgart 1655.

2427 Hormayr's Archiv. 1813. Nr. 116. 1815. Nr. 52. 1826. Nr. 152. 1828. Nr. 60.

2428 Hormayr's Historisches Taschenbuch. 1834. S. 116. 1837. S. 355. 1839. S. 254. 1840. S. 436. 1841. S. 63. 1843. S. 303. 1844. S. 414.

2429 G. W. Hugo, Die Mediatisirung der deutschen Reichsstädte. Karlsruhe 1839.

2430 C. D. Hüllmann, Städtewesen des Mittelalters. 4 Thle. Bonn 1825—29.

2431 Klüpfel, Süddeutsche Städte und Städtebündnisse. Germania II.

2432 F. Kortüm, Die Entstehungsgeschichte der freistädtischen Bünde im Mittelalter und in der neuern Zeit. 3 Bde. Zürich 1827—20.

2432a Lammers, s. Nr. 1378c.

2433 C. W. v. Lancizolle, Grundzüge der Geschichte des deutschen Städtewesens mit besonderer Rücksicht auf Preussen. Berlin 1829.

2434 Ledebur's Archiv. XVII. 97. III. 1836. 259. X. 289.

2435 H. Leo, Die Verfassung der freien lombardischen Städte im Mittelalter. Rudolstadt 1821.

2436 H. Leo, Entwickelung der Verfassung der lombardischen Städte bis zu der Ankunft Kaiser Friedrich I. in Italien. Hamburg 1824.

2437 F. Löher, s. Nr. 2338.

2438 Märkische Forschungeu. I. 355.

2438a Maurer, s. Nr. 1465a. 1942.

2439 J. F. Moritz, Historisch diplomatische Abhandlung vom Ursprung der Reichsstädte, insbesondere von Worms. Frankfurt 1756.

2440 A. Müller, Einleitung zum Studium der Verfassungsgeschichte der vier freien Städte. Hamburg 1825.

2441 Niedersächsisches Archiv. 1841. 351.

2442 G. P. H. Normann, s. Nr. 1890.

2443 Rauschnik, Das Bürgerthum und Städtewesen der Deutschen im Mittelalter. 3 Bdchn. Dresden 1829.

2444 H. G. Reichard, Historisch-politische Ansichten, betreffend die Frage der praktischen Ausbildung der städtischen Verfassungen in Deutschland. Leipzig 1830.

2444a Roth, s. Nr. 2342a.

2445 Scherber, Ueber die Verfassung der städtischen Obrigkeiten in den älteren Zeiten: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde des Obermainkreises. II. 80.

2446 Schlesische Provinzialblätter. 125. Bd. S. 102.

2446a Semichon, s. Nr. 2402a.

2447 Spangenberg, Neues vaterländisches Archiv. III. 323. 1831. II. 233.

2448 Spittler, Commentatio de origine et incrementis urbium Germaniae. (Comment. Soc. reg. scient. Götting. IX. class. histor. p. 82.)

2449 K. Wendt, Versuch einer historisch-statistisch-geographischen Beschreibung der kais. freien Reichsstädte. Leipzig 1804.

2449a K. Werner, Die Entwickelung des lombardischen Städtewesens: Iglauer Gymnasialprogramm. 1856.

2450 Westfälisches Archiv. IV. 294.

2451 Westfälische Provinzialblätter. III. 1846. 1. 24.

2452 W. E. Wilda, De libertate Romana, qua urbes Germaniae ab imperatoribus sunt exornatae, dissertatio. Halae 1831.

2453 C. S. Zachariae, De libertate Romana, civitatibus Germaniae olim concessa. 1797.

2454 Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. I. 147. II. 165. III. 191.

2. Einzelne Städte.

1. Aachen.

2455 Chr. Quix, Geschichte der Stadt Aachen mit einem Codex aquensis diplomaticus. 1841. 2 Bde. 4.

2. Amberg.

2456 F. v. Löwenthal, Geschichte vom Ursprung der Stadt Amberg. München 1801. 4.

3. Anclam.

2457 C. F. Stavenhagen, Beschreibung der Stadt Anclam. Greifswalde 1773.

4. Augsburg.

2458 J. J. Huber, Abriss des Augsburger Statutarrechts. 1821.

2459 Langenmantel und J. Brucker, Historie des Regiments in Augsburg. 1734.

2460 J. G. Morell, De jure statut. illust. reipublicae Augustanae. Altorf. 1743. 4.

2461 P. v. Stetten, Geschichte der h. römischen reichsfreien Stadt Augsburg. Frkf. 1743. 4.

5. Bayern.

2462 G. L. Maurer, Ueber die bayerischen Städte und ihre Verfassung unter römischer und fränkischer Herrschaft. München 1829.

6. Baden.

2463 Ueber die Ortsbehörden in kleinen Städten und Dörfern vom 15.—17. Jahrhunderte in Baden und Elsass: Zeitschrift für oberrheinische Geschichte. VII. 3. 1856.

7. Bamberg.

2464 F. Brenner, Kaiser Heinrich der Heilige und König Maxi-



milian Joseph in Bezug auf Bambergs kirchliche Verfassung. Historische Parallele. Bamberg 1818. 4.

2465 J. H. Jäck, Allgemeine Geschichte Bambergs. Bamberg 1811.

2466 M. H. Schubert, s. Nr. 1610.

8. Basel.

2467 Basel im 14. Jahrhundert. Herausgegeben von der Basler historischen Gesellschaft. 1856. (6. Abschn. Das Civilrecht. Die Gerichte und die Gesetzgebung von J. Schnell.)

2468 Ochs, Geschichte von Basel. 8 Bde. 1786—1822.

2469 C. T. Reinwald, Conjectanea ad historiam et geographiam antiquam episcopatus Basileensis. Bern 1834. 4.

9. Bayreuth.

2470 Hagen, Nachrichten über die älteste Verfassung der Stadt Bayreuth: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde des Obermainkreises. II. 1. S. 89.

10. Belecke.

2471 Zur Geschichte von Belecke, von Seibertz in Wigand's Archiv. II. S. 259.

11. Berlin.

2472 Fidicin, Historisch-diplomatische Beiträge zur Geschichte von Berlin. 3 Thle. 1837.

2473 K. F. Klöden, Ueber Entstehung, Alter und früheste Geschichte von Berlin und Köln. 1839.

12. Bern.

2474 Geschichtliche Andeutungen über das Bürgergut und die Dotationsurkunde der Stadt Bern. 1832.

2475 Fr. Stettler, s. Nr. 1612.

2476 G. G. Walther, Versuch zur Erläuterung der Geschichten des vaterländischen Rechts. Bern 1765.

2477 G. G. Walther, Geschichte des Berner Stadtrechts. I. 1794.

13. Böhmen.

2478 V. Falk, Die landesverfassungsmässigen Verhältnisse der königlichen Städte in Böhmen. Prag 1847.

2479 Jahrbücher des böhmischen Museums. II. 251. 356. 487.

14. Braunau.

2480 W. Tomek, Zur Geschichte von Braunau: Abhandlungen der böhmischen Accademie. 5. Folge. Bd. VII. 54.

15. Brandenburg.

2481 M. W. Heffter, Geschichte der Stadt Brandenburg. Potsdam 1840.

16. Braunschweig.

2482 F. K. Strombeck, Henning Braband, Bürgerhauptmann der Stadt Braunschweig und seine Zeitgenossen. Ein Beitrag zur Geschichte des Stadt- und Justizwesens im Anfange des 17. Jahrhunderts. Braunschweig 1829. (Vgl. Nr. 2664.)

17. Bremen.

2483 Beiträge zur Kenntniss des vaterländischen Rechts, herausgegeben von J. Fr. Gildemeister. 2 Bde. Bremen 1806—9.

2484 Beiträge zur Kenntniss des Rechts der freien Hansestadt Bremen. Herausgegeben von H. D. Watermayer und Z. Th. Oelrichs. I. Bremen 1837.

2485 Cassel, Historische Nachricht von den Gesetzen in Bremen: Nettelbladt, Nachlese von Abhandl. II. 203.

2486 A. G. Deneken's Vorlesungen über einige wichtige Gegenstände des Bremer Stadtrechts. Bremen 1798.

2487 F. Donandt, Zur Geschichte der Demokratie in der Bremischen Verfassung mit Berücksichtigung der neuesten Ereignisse. Bremen 1848.

2488 Donandt, s. Nr. 1383.

2489 J. H. Duntze, Geschichte der freien Stadt Bremen. 2 Bde. 1846.

2490 (H. v. Post) Historische Nachricht von der Regimentsverfassung und dem Rathe der Reichsstadt Bremen . . . . von J. Ph. Cassel. Bremen 1768.

17a. Brieg.

2490a S. Nr. 1629a.

18. Brilon.

2491 Aeltere Geschichte von Brilon: Seibertz in Wigand's Archiv II. 242.

19. Bruck a. d. Leutha.

2492 J. Klose, Bruck a. d. L. Wien 1855.

20. Bruck a. d. Mur.

2493 J. Graf, Historische Notizen über Bruck: Steiermärkische Zeitschr. N. F. IX. 140.

21. Brünn.

2494 C. d'Elvert, Versuch einer Geschichte Brünns. 1828.

22. Budweis.

2495 M. Millauer, Ueber die Erbauung von Budweis. Prag 1817.

23. Celle.

2496 L. C. Bilderbeck, Entwurf einer kurzgefassten Nachricht

vom Ursprung der Stadt Celle, von deren alten legibus und statutis. Celle 1739.

24. Constanz.

2497 Lender, Beiträge zur Geschichte des bürgerlichen Lebens der Stadt Constanz im Mittelalter. Constanz 1838.

25. Dalmatien.

2498 A. v. Reutz, Verfassung und Rechtszustand der dalmatinischen Küstenstädte und Inseln im Mittelalter.

25a. Dassel.

2498a S. Nr. 2509a.

26. Dohna.

2499 Ch. Bartsch, Historie der alten Burg und Städtchen Dohna. 1735.

27. Donauwörth.

2500 J. D. W. Richter, Aechtung der reichsfreien Stadt Donauwörth, 1843. 44.

28. Dortmund.

2501 A. Fahne, Die Grafschaft und freie Reichsstadt Dortmund. I.—III. T. 1854—55.

2502 A. Fahne, Statutarrecht und Rechtsannalen der freien Reichsstadt Dortmund. Cöln 1855.

2503 A. Mallinkrodt, Versuch über die Verfassung der freien Stadt Dortmund. 1795.

2504 B. Tiersch, Geschichte der Freireichsstadt Dortmund. I. Innere Geschichte. 1854.

29. Dresden.

2505 J. C. Hasche, Diplomatische Geschichte von Dresden. 5 Thle. Dresden 1816—20.

30. Duderstadt.

2506 J. Wolf, Geschichte und Beschreibung der Stadt Duderstadt. Göttingen 1803. (Mit 114 Urkunden.)

31. Düsseldorf.

2507 M. J. Mertens, Geschichtliche Nachrichten über Düsseldorf.

32. Eger.

2508 J. S. Grüner, Beiträge zur Geschichte der königlichen Stadt Eger aus Urkunden. Prag 1843. — Dann Hormayr's Archiv. 1812. Nr. 17. — Böhmische Musealzeitschrift. II. 1. 1828. 27.

33. Elberfeld.

2509 Brüning, Elberfeld und seine bürgerliche Verfassung vom 15. Jahrhundert bis auf die neueste Zeit. Elberfeld 1830.

33 a. Einbeck.

2509 a H. L. Haarland, Geschichte der Stadt Einbeck nebst rechtsgeschichtlichen Nachrichten über die Stadt Dassel. I. 1855 fg.

34. Eisenach.

2510 W. Rein, Das Stadtregiment und der Schöppenstuhl zu Eisenach: Zeitschr. für thüringische Alterthümer. II. 3. 1856.

35. Enns.

2511 F. Pritz, Geschichtliche Nachrichten von Enns: Oberösterreichische Musealzeitschr. 1844. Nr. 7.

36. Erfurt.

2512 J. H. de Falkestein, Historia critica et diplomatica civitatis Erfordiensis. 1739. 4.

2513 A. L. J. Michelsen, Die Rathsverfassung von Erfurt im Mittelalter. Urkundliche Mittheilung. Jena 1856.

36 a. Erlangen.

2513 a Lammers, Geschichte der Stadt Erlangen. 1840.

37. Esslingen.

2514 C. Pfaff, Geschichte der Reichsstadt Esslingen. Nach Archival-Urkunden und anderen bewährten Quellen dargestellt. Esslingen 1840.

38. Feldkirch.

2515 M. Merkle, Notizen über Feldkirch. Innsbruck 1833.

39. Frankfurt.

2516 F. L. Fichard, Entstehung der Stadt Frankfurt und die Verhältnisse ihrer Bewohner. Frankfurt 1819.

2517 A. Kirchner, Geschichte der Stadt Frankfurt. 2 Bde. 1807.

2518 A. A. v. Lersner, Chronica der Stadt Frankfurt. 2Bde. 1807.

2519 Römer-Büchner, Entwickelung der Stadtverfassung von Frankfurt a. M. 1855.

2520 Historia juris statuarii Francofurtensis: Senkenberg, Select. jur. et histor. I. 507.

2521 G. Ch. Thomas, Der Oberhof zu Frankfurt am Main und das fränkische Recht in Bezug darauf. Hrsg. von L. H. Euler. Frankf. 1841.

40. Freiberg.

2522 A. Moller, Theatrum Friburgense Chronicum. Beschreibung der Stadt Freiberg in Meissen. 1653.

41. Freiburg.

2522 a Gaupp, s. Nr. 2421.

2523 J. Schilter, Origines civitatis Friburgi in Brisgovia. Strassburg 1698. 4.



2523 a Schreiber, Geschichte der Stadt und Universität Freiburg im B. I. 1857.

42. Friesland.

2524 Beucker Andreae, s. Nr. 1393.

43. Freising.

2525 C. F. W. J. Häberlin, Systematische Bearbeitung der in Meihelbeck's „Historia Frisingensis" enthaltenen Urkundensammlung. I. Rechtsgeschichte. Berlin 1842.

2526 C. Meihelbeck, Historia Frisingensis. 2 Tom. August. Vindelic. 1724—29. fol.

44. Friesach.

2527 A. Eichhorn, Geschichte der Stadt Friesach: Kärnthnerische historische Zeitschr. I. 77.

2528 F. L. Hohenauer, Die Stadt Friesach. Klagenfurt 1847.

45. Gerden.

2529 Meyer, Kloster und Stadt Gerden: Wigand's Archiv. IV. S. 67.

46. Goslar.

2530 Beiträge zur Rechtsgeschichte der Stadt Goslar: Vaterländisches Archiv von Spilker und Brönneberg. 1834. S. 144.

47. Göttingen.

2531 Zeit- und Geschichtsbeschreibungen der Stadt Göttingen. 8 Thle. Hannover 1734—38. 4.

47 a. Grimma.

2531 a C. G. Lorenz, Die Stadt Grimma im Königreiche Sachsen historisch beschrieben. Leipzig 1856.

48. Halberstadt.

2532 J. C. Lucanus, Geschichte des Bisthums Halberstadt: Halberst. gemeinnützige Blätter. 1798. 1799.

2533 C. Sagittarii Historia Halberstadensis. Jenae 1675. 4.

49. Hall.

2534 Herolt, Chronica der Stadt Hall. Herausgegeben von Schönhut. 1855.

50. Halle.

2535 J. C. v. Dreyhaupt, Beschreibung des Saalkreises und der Stadt Halle. 2 Thle. 1749. fol.

51. Hamburg.

2536 Christern, Geschichte der Grundgesetze der Hamburgischen Verfassung. 2. Aufl. 1846.

2537 Christern, Geschichte der freien Stadt Hamburg und ihrer

Verfassung von Anfang derselben bis auf den heutigen Tag. 2. Aufl. Hamburg 1846.

2537a Harder, s. Nr. 2787.

2538 Lambecius, Origines Hamburgenses. 1652. fol.

2539 J. M. Lappenberg, Ueber die Entstehung der bürgerlichen Verfassung in Hamburg. 1828.

2540 Lappenberg, s. Nr. 684.

2541 A. L. J. Michelsen, s. Nr. 686.

2542 Rotteck und Welcker's Staatslexikon s. v. „Hamburg".

2543 E. Trummer, s. Nr. 1644.

2544 A. Westfalen, Geschichte der Grundgesetze der Hamburgischen Verfassung. 3 Thle. 1844.

2545 A. Westfalen, Hamburgs Verfassung und Verwaltung in ihrer allmäligen Entwickelung bis auf die neueste Zeit dargestellt. 2 Bde. Hamburg 1846. 1848.

2546 Zeitschrift des Hamburgischen Geschichtsvereins. III. 281.

51a. Hannover.

2546a S. Nr. 3309.

52. Hartberg.

2547 Macher, Zur Geschichte von Hartberg: Steiermärkische Zeitschrift. N. F. 1834. II. 123 u. VI.

53. Heilbronn.

2548 K. Jäger, Geschichte der Stadt Heilbronn. 1828.

54. Heiligenstadt.

2549 J. Wolf, Geschichte und Beschreibung der Stadt Heiligenstadt. Göttingen 1800.

55. Helmarshausen.

2550 L. Schrader, Wigand's Archiv. IV. 17.

56. Herford.

2551 Geschichte der Rechtsverfassung von Herford, von Rose im „Westfälischen Provinzialblatt". III. 4. Hft.

57. Hildesheim.

2552 J. B. Lauenstein, Historia diplomat. Episcop. Hildesiensis. 1740. 4.

2552a H. A. Lüntzel, Geschichte der Diöcese und Stadt Hildesheim. 2 Bde. 1857.

2552b Wachsmuth in der Zeitschr. für deutsche Culturgesch. II. 1.

2553 Zeppenfeldt, Alte historische Nachrichten von dem Recht der Stadt Hildesheim, Bündnisse zu schliessen: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. III. 214.

57a. Holstein.

2553a S. Nr. 2307.

58. Husum.

2554 Beccau, Geschichte der Stadtverfassung von Husum, nebst einer Charakteristik des dortigen Stadtrechtes: Schleswig-Holsteinisches Archiv. IV. I.

59. Jever.

2555 C. F. Strakerjan, Beiträge zur Geschichte der Stadt Jever. Die älteste Urkunde ihrer Stadtgerechtigkeit mit geschichtlichen Anmerkungen und noch einigen anderen Urkunden. Bremen 1836.

60. Iglau.

2556 C. d'Elvert, Geschichte von Iglau. Brünn 1850.

61. Ingolstadt.

2557 L. Hübner, Merkwürdigkeiten der kurbayerischen Hauptstadt Ingolstadt. 1805.

2558 J. N. Mederer, Geschichte des uralten königlichen Meierhofes Ingolstadt. 1807.

62. Innsbruck.

2559 F. K. Zoller, Geschichte von Innsbruck. 1815.

63. Judenburg.

2560 A. F. Leithner, Versuch einer Monographie über Judenburg. 1840.

63a. Kiel.

2560a F. Prahl, Chronika der Städte und Flecken in Schleswig und Holstein. I. Chronik der Stadt Kiel. 1856.

64. Klagenfurt.

2561 H. Herrmann, Zur Geschichte von Klagenfurt: Kärnthnerische Zeitschrift. VI. 1.

65. Klosterneuburg.

2562 M. Fischer, Merkwürdige Schicksale des Stiftes und der Stadt Klosterneuburg aus Urkunden gezogen. Wien 1815. (Mit Urkundenbuch.)

66. Köln.

2563 Apologia des Erzstifts Köln sammt beigefügten 134 Beweisstücken. Köln 1659.

2563a (A. Bossard) Securis ad radicem posita oder gründlicher Bericht loco libelli, worin der Stadt Köln Ursprung und Erbauung vorgestellt ist. Bonn 1682. 2. Auflage 1729.

2564 (Clasen) Das edle Köln. 1769.

2564a Gaupp, s. Nr. 2421.



2564b Klöden, s. Nr. 2473.

2565 F. E. Mering, Beiträge zur Geschichte der Kölnischen Verfassung bis 1798. Nebst einem Anhang über die Frei- oder Vehmgerichte in Köln. 1830.

2566 Wallraf, Beiträge zur Geschichte der Stadt Köln. 1818.

67. Königgrätz.

2567 C. F. v. Bienenberg, Geschichte der Stadt Königgrätz. Prag 1780.

2568 Schwenda, Geschichte von Königgrätz. 1799. 15 Bde.

68. Krainburg.

2569 Richter in Hormayr's Archiv. XVIII. S. 561.

69. Kuttenberg.

2570 Korzineck, Denkwürdigkeiten von Kuttenberg; neu von Dewoty. 1831.

2571 Megerle v. Mühlfeld, Merkwürdigkeiten von Kuttenberg. Wien 1825.

2572 A. Vogl, Beiträge zur Geschichte von Kuttenberg. Prag 1825.

70. Lahnstein.

2573 C. Dahl, Geschichte der Stadt Lahnstein: Nassauische Annalen. I.

71. Laibach.

2574 E. H. Costa, Das Privilegienbuch der Stadt Laibach: Oesterreichische Blätter für Literatur. 1855. Nr. 48.

2575 F. X. Richter, Zur Geschichte Laibach's: Klun's Archiv für Landesgeschichte von Krain. II. S. 140.

2576 Valvasor, „Ehre des Herzogthums Krain." III. 698.

72. Landau.

2576a J. v. Birnbaum, Geschichte von Landau. Kaiserslautern 1839.

73. Landshut.

2577 A. Staudenrau, Chronik von Landshut. 3 Thle. 1832.

74. Lausitz.

2578 F. T. Richter, Geschichte des Pönnfalls der oberlausitzischen Sechsstädte. Görlitz 1836.

75. Lengenfeld.

2579 J. G. Fessmaier, Diplomatische Geschichte vom alten Vizthumamte Lengenfeld. München 1800.

76. Leobschütz.

2580 F. Minsberg, Geschichte von Leobschütz. Neisse 1828.

77. Leutomischl.

2581 Fr. Gelinek, Geschichte von Leutomischl. 1838. Mit Diplomatar.

78. Lichtenau.

2582 H. Holzschuher, Geschichte der ehemaligen Herrschaft, des Marktes, der Feste und des Zuchthauses Lichtenau. Nürnberg 1837.

79. Liegnitz.

2583 G. Thebesii, Liegnitzische Jahrbücher. Frankfurt 1736. fol.

80. Linz.

2584 M. Koch, Zur Geschichte der Stadt Linz: Oberösterreichische Musealzeitschrift. 1841. Nr. 25. — Pritz, ebenda 1843. Nr. 5—9. — Kenner, ebenda 1841.

81. Lohr.

2585 Höfling, Beschreibung der Stadt Lohr. Mit älteren darauf Bezug habenden Urkunden. Würzburg 1835.

82. Löwenberg.

2586 C. G. Sutorius, Geschichte der Stadt Löwenberg. 2 Thle. Bunzlau 1784.

83. Lübeck.

2587 E. Deecke, Von der ältesten Lübeckischen Rathslinie. Eine Jubelschrift. Lübeck 1842. 4.

2588 Deecke, Geschichte der Stadt Lübeck. 1844.

2588a Deecke, Beiträge zur Lübeckischen Geschichtskunde. 1835. 4.

2588b Deecke, Grundlinien zur Geschichte Lübecks von 1143—1226. Lübeck 1839.

2589 G. W. Dittmer, Sammlung vermischter Abhandlungen aus dem Gebiete des Rechts und der Geschichte. Zur Erläuterung vaterländischer Zustände. Lübeck 1851.

2590 Michelsen, Der ehemalige Oberhof zu Lübeck und seine Rechtssprüche. Altona 1839.

2591 (Pauli) Zustände Lübecks zu Anfang des 14. Jahrhunderts. Sechs Vorlesungen etc. Nebst einem Urkundenbuche. Lübeck 1847.

2592 Pauli, Abhandlungen aus dem Lübischen Rechte. Lübeck 1837. 3 Thle.

2593 Rotteck und Welcker's Staatslexikon: „Lübeck."

2594 G. Waitz, Lübeck unter Jürgen Wullenweber und die europäische Politik. 3 Bde. Berlin 1855. 56.

2595 Weiske's Rechtslexikon. VI. Bd.: „Lübeck."

84. Lüneburg.

2596 J. W. Albers, Urkundliche Nachrichten von den Handelsprivilegien und der Schutzherrschaft, welche das Churhaus Brandenburg vormals der Stadt Lüneburg gewährt hat. Mit synchronisti schen Bemerkungen aus der Stadtgeschichte. Göttingen 1833.

85. Luzern.

2597 Segesser, s. Nr. 1666.

86. Magdeburg.

2598 C. E. Weiss, De antiquissimo jure municipali Magdeburg. commentatio I. Lipsiae 1826.

87. Mainz.

2599 Senkenberg, De statu civitatis Moguntinae antiquo: „Meditationes." Giessae 1740. S. 474.

88. Marburg.

2600 R. G. Puff, Marburg in Steiermark, seine Umgebung, Bewohner und Geschichte. 2 Thle. Grätz 1847.

89. Marienburg.

2601 J. Voigt, Geschichte Marienburgs. Königsberg 1824.

90. Mark.

2602 Fidicin, Ueber die Autonomie der märkischen Städte, besonders in Bezug auf die Raths- und Schöffenwahlen: Märkische Forschungen. I. 355.

2603 A. Zimmermann, Versuch einer historischen Entwickelung der märkischen Städteverfassungen. I. II. (Urkundenbuch.) Berlin 1837.

91. Mödling.

2604 J. Sarenk, Geschichte von Mödling. 1817.

92. Müglitz.

2605 Syraczek, Geschichte der Stadt Müglitz. Jungbunzlau 1841.

93. Mühlhausen.

2606 B. C. Grasshof, Commentatio de origine atque antiquitatibus Sacri Romani imperii liberae civitatis Mühlhusae Thuringorum. Monumentis ineditis illustrata. Lipsiae 1749. 4.

2607 C. Frantz, Geschichte und Zustände aus der Vorzeit Mühlhausens bis zur Auflösung der freireichsstädtischen Verfassung 1803. Mühlhausen 1806.

94. München.

2608 M. v. Bergmann, Beurkundete Geschichte der churfürstlichen Hauptstadt München. 1783. 4.

2609 F. L. Lipowsky, Urgeschichte von München. 2 Thle. 1814.

94a. Münstereifel.

2609a J. Katzfey, Geschichte der Stadt Münstereifel und der nachbarlichen Ortschaften. 2 Thle. Köln 1854.

95. Nabburg.

2610 Fink, Versuch einer Geschichte des Vizthumamtes Nabburg. München 1819.

96. Neisse.

2611 A. Kastner, Zur Geschichte der Stadt Neisse. 2 Thle. 1853. 1855.

97. Neustadtl.

2612 J. Kopřiwa, Geschichte der Stadt Neustadtl in Mähren: Schriften der historisch-statistischen Section der mährischen Gesellschaft für Landeskunde. IX. 1856. S. 231.

2613 J. Bugl, Geschichte von Mährisch-Neustadt. Olmütz 1832.

98. Neutitschein.

2614 J. Beck, Geschichte der Stadt Neutitschein. 1854.

99. Nordhausen.

2615 E. G. Förstemann, Kleine Schriften zur Geschichte der Stadt Nordhausen. 1. Hft. 1855.

2616 E. G. Förstemann, Urkundliche Geschichte der Stadt Nordhausen. Halle 1827. 4.

100. Nürnberg.

2617 Lahner, Einleitung in die Nürnberger Rechte. 1780.

2618 G. W. K. Lochner, Nürnbergische Jahrbücher. I. Nürnberg 1832. 4.

2619 J. Müllner, Annalen von Nürnberg. I. 1836.

2620 J. C. Siebenkees, Materialien zur Nürnbergischen Geschichte. 4 Bde. 1792—95.

2621 J. C. Wagenseil, De sacri romani imperii libera civitate Norimbergensis commentatio. Altorf 1647. 4.

2622 (L. K. Wöllkören) Commentatio succincta in codicem juris statut. Norici. 3 Thle. Nürnberg 1737.

2623 (Wöllkören) Historia Norimbergensis diplomatica. 1738.

101. Oebsfeld.

2624 Singularium Magdeburgicarum VII. Bd., worin die Stadt Oebsfeld beschrieben etc. durch S. Walther. Magdeburg 1736. 4.

102. Olmütz.

2625 F. Bischoff, Deutsches Recht in Olmütz. 1855.

2626 Dudik, Chronik von Olmütz: 1619 und 1620. Brünn 1851.
2627 M. Fischer, Geschichte von Olmütz. 1810.
2628 Wolny, Mähren. V. T.

103. Oesterreich.

2629 Oesterreichischer Geschichtsfreund. I. 1.

104. Padberg.

2630 Seibertz in Wigand's Archiv. II. 288.

105. Paderborn.

2631 Gehrken, Ueber den ehemaligen Schildezoll in der Stadt Paderborn, mit einer im 14. Jahrhunderte angefertigten Heberolle: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. I. 26. III. 98. (Vgl. Nr. 817.)

106. Parchim.

2631a W. G. Beyer, Betrachtungen über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Stadt Parchim. 1839.

107. Pfullendorf.

2632 K. Walchner, Geschichte der Stadt Pfullendorf. Konstanz 1825.

108. Pilsen.

2633 Hormayr's Archiv. 1830. Nr. 52.

109. Plau.

2634 Lisch, Geschichte der Stadt Plau: Mecklenburgische Jahrbücher. XVII.

110. Pölden.

2635 Leukfeld, Antiquitates Pöldenses. Wolfenbüttel 1707. 4.

111. Pommern.

2636 Balthasar, Historische Abhandlung von den in den pommerschen Städten geltenden Rechten. Greifswald 1777.
2637 Homeyer, Hist. jur. pommer. capitula. Berol. 1821.
2638 A. G. Schwartz, Geschichte der pommerisch-rügenschen Städte. Greifswald 1755.

112. Prag.

2639 W. Tomek, Geschichte der Stadt Prag. I. 1856.
2640 Prags industrielle Zustände Ende des 12. Jahrh.: Prager Ztg. 1856. Nr. 3. Prags Finanzverwaltung im 13. u. 14. Jahrh.: Ibid. Nr. 71.

112a. Preussen.

2640a C. W. v. Lancizolle, s. Nr. 2433.

113. Radkersburg.

2641 Hofrichter, Die Privilegien von Radkersburg. Grätz 1842.

113a. Radmannsdorf.

2642 Richter, Geschichte von Radmannsdorf: Hormayr's Archiv. 1822. Nr. 87. S. 465.

114. Ravensberg.

2643 J. G. Eben, Versuch einer Geschichte der Stadt Ravensberg. 2 Thle. 1835.

115. Regensburg.

2644 C. T. Gemeiner, Regensburgische Chronik. 4 Thle. 1800—1824. 4.

2645 C. T. Gemeiner, Ueber den Ursprung der Stadt Regensburg und aller alten Freistädte. 1817.

116. Rheinische Städte.

2646 K. A. Schaab, Geschichte des grossen rheinischen Städtebundes, gestiftet zu Mainz im Jahre 1245 durch Arnold Walpod. 2 Bde. Mainz 1856.

2647 Klüpfel, Einigungen des deutschen Reichs im Mittelalter. I. Der rheinische Städtebund: Schmidt's Zeitschrift für Geschichte. VI. 289.

2647a Bürgerannahme im 13. — 18. Jahrhundert in Rheinpreussen, Hessen, Bayern, Elsass, Schweiz, Würtemberg und Baden: Zeitschrift für Gesch. des Oberrheins von Mone. VIII. 1.

117. Riga.

2648 Riga's ältere Geschichte in Uebersicht, Urkunden und alten Aufzeichnungen zusammengestellt. Riga 1844.

118. Rostock.

2649 H. Nettelbladt, Historisch-diplomatische Abhandlung vom Ursprunge der Stadt Rostock Gerechtsame. Rostock 1755.

119. Rotenburg.

2650 H. W. Bensen, Historische Untersuchungen über die ehemalige Reichsstadt Rotenburg. Nürnberg 1837.

2650a H. W. Bensen, Geschichte der Stadt Rotenburg an der Tauber. Erlangen 1856.

2651 (v. Winterbach) Unparteiische Geschichte der Reichsstadt Rotenburg. 1778. Zweite Ausgabe 1826.

120. Rottweil.

2652 J. B. Hofer, Kurzer Unterricht über die äussere und innere Verfassung der Reichsstadt Rottweil. Ulm 1796.

121. Rüden.

2653 Seibertz, Zur Geschichte von Rüden: Wigand's Archiv. II. S. 250.

122. Salzburg.

2654 W. Hund, Metropolis Salisburgensis. Ingolstad. 1582. Ratisbonae 1719. 3 Vol. fol.

2655 (Kleinmayrn) Abhandlung vom Staate des Erzstifts Salzburg. 1770.

2656 (Kleinmayrn) Nachrichten vom Zustande, Gegenden und Stadt Juvavia. 1784.

2657 J. Metzger, Historia Salisburgensis.

2657a Hübner, Beschreibung von Salzburg. 1794.

123. Salzwedel.

2658 Kamptz in Mathis' Monatsschrift. XI. 76.

2659 Pohlmann, Geschichte der Stadt Salzwedel. Halle 1810.

123a. Scheppenstedt.

2659a S. Nr. 2664.

124. Schwäbische Städte.

2660 C. Jäger, Schwäbisches Städtewesen des Mittelalters sammt Urkundenbuch. I. Ulms Verfassung, bürgerliches und commercielles Leben im Mittelalter. Heilbronn 1831. Vgl. Nr. 896.

2661 (Hünnlein) Anmerkungen über die Geschichte der Reichsstädte, vornehmlich der schwäbischen. Ulm 1775. (Vgl. Nr. 856.)

124a. Schwarza.

2661a Rechtsgeschichte des reichsfreien Fleckens Schwarza: Klüber, Abhandlungen für Geschichtskunde. I. S. 318.

125. Schweidnitz.

2662 F. J. Schmidt, Geschichte der Stadt Schweidnitz. 2 Thle. 1848.

125a. Schweinfurt.

2663 H. C. Beck, Chronik der Stadt Schweinfurt. 3 Thle. 1836. 4.

126. Seesen.

2664 K. Bege, Geschichte der Städte Seesen und Scheppenstedt, ein Beitrag zur Geschichte der Ausbildung städtischer Verfassungen im Herzogthume Braunschweig, des braunschweigischen Particularrechts und des Steuersystems. Braunschweig 1846.

2665 Geschichte der Stadt Seesen im Herzogthum Braunschweig. — Ein Beitrag zur Geschichte der Ausbildung städtischer Verfassungen und des braunschweig. Particularrechts. Lüneburg 1831.

127. Seligenstadt.

2666 J. W. C. Steiner, Geschichte von Seligenstadt. Aschaffenburg 1820.

128. Soest.

2667 F. W. Barthold, Soest, die Stadt der Engern. Ursprung, Blüthe und Untergang eines altdeutschen Gemeinwesens. 1855.

2668 A. Beck, Beschreibung von Soest. 1825.

129. Spandau.

2669 Ditschmann, Geschichte von Spandau in den historisch-polit.-geogr.-statist.-militärischen Beiträgen, Preussen und Nachbarstaaten betreffend. Thl. III. Bd. I. 1783. 4. S. 455.

130. Speyer.

2670 C. Lehmann, Chronica von Speyer. 1612. (4. Auflage durch J. M. Fuchs 1711. fol.)

2671 J. Rau, Regimentsverfassung von Speyer. 1844. 4.

2672 K. Zeuss, Die freie Reichsstadt Speyer vor ihrer Zerstörung geschildert. 1843. 4.

131. Stade.

2672a Stakemann, Ein sonderbares Gewohnheitsrecht in Stade: Vaterländisches Archiv von Spiel. II. S. 334.

132. Stendal.

2673 Die Geschichte von Stendal: Kamptz in Mathis' Monatsschrift. XI. 60.

133. Stettin.

2674 J. S. Hering, Historische Nachricht, wie Altstettin von den Herzogen von Pommern mit Privilegien und Gerechtigkeiten begnadiget worden. Frankf. 1726. 4.

134. Steyer.

2675 Mayerhofer, Zur Geschichte von Steyer: Hormayr's Archiv. 1831. Nr. 46.

2676 F. X. Pritz, Geschichte der Stadt Steyer. Linz 1837.

135. Stralsund.

2677 Kruse, Geschichte der Stralsunder Stadtverfassung. Ein Versuch. Stralsund 1847. 4.

2678 A. Brandenburg, Geschichte des Magistrats der Stadt Stralsund, besonders in früherer Zeit, nebst einem Verzeichniss der Mitglieder desselben. Stralsund 1837. 4.

2679 C. F. Fabricius, Der Stadt Stralsund Verfassung und Verwaltung. Stralsund 1831.

136. Strassburg.

2680 P. A. Grandidier, Histoire de l'église et des évêques de Strasbourg. 2 T. 1776. 4.

2681 Von Ursprung und Reformation des Stadtrechts und Regi-

ments zu Strassburg: Jakob v. Könighofen's Chronik, herausgeg. von Schilter 1698. 4. Anmerkung XII.

137. Tegernsee.

2682 M. v. Freyberg, Aelteste Geschichte von Tegernsee. München 1822.

138. Trier.

2683 J. N. ab Hohntheim, Historia Trevirensis. 3 T. August. Vindel. 1750. fol.

2684 J. N. ab Hohntheim, Prodromus hist. Trevirensis diplomat. et pragmat. exhibens origines Trevericas, Gallo-Belgicas, Francicas, Germanicas, sacras et civiles. 2 T. Aug. Vindel. 1757.

2685 Schröll, Trierische Chronik.

139. Triest.

2686 J. Löwenthal, Geschichte der Stadt und des Freihafens von Triest. I. 1856.

2687 G. Mainati, Chronica di Trieste. Venet. 1818. 7 Thle.

2688 D. Rosetti, Meditatione storico analitica sulle franchigie della cittá e porto di Trieste, dall' anno 914 sino all' anno 1814. Venet. 1815.

140. Ulm.

2689 Hocheisen, Ulms Verfassung im Mittelalter: L. Bauer's Schwaben. I. 1844. S. 135.

2690 C. Jäger, s. Nr. 2660.

140a. Ungarn.

2690a J. Kachelmann, Geschichte der ungarischen Bergstädte und ihrer Umgebung. Schemnitz 1853. 54.

141. St. Veit.

2691 H. Hermann, St. Veit in Kärnthen: Kärnthnerische Zeitschr. V. 39.

142. Vils.

2692 J. S. Kögl, Geschichtlich topographische Nachrichten von Vils. 1833.

143. Walkenried.

2693 Leukfeld, Antiquitates Walkenriedenses. Leipzig 1705. 4.

144. Wangen.

2694 Hausleutner, Schwäbisches Archiv. II. 69.

145. Warburg.

2695 Gehrken in Wigand's Archiv. II. 302.

146. Weiden.

2696 Brenner, Scheffer in den Verhandlungen des oberpfälzischen historischen Vereins. XV.

147. Weissenburg.

2697 Papelier, Diss. juridic. de mundato Weissenburgensi. Argentor. 1771. 4.

148. Weisskirchen.

2698 H. Galas, Geschichte der Stadt Weisskirchen. Olmütz 1836.

149. Werl.

2699 Seibertz in Wigand's Archiv. II. 234.

150. Wien.

2700 Camesina, Beiträge zur Geschichte Wiens: Notizenblatt der Wiener Accademie. 1854.

2701 Fischer, Notitia urbis Vindob. ex variis document. collect. IV. Vol. 1767.

2702 Fischer, Brevis notitia urbis veteris Vindobon. 1764.

2703 Fuhrmann, Histor. Beschreibung d. Stadt Wien. 4 Thle. 1792.

2704 J. v. Hormayr, Wien und seine Geschicke. 9 Thle. Wien 1823—25.

2705 M. Koch, Wien und die Wiener. Karlsruhe 1842.

2706 Prandau, Kritische Geschichte Wiens. 1789.

2707 Schlager, Wiener Skizzen aus dem Mittelalter. 1835.

151. Windheim.

2708 C. W. Schirmer, Geschichte Windheims und seiner Nachbarorte. Nürnberg 1848.

152. Wiener-Neustadt.

2709 Böheim, Chronik von Wiener-Neustadt. Wien 1830.

2710 Gleich, Geschichte von Wiener-Neustadt. Wien 1808.

153. Wismar.

2711 M. D. Schröder, Kurze Beschreibung der Stadt und Herrschaft Wismar. 1743. 4.

154. Wittenberg.

2712 A. M. Meyner, Geschichte der Stadt Wittenberg. Dessau 1845.

155. Worms.

2713 Arnold, s. Nr. 2413.

2713a J. F. Moritz, s. Nr. 2439.

2714 J. F. Schannat, Historia episcopatus Wormatiensis. Frankfurt 1734. fol.

155a. Wunsiedel.

2714a Ruckdesches, Geschichte d. k. bayer. Stadt Wunsiedel. 1855.

156. Würzburg.

2715 J. C. W. Schüll, Herbipolis hist. juridica s. historia de episcopis sacri romani imperii principibus Herbipol. 1700. 4.

2716 **Weigand** im Archiv für Geschichte des Untermainkreises. I.

157. Zeulenroda.

2717 **Stemler** in Schmidt's und Alberti's „Variscia" 1837. Lieferung 4. S. 1.

157a. Znaim.

2717a **Hübner**, s. Nr. 947.

158. Zürich.

2718 J. C. **Bluntschli**, s. Nr. 1766.

3. Reichsdörfer.

2719 E. L. W. Frhr. v. **Dachröder**, Versuch einer Geschichte, Statistik und des Staatsrechts der freien Reichsdörfer in Deutschland. I. Leipzig 1785.

2720 S. F. **Segnitz**, Staatsrechtliche Geschichte und Statistik der beiden Reichsdörfer Gochsheim und Sennfeld. Schweinfurt 1802.

2720a **Schlitz**, Das ehemalige Reichsdorf Althausen: Zeitschr. des histor. Vereins f. Würtemb. Franken. III. 3.

VII. Juden.

2720aa S. Nr. 2788—2808.

Dritte Abtheilung: Polizei.

1. Im Allgemeinen.

2721 H. C. **Helwing**, De politiae apud populos recentiores origine et notione comment. histor. politic. Lemgo 1852.

2722 G. **Zimmermann**, Wesen, Geschichte, Literatur, Organisation und Thätigkeit der modernen Polizei. Hannover 1852.

2722a **Ehrenstein**, s. Nr. 3068.

2. Sittenpolizei.

2723 Die Geschlechtsausschweifungen unter den Völkern der alten und neuen Welt geschichtlich, und das Gewerbe feiler Weiber staatsrechtlich dargestellt. Leipzig 1826.

2723a **Eye**, Beiträge zur Geschichte der Sittenpolizei: Zeitschrift für deutsche Culturgeschichte. I. 627.

2724 F. A. **Lipowsky**, Bayerns Kirchen- und Sittenpolizei unter seinen Herzogen und Kurfürsten. München 1822.

2a. Theuerungspolizei.

2724a C. G. Rössig, Die Theuerungspolizei oder historisch-polit. Versuch über Theuerung und Gewerbewucher, über die Ursachen der erstern und über die zweckmässigsten Mittel, beiden so viel als möglich zu steuern. Leipzig 1801—6.

3. Wohlthätigkeitsanstalten.

2725 „Armenunterstützung", zu deren Geschichte: Bluntschli's Staatswörterbuch. 1856.

2726 Geschichte der Hospitäler: Leger in Ersch und Gruber's Encyklopädie. II. Sect. T. 11. S. 103.

2727 J. F. Th. Wolfarth, Der Pauperismus nach seinem Wesen, Ursprung, Folgen und Heilmitteln vom Standpunkte der Geschichte, Anthrop., Legisl. u. s. w. Weimar 1845.

Hamburg.

2728 Voght, Frhr. von, Gesammeltes aus der Geschichte der Hamburger Armen-Anstalt, während ihrer 50jährigen Dauer. Hamburg 1838.

Würtemberg.

2729 L. Völter, Geschichte und Statistik der Rettungsanstalten für arme verwahrloste Kinder in Würtemberg. Stuttgart 1845.

4. Medicinalwesen.

2730 W. Wagner, De medicorum juribus atque officiis tractatus. P. 1. sistens disquisitionem histor. de medicorum apud divers. gentes statu atque conditione. Berlin 1819. 4.

Frankfurt.

2731 W. Stricker, Annalen der Stadt Frankfurt a. M. mit besonderer Rücksicht auf Gesundheitszustand und Medicinalverfassung: Zeitschrift für Culturgeschichte. I. 272 fg.

Hamburg.

2732 N. H. Julius, Beitrag zur ältesten Geschichte der hamburg. Medicinalverfassung nebst ungedruckten Urkunden des 15. und 16. Jahrhunderts. Hamburg 1826.

Preussen.

2733 F. L. Trüstedt, Historisch-kritische Beiträge zur Beleuchtung der Frage über die Reformation der Medicinalverfassung in Preussen. Berlin 1846.

5. Apothekerwesen.

2734 C. Sundheim, Geschichte der Gesetzgebung über das Apothekerwesen in Deutschland. Giessen 1834.

6. Behörden.

Bayern.

2734a Erbpflegen, s. Nr. 2086.

Hannover.

2735 v. Holle, Ueber Aemter und Beamte in den althannoverischen Landestheilen: Spangenberg's neues vaterländisches Archiv. IV. 205.

Pommern.

2735a Landräthe, s. Nr. 2104a.

Preussen.

2736 Geschichte und Darstellung des Organismus der preussischen Behörden. Arnsberg 1840.

2737 Der Staatsdienst und der preussische Beamtenstand. Historisch-kritische Betrachtungen nebst Skizzen aus der Nationalversammlung zu Berlin im Jahre 1848. Marburg 1851.

2737a A. H. Simon, Geschichtliches über die Immediat-Justiz-Examinations-Commission in Preussen. Berlin 1855.

Schleswig.

2738 Falck, Eine Vermuthung zur Geschichte der Landräthe: Schleswig-Holstein-Lauenburgisches Archiv. V. 530.

Tyrol.

2738a Vgl. Nr. 3125b.

Vierte Abtheilung: Das Privatrecht.

I. Im Allgemeinen.

2739 F. C. Arnold, Beiträge zum deutschen Privatrecht. 2 Thle. Ansbach 1840.

2740 T. Brackenhöft, Die Grundlage des gemeinen deutschen Privatrechts. I. Die allgemeine Grundlage und die Geschichte der ältesten Zeit. Würzburg 1851.

2741 Brunnquell, s. Nr. 1500.

2742 C. C. Dabelow, Historisch-dogmatische Grundlinien des ursprünglich deutschen Privatrechts. Dorpat 1821.

2743 C. F. Dieck, s. Nr. 1535.

2744 J. R. Engau, s. Nr. 1502a.

2744a Fölsch, s. Nr. 1479.

2745 Gerber, Das wissenschaftliche Princip des gemeinen deutschen Privatrechtes. 1846. S. 109—236.

2745a Günderode, s. Nr. 1782.

2746 Neller, s. Nr. 1792.

2747 Platner, s. Nr. 1466.

2748 J. F. Reitemeier, Das gemeine Recht in Deutschland vor der Aufnahme des römischen Rechts. Frankf. a. M. 1804.

2748a Reyscher, s. Nr. 1467.

2748b Rive, s. Nr. 1796.

2748c Rosshirt, s. Nr. 1832.

2749 C. G. Rössig, Geschichte des deutschen Privatrechts, von den übrigen in Deutschland geltenden Rechten abgesondert. Leipzig 1801.

2749a Senkenberg, s. Nr. 1469. 1801.

2750 C. T. J. Storch, Delineatio hist. jur. civ. Romani et Germani. 1779.

2751 A. D. Trekell, Kleine deutsche Aufsätze, grösstentheils civilistischen und antiquarischen Inhalts. Gesammelt und herausgegeben von C. G. Haubold. Leipzig 1817.

2752 H. Türk, Historisch-dogmatische Vorlesungen über das deutsche Privatrecht. Rostock 1832.

2752a Vollgraff, s. Nr. 1811.

Werke über deutsches Privatrecht überhaupt.

2752b Eichhorn 1824. Mittermaier 1821. Philips 1828. Maurenbrecher 1832. Wolf 1843. Schmid 1847. Beseler 1847. Gerber 1848. Renaud 1848. Hillebrand 1849. Bluntschli 1853. Walter 1855. Kraut 1830. Gengler 1854.

II. Dogmengeschichte.

2753 C. O. v. Madai, Beiträge zur Dogmengeschichte des gemeinen Civilrechts. Riga 1839.

2754 C. F. Rosshirt, Dogmengeschichte des Civilrechts. Heidelberg 1853.

2754a Schloss, s. Nr. 2842a.

2755 F. X. Steiert, Abriss der Geschichte der deutschen Privat-Rechtsgelehrsamkeit. Würzburg 1786.

2756 H. T. Schletter, Symbolae ad dogmatum juris historiam e saeculo XVI. allatae 4. Lipsiae 1839.

Reception des römischen Rechts.

2756a J. F. Dworžak, Zur Geschichte der Reception des römi-



schen Rechts in Deutschland: Haimerl's Magazin für Rechts- und Staatswissenschaft. XV. 253.

2756 aa Erxleben, Einleitung in das röm. P. R. §. 42. 43.

2756 aaa E. R. Frey, s. Nr. 1381.

2756 b J. B. Gildemeister, Beiträge zur Kenntniss des heimischen Rechts. I. 221.

2756 c Hugo, Civilistisches Magazin. VI. S. 198.

2756 d Laspeyres, Reception des römischen Rechts in Brandenburg: Zeitschrift für deutsches Recht. VI. 1.

2756 e Senkenberg, Methodus Jurisprudentiae. 1756. Append. III. de receptione juris Romani.

2756 f C. Sinceri, De Germanicarum legum veterum ac Romani juris in republica nostra origine et auctoritate praesenti. Lips. 1682.

2756 g Vgl. Formular-Bücher etc., dann Nr. 1703.

III. Privatrecht einzelner Perioden.

2757 Laferrière, s. Nr. 1886.

2757 a Zur Geschichte des Privatrechts im 13. u. 14. Jahrhundert: Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins. V. 385.

2758 J. Weiske, Grundsätze des deutschen Privatrechts nach dem Sachsenspiegel mit Berücksichtigung und Vergleichung des Schwabenpiegels, vermehrten Sachsenspiegels und sächsischen Weichbildes. Leipzig 1826.

IV. Privatrecht einzelner Länder.

Baden.

2759 A. Mayer, Beiträge zur Geschichte des badischen Civilrechts bis zur Einführung des neuen Landrechts. Bruchstücke aus der deutschen Staats- und Rechtsgeschichte. 1844.

Basel.

2759 a S. Nr. 2467.

Bayern.

2760 H. G. Gengler, Quellengeschichte und System des im Königreiche Bayern mit Ausschluss der Pfalz geltenden Privatrechts. Erlangen 1846.

2761 Gründler, Einleitung zum bayerischen Privatrecht. Erlangen 1817.

Berg.

2762 M. Voets, Historia juris civilis Juliacensium et Montensium. Düsseldorf 1693.



Böhmen.

2763 J. G. Lory, De origine et progressu juris Boici civilis antiqui. Ingolstad. 1748. 4.

Gotha.

2763a S. Nr. 669.

Hadeln.

2763aa S. Nr. 474.

Hamburg.

2763b S. Nr. 682.

Hessen.

2763c S. Nr. 1648.

Holstein.

2763d S. Nr. 1657. 2764.

Münster.

2763dd S. Nr. 793.

Pfalz.

2763e S. Nr. 1703.

Sachsen.

2763f S. Nr. 1726.

Schleswig.

2764 J. W. Gadendam, Historia juris civilis speciatim Slesvic. e Holsat. Lüneburg 1770.

Steiermark.

2764a S. Nr. 1745.

Strassburg.

2765 Zur Geschichte des Privatrechts in Strassburg: Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins von Mone. V. Hft. 4. 1854.

Westfalen.

2765a S. Nr. 1751.

Würtemberg.

2766 C. G. Wächter, Handbuch des in Würtemberg geltenden Privatrechts. I. Geschichte, Quellen und Literatur. Stuttgart 1839—42.

V. Monographien.

1. Heimath.

2767 G. Homeyer, Ueber die Heimath nach altdeutschem Recht, insbesondere über das Hantgemal. Berlin 1852.

Fremdenrecht.

2768 K. A. Engelhardt, De peregrinorum apud Germanos conditione. Halae 1842.

2769 Jordan, „Gastrecht“: Rotteck und Welcker's Staatslexikon.

2770 „Gastrecht“: Scheidler in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 54. S. 325.

2771 „Gast“: Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 54. S. 215.

2772 „Fremde“: Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 49. S. 119.

Gabella.

2773 „Gabella“: Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 52. S. 29. Vgl. Nr. 3854.

2. Zahl und Zeit.

2774 „Fünfzahl in Hinsicht auf Rechtsalterthümer“: Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 50. S. 406.

2775 „Freundlicher Tag“: Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 49. S. 177.

3. Culpa.

2776 R. Maurenbrecher, Juris Germani atque praesertim Spec. saxon. de culpa doctrina. Düsseldorf 1827.

4. Ehre.

2777 J. F. Budde, Ueber Rechtlosigkeit, Ehrlosigkeit und Echtlosigkeit. Eine Abhandlung aus dem deutschen Rechte. Bonn 1842.

2778 E. A. Feuerbach, Programma de jure carentibus, „Rechtlose“ quos Germanice vocant. Erlangen 1833.

2779 Marezoll, Ueber die bürgerliche Ehre, ihre gänzliche Entziehung und theilweise Schmälerung. Eine historisch-dogmatische Abhandlung. Giessen 1824.

5. Frauenrecht.

2780 T. G. W. Emminghaus, De praecipuis Germ. feminarum juribus ex genuinis fontibus deductis. Jena 1756.

2781 E. Laboulaye, Recherches sur la condition civile et politique des femmes, depuis les Romains jusqu'à nos jours. Paris 1843.

2782 H. Reiger, Specimen histor. polit. de vi et efficacitate feminarum in res politicas earumque civicis. Gröningen 1829.

2783 G. Schütz, Lobschrift auf die Weiber der alten Deutschen. Hamburg 1776.

2783 a „Frauen“: Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 48. S. 324.

2784 K. Weinhold, Die deutschen Frauen des Mittelalters. Wien 1851.

2785 R. Zöpfl, De tutela mulierum Germanic. specimen. Heidelberg 1828.

Braunschweig.

2786 Aufgehobene fräuliche Gerechtigkeit in der Stadt Braunschweig: A. F. Hurlebusch, Erörterungen aus dem Civil- und Criminalrecht. 1815. S. 104.

Hamburg.

2787 C. W. Harder, Beitrag zu den ehelichen Verhältnissen, insbesondere zu der rechtlichen Stellung der Frauen nach dem Hamburger Stadtrechte von 1270. Hamburg 1843.

6. Juden.

2788 C. Bender, Ahasveros oder der Jude, wie er war, ist und sein wird. Eine historisch kritische Beleuchtung des Judenthums. Darmstadt 1840.

2788 a J. H. Bridges, The Jews of Europe in the Middle Ages: Oxford Essays 1857. p. 238.

2789 G. B. Depping, Les Juifs dans le moyen-age. Paris 1834. (Uebersetzung. Stuttgart 1834.)

2790 J. H. Dessauer, Geschichte der Israeliten. Erlangen 1846. 18. Kap.

2791 G. D. Hofmann, De advocatia imperatoris Judaica. Tübing. 1749.

2792 Kaim, „Juden“: Weiske's Rechtslexikon. V. 818.

2793 J. S. Klüber, Historische und staatsrechtliche Lösung der beiden europäischen Lebensfragen über die natürlichsten Mittel der Juden-Emancipation etc., dann über die ohne Gewissenszwang von selbst erfolgende Abwürdigung des Talmuds. Erlangen 1838.

2794 D. H. Levysohn, Disputatio accademica de judaeorum sub caesaribus conditione et de legibus eos spectantibus. Lugd. Bat. 1828.

2794 a Pertz, Archiv. III. 281.

2795 Scheppler, Ueber die Aufhebung des Judenleibzolls nebst einer skizzirten Geschichte der Juden. 1805.

2795 a Spieker, Ueber die ehemalige und jetzige Lage der Juden in Deutschland. 1809.

2795b **Schmid**, Ueber das Bürgerrecht der Juden in Deutschland in dessen Journal „Der deutsche Bund.“ I. 2. 1816.

2796 F. **Schubert**, Geschichte, Religionsgrundsätze und staatsbürgerliche Verhältnisse der Juden. Cöln 1820.

Beschneidung.

2797 J. B. **Friedrich**, Ueber die jüdische Beschneidung in historischer, operativer und sanitätspolizeilicher Beziehung. Ansbach 1844.

Dotalprivilegien.

2797a **Schloss**, s. Nr. 2842a.

Bayern.

2798 J. **Gotthelf**, Historisch-dogmatische Darstellung der rechtlichen Stellung der Juden in Bayern. Gekrönte Preisschrift. Mit einem Vorwort von Prof. J. **Pözl**. München 1851.

Böhmen.

2799 **Hermann**, Geschichte der Israeliten in Böhmen.

Frankfurt.

2800 J. H. **Bender**, Der frühere und jetzige Zustand der Israeliten zu Frankfurt a. M. 1833.

Hannover.

2801 H. **Bodemeyer**, Die Juden, ein Beitrag zur hannoverchen Rechtsgeschichte. Göttingen 1855.

Mähren.

2802 Geschichte der Juden in Mähren und Schlesien: Hormayr's Archiv. X. 604. XI. 39.

Mainz.

2803 K. A. **Schaab**, Diplomatische Geschichte der Juden in Mainz, mit Berücksichtigung ihres Rechtszustandes in verschiedenen Epochen. Mainz 1855.

Oesterreich.

2804 Die Juden in Oesterreich. Vom Standpunkt der Geschichte, des Rechts und des Staatsvortheils. In 3 Büchern. 2 Bde. Leipzig 1842.

Preussen.

2805 C. F. **Koch**, Die Juden im preussischen Staate. Eine geschichtliche Darstellung. Marienwerder 1833.

Sachsen.

2806 C. **Biener**, De jure regio recipiendi Judaeos, Judaeorumque in Saxonia electorali juribus et obligationibus. Lipsiae 1790. 4.

2807 K. **Sidori**, Geschichte der Juden in Sachsen mit besonderer

Rücksicht auf ihre Rechtsverhältnisse. Zum Theil nach Archival-Quellen bearbeitet. Mit einer Vorrede vom Professor Fr. Bülau. Leipzig 1840.

Znaim.

2808 Geschichte der Juden in Znaim: Hormayr's Archiv. XX. 441.

7. Familie.

2809 R. Bosse, Das Familienwesen oder Forschungen über seine Natur, Geschichte und Rechtsverhältnisse. 1835.

2810 L. J. Königswarter, Histoire de l'organisation de la famille en France depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours. Mémoire couronné. Paris 1851.

2811 C. F. Sick, Dissertatio de consanguinitatis ratione ac indole ad eruendas notiones vocum juris Germanici: Sippe, Sippzahl, Sippzahlrecht. Tübing. 1802.

2812 Wackernagel, Familienrecht und Familienleben der alten Germanen: Süddeutsches Taschenbuch. 1846. S. 257.

8. Ehe.

2813 G. H. Ayreri Diss. de jure connubiorum apud veteres Germanos. Götting. 1738.

2814 G. W. Böhmer, Ueber die Ehegesetze im Zeitalter Karl des Grossen und seiner nächsten Regierungsnachfolger. Mit dem Bilde des Kaisers. Göttingen 1826. Register hierzu. Ebendaselbst 1827.

2815 J. M. Göschl, Versuch einer historischen Darstellung der christlich kirchlichen Ehegesetze von Christus bis auf die neuesten Zeiten. Aschaffenburg 1832.

2815a Harder, s. Nr. 2787.

2816 J. A. Hofmann, Handbuch des deutschen Eherechtes. Jena 1789.

2817 H. Klee, Die Ehe, eine dogmatisch-archäologische Abhandlung. Mainz 1833.

2818 Fr. Liebetrut, Die Ehe nach ihrer geschichtlichen Entwickelung. Berlin 1834.

2819 E. Moy, Das Eherecht der Christen in der morgen- und abendländischen Kirche bis zur Zeit Karls des Grossen nach den Quellen dargestellt. 4 Thle. Regensburg 1833.

2820 A. de Richecour, Essai sur la histoire et la législation des formes requises pour la validité du mariage. Paris 1856.

2821 „Ehe“: Richter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 81. S. 309.

2821a Schönwerth, s. Nr. 1704a.

2822 J. Unger, Die Ehe in ihrer welthistorischen Entwickelung. Ein Beitrag zur Philosophie der Geschichte. Wien 1850.

Evangelische Kirche.

2823 O. Göschen, Doctrina de matrimonio ex ordinationib. ecclesiae evangelicae saeculi XVI. adumbrata. Halis 1848.

Civilehe.

2824 M. Süsskind, Die Stellung der Civilehe in Staat und Kirche. Philosophisch und rechtsgeschichtlich entwickelt mit Folgerungen für die Gesetzgebung. 1849.

Hörige.

2825 Eherecht der Hörigen im 13.—16. Jahrhunderte: Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins. VII. 2. 1856.

2825a S. Nr. 2247.

Germanen.

2826 Hochzeitsgebräuche der Germanen: Schinke in Ersch und Gruber's Encyklopädie. II. Sect. T. 9. S. 172.

Eheweib.

2827 C. U. Grupen, De uxore Theotisca. Göttingen 1748. 4.

2828 J. G. Finsler, De obligationis uxoris civic. solvenda mariti debita secundum jus Germanicum medii aevi. Götting. 1822.

Eidam.

2829 „Eidam“: Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 32. S. 57.

Bastard.

2830 „Bastard“: Arnoldi in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 8. S. 60.

2831 Wilda, Von unecht gebornen Kindern: Zeitschrift für deutsches Recht. XV. 237.

2831a Vgl. Nr. 3206a.

Eheschliessung.

2832 L. A. E. Meier, Jus quod de forma matrimonium ineundi valet, quomodo ex pristina juris conditione profectum sit, quaeritur. Berlin 1856.

Eheverbote.

2833 E. A. Th. Laspeyres, Dissertatio canon. computationis et nuptiarum propter sanguinis propinquitatem ab ecclesia prohibitarum sistens historiam. Berol. 1825.

Ehescheidung.

2834 Jäger, Untersuchung der Frage: Ob die Ehescheidung nach Lehre der Schrift und der Kirche ältesten Geschichte erlaubt sei oder nicht? Rudolstadt 1804.

2835 Strippelmann, Das Ehescheidungsrecht nach gemeinem und insbesondere nach hessischem Recht. Kassel 1854.

Reippus.

2836 Müllenhof, „Reippus": Waitz, Salisches Recht. S. 292.

2837 J. L. L. Peters, Commentatio ad Tit. 47. legis Salicae, qui inscribitur: „de Reippus". Berol. 1830. 4.

2838 K. Weinhold, Reippus und Achasius: Haupt's Zeitschrift. VII. 539.

9. Vormundschaft.

2839 W. Th. Kraut, Die Vormundschaft. 2 Thle. Göttingen 1835. 1847.

2840 H. A. Lehzen, Die Lehre von der Vormundschaft nach den Gesetzen Westfalens mit Berücksichtigung älterer Rechte. Hannover 1810.

10. Familiengüterrecht.

Brautkauf, Aussteuer.

2841 N. H. Gundlingii, De emtione uxorum, dote et morgengaba. Helmstedt 1721.

2842 Ueber die Aussteuer der Töchter von den freien Dienst-, Lehn- und Rittergütern in Westfalen: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. VI. 1. S. 32.

2842a F. Schloss, Die Dotalprivilegien der Jüdinnen. Ein Beitrag zur dogmatischen Geschichte des gemeinen Privatrechts. Giessen 1856.

Morgengabe.

2843 H. G. Gengler, De Morgengaba secundum leges antiquissimas Germanorum. Bamberg. 1843.

2843a Gundling, s. Nr. 2841.

2844 J. J. Hanuš, Erklärung des Wortes „Morgengaba": Abhandlungen der böhmischen Accademie. V. Folge. 8. Th.

2845 S. Jordan, Programma observationes quasdam in doctrinam de Morgengaba Germanica continens. Heidelberg 1721.

2846 G. A. Spangenberg, Exercitatio antiqua doni Germanorum matutini, quod vulgo Morgengabam appellant. Götting. 1767. 4.

Witthum.

2847 F. W. Eckardt, Das Witthum oder Dotalitium und Vidualitium in ihrer historischen Entwickelung: Zeitschrift für deutsches Recht. X. 437.

2847a Vgl. auch Nr. 2828.

Eheliche Gütergemeinschaft.

2848 Beiträge zur Geschichte der ehelichen Gütergemeinschaft, des Erbrechts und der Freiheit zu testiren im Mittelalter: Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. II. 318.

2848a Böhmer, s. Nr. 2950.

2849 F. Cropp, Eheliches Güterrecht: Cropp und Heise's juristische Abhandl. II. 1830. Nr. XVI.

2850 L. H. Euler, Fortbildung und Gestaltung des ehelichen Güterrechts seit dem Eindringen des römischen Rechts: Zeitschrift für deutsches Recht. X. 1. Vgl. Nr. 2862.

2851 J. Gössmann, Die Lehre von der allgemeinen ehelichen Gütergemeinschaft, mit besonderer Rücksicht auf die im fuldaischen Particularrechte darüber vorkommenden Bestimmungen. Fulda 1847.

2852 Hasse, Skizze des Güterrechts der Ehegatten, nach einigen der älteren deutschen Rechtsquellen: Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. IV. 160.

2853 J. H. Müller, Versuch einer Entwickelung und bestimmten Darstellung des fränkischen Gewohnheitsrechts von der ehelichen Gütergemeinschaft. Nürnberg 1801. 4.

2854 „Hut bei Schleier“ (eheliche Gütergemeinschaft): Müller in Ersch und Gruber's Encyklopädie. II. Sect. T. 12. S. 203.

2855 A. S. van Nierop, Specimen hist. jurid. de bonorum communionis inter conjuges origine. praesertim in patria nostra. Amstelodami 1839.

2855a Phillips, s. Nr. 2876.

2856 C. L. Runde, Deutsches eheliches Güterrecht. Oldenburg 1841.

2856a Schmidthenner, s. Nr. 2877.

Bamberg.

2857 G. Ch. Mulzer, Discursus de eo quod circa communionem bonorum domini translativam inter conjuges ex jure praeprimis et singulariter Bambergensi justum videtur. 1758. 4.

Berg.

2858 (Sittard Schmitz) Systematische Abhandlung über die Gemeinschaft der Güter der Ehegatten in Jülich und Berg. Düsseldorf 1789.

Bremen.

2859 J. T. Gildemeister, De communione bonorum inter conjuges maxime ex legibus Bremanis. Götting. 1775.

2860 A. H. v. Post, Ueber die allgemeine eheliche Gütergemeinschaft nach bremischen Stadtgesetzen. Hannover 1802.

Coburg.

2861 Versuch einer historischen Entwickelung der Theorie der Gütergemeinschaft unter Eheleuten in der Pflege Coburg. (Angehängt an das unter Nr. 608 genannte Werk.)

Frankfurt.

2862 L. H. Euler, Die Güter- und Erbrechte der Ehegatten in Frankfurt am Main bis zum Jahre 1509 mit Rücksicht auf das fränkische Recht überhaupt. Ein rechtsgeschichtlicher Versuch. Frankfurt a. M. 1841.

2863 C. W. Hoffmann, Die eheliche Gütergemeinschaft nach Frankfurter Statutarrecht. 1837.

Fulda.

2863a Gössmann, s. Nr. 2851.

Jütland.

2864 Paulsen, Historisch dogmatische Darstellung der Güterverhältnisse der Ehegatten nach Jütischem Low: Falck's staatsbürgerliches Magazin. II. 309. 309.

Cöln.

2865 C. G. Steiner, Bemerkungen über die Cölnische eheliche Gütergemeinschaft. Thorn 1794.

2865a Vgl. Nr. 2878.

Lübeck.

2866 J. H. Behn, Die ehelichen Güterrechte nach den älteren Codicen des Lübischen Rechts. 1830.

2867 G. A. Roggenbau, Gütergemeinschaft zwischen Ehegatten nach Lübischem und Rostockschem Recht. 1801.

Mecklenburg.

2868 C. Müller, Beitrag zu der im stargardschen Kreise in Mecklenburg-Strelitz geltenden ehelichen Gütergemeinschaft. Neubrandenburg 1862.

Minden.

2869 Die eheliche Gütergemeinschaft in dem Fürstenthum Minden und der Grafschaft Ravensberg: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. V. 3. S. 274.

Münster.

2870 P. F. Deiters, Die eheliche Gütergemeinschaft nach münsterschem Provinzialrechte. Bonn 1831.

2871 L. Morgenstern, Grundzüge des münsterschen ehelichen Güterrechts; ein Beitrag zur Lehre und Geschichte der deutschen ehelichen Gütergemeinschaft. Siegen 1849.

2872 A. K. Welter, Die münstersche eheliche Gütergemeinschaft. Münster 1829.

Nassau.

2873 Piners, Gütergemeinschaft nach der Nassau-Katzenellenbogischen Landesordnung: Ulrich, Sommer und Böhl's neues Archiv für preussisches Recht. IV. 1837. S. 327.

Osnabrück.

2874 J. A. Klöntrup, Beitrag zu einer nöthigen Revision der Lehre von der Gemeinschaft der Güter unter Eheleuten sowohl überhaupt als besonders nach osnabrückschem Stadtrecht. Osnabrück 1791.

Pfalz.

2875 Ueber die in der Oberpfalz bestandene deutsche Gütergemeinschaft: Verhandlungen des historischen Vereins von Oberpfalz und Regensburg. II. 438.

Preussen.

2876 G. Phillips, Die Lehre von der deutschen Gütergemeinschaft mit besonderer Rücksicht auf preussisches Recht. Berlin 1830.

2877 K. Schmidthenner, Deutsches Güterrecht der Ehegatten, mit besonderer Rücksicht auf Ostpreussen. Neuwied 1842.

Ravensberg.

2877a S. Nr. 2869.

Recklinghausen.

2878 J. Evelt, Die im Veste Recklinghausen stattfindende cölnische Gütergemeinschaft; Kamptz, Jahrbücher für preussische Gesetzgebung. 27. Bd. S. 1.

Rostock.

2878a Roggenbau, s. Nr. 2867.

Schlesien.

2879 Gaupp, Das deutsche Recht, insbesondere die Gütergemeinschaft in Schlesien: Zeitschrift für deutsches Recht. III. 40.

Solms.

2880 J. G. Adolphi, De successione conjugum mutua sec. ordinat. provinc. Solmensem. Giessae 1770. 4.

Wallis.

2880a E. Heusler, Das eheliche Güterrecht in Wallis nach den alten Rechtsquellen: Zeitschrift für deutsches Recht. XVII. 1.

Eheliche Errungenschaft.

2881 J. Held, Die eheliche Errungenschaft nach den Volksrechten und Rechtsbüchern des Mittelalters. München 1839.

Einkindschaft.

2882 C. F. Gerber, De unione prolium observationes. Jenae 1844.

2883 J. A. Ickstadt, De unione prolium Franconiae statutaria. Würceburg. 1734. 4.

2884 A. F. Ringelmann, Ueber die historische Ausbildung und rechtliche Natur der Einkindschaft. Inaugural-Abhandlung. Würzburg 1826.

2884a Schüttinger, Die Einkindschaft nach Bamberger Statutarrecht. 1857.

11. Sachenrecht.

Eigenthum.

2885 „Alod“: Bergmann und Rotteck in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 3. S. 173.

2885a Delbrück, s. Nr. 2915.

2886 L. Duncker, Dominium directum et utile: Zeitschrift für deutsches Recht. II. 177.

2887 Hasse, Eigenthum nach dem Sachsenspiegel: Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. I. 18.

2888 Ueber die Bedeutung des Wortes „Eigen“: Archiv für Civil-Praxis. IX. Anhang 1 fg.

2889 K. Th. Pütter, Die Lehre vom Eigenthum nach deutschen Rechten, aus den Quellen dargestellt. Berlin 1831.

2890 L. Schröter, Das Eigenthum im Allgemeinen und das geistige Eigenthum, insbesondere für Gelehrte und Laien natur- und rechtsgeschichtlich dargestellt. Breslau 1840.

2890a Swoboda, s. Nr. 2932.

2890b Vgl. Nr. 2331a.

Gerada.

2891 G. Barth, Ausführlicher Beweis von der Gerada. Leipz. 1721. 4.

2892 Hofmann, Statuta localia oder ausführliche Beschreibung der Gerada und des Heergeräts in Sachsen. 1721.

2893 Ueber die Gerada: C. Schildener, Beiträge zur Kenntniss des germanischen Rechts. 1822. Anhang 2.

Grundeigenthum.

2894 Laboulaye, Histoire du droit de propriété foncière. Paris 1839.

2895 A. Leonhart, Zur Lehre von den Rechtsverhältnissen am Grundeigenthum. Ein Beitrag zur Entwickelungsgeschichte germanisch- und römisch-rechtlicher Grundsätze in Deutschlsnd und insbesondere den althannoverischen Provinzen. Hannover 1843.

2896 K. Sparre, Die Lebensfragen im Staate in Beziehung auf das Grundbesitzthum. 4. Thl. Enthält die Untersuchung der Natur und der Bedeutung des Grundeigenthumes aus dem histor., rechtl., landwirthschaftl., nationalökonom., staatswirthschaftl. und politischen Gesichtspunkte. Giessen 1842.

Hufe.

2897 G. W. Dittmer, Das Hufen-Areal und die Hufen-Häuer in den theils zum Lübeckischen Staatsgebiete gehörigen, theils in Holstein belegenen Dörfern des St. Johannis Klosters in Lübeck, während des 16. und 17. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur deutschen Rechtsgeschichte. Lübeck 1856.

2898 G. Waitz, Ueber die altdeutsche Hufe. Göttingen 1854.

Ueberfall der Früchte.

2899 Grimm, Vom Ueberfall der Früchte und Verhauen überragender Aeste nach germanischem Recht: Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. III. 349.

2900 Hillebrand, Das deutsche Ueberhangs- und Ueberfallsrecht: Zeitschrift für deutsches Recht. IX. 310.

Gesammteigenthum.

2901 L. Duncker, Gesammteigenthum. Marburg 1843.

Fideicommisse, Erb- und Stammgüter.

2902 F. L. Breuer, De bonis avitis secundum leges Saxonicas. Lipsiae 1805. 4.

2903 C. E. Breunig, De Vaderphiis veterum Germanorum. Lipsiae 1752. 4.

2904 „Familiengut“: Dieck in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. 41 T. S. 325.

2905 L. Dreves, Das Recht der Erbgüter. Nach Hamburgischem Recht. I. 1844.

2906 „Geschichte der brandenburgischen Fideicommisse“ in Hännlein und Kretschmann, Staatsarchiv der königl. preussischen Fürstenthümer. I. 191 fg.



2907 J. P. v. Hornthal, Vom deutschen Stammgute. Göttingen 1818.

2908 C. W. Pauli, Darstellung des Rechts der Erbgüter nach lübischem Recht. Lübeck 1837.

2908a G. Sandhaas, Bemerkungen über das Recht der nächsten Erben bei Verfügungen über das Grundeigenthum nach altdeutschem Recht. Giessen 1849.

2909 G. Schenk de Schweinsberg, De bonorum stematicorum et fideicommissum familiarum nobilium origine atque discrimine Marburgi 1829.

2910 Siebenkees, Von Stipendien, deren Rechten und der Geschichte derselben. Nürnberg 1786.

2911 G. F. Steinacker, De jure fideicommissorum secundum leges Saxonicas. 2 T. Lipsiae 1834.

2911a Zimmerle, Das deutsche Stammgutsystem nach seinem Ursprung und seinem Verlaufe. Tübingen 1857.

Besitz.

2912 W. E. Albrecht, Die Gewere als Grundlage des ältern deutschen Sachenrechts. Königsberg 1828.

2913 Brackenhöft, Die Gewere: Zeitschrift für deutsches Recht. III. 1. V. 133.

2914 Bruns, Das Recht des Besitzes im Mittelalter. Tübingen 1848.

2915 B. Delbrück, Schutz des Eigenthums und Besitzes nach älterm deutschen Recht: Zeitschrift für deutsches Recht. XIV. 207.

2916 Gaupp, Die Gewere: Zeitschrift für deutsches Recht. I. 86.

2916a Michelsen, s. Nr. 1565.

2917 Ueber Gewere als Grundlage des ältern deutschen Sachenrechts: Kritische Zeitschrift für Rechtswissenschaft. V. 52.

2918 A. Renaud, Gewere: Kritische Zeitschrift für Rechtswissenschaft des Auslands. XIX. 99.

Investitur.

2919 C. G. Asher, Observationes quaedam in doctrinam juris Germanici de investura allodiorum. Bonn 1820.

2920 J. B. Verpoorten, Schediasma de investura allodiorum ejusque originibus usu et auctoritate praesente. Coburg 1715. 4.

2920a Vgl. auch Nr. 1556.

Vindication.

2921 J. F. Budde, Dissertatio de vindicatione rerum mobilium Germanica. Bonn 1837.

2922 Wen soll nach dem Rechte des Mittelalters ein Dritter angreifen, der Anspruch auf ein übertragenes Grundstück macht: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. I. 3. S. 91.

Expropriation.

2923 C. W. F. Häberlin, Die Lehre von der Expropriation histor. dogmatisch dargestellt: Archiv für Civil-Praxis. XXXIX. 1856.

Reallasten, Bannrechte, Regalien.

2924 Bittrer, Die Realgemeinderechte, ihre Entstehung und Stellung in der Gegenwart. Stuttgart 1844.

2925 L. Duncker, Lehre von den Reallasten. Marburg 1837 und Zeitschrift für deutsches Recht. XI. 450.

2925a S. Nr. 1118.

2926 Renaud, Die Gemeindenutzungen insbesondere Realgemeinderechte: Zeitschrift für deutsches Recht. IX. 2.

2927 Bläse, Das Näherrecht nach kurländischem und piltenschem Landrecht vom Anfange unserer Rechtsgeschichte bis auf die neueste Zeit. Dorpat 1851.

2928 F. v. Thünen, Geschichtliche und rechtliche Begründung der deichrechtlichen Zustände der Herrschaft Jever von der ältesten friesischen Verfassung bis jetzt. Oldenburg 1847.

2929 Einzelne Beiträge für die Geschichte einzelner Rechtsverhältnisse: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. II. 1. S. 101. Erbpacht einer Mühle. Abgaben und Rechte. Aufgabe zu wachszinsigem Recht 1315. Mestal. Dunghetal. Ein Ritter nimmt ein Gut an Meyerstatt.

2930 J. Koch, Geschichte, Natur u. s. w. der Erbleihe im Erzstift Mainz. 1791. 4.

2931 F. X. Moshamm, Bierbraurecht in Bayern. Ingolst. 1791.

2932 J. Swoboda, Der Staat, das Eigenthum, die Regalien, insbesondere die Bergwerkshoheit in ihrer Genesis, welthitorischen Entwickelung und heutigen Berechtigung. I. Freiberg 1848.

2932a Landau, Die Waldungen zu halbem Gebrauche in Kurhessen. Eine rechtshistorische Abhandlung. Bertram 1855.

2933 Geschichtliche Darstellung der Eigenthumsverhältnisse an Wald und Jagd in Deutschland von den ältesten Zeiten bis zur Entstehung der Landeshoheit. Leipzig 1832. Vgl. Nr. 3681 fg.

2934 C. L. Stieglitz, De jure venationis exercendae in Germania usque ad saeculum XVI. obtinente. Lipsiae 1828. Vgl. Nr. 2683.

2934a Vgl. Nr. 2284—2828. 3686 fg. 3876 fg.

Verjährung

2935 H. Buchka, Der unvordenkliche Besitz des gemeinen deutschen Civilrechts. Heidelberg 1841.

2936 B. W. Pfeiffer, Altgermanischer Ursprung der Lehre vom unvordenklichen Besitz: Zeitschrift für deutsches Recht. VIII. 1.

2937 C. G. Ricii Specimen juris Germanici: quo proscriptio Germanorum vetus juxta et hodierna ex legibus Germ. ac diplomatibus eruitur. Frkft. 1738. 4.

2938 P. H. J. Schelling, Die Lehre von der unvordenklichen Zeit nach rein römischem Rechte, ihrer spätern Ausbildung und gegenwärtigen Gestalt. München 1835.

2939 K. A. D. Unterholzner, Ausführliche Entwickelung der gesammten Verjährungslehre. Leipzig 1828.

12. Forderungsrecht.

2940 O. Stobbe, Zur Geschichte des deutschen Vertragsrechts. Leipzig 1855.

2941 Eine deutsche Rechtsgewohnheit als Seitenstück zur Stipulatio: Archiv für Civil-Praxis. IX. 430.

Kauf.

2942 Beweinkaufung im Fürstenthume Ratzeburg: Jahrbücher des Vereins für mecklenburgische Geschichte. III. 163.

2943 Phillips, Ueber den Leitkauf: Münchener gelehrte Anzeigen. XVIII. Nr. 75.

2944 G. W. H. Sethe, Urkundliche Entwickelung der Natur der Leibgewinnsgüter und Widerlegung der vom Regierungsrathe Mallinkrodt darüber im westfälischen Anzeiger vorgetragenen irrigen Behauptungen. Düsseldorf 1810.

Depositum.

2945 C. O. v. Madai, Verantwortlichkeit des Depositars im ältern Recht: Zeitschrift für deutsches Recht. VIII. 130.

Pacht.

2946 C. H. Thumb, Geschichtlich-staatsrechtlich und privatrechtliches Handbuch über Pachtungs- und Verpachtungsverträge. Wiesbaden 1822.

2946a Pachtlohn, s. Nr. 1118.

Darlehen.

2947 J. Held, De juris canonici circa usuras interdictis. Herbipol. 1839. 4.

2948 E. Schübler, Ueber die Credit-Gesetze der orientalischen

griechischen, römischen und germanischen Staaten. Schwäb. Hall 1833.

2948 a Verleihung eines Gefangenen als vollschuldigen Mannes: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. V. 49.

2948 b Vgl. Nr. 3758.

Dienste.

2949 Dienstvertrag einiger Armbrustmacher mit Erzbischof Baldewin zu Trier 1346: Zeitschrift für westfälische Geschichte und Alterthumskunde. I. S. 140.

Geschenk.

2950 J. H. Böhmer, De statu donationum inter virum et uxorem antiquo et hodierno: Exercitatio ad Pand. Nr. LXXII. T. IV. p. 717.

2951 A. F. Fester, De mortis causa donatione. Heidelberg 1841. (Vgl. 2988.)

2952 J. C. Jandtke, De restrictiori usu juris Romani apud Germanos in materia de donationibus. Altorf 1764. 4.

Spiel.

2953 C. F. Freiesleben, De sponsionibus earumque praesertim in jure saxonico obligatione. Lipsiae 1822. 4.

2954 Ueber Spielverbote bei den Deutschen: Klein's Annalen XXVI. Abschn. 3. Abhandl. 1.

2955 Wilda, Die Wetten: Zeitschrift für deutsches Recht. VIII. 200.

Pfandrecht.

2956 J. F. Bude, Die Satzung im Sachsenspiegel: Zeitschrift für deutsches Recht. IX. 411.

2957 F. Förster, Verantwortlichkeit des Satzungsgläubigers im Mittelalter: Zeitschrift für deutsches Recht. IX. 101.

2958 Förster, De creditoris pignoratitii praestationibus e praeceptis juris Germanici. Vratisl. 1843.

2959 J. F. Gildemeister, Zwei Abhandlungen aus den Handfesten und dem Pfandrechte der Reichsstadt Bremen. Bremen 1797.

2960 C. O. v. Madai, Satzung des ält. Rechts: Zeitschrift für deutsches Recht. VIII. 284.

2961 G. Müller, Germanische Bürgschaft, mit besonderer Rücksicht auf das Jütische Low: Zeitschrift für deutsches Recht. I. 321.

2962 P. D. Paulsen, Beitrag zu der Lehre von der Bürgschaft aus dem nordischen Recht: Zeitschrift für deutsches Recht. VI. 124.

2963 A. Renaud, Das französische Faustpfandrecht an beweglichen

Sachen aus seiner germanischen Grundlage erläutert: Kritische Zeitschrift für Rechtswissenschaft des Auslandes. XXI. S. 310.

2964 K. P. H. Thierbach, Historia juris civilis de pignoribus. I. Lipsiae 1819.

2965 Wilda, Pfändungsrecht der alten Deutschen: Zeitschrift für deutsches Recht. I. 167.

Einlager.

2966 Anton, De obstagio. Lipsiae 1774. 4.

2967 Erhard, Das Einlager: Höfer's Zeitschrift für Archivkunde. I. 259—289. Urkunden 289—316.

2968 Gerken, Beiträge zur Erläuterung des ehemaligen Einlagers: Vermischte Abhandlungen aus dem deutschen Recht. I. 63 fg.

2969 Grupen, Vom Obstagio, dessen Alterthum und Benennungen: Spangenberg's Beiträge zur Kunde deutscher Rechtsannalen. 1824. S. 77—106.

2970 Potgiesser, De obstagio sive pignore personali, in qua ejus origo et frequens antiquioribus temporibus in Germania usus dilucide exponitur. (Tract. de indole et natura pignoris. Marb. 1772. p. 279—336.)

Bürgschaft.

2971 W. Girtanner, Die Bürgschaft nach gemeinem Civilrecht, historisch dogmatisch dargestellt. Jena 1850.

2971a Vgl. Marquardsen, Nr. 1839, dann Nr. 2961 und 2962.

Gesammte Hand.

2972 L. H. Euler, Das Cölner Recht und die gesammte Hand im Elsass: Zeitschrift für deutsches Recht. VII. 80.

13. Erbrecht.

2973 Versuch einer richtigen Erklärung des Worts Erbe: Assat und Oemler's Blätter für Jurisprudenz. I. Hft. 11. Nr. 2.

2973a S. Nr. 2848. 1584 und 2997.

2974 Bluntschli in der „Kritischen Ueberschau". I. 1853. S. 387.

2975 F. Bouterweck, Commentatio de fundamento successionis Germanicae tam allodialis, quam feudalis et ratione differentiae inter successionem Germanicam et Romanam. Götting. 1786. 4.

2976 J. L. U. Dedekind, De ordine, quo legibus et moribus Germanorum antiqui et medii aevi successio ex cognationis jure delata sit. Götting. 1722. 4.

2977 F. C. J. Fischer, Versuch einer Geschichte der deutschen Erbfolge. 2 Bde. Mannheim 1778.

2978 F. C. J. Fischer, Erbfolgegeschichte der Seitenverwandten in Deutschland. 1782.

2979 E. Gans, Erbrecht in welthistorischer Entwicklung. 1824. 4.

2980 „Altdeutsches Erbrecht“: Gaupp, Germanistische Abhandlungen. 1858. Nr. 3.

2981 Gerber, Meditationes ad locum speculi juris Saxonici. L. I. Art. 52.

2982 Paulsen, De antiqui populorum juris hereditarii nexu cum eorum statu civili. Sec. I. Germ. Hannover 1822.

2983 G. Phillips, s. Nr. 1915.

2983a H. Siegel, Das deutsche Erbrecht nach den Rechtsquellen des Mittelalters, in seinem innern Zusammenhange dargestellt. Heidelberg 1853.

2984 J. v. Sydow, Darstellung des Erbrechts nach den Grundsätzen des Sachsenspiegels. Berlin 1828.

2984a Trummer, s. Nr. 2985.

Frankfurt.

2984b Euler, s. Nr. 2862.

Hamburg.

2985 C. Trummer, Das Hamburgische Erbrecht. Ein historisch-dogmatischer Versuch, zugleich Beitrag zur Geschichte des allgemeinen deutschen Erbrechts. 2 Bde. Hamburg 1852.

Solms.

2985a Adolphi, s. Nr. 2880.

Winterthur.

2986 J. Furrer, Das Erbrecht der Stadt Winterthur in ein System gebracht, ergänzt, erläutert und mit einer historischen Einleitung versehen. Winterthur 1832.

Theilung der Erbschaft.

2987 W. Wackernagel, Theilung der Erbschaft im Mittelalter. (Haupt's Zeitschrift für D. A. II. 542.)

Erbverträge.

2988 G. Beseler, Die Lehre von den Erbverträgen. 1. Th.: Die Vergebungen von Todeswegen, nach dem ältern deutschen Rechte. Göttingen 1835. 2. Th. 1. Bd. Allgem. Th.: Der Erbeinsetzungsvertrag im Allgemeinen. 1857. 2. Th. 2. Bd.: Besondere Arten des Erbeinsetzungs-Vertrags, der Erbverzicht. 1840.

2989 J. C. Hasse, Ueber den Erbvertrag: Rheinisches Museum für Jurisprudenz. II. 165. 175.

2989a Reyscher, s. Nr. 3004.

2990 Ein Erbvertrag vom Jahre 1316 unter Einwilligung des Bischofes von Paderborn, als Lehensherrn geschlossen: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. III. 2. S. 191.

Testamente.

2990a S. Nr. 2848.

2991 J. G. Heineccii, De testamenti factione jure Germ. arctissimis limitibus passim circumscripta: opuscula 1735. 4.

2992 G. H. Lambrecht, Dissertatio de forma heredis institutionis ex jure Germano praesertim Lubecensi. Göttingen 1760. 4.

2993 J. B. Müller, Disquisitio acad. qua testamenti publici originem et solennitates. Gött. 1736.

2994 J. U. C. Tresenreuter, Disquisitio juris Germ. num heredis institutio caput sit et fundamentum testamenti. Altorf. Noric. 1759. 4.

Intestaterbfolge.

2995 Bluntschli, Das Intestaterbrecht des Züricherischen Stadtrechts: Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. IX. 99.

2995a Bouterweck, s. Nr. 2975.

2995b Dedekind, s. Nr. 2926.

2996 T. J. Ickel, Dissertatio de successione ab intest. tam secund. praescripta juris Polonici, Magdeburg. et Culmensis, quam secundum normam success. novo codice civili stabilitam. Viennae 1801.

2997 Phillips, „Der Todte erbt den Lebendigen": Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. I. 1. (Vgl. Nr. 1584.)

2998 C. F. Sietze, Dissertatio inaugurata quaestionem illustrans: num veterum Germanorum successionis in alodio ordo fuerit parentelaris? Regiom. 1830.

2999 H. Siegel, Germanische Verwandtschaftsberechnung mit besonderer Beziehung auf die Erbfolge. Giessen 1853.

3000 J. J. Splittgerber, De successione ab intestato ex antiquis gentium German. moribus explicata. Amstelodami 1833.

3001 A. F. Itzstein, De Moguntino-statutaria success. mutua. 1786. 4.

3002 G. Ch. Roth, De successione conjugum Weissenburgo-Nordgaviensium. Altorf 1767. 4.

3003 J. Scholz, Ueber die Intestatrechte der Ehegatten auf deutschen Bauerngütern. Braunschweig 1837.

3004 Reyscher, Erbrecht der adeligen Töchter und deren Verzichte: Zeitschrift für deutsches Recht. VI. 257.

3004a S. Nr. 1703.

Erbloses Gut.

3005 Eichhorn, Ueber den Ursprung der Bestimmung des Lübi-

schen Rechts, dass erblose Güter die Stadt einzuziehen berechtigt sei: Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. XIII. 339.

VI. Lehenrecht.

1. Ueberhaupt.

3006 Ph. E. Bertram, Von den Vorzügen und Freiheiten, welche die fränkischen Könige den Vasallen zugestanden haben: Zepernick's Sammlung von Abhandlungen aus dem Lehenrecht. II. S. 4.

3006a Birnbaum, s. Nr. 2323.

3007 J. N. Bischoff, Commentatio histor. jurid. de feudis oblatis. Helmstadt. I. 1790.

3008 G. L. Böhmeri Observationes juris feudalis. Göttingen 1784.

3009 D. H. Büchler, Versuch einer pragmatischen Geschichte der Lehen. 1785.

3009a Buder, s. Nr. 1769.

3009b Fleischhauer, s. Nr. 2334.

3010 J. L. Fleischer, Institutiones juris feudalis ex jure feud. Longob. et histor. German. Halle 1730.

3010a Gercken, s. Nr. 1780.

3011 Hagemann, Einleitung in das gemeine in Deutschland übliche Lehenrecht. 3. Auflage. 1801.

3012 Hallam, L'Europe au Moyen age I. S. 145—319.

3012a Hellfeld, s. Nr. 1785.

3012b Heusinger, s. Nr. 3809.

3013 C. G. Hohmeier, Des Sachsenspiegels zweiter Theil. II. 261—640.

3014 K. F. Hommel, Accademische Reden über Mascov's Buch de jure feudorum. Frankfurt 1758.

3014a Joachim, s. Nr. 1789.

3015 A. Kopp, Auserlesene Proben des deutschen Lehenrechts. Marburg 1739. 2 Thle. 4.

3016 (L. A. W. Köster) Beiträge zu den deutschen Lehenrechten und zu der westfälischen Vehmgerichtsverfassung. Leipzig 1797. 2 Thle.

3017 Krause, Geschichte der wichtigsten Begebenheiten des heutigen Europa. II. c. 5.

3017a Meyer, s. Nr. 2275.

3018 Muratori, De allodiis vassis vasallis beneficiis feudis et castellanis. (Antiq. Italicae medii aevi I. 345.)

3018a Nettelblatt, s. Nr. 1793.

3018b Ries, s. Nr. 2342.

3019 J. U. Röder, Archäologie der deutschen Lehenverfassung. Coburg 1815.

3020 P. Roth, Geschichte des Beneficialwesens bis in's 10. Jahrhundert. Erlangen 1850.

3021 J. v. Sartori, Versuch einer pragmatischen Geschichte der Lehen aus den Zeiten vor Errichtung der fränkischen Monarchie bis zum Erlöschen der Karolinger. Augsburg 1785.

3022 F. A. Sorge, Chronologie des deutschen Lehenswesens. Frankfurt 1764.

3023 Westphal, De fatis atque usu juris feudal. in Germania. Wismar 1724.

3024 D. Winspeere, Storia degli abusi feudali. Neapoli 1811. I. (Auszug daraus in der kritischen Zeitschrift für Rechtswissenschaft des Auslandes. III. 334—340.)

3025 D. Wyss, Ueber Ursprung, Einrichtung und Verfall des Lehenssystems. (Zepernik, Miscelaneen. I. 331.)

2. Ursprung des Lehenrechts.

3026 A. de Courson, Mémoire sur l'origine d'institutions feodales chez les Brétons et chez les Germains. Batignolle 1847.

3027 G. C. Gebauer, De origine feudorum et de originibus feodi, qua vocem, qua rem non externis sed Germanicis (Exercitationes ed. Weissmantel. II. 1776. 4.).

3027a Gourcy, s. Nr. 2219.

3028 G. S. Madihn, Sind die Lehne von den beneficiis der Franken entstanden? (In Zepernik's Sammlung auserlesener Abhandlungen aus dem Lehenrecht. II. 1781. S. 9.)

3029 Neue Gedanken vom Ursprung des Wortes Lehen. Dresden 1783.

3030 L. Peters, Ueber den Ursprung des deutschen Lehenrechts. Berlin 1831. (Aus seinen „Abhandlungen aus dem Gebiet des deutschen Privat- und Lehenrechts".)

3031 P. R. Roth, Die Krongutverleihungen unter den Merovingern. München 1848.

3032 C. Thomasius, De originibus feudalibus 1710. (Selecta feud. I. S. 257.)

3033 Vignolle, De feudorum origine. 1833.

3034 G. Waitz, Ueber die Anfänge der Vassalität. Göttingen 1856.

3035 K. S. Zachariä, Ueber den Ursprung des Lehenrechts: Zeitschrift für deutsches Recht. 1842. S. 38.

3. Besondere Lehenarten.

Fahnenlehen.

3035a S. Nr. 1569.

Falllehen.

3036 Vogel, Ueber die Verhältnisse und Abgaben der Falllehengüter in dem Bezirke Althausen: Würtembergische Jahrbücher. 1827. S. 177.

Gerichtslehen.

3037 J. L. Klüber, Versuch über die Geschichte der Gerichtslehen. Erlangen 1785.

Sonnenlehen.

3038 W. Wenzel, Das altdeutsche Sonnenlehen: Pfeifer's Germania. I. 1856. S. 63—81.

Stammlehen.

3039 Lisch, Ueber alte Stammlehen und adeliche Familiennamen nach denselben: Jahrbücher des Vereins für mecklenburgische Geschichte. VIII. S. 222.

4. Anfall, Belehnung.

3040 „Anefelle": Arnoldi in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sec. 4. T. S. 56.

3041 H. A. Koch, Tractat. histor. jurid. de expectativis et de investitura eventuali. Helmstadt. 1735.

3042 Lisch, Ueber die älteste Form der Belehnung: Jahrbücher des Vereins für mecklenburgische Geschichte. VIII. S. 220.

3043 Ueber Belehnungen mittelst des Reises: Das neue lausitzer Magazin. XIX. S. 110.

5. Erbfolge.

3043a Bouterweck, s. Nr. 2975.

3044 W. A. F. Danz, Versuch der historischen Entwickelung der gemeinrechtlichen Erbfolgeart in Lehen. Stuttgart 1793.

3045 C. F. Pfitzer, Die Lehensfolge nach dem longobardischen, dem altdeutschen und vorzüglich dem baden-durlach'schen Lehnrecht. Ulm 1818.

3046 Ursachen und Folgen der Erblichwerdung aller Lehen in Deutschland: Historisch-politische Blätter. 37. Band. 8. Heft.

3046a Vgl. Nr. 2990.

5a. Lehenmiliz.

3046b Riedel, s. Nr. 3903.

6. Einzelne Länder.

Bayern.

3047 Lipowsky, Von den sallmannischen Eigen, einer in Bayern vormals und noch üblichen Lehensgattung: Abhandlungen der bayerischen Accademie der Wissenschaften. 1776.

Berg.

3048 Zur Geschichte des Lehendienstes in Jülich und Berg: Ledebur's Archiv. III. 1830. S. 221. 312.

Böhmen.

3049 Frh. v. Bretfeld, Ueberblick der böhmischen Lehenverfassung: Hormayr's Archiv III. S. 413.

3050 v. Fink, Einige Abhandlungen, die böhmischen Lehen betreffend: Verhandlungen des historischen Vereins der Oberpfalz und von Regensburg. II. S. 214.

3051 F. Haimerl, Die deutsche Lehenhauptmannschaft in Böhmen. Ein Beitrag zur Geschichte des Lehenwesens. Mit urkundlichen Beilagen. Prag 1848.

Brandenburg.

3052 Zur Geschichte des märkischen Lehenrechts: Simon und Strampf's Zeitschrift für preussisches Recht. II. 2. S. 352.

Mecklenburg.

3053 Zur Geschichte des mecklenburgischen Lehenrechts: Jahrbücher des Vereins für mecklenburgische Geschichte. II. S. 192.

3054 Eigenthümlichkeiten der mecklenburgischen Lehne: Jahrbücher des Vereins für mecklenburgische Geschichte. III. S. 164.

Oesterreich.

3055 Holle, Die brandenburgischen Lehen in Oesterreich: Archiv für die Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken. I. 3. S. 17.

3056 Stadelmann, Ueber den Ursprung der ehemaligen burggräflich nürnbergischen Lehen in Oesterreich: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken. I. 3. S. 23.

Pommern.

3057 A. G. Schwartz, Versuch einer pommerisch-rüg. Lehenshistorie. Greifswald 1740. 4.

Sachsen.

3058 S. Nr. 1726.



Fünfte Abtheilung: Criminalrecht.

I. Im Allgemeinen.

1. Literatur.

3059 Böhmer, Handbuch der Literatur des Criminalrechts. Göttingen 1816. S. 555—567.

3060 F. Cappler, Handbuch der Literatur des Criminalrechts. Stuttgart 1838.

3061 W. E. Gonzenbach, Zur Literatur der Geschichte des deutschen Criminalrechts: Zeitschrift für deutsches Recht. XV. S. 458—474.

2. Gesammtdarstellungen.

3062 J. F. H. Abegg, System der Criminalrechtswissenschaft als Grundlage zu historisch-dogmatischen Vorlesungen über das preussische und gemeine Criminalrecht. Königsberg 1826.

3063 J. F. H. Abegg, Historisch-praktische Erörterungen aus dem Gebiet des strafrechtlichen Verfahrens. I. Berlin 1833.

3064 J. F. H. Abegg, Zur Geschichte des deutschen Strafrechts: Zeitschr. für deutsches Recht. XVI. 2. Heft. Vgl. auch Nr. 1554.

3065 Ph. Baumgarten, Dissertatio de studiis legislatorum et eruditorum seculi decimi octavi in reformando et collegendo jure criminali. Göttingen 1798.

3066 Biener, Begründung des Criminalrechts und Processes nach historischer Methode: Abhandlung aus dem Gebiet der Rechtsgeschichte. II. 1848.

3067 L. Cremani, De varia jurisprudentia criminali apud diversas gentes. Ticini 1776.

3068 J. N. W. Ehrenstein, Die Polizei- und Strafgesetze des 18. Jahrhunderts. Leipzig 1795.

3069 A. R. Frey, s. Nr. 1341.

3070 A. R. Frey, Dissertatio histor.-juridica de primordiis jur. criminalis apud varias antiquas et recentiores gentes. Basiliae 1824.

3071 Geschichte und Geist der Strafgesetzgebung aller Zeiten und Völker im Lichte des Christenthums. Ein Nachtstück aus der Geschichte der Menschheit. Leipzig 1852.

3072 Haupt und Hellmann, Bibliothek merkwürdiger Criminal- und Rechtsfälle der ältern und neuern Zeit. 4. Th. Darmst. 1830.

3072a Hellfeld, s. Nr. 1785.

3073 E. Henke, Grundriss einer Geschichte des deutschen pein-

lichen Rechts und der peinlichen Rechtswissenschaft. 2 Theile. Sulzbach 1809—10.

3074 C. G. Hoffmann, Praenotationes de origine, progressu et natura jurisprudentiae criminalis German. Lipsiae 1722.

3075 C. A. C. Klenze, Lehrbuch des gemeinen Strafrechts. Berlin 1833.

3076 H. J. O. König, Vorbereitung zur gemeinen in Deutschland üblichen Criminalrechtsgelehrsamkeit. Halle 1783.

3077 R. K. Köstlin, Das germanische Strafrecht: Zeitschrift für deutsches Recht. XIV. 367—431; Das deutsche Strafrecht im Mittelalter. Ibidem XII. 33—122.

3078 R. K. Köstlin, Die geschichtliche Entwicklung des deutschen Strafrechts: Arndt's Germania. I. 679—700. II. 392—427. 573—608.

3079 J. D. Meyer, Esprit origine et progrès des institutions judicaires des principaux pays de l'Europe. A la Haye 1819—22. I. V. T.

3080 Kleinere Notizen zur Rechtskunde: Jahrbücher des Vereins für mecklenburgische Geschichte. IX. S. 485 fg. 1. Manus mortua, die todte Hand, der blinkende Schein. 2. Die Einziehung der Güter der Selbstmörder. 3. Strafe auf Kindesmord und Sodomie.

3081 Osenbrüggen, Das Criminalrecht und der Zeitgeist: Archiv des Criminalrechts. N. F. 1855. II. 261 ff.

3082 J. C. Quistorp, Von den vorzüglichsten alten deutschen Gewohnheiten. Beiträge zur Erläuterung. 1778. St. 1. Nr. VII. Vgl. Nr. 1476.

3083 J. A. Rieger, Vormerkungen zur peinlichen Rechtsgelehrsamkeit. Augsburg 1766.

3083a K. F. Rosshirt, Beitrag zur Bearbeitung der Quellen des Rechts. I. Zum römischen Recht und zum römisch-deutschen Criminalrecht. Heidelberg 1829.

3084 K. F. Rosshirt, Geschichte und System des deutschen Strafrechts. 3 Thle. 1838—39. (Vgl. Nr. 1832.)

3085 Schevelius, De principiis legislationis poenarum majorum. Londini 1833—35.

3085a K. Seifart, Zur Geschichte der Verbrechen und Strafen: Bremer Sonntagsblatt. 1857. Nr. 19.

3086 G. J. Stein, Geschichte des peinlichen Rechts und der Criminalverfassung Deutschlands. Heilbr. 1807.



3087 C. A. Tittmann, Geschichte der deutschen Strafgesetze. Leipzig 1832.

3087a Vollgraf, s. Nr. 1811.

3088 Wächter, Lehrbuch des römisch-deutschen Strafrechts. Stuttgart 1825.

3089 Wächter, s. Nr. 1812.

3089a Wall, s. Nr. 1477.

3089b Wigand, s. Nr. 1934.

3090 W. E. Wilda, Geschichte des deutschen Strafrechts. I. Strafrecht der Germanen. 1842.

3091 F. v. Woringen, Beiträge zur Geschichte des deutschen Strafrechts. Berlin 1836.

3. Einzelne Perioden.

3091a Gebauer, s. Nr. 3307.

3092 Scharold, Beitrag zur Geschichte des alten fränkischen Criminaljustizwesens: Archiv des historischen Vereins im Untermainkreise. V. 3. 94.

3093 C. F. Häberlin, Speculorum Saxonici et Suevici jus criminale. Lipsiae 1838.

3094 Jarcke, Strafjustiz im 15. Jahrhunderte: Hitzig's Zeitschrift. IX. 433. II. 447.

3095 Beitrag zur Geschichte des Justizwesens in Deutschland. Anfang des 17. Jahrhunderts: Elvers und Bender, allgemeine juristische Zeitschrift. I. 1826. 425. 429.

3096 Feuerbach, Zur Criminaljustiz im 17. Jahrhundert: Bibliothek für peinliche Rechtswissenschaft. II. 1. Stück. Miscell. 3.

3097 Gokinga, De doctrina juris criminalis incrementis inde a seculo XVII. Groning. 1820.

4. Einzelne Länder.

Bayern.

3098 F. J. Lipowsky, Geschichte des bayerischen Criminalrechts. München 1803.

Buxtehude.

3099 Meyer, Etwas über das Justizwesen der Stadt Buxtehude, zur Zeit der erzbischöflichen Regierung mit besonderer Hinsicht auf die vormaligen Stapelgerichte: Vaterländisches Archiv von Spiel. IV. S. 19. Neues vaterländisches Archiv von Spangenberg. II. 35.

Elbingerode.

3100 Delius, Gerichtsverfassung und Gesetze im Amte Elbingerode bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts: Vaterländisches Archiv von Spiel. IV. S. 149.

Elsass.

3101 A. Stöber, Merkwürdige Strafarten im Elsass: Alsatia für 1851. Nr. 51. S. 36—45.

Hannover.

3102 Freudentheil, Historische Darstellung der Criminalrechtspflege und Gesetzgebung in Hannover: Archiv für Criminalrecht. N. F. 1838. Beilageheft.

3103 Hagemann, Zur Geschichte des hannoverischen Criminalrechts: Gans, Zeitschrift für Civil- und Criminalrecht. I. 729.

3104 O. C. Niemeyer, Ueber Criminalverbrechen, peinliche Strafen und deren Vollziehung aus älteren Zeiten, besonders aus einigen Criminalacten des königl. hannov. Amts Meinersen. Lüneburg 1824.

3105 Strafbarkeit dessen, der in Hannover in einen Brunnen fällt und derer, so herbeilaufen und ihn herausziehen. Beitrag zur Criminalpflege im 14. Jahrhunderte: Vaterländisches Archiv von Spilker und Brönneberg. 1833. S. 373.

Holstein.

3106 E. A. F. Eggers, Versuch über die peinliche Rechts- und Gerichtsverfassung in Holstein. Altona 1788—90. I. Geschichte des peinlichen Rechts.

Kiel.

3107 Veltheim, Criminalrechtspflege in Kiel ein Jahrhundert vor und nach der Carolina: Carsten und Falcks neues staatsbürgerliches Magazin. 1824. 4. 205—226.

Mecklenburg.

3108 J. F. Stemwede, Dissertatio inaug. exhibens jus criminale Mecklenburgicum. Rostochii 1798.

Nürnberg.

3109 Merkwürdigkeiten und Alterthümer aus der peinlichen Rechts- und Gerichtsverfassung Nürnbergs: T. L. U. Jäger's juristisches Magazin. I. Ulm 1790. S. 328—357.

3110 Lochner, Criminelles aus der 2ten Hälfte des 16. Jahrhunderts: Zeitschrift für deutsche Culturgesch. I. 221.

3111 Geschichte und Alterthümer des Nürnberger peinlichen Rechts: C. C. Siebenkees, Materialien zur Nürnbergischen Geschichte. II.

1792. S. 592—600. III. 278—283. II. 689—697. VI. 551 sq.

Oesterreich.

3112 A. Hye, Beitrag zur österreichischen Strafrechtsgeschichte: Zeitschrift für österreichische Rechts-Gelehrsamkeit. 1844. I. 353—386.

3113 J. Vollmayer, Versuch einer Geschichte der österreichischen Strafgesetzgebung. Wien 1804.

Preussen.

3114 J. F. H. Abegg, Versuch einer Geschichte der Strafgesetzgebung und des Strafrechts der brandenburgisch-preussischen Lande: Hitzig's Zeitschrift für preussisches Criminalrecht. I. Supplem. Bd. Abthlg. 1. 1835. (Vgl. Nr. 3062.)

3115 H. Hälschner, Geschichte des brandenburgisch-preussischen Strafrechts. Bonn 1855.

3116 Ueber Injurien, Hausrecht, Nothwehr und Duelle nach preussischem Rechte nebst fünf Vorlesungen über diese Gegenstände in geschichtlicher und gemeinrechtlicher Hinsicht. Berlin 1827.

Sachsen.

3117 C. C. Garbe, De C. C. C. usu in forum Saxonicum introducto observat. histor. Lipsiae 1799.

3118 Chursachsens Criminalgesetzgebung im 18. Jahrhundert: Hommel, criminalistische Blätter. I. S. 1—193.

3119 F. A. Leo, De legum Saxonicar. crimin. antiquar. et medii aevi ingenio. Lipsiae 1786.

3120 H. Th. Schletter, Beiträge zur deutschen, insbesondere sächsischen Rechtsgeschichte. Zur Geschichte der sächsischen Justizpflege und Processgesetzgebung im 17. Jahrhundert. 1843.

Salzburg.

3121 Ph. Gäng, De origine, incremento et hodierna potestatis et jurisdictionis criminalis Salisburgensis conditione. Salzburg 1799.

Steiermark.

3122 J. C. Gräff, Versuch einer Geschichte der Criminalgesetze, der Land- und Banngerichte, Torturen, Urpheden, auch des Hexen- und Zauberwesens in der Steiermark. Grätz 1801.

Westfalen.

3122a Bergk, s. Nr. 3354.

Würtemberg.

3123 K. W. L. Hofacker, Kurze Geschichte der Criminalgesetz-

gebung und Criminalrechtspflege von Würtemberg: In seinen Jahrbüchern. I. II. Stuttgart 1824.

3124 C. G. Wächter, Die Strafarten und Strafanstalten des Königreichs Würtemberg. Nach der ältern und neuern Gesetzgebung und Praxis. Tübingen 1832.

II. Monographische Abhandlungen.

A. Des sogenannten allgemeinen Theils.

1. Pressgesetzgebung.

3125 T. Heinsius, Die bedingte Pressfreiheit, historisch kritisch entwickelt. Berlin 1841.

3126 L. Hoffmann, Censur und Pressfreiheit, historisch philosophisch bearbeitet. I. Thl. Geschichte der Censur. Berlin 1819.

3127 Zur Geschichte der Gesetzgebung über die Presse: Müller's Archiv für neueste Gesetzkunde. I. 229.

Bayern.

3128 F. v. Spaun, Politisches Testament. Ein Beitrag zur Geschichte der Pressfreiheit im Allgemeinen und in besonderer Rücksicht auf Bayern. Mit des verstorbenen Custos Docen Vorbericht herausgegeben von Dr. Eisenmann. Erlangen 1831.

Magdeburg.

3129 H. Schletter, Ein Pressprocess gegen den Magdeburger Buchhändler A. Frank 1591: Mittheilungen der deutschen Gesellschaft in Leipzig. I. S. 15—30.

Oesterreich.

3130 A. Wiesner, Denkwürdigkeiten der österreichischen Censur vom Zeitalter der Reformation bis auf die Gegenwart. Stuttgart 1847.

2. Nothwehr.

3131 C. Levita, Das Recht der Nothwehr. Giessen 1856. S. 64—158.

3132 „Fraiss, drohende Gefahr“: Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. 47. T. S. 132.

3132a S. Nr. 3116.

3. Aberglaube.

3133 J. F. H. Abegg, Aberglaube und das Verbrechen. Beitrag zur Strafrechtsgeschichte: Archiv des Criminalr. N. F. 1856. 3. Stück.

3134 K. Seifart, Hingerichtete Thiere und Gespenster: Zeitschrift für Culturgeschichte. I. 424.

4. Versuch.

3135 H. Luden, Ueber den Versuch des Verbrechens. Göttingen 1836.

3136 H. A. Zachariä, Lehre vom Versuch der Verbrechen. I. Göttingen 1836.

5. Asyl.

3137 K. Dann in Zeitschrift für deutsches Recht. III. 327 fg.

3138 J. D. B. Helfrecht, Von den Asylen. Ein historischer Versuch. Hof 1801. 4.

3138a „Freistätten": Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 49. S. 92.

3139 F. V. Zech, Dissertatio hist. juridica de benignitate moderata ecclesiae Rom. in criminosos ad se confugientes s. de jure asyli eccles.: Schmid, Thes. juris ecclesiastic. V. S. 284.

6. Begnadigung.

3140 J. Plochmann, Das Begnadigungsrecht. Erlangen 1845.

7. Verjährung.

3141 Mittermaier, Strafverjährung nach älterem germanischen Recht: Neues Archiv des Criminalrechts. X. 715. XIV. 190.

3142 P. B. Paysen, Ueber die Verjährung in peinlichen Sachen, aus dem Gesichtspunkte der Rechtsphilosophie und älterer und neuer positiver Gesetzgebungen. Altona 1811.

8. Gerichtliche Arzneikunde.

3143 Skizze einer Geschichte der gerichtlichen Arzneikunde: Kopp, „Jahrbuch für S. A. K." I. 176. — Metzger, „gerichtlich medicinische Abhandlungen". Supplement zu seinem System. Abhandl. 1.

B. Die Strafen.

3143a J. Döpler, Theatr. poenarum, suppliciorum et executionum criminalium. Lipsiae 1693. 2 T.

3143b J. H. C. Dreyer, Antiquarische Anmerkungen über einige im Mittelalter in Deutschland und im Norden üblich gewesene Lebens-, Leibes- und Ehrenstrafen. Lübeck 1792.

3143c C. U. Grupen, Von altdeutschen Gerichten und Strafen: Observationes rerum Germanicarum. Nr. VII.

3143d Niemeyer, s. Nr. 3104.

3143e Stöber, s. Nr. 3101.



1. Acht.

3144 „Acht" v. Maurer in Bluntschli's Staatslexikon.

3145 C. Perthes, De proscriptione et banno regio quid statuerit speculum Saxonicum. Bonn 1834.

3146 „Acht": Spangenberg, Bauer in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 1. S. 320.

3146a Vgl. Nr. 2500.

2. Blutrache.

3147 „Blutrache" Hoffmann in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 11. S. 89.

3148 M. Kothing, Das rechtliche Institut der Blutrache erläutert aus den archivalischen Quellen von Schwytz: Geschichtsfreund. Einsiedeln XII. 1856.

3. Todesstrafe.

3149 G. W. Böhmer, Ueber die Wahl der Todesstrafe: Neues Archiv des Criminalrechts. IV. S. 56 fg.

3150 Alte Hinrichtungskosten: Neues lausitzer Magazin. XVIII. S. 307.

3151 G. C. Bastineller, Pr. de vivi sepultura. Vit. 1730.

3152 J. C. Dreyer, Dissertatio de poena defossionis viri ac pali. Wismar 1752.

3153 G. A. Joachim, Dissertatio de viri sepultura, delicto et poena. Lipsiae 1730.

3153a Seifart, s. Nr. 3134.

3154 C. G. Winkler, Dissertatio de supplicio plumbatarum medii aevi usitato. Lipsiae 1744.

Hannover.

3155 A. Bindseyll, Alter Gebrauch bei Hegung der Hochnothpeinlichen Gerichts, und besonders Vollstreckung der Todesurtheile in der Altstadt Hannover. (Aus dem Anzeiger der juristischen Zeitung abgedruckt.) Lüneburg s. a.

Nürnberg.

3156 Tagebuch des Nachrichters Franz Schmidt von 1573—1617. Nürnberg 1801. Vgl. Nr. 291a, 921.

4. Gefängniss.

Brauweiler.

3157 Ristelhüber, Historisch-statistische Beschreibung des Landarbeitshauses Brauweiler. Cöln 1828.

Breslau.

3158 Th. Oelsner, Zur Geschichte des Breslauer Gefängnisswesens: Monatsschrift für preussisches Städtewesen. II. Juli 1856.

St. Gallen.

3159 W. F. Mooser, Die Pönitentiaranstalt St. Jakob bei St. Gallen in ihrem Wesen und Wirken, mit Vorschlägen zu einer verbesserten Strafrechtspflege. Ein Beitrag zur Geschichte der verschiedenen Strafsysteme. St. Gallen 1851.

Lichtenau.

3159a S. Nr. 2582.

Sachsen.

3160 C. A. Engelhardt, Böttger, Erfinder des sächsischen Porzellans. Biographie; nebst einer kurzen Darstellung der Staatsgefängnisse und merkwürdigen Staatsgefangenen seit dem 16. Jahrhunderte. Leipzig 1837.

Würtemberg.

3160a S. Nr. 3124.

5. Ehrenstrafen.

3160b Marezoll, s. Nr. 2799.

Hundtragen.

3161 J. A. Crusius Opusc. var. polit. juridic. histor. 1668. Nr. V. S. 415.

3162 Demel in Hormayr's Archiv. XX. 715.

3163 Henelius, „Otium Vratisl." C. 18. p. 134.

3164 J. C. Knotschker, De pacis public. turbatorum ad canes portandos damnatione. Lipsiae 1793.

3165 Strafe des Hunde-, Pflug- und Satteltragens: Lenzen's Diplomatische Historie des Stifts Magdeburg. 169 fg.

3166 J. H. Meibomius, De canis portatione ignominiosa. Lipsiae 1749.

3167 W. F. Pistorius, Anmerkungen über allerhand die Reichsgrafen betreffenden Materien. I. C. III. p. 93.

3168 J. G. Unger, „Ann. antiq. sacror." 1740. Sect. II. p. 281—310.

Schandsteintragen.

3168a J. C. H. Dreyer, Comment. de littophoria. Kiel 1752.

3169 J. C. H. Dreyer, Ueber Anlegung der Schandsteine für unzüchtige Weibspersonen u. s. w. (in seiner Anleitung zur Kenntniss Lübeckischer Verordnungen. 1769. S. 401).

3170 Sack, Die Schandsteine tragen und sich auf's Maul schlagen; eine Strafe aus dem Mittelalter in der Stadt Braunschweig: Vaterländisches Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen. 1841. S. 107.

3170a „Klapperstein": Anzeiger des germanischen Museums. 1857. S. 155.

3170b Stöber, Der Klapperstein (Schand- oder Lasterstein). Ebend. 1857. S. 86.

Luderziehen.

3171 Blumenbach, Die Strafe des Luderziehens; aus einem alten Basrelief am Rathhause zu Hannover erklärt: Neues vaterländisches Archiv von Spangenberg. IV. S. 102.

3172 Sack, Am Luder ziehen, eine alterthümliche Criminalstrafe: Vaterländisches Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen. 1838. S. 421.

Stockschläge.

3173 Quittung über empfangene Stockschläge: Vaterländisches Archiv von Spiel. IV. S. 193.

Haarabscheeren.

3174 Dreyer, Anleitung zur Kenntniss Lübeckischer Verordnungen. 1769. S. 403 fg.

3175 N. G. Gundling, Observ. von der altdeutschen Strafe Harmiscara genannt. (Grundlingiana XXX. Nr. 7. S. 493.)

Andere.

3176 Heise, Hannover. gelehrte Anzeigen. 1753. St. 103. 104.

3176a Schröter, Von der Catamidiation: Siebenkees, juristisches Magazin. I. Jena 1782. Nr. 33.

3177 Von der Verurtheilung zum Henkerdienst: S. F. Wittenberg, Exerc. Sabbath. I. Nr. 31.

3177a Strafe der Abbrechung und Verbrennung der Häuser: Hannov. Magazin 1729. St. 73.

3178 Strafe des Feigenholens aus dem Hintertheil einer Eselin: J. F. Feller, „Monum. ined." 1714. S. 168 fg.

3178a J. H. Junge, Veronius Thurinus, seu de poena fumi apud veteres. Roterd. 1761.

6. Geldstrafen.

3179 H. B. Roth, Dissertat. de confiscatione statutaria. Jena 1678.

3179a Vgl. Nr. 3080. 3205.

Wehrgeld, Busse, Wette.

3180 Albers, Die höchste Wette nach Sachsenrecht: Elvers und Bender's Allgemeine juristische Zeitung. III. 418.

3181 Ch. H. Breuning's Duisb. gelehrte Gesellschaft deutscher Schriftsteller. I. 1759. 2. Abth. 197—204.

3182 Wehrgeld der Lex Frisionum: Gaupp, Germanistische Abhandlungen. 1853. Nr. 1.

3183 C. G. Gebaueri Prog. de homicidii delicto apud veteres Germanos non capitali ejusque mulcta Werigeldo. Gotting. 1763.

3184 A. Geyder, Observationes de quibusdam composition. a legibus vetustis Alemanorum et Bajuvariorum praeceptis. I. Basil. 1832.

3185 A. Kästner, Dissert. de Werigeldo. Lipsiae 1742.

3186 Kind, „Quaestiones forenses." I. 149. II. 401. III. 118.

3187 R. W. Krausii Dissertatio de Werigeldo. Jen. 1645.

3188 Schaumann, Das Wehrgeld der Freien nach der Lex Saxonum: Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. XI. 362. Grimm, Bemerkungen hiezu: ibid. 385.

3189 G. K. Treitschke, De Werigeldo. Leipzig 1813.

3190 „Emenda, Busse": Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sec. T. 34. S. 39.

3191 Ueber Wehrgeld, Busse, Sachsenbusse: J. Weiske, Abhandlungen aus dem Gebiet des deutschen Rechts. Nr. 6.

3192 Ueber Sachsenbusse: J. Weiske in Elvers „Themis." II. S. 394.

3193 F. A. M. Woringen, Beiträge zur Geschichte des deutschen Strafrechts. 1. Beitrag. Erläuterung über das Compositionswesen. Berlin 1836.

3193a Vgl. Gesammtbürgschaft. Nr. 1936 fg.

C. Die einzelnen Verbrechen.

1. Hochverrath.

3194 N. H. Gundling, Singularia ad legem Majestatis. Halae 1720. 4.

3195 F. Walther, Beitrag zur Lehre vom hochverrätherischen Complott. München 1849.

3196 J. H. Zirkler, Das Associationsrecht der Staatsbürger in den deutschen constitutionellen Staaten und die Lehre vom Verbrechen unerlaubter Verbindungen aus dem Standpunkt der Rechtsphilosophie, aus der Geschichte und dem positiven Recht. Leipzig 1834.

2. Mord und Todtschlag.

3196a Gebauer, s. Nr. 3183.

3197 J. Grimm, Ueber Mordsühne: Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. I. 323. II. 137.

3198 J. C. Mayer, Histor. juris germ. antiq. circa homicidium. Jenae 1770.

3199 Sühne eines Todtschlages: Archiv für westfälische Geschichte und Alterthumskunde. I. 4. S. 110.

3200 G. A. Joachim, s. Nr. 3153.

Vergiftung.

3201 H. G. Gengler, Lehre vom Verbrechen der Vergiftung. 1. Heft. Einleitung und Geschichte der Lehre. Bamberg 1842.

Vatermord.

3202 J. Weiler, Dissertatio de poena parricidii; secundum leges Germanicas et Gallicas. Argentor. 1783.

Kindesmord.

3203 L. Jordan, Ueber den Begriff und die Strafe des Kindesmordes nach der peinlichen Gerichtsordnung Karls V. mit Rücksicht auf das römische und altgermanische Recht. Heidelb. 1844.

3203a G. Noodt, Julius Paulus s. de partus expositione et nece apud veteres. Lugd. Bat. 1704.

3203b J. Zange, Dissertatio de expositione infantium ejusque poena veteri. Giessen 1713.

3203c Vgl. Nr. 3080.

Selbstmord.

3204 A. Blumröder, Der Selbstmord im Spiegel der Geschichte und in Bezug auf die Strafgesetzgebung. Weimar 1837.

3205 Einziehung der Güter eines Selbstmörders: Jahrbücher des Vereins für mecklenburgische Geschichte. I. S. 175. Vgl. Nr. 3080.

3205a C. F. Stäudlin, Geschichte der Vorstellungen und Lehren vom Selbstmord. Göttingen 1824.

3. Unzuchtsvergehen.

3206 Freyer, s. Nr. 3169.

3206a A. F. Gett, Theoretisch-praktische Ausführungen zur Lehre über die rechtlichen Verhältnisse bezüglich der ausserehelichen Kinder, sowie der Deflorationsentschädigung ...... mit Rücksicht auf den rechtsgeschichtlich ethnographisch statistischen und gesetzgebungs-politischen Standpunkt. I. Nördlingen 1850—51.

3206b Unzuchtstrafen im Mittelalter: Anzeiger für Kunde deutscher Vorzeit. 1855. S. 175.

3206c G. S. Seyfried, Dissertatio sistens histor. et rationem juris incestum prohibentis. Tübingen 1787.

3206d Vgl. Nr. 3080.

Nothzucht.

3207 J. Grimm, Nothzucht der Frauen: Zeitschrift für deutsches Recht. V. 1—29. IX. 330—336.

3208 C. G. Wächter, Abhandlungen aus dem Strafrecht. I. Entführung und Nothzucht. 1. Abschn.: Aelt. Recht. Leipzig 1835.

Ehebruch.

3209 (G. W. Heller) Ueber die Strafe des Ehebruchs nach den Begriffen und Gesetzen der alten Deutschen. Ulm 1773.

Bigamie.

3210 Bigamie nach der Carolina, Brandenburg. und Bamberg: Schott's Juristisches Wochenblatt. I. 513 sq.

3211 Strafe auf Bigamie nach lübischem Rechte: Jahrbücher des Vereins für mecklenburgische Geschichte. VI. S. 187.

4. Injurien.

3212 J. C. Dreyer, Von der Beschimpfung: Sammlung vermischter Alterthümer. I. 1.

3213 M. Gioja, Dell' injuria, dei danni, del sodisfacimento. Milano 1829.

3214 Köstlin, Injurien: Goldtammer's Archiv. III. S. 306 fg.

3215 W. H. Levinau, Historisch-juristische Untersuchungen der strafrechtlichen Bestimmungen über Verläumdung. München 1822.

3216 Verbrechen der Crucifixschändung im Mittelalter: Schlager, Wiener Skizzen. N. F. II. 117.

3217 G. St. Wiesand, De sacrilegio ex mente juris Saxonici. Vitemberg. 1770.

3217a s. Nr. 3116.

5. Diebstahl.

3217b C. F. Dollmann, Die Entwendung nach den Quellen des gemeinen Rechts. Kempten 1834.

3218 C. Klien, Revision der Grundsätze über das Verbrechen des Diebstahls. I. Nordhausen 1806.

3219 C. R. Köstlin, Der Diebstahl nach deutschem Recht vor der Carolina: Kritische Ueberschau. III. 149—228. 334—376.

3220 J. P. Kress, Dissertatio de jure criminali variante, praeprimis circa poenas furti. Helmst. 1721.

3221 G. H. Oesterley, Von den Strafen des Diebstahls nach salischem Gesetze. Göttingen 1783.

3222 R. Schmid, Dissertatio de furto, secundum leges antiquissimas Germ. 1829.

Böhmen.

3222 a H. Jireček, Ueber Eigenthumsverletzungen und deren Rechtfolgen nach dem altböhmischen Rechte. Ein Beitrag zur Geschichte des Rechtes in Oesterreich. Wien 1856.

Holzdiebstahl.

3223 Anton: Lausitzische neue Monatsschrift. 1800. I. S. 166. Jähne, ibid. 2443.

Wilddiebstahl.

3224 G. A. K. Kleinschrod, Abhandlung vom Wilddiebstahl, dessen Geschichte, Strafe und Gerichtsstand. Erlangen 1790.

Bienendiebstahl.

3225 J. K. C. Oelrichs, Das grausame Büthener Recht im Lande Lauenburg und Bütow. Nebst einer Abhandlung von Bestrafung der Bienendiebe. Berlin 1792.

6. Raub.

3226 J. L. Breitenbach, De crimine rapinae ex antiquo Germanorum jure. Monach. 1839.

3227 L. F. O. Schwarze, De crimine rapinae. Dresden 1839.

7. Brandstiftung.

3228 C. G. Hartz, De crimine incendii. Lipsiae 1809.

3229 E. Osenbrüggen, Die Brandstiftung in deutschen Strafgesetzen . . . mit einer historischen Einleitung. Leipzig 1854.

Sechste Abtheilung: Processrecht.

I. Gerichts- und Processwesen.

1. Ueberhaupt.

3230 Beiträge zur Geschichte der deutschen Justizpflege. 4. Stück. Nürnberg 1780—89.

3231 A. Buchner, Das öffentliche Gerichtsverfahren in bürgerli-

chen und peinlichen Rechtsvorfallenheiten nach altdeutscher, vorzüglich altbayerischer Rechtspflege. Nebst Anhang. Eine gekrönte Preisschrift. Erlangen 1825.

3232 J. C. H. Dreyer, Vom Nutzen des trefflichen Gedichtes Reineke de Voss in Erklärung der deutschen Rechtsalterthümer, insonderheit des ehemaligen Gerichtswesens. Wismar 1764. (Nebenstunden Nr. 1. S. 1—256.)

3233 M. v. Freyberg, Ueber das altdeutsche öffentliche Gerichtsverfahren. Landshut 1824.

3234 G. C. Gebauer, De libertinitate et de judiciiis capital. veterum Germanorum commentationes duo. Gotting. 1761.

2235 G. C. Gebaueri Pr. de judiciis non capital. veterum Germanorum. Gotting. 1763. (Vest. jur. german. antiqui. S. 718—739.

2335a Grupen, s. Nr. 3143c.

3236 G. L. Maurer, Geschichte des altgermanischen, besonders altbayerischen öffentlich mündlichen Gerichtsverfahrens. Heidelberg 1824. (Vgl. Nr. 3237.)

3236a J. Hauschild, Gerichtsverfahren der Teutschen, wie solche vom 8.—14. Jahrhunderte üblich gewesen. Leipzig 1741.

3236b Kleinschrod, s. Nr. 3224.

3237 J. Miller, Rapsodien über Maurer's Geschichte etc. München 1824. (S. oben Nr. 3236.)

3238 Zur Geschichte der ältern Rechtsfindung: Niederrhein. Archiv für Gesetzgebung. 4. 335.

3239 G. H. O. Oesterley, Praktische Bemerkungen über die Gerichtsverfassung und das gerichtliche Verfahren der ältern und neuern Zeit. Göttingen 1814.

3240 G. Philips, De Anglo-Saxonum re judiciaria. Gotting. 1825. 4.

3240a C. A. Rogge, Ueber das Gerichtswesen der Germanen. Halle 1820.

3241 F. E. Pufendorfii De jurisdictione Germ. Liber. Lemgo 1786.

3242 Ueber den Ursprung der Gerichtsbarkeit: J. C. F. Sommer, Rechtswissenschaftl. Abhandl. I. 1818. Abh. 8.

3243 J. W. C. Steiner, Ueber das altdeutsche und besonders altbayerische Gerichtswesen. 1824.

3244 Ch. Tomasii Diss. de jurisdictione et magistratuum differentia secundum mores Germanorum. Halae 1703.

3245 F. W. Unger, Die altdeutsche Gerichtsverfassung. Göttingen 1842.

3245a Uslar, s. Nr. 3264.

3246 G. S. Wiesand, De re Germanorum judiciaria. Vitemb. 1773.

2. Einzelner Perioden.

3247 Processrecht des Mittelalters: Rosshirt, Zeitschrift. VI. 353.

3248 R. Enke: Constitutio judiciorum secundum speculum Saxonicum exposita. Berolini 1847.

3249 O. Stobbe, Gerichtsverfassung des Sachsenspiegels: Zeitschr. für deutsches Recht. XV. 82—124.

3250 Zur Geschichte der deutschen Reichsjustiz im 15. Jahrhunderte: Wetzlarische Beiträge. I. S. 397.

3251 H. A. Oppermann, Deutsches Gerichtsverfahren im 17. Jahrhunderte: Zeitschrift für deutsches Recht. XI. 66—145.

3252 Justitium durch den 30jährigen Krieg (aus einem Gerichtsbuche des Klosters Gehrden): Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. IV. S. 216.

3253 Gerichtsstyl in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. V. 2. S. 216.

3. Einzelner Länder und Städte.

Appenzell.

3254 G. Büchler, Ueber Raths- und Gerichtswesen und die frühere Rechtspflege in Appenzell I.-R. 1852.

Baden.

3255 Drais v. Sauerbronn, Geschichte der bad. Gerichtshöfe neuerer Zeit. Mannheim 1821.

Bayern.

3255a Buchner, s. Nr. 3231.

3256 Hoheneicher, Processform in Bayern im XV. Jahrhunderte: Oberbayerisches Archiv. IV. S. 144.

3256a Ständische Gerichtsbarkeit, s. Nr. 2244.

3256b Maurer, s. Nr. 3236.

3256c Miller, s. Nr. 3237.

3256d Steiner, s. Nr. 3243.

Bamberg.

3256e Schubert, s. Nr. 1610.

Basel.

3256f S. Nr. 2467.



Böhmen.

3257 J. C. Graf von Auersperg, Geschichte des königl. böhm. Appellations-Gerichts. 2 Thle. Prag 1806. (Vgl. Nr. 1613.)

3258 Duba, Beschreibung der gerichtlichen Verfassung Böhmens: Verhandlung der Gesellschaft des vaterl. Museums. 1828. S. 24.

3259 J. E. Wocel, Ueber die gehegten Gerichte in Böhmen: Abhandlungen der böhmischen Accademie. V. F. 1. B. S. 30.

Braunschweig.

3259a Maskov, s. Nr. 1625.

3259b Strombeck, s. Nr. 2482.

Cassel.

3260 E. J. Kulenkamp, Beiträge zur Geschichte des kurfürstl. Oberappell.-Gerichts zu Cassel, nebst biographischen und literarischen Nachrichten von den bei diesem Gerichte seit seiner Errichtung angestellten Personen. 4. Cassel 1847.

Celle.

3260a Aug. Fr. W. v. Bülow, Ueber die Verfassung, die Geschichte und den Geschäftsgang des churf. braunschw. lüneb. Ober-Appellationsgerichts zu Celle. 2 Thle. 4. Göttingen 1801.

Elbingerode.

3260b Delius, s. Nr. 3100.

Elsass.

3260c Véron-Rèville, Essai sur les anciennes jurisdictions d'Alsace. Colmar 1857.

Frankfurt.

3261 „Frankfurter Oberhof". Thomas in Wetteravia. I. 1828. S. 270.

3262 Thomas, s. Nr. 2521.

3263 J. G. Rössing, Versuch einer kurzen historischen Darstellung der allmäligen Entwickelung und Ausbildung der heutigen Gerichtsverfassung Frankfurts. Frankfurt a. M. 1806.

Gifhorn.

3264 Uslar, Einige historische Bemerkungen über die vaterländische Rechtspflege älterer Zeit, besonders im Amte Gifhorn: Neues vaterländisches Archiv von Spangenberg. II. S. 236.

Görlitz.

3265 Crudelius, Einige Beiträge zu der in Görlitz sowohl als in dem nach dieser Stadt benannten Districte im mittlern Zeitalter üblich gewesenen Gerichtsverfassung: Lausitzische Monatsschrift. 1795. S. 344. III. S. 14.



Hamm.

3265a S. Nr. 1645.

Hannover.

3165b S. Nr. 3102.

Hessen.

3266 Ph. C. Kopp, Ausführliche Nachricht von der ältern und neuern Verfassung der geistlichen und Civilgerichte in den fürstlich hessischen Landen. Kassel 1769. 4.

Holstein.

3266a Cronhelm, s. Nr. 1650.

3266b Eggers, s. Nr. 3106.

Hildesheim.

3266c Rechtspflege im 15. u. 16. Jahrhundert: Sonntagsblatt zur Hildesheimer Zeitung. 1856. Nr. 47.

Lauban.

3267 Kurzgefasste historische Nachricht von der Vogtei und den königlichen Erbgerichten, welche die Sechsstadt Lauban in alten Zeiten besessen hat: Arbeiten einer Gesellschaft in der Oberlausitz. II. S. 262.

Lausitz.

3268 Von den Obergerichten in der Oberlausitz, deren Beschaffenheit und Ausübung: Arbeiten einer Gesellschaft in der Oberlausitz. III. S. 36.

Leineberg.

3269 Friese, Rechtsalterthümliches vom fürstlichen Gerichte Leineberg: Vaterländisches Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen. 1840. S. 26.

Leipzig.

3270 C. G. Kretschmann, Geschichte des chur- und fürstlich sächsischen Ober-Hofgerichts zu Leipzig von seiner Entstehung 1483 bis Ende des 18. Jahrhunderts. Nebst einer kurzen Darstellung seiner gegenwärtigen Verfassung. Leipzig 1804.

Lübeck.

3271 A. L. J. Michelsen, s. Nr. 2590.

Mähren.

3271a D'Elwert, s. Nr. 1669.

3271b Luksche, s. Nr. 1672.

Marburg.

3272 Mangel und Gebrechen bei dem peinlichen Halsgerichte zu Marburg: Zeitschrift des historischen Vereins zu Kassel. II. S. 288.

Mecklenburg.

3273 Fragment einer Geschichte des richterlichen Personals am mecklenburg. Hof- und Landgerichte: Kamptz, Beiträge zum mecklenburgischen Staats- und Privatrecht. VI. 1.

3273a S. Nr. 1981a.

Mittelhausen.

3274 Rumpel, Observatio de judicio provinciali Mittelhusano: Acta Accademiae Electoralis Moguntiacae. 1778. IX. p. 138.

Münster.

3275 C. Olfers, Beiträge zur Geschichte der Verfassung und Zerstückelung des Oberstiftes Münster, besonders in Bezug auf Jurisdictions-Verhältnisse. Münster 1848.

Naumburg.

3275a S. Nr. 1683a.

Nürnberg.

3275b S. Nr. 3109.

Pfalz.

3275c S. Nr. 3322.

Preussen.

3276 Voigt, s. Nr. 1720.

Sachsen.

3277 A. L. Diemer, Joannes Georg I. Elect. Saxon. et Friedr. August I. Rex Polon. Elect. Saxon. rei judiciariae legislatores. Lipsiae 1805.

3278 B. G. H. Hellfeld, Versuch einer Geschichte der landesherrlichen höchsten Gerichtsbarkeit und der Hofgerichte in Sachsen, besonders des gesammten Hofgerichts in Jena. Jena 1781.

3279 Jurisconsulti anonymi de supremo in regno Saxon. tribunali ante hos centum annos inaugurato, jam antiquato ad amicum epistola. Misenae 1834.

3280 Disputatio de origine et fatis Curiae provincialis supremae in Saxonia: Kind opusc. accad. p. 32. 91.

3280a Schletter, s. Nr. 3120.

Salzburg.

3280b Gäng, s. Nr. 3121.

Verden.

3280c Hammerstein, Die älteren Gerichte im Stifte Verden nebst einem Anhang, das alte Recht im Gogericht Verden betreffend: Niedersächsische histor. Zeitschrift. 1854. S. 60.

Westfalen.

3281 Beitrag zur Geschichte der Gau- und Gerichtsverfassung West-



falens: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. III. 3. S. 49. (Vgl. Nr. 3354.)

Würtemberg.

3281 a S. Nr. 3123.

Würzburg.

3282 **Scharold**, Zur Geschichte des Gerichtswesens in Würzburg: Archiv des histor. Vereins im Untermainkreise. VI. 3. S. 128. VII. 3. S. 152.

Zelle.

3283 **Vogell**, Beitrag zur Kunde der ältern peinlichen Gerichtsverfassung in der Stadt Zelle: Vaterländisches Archiv von Spiel. III. S. 36.

Zürich.

3283 a J. **Rüttimann**, Zur Geschichte und Fortbildung der Zürichschen Rechtspflege: Accademische Vorträge Zürichscher Docenten. 4. Hft. 1825.

4. Einzelabhandlungen.

Drei Instanzen.

3284 Ueber das uralte Grundverfassungsrecht deutscher Reichsunterthanen auf drei Gerichtsinstanzen im Allgemeinen, sowie in besonderer Beziehung auf die in der Stadt Frankfurt a. M. 1815.

3284 a Privilegium de non appellando, s. Nr. 1981 a.

Gerichtsstand der Domcapitularen.

3285 **Bamberg**, Ueber den privilegirten Gerichtsstand der ehemaligen Domcapitulare: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. I. 2. S. 90.

Einfluss der Priester und die geistlichen Gerichte.

3286 A. F. **Rivinus**, Pr. de auctoritate sacerdotum veteris Germaniae in judiciis. Vitemb. 1758.

3287 B. **Schilling**, De origine jurisdictionis eccles. in causis civilibus. Lipsiae 1825. 4.

3288 S. **Turk**, De jurisdictionis civilis per medium aevum cum ecclesiastica conjunctae origine et progressu. Diss. histor. canonica. Monast. 1832.

3289 Eingriff der geistlichen Gerichte: Wetzlarische Beiträge von **Wigand**. I. S. 366.

Criminaljurisdiction.

3289 a **Bülow**, s. Nr. 3317.



3290 L. Göckelii, De forma jurisdic. criminalis apud Germanos. Alt. 1735.

3291 J. P. Kressii Diss. de variis jurisdictionis criminalis in Germania generibus. Helmstad. 1730.

3292 J. Möser, Hypothese zur bessern Aufklärung der alten deutschen Criminaljurisdiction: Patriotische Phantasien. II. 339.

Kaiserliche Gerichtsbarkeit.

3292a S. Nr. 1981a. 1985.

Gerichtsbarkeit des Pfalzgrafen.

3292b S. Nr. 2003 fg.

II. Das Gericht.

1. Malstätten.

3293 G. A. Keyser, Die Hegemähler des Erfurter Weichbildes. Erfurt 1805.

3294 Künsberg, Ueber die Malberge der alten Deutschen: Jahresberichte des historischen Vereins in Mittelfranken. XI. 1.

3295 v. Spilker, Ein alter Gerichtsplatz bei Warburg: Westfälisches Archiv. S. 55.

3296 Trier, Von den besonderen Orten und Malen, wo peinliche Gerichte gehalten wurden: Verschiedene Alterthümer. Koburg 1779. Nr. 1.

3297 Vogel, Rucheslo. Die Mallstätte des Erdehegaues: Annalen des Vereins für nassauische Alterthümer. II. 100.

1a. Banngericht.

3297a In Steiermark, s. Nr. 3122.

2. Dinggerichte.

3298 „Ding“: Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 25. S. 230.

3299 „Geding“: Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 55. S. 437.

Neustadt.

3300 v. Spilker, Ueber das ehemals in Neustadt am Rübenberge gehaltene Echteding: Neues vaterländisches Archiv von Spangenberg. I. S. 178.

Stade.

3301 Freudentheil, Vom vormaligen Botding zu Stade: Neues vaterländisches Archiv von Spangenberg. III. S. 44.

Stormarn.

3302 Geschichte und Verfassung des Dinggerichts Stormarn in Holstein: Elvers und Bender's Allgemeine juristische Zeitung. 1830. 391. fol.

3. Eidesgericht.

3303 J. C. F. Heinzelmann, Von den alten cimbrischen und sächsischen Eidesgerichten. Kiel 1793.

4. Eigengericht.

3304 „Eigengericht": Dieck in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 32. S. 183.

5. Erbgericht.

3305 J. U. Röder, Von Erbgerichten und Lehensvogteyen. 1782. (Vgl. Nr. 3267.)

5. Freiding.

3306 Ueber die Grenzen der Freidings-, Meierdingsgerechtigkeit, als Beitrag zur Geschichte der deutschen Gerichtsbarkeit im Mittelalter: C. F. Dalwigk, Praktische Erörterungen. Hannover 1823. Abhandl. I.

7. Gaugerichte.

3307 G. C. Gebaueri Dissertatio de flagitiis apud veteres Germanos et de judiciis vicanis et paganis. Gotting. 1764. (Vest. jur. germ. antiq. p. 790—810.)

Hanau.

3308 A. Carl, Die Hanauischen Gaugerichte geschichtlich erörtert. Hanau 1827.

Hannover.

3309 Dommes, Das echte Göding zu Hannover und Vertrag des Herzogs Erich mit der Stadt Hannover, über die Gerechtigkeit und Obrigkeit daselbst von 1526: Vaterländisches Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen. 1837. S. 214.

Hildesheim.

3310 Zeppenfeldt, Historische Nachrichten von den Gödingen der Stadt Hildesheim: Neues vaterländisches Archiv von Spangenberg. 1828. II. S. 236.

Hamburg.

3311 Bege, Letztes Gogericht in der Herrschaft Hamburg vom Herzoge Heinrich dem Jüngern gehalten: Vaterländisches Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen. 1835. S. 229.

Münster.

3311a S. Nr. 2371.

Pfaffenhofen.

3312 Das Gauch-Gericht zu Pfaffenhofen: Würtembergische Jahrbücher 1837. S. 412.

Verden.

3312a Vgl. Nr. 3280c.

8. Hofgerichte.

3313 „Hofgerichte": Emminghaus in Ersch und Gruber's Encyklopdie. II. Sect. T. 9. S. 277. (Vgl. Nr. 3278.)

9. Holzding.

3314 Brenken, Der Hölting: Zeitschrift für westfälische Geschichte und Alterthumskunde. VI. S. 348.

Hildesheim.

3314a S. Nr. 3695.

Münder.

3315 Holzungsgerichte zu Münder: Vaterländisches Archiv von Spilker und Brenneberg. 1834. S. 289.

Waldeck.

3316 Ein Holzding, in dem Graf Otto von Waldeck im Jahre 1297 als Holzgraf den Vorsitz führte: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. I. 4. S. 106. (Vgl. Nr. 1931.)

10. Landgericht.

3317 Umfang der peinlichen Gerichtsbarkeit der Landgerichte im 17. Jahrhunderte: Bülow und Hagemann, „Praktische Erörterungen." II. 259.

Bayern.

3318 J. N. Krenner, Land-, Hofmarks- und Dorfgerichte in Bayern. München 1795.

Delbrück.

3319 Das Delbrück'sche Landgericht: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. V. 3. S. 221.

Evenstein.

3320 Die Landgerichte in der Grafschaft Evenstein, mitgetheilt von Heusinger: Vaterländisches Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen. 1837. S. 599.

Mechtelnhausen.

3321 Das Landgericht zu Mechtelnhausen: Wetzlarische Beiträge I. S. 79.

Pfalz.

3322 **Fink**, Beiträge zur Geschichte der ehemaligen Landgerichte Hirschberg, Sulzbach und Amberg, nebst einer Skizze zur Geschichte der Einführung des summarischen Civilverfahrens und dessen Verhältniss zum ordentlichen Process in der Oberpfalz: Verhandlungen des historischen Vereins des Regenkreises. IV. S. 1. V. S. 405.

Rietberg.

3323 Zum Rietbergischen Landgericht, das ist: Volksgericht: Archiv für Geschichte u. Alterthumskunde Westfalens. VI. S. 284.

Steiermark.

3323a S. Nr. 3122.

11. Märkerdinge.

3324 Vom ehemaligen Zustand und von der heutigen Beschaffenheit der alten kaiserlichen Hofmarken, dann von den dazu gehörig gewesenen Hofmarksgerichten. Schwabach 1767.

Altenheslau.

3325 Die Altenheslauer Mark; Beitrag zur Geschichte der altdeutschen Volksgemeinden und Märkerdinge: Kritische Zeitschrift für Rechtswissenschaft. I. 3. S. 27. — **Dalwigk**, Eranien zum deutschen Privatrecht. I. 1.

Bayern.

3325a S. Nr. 3318.

Münster.

3325b S. Nr. 2371.

12. Meyerdinge.

3325c Vgl. Nr. 3306.

Hildesheim.

3326 P. J. v. **Gülich**, Historisch-juristische Abhandlung über die Meyerdinge des nördlichen Deutschlands, besonders des Hochstifts Hildesheim. Giessen 1802.

Jersum.

3327 **Westfeld**, Von dem Meyerdinge zu Jersum unter Wittenburg (Calenberg): Neues vaterländisches Archiv von Spangenberg. I. 233.

12a. Oberhöfe.

3327a Frankfurt, s. Nr. 2521.

3327b Lübeck, s. Nr. 2590.

13. Pfeifergericht.

Frankfurt.

3328 F. H. Fries, Abhandlung vom sogenannten Pfeifergericht, so in der kaiserlichen freien Reichsstadt Frankfurt a. M. jährlich gehalten wurde. Frankfurt 1752.

14. Rügegerichte.

3329 F. E. Duilii, De judiciis censoriis, vulgo Rügegerichten. Marburg 1758.

3330 J. F. Eberhard, Vom geschwornen Montag oder den Rügegerichten an der Lahn. Marburg 1768. (Plitt, Repert. I. Nr. 4.)

3331 J. C. Herbot, Diss. de jud. censoriis, von Rügegerichten. Argentor. 1667.

3332 J. Heumann, De judiciis communitatum. Alt. 1745.

3333 J. F. Malblank, Dissertatio de jud. quae Rügegerichte vocantur. Tübingen 1773.

3334 G. H. Mylii Diss. de jud. denunciat. Saxonicis, Rügegerichte dictis. Lipsiae 1737.

3335 W. H. Posselt, Ueber Vogt- oder Rügegerichte. Leipzig 1801. Nachtrag hiezu. 1801.

Mecklenburg.

3336 J. M. Martini, De non usu jud. denunc. in Megalopoli. Butzov. 1768.

15. Schöffengerichte.

3337 E. Blümmer, Dissertatio scabini judiciorum criminalium ad legem Carolinam poenalem. Lipsiae 1799.

3338 F. Brummer, De scabinis antiquis medii aevi et recent. (Opusc. edid. G. E. Beyer. Nr. II. 1712.)

3339 Endemann, De scabinis eorumque demonstrationibus. Marburg 1840.

3340 Leue, Die deutschen Schöffengerichte. Leipzig 1847.

3340a Mencken, s. Nr. 3370.

3340b Die Schöffengerichte: Zeitschrift des historischen Vereins zu Cassel. II. S. 296.

3341 Zachariä, Ueber die Schöffenverfassung nach der peinlichen Gerichtsordnung von 1582. Archiv des Criminalrechts N. F. 1857. 1.

Eisenach.

3341a Vgl. Nr. 2510.



Leipzig.

3342 Illustris Scabinatus Lipsiensis origines: Weisse opusc. accad. I. Abh. 4.

15a. Stappelgericht.

3342a S. Nr. 3099.

16. Vogteigericht.

3342b S. Nr. 3335.

Bockenem.

3343 Buchholz, Das Vogteigericht in der Stadt Bockenem: Vaterländisches Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen. 1838. S. 215.

17. Wachgericht.

Hannover.

3344 Hagemann, Das vormalige Wachgericht in der Altstadt Hannover: Vaterländisches Archiv von Spiel. IV. S. 132.

18. Zentgericht.

3345 „Centgerichte": Dieck in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 16. S. 45.

3346 C. U. Grupen, Von Zentgerichten: Observ. rer. et antiq. germ. Obs. 26. 27.

3347 H. A. Meinders, Dissertatio de judiciis centenariis et centum viralibus vulgo Cent-Gerichten der alten Deutschen. Lemgo 1715.

19. Reichskammergericht.

3347a Vgl. Nr. 2030 fg.

19a. Gericht des Pfalzgrafen.

3347b Vgl. Nr. 2003 fg.

20. Fehmgericht.

3348 Beiträge zur Literatur der Fehmgerichte: Allgemeiner Anzeiger der Deutschen. 1811. Nr. 101. 129. 208. 270. 288. 1813. Nr. 31.

3349 Wigand, Literatur über die Fehmgerichte: Westfälisches Archiv I. 106. IV. 121. VI. 409. VII. 241. 359.

3350 Grimm und Andere, Das Wort Fehme: Westfälisches Archiv I. 4. S. 113. II. 108. 226. Vgl. Nr. 2275.

3351 Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. IV. 2. S. 188. IV. 3. S. 300.

3352 Fehmgericht. Formulare des alten freien Eides: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. V. 2. S. 217.

3353 Baczko, „Kleine Schriften." I. 1795. Nr. 5.

3354 Th. Bergk, Geschichte der westfälischen Fehmgerichte nebst einem Rückblick auf Westfalens Vorzeit, besonders sein Justizwesen und criminalrechtlicher Zustand. Mit Urkunden. 2 Thle. Bremen 1814.

3355 W. Coxe, Ein Brief über die heimlichen Gerichte in Westfalen. Deutsch von Griesinger. Heilbronn 1803.

3356 J. G. Eccardi Narratio historica de judiciis Fehmicis: G. T. Pistorii Amoenit. histor. jurid. IV. 833.

3357 J. G. Eck, De judiciorum Vemicorum origine. Lips. 1797.

3357a Frankfurter Conversationsblatt. 1857. Nr. 5. 108 fg.

3358 Freher, De secretis judiciis in Westphalia. Regensburg 1762.

3359 G. C. Freiesleben, Dass die westfälischen heimlichen Gerichte von Karl M. herrühren: Sammlung ausgesuchter Stücke der Gesellschaft der freien Künste in Leipzig. III. 155—229.

3360 Gothaischer Taschenkalender. 1784.

3361 K. H. Hütter, Das Fehmgericht des Mittelalters nach seiner Entstehung, Einrichtung u. s. w. Leipzig 1793.

3362 V. Kindlinger, Nachrichten von ehemaligen Vehm- und Freygerichten. 1787—90.

3363 H. A. Koch, Von den westfälischen Gerichten. Wolfenbüttel 1751.

3364 C. Ph. Kopp, Verfassung der heimlichen Gerichte in Westfalen. Göttingen 1794.

3365 L. A. W. Köster, s. Nr. 3601.

3366 C. G. C. Lodtmann, De origine judiciorum Vemicorum prolusio accad. Helmstad. 1752.

3367 Vom Alter der westfälischen Gerichte: Lieberkühn, Miscelaneen. Stettin 1779. S. 17.

3368 Magazin für Geschichte der Menschenrechte. I. Leipz. 1797. Nr. 4.

3369 Meissner im hannover. Magazin. 1786. S. 593.

3370 J. B. Mencken, Dissertatio de feimeris veteris Westfalorum, judicii scabinis. Lipsiae 1707. (Dissertationes 1734. p. 325.)

3370a Mering, s. Nr. 2091.

3371 Möser, Patriotische Phantasien. IV. 1786. Nr. 50. Berliner Monatsschrift. 1786. S. 375.

3372 **Pertz**, Zur Geschichte der Vehmgerichte: Neues vaterländisches Archiv von Spangenberg. II. S. 144.

3372a „Fehmgerichte": Rotteck und Welker's Staatslexikon.

3373 J. G. **Schottelii**, De singularibus quibusdam et antiquis in Germania juribus et observatis, maximam partem adhuc usitatis. Frankfurt 1671.

3373a **Seibertz**, Die Freistühle Westfalens: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. VI. 4. S. 364.

3373b **Spangenberg's** Neues vaterländisches Archiv. 1832. I. 190. V. 99.

3373c Stuttgarter Morgenblatt. 1855. S. 889. 919.

3373d Feld- und Vehmgerichte der Deutschen: **Tedeschi**, „Belehrende Unterhaltungen." Prag 1851. II. Th.

3373e C. **Thomasii** Dissertatio de vero origine, natura, progressu et interitu judiciorum Westfalicorum. Hal. 1711. (Diss. III. Nr. 90.)

3373f Thüringische antiquarische Mittheilungen. 1826. IV. 1. S. 155.

3373g A. Ch. **Tobolten**, De judicio. Duisb. 1743.

3373h F. Ph. **Usener**, Die Frei- und heimlichen Gerichte Westfalens. Beitrag zu deren Geschichte nach Urkunden aus dem Archiv der freien Stadt Frankfurt. 1832.

3373i „Freigericht, Freigraf, Freistätten, Freistuhl": **Wachter** in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 49. S. 7. 11. 88. 109.

3373k „Fehmgericht": **Wachter** in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 42. S. 236.

3374 J. G. **Walther**, De occultis judiciis Westfal. Arg. 1775.

3375 Westfälisches Archiv. I. 2. S. 116.

3376 **Wiarda** in Aschenberg's niederrheinischen Blättern. 1801. St. 4. Nr. 2.

3377 **Wigand**, s. Nr. 2037.

3378 P. **Wigand**, Das Fehmgericht Westfalens. Hamburg 1825.

3378a **Wippermann**, Geschichte der letzten Athemzüge der westfälischen Freigerichte: Anzeiger des germ. Museums. 1857. S. 259.

3379 **Wolfahrt**, Der letzte Athemzug der heiligen Fehme: Schmidt's Zeitschrift für Gechichte. III. 1.

Altenhaslau.

3380 **Landau**, Rechte des Freigerichts Altenhaslau und dessen Untergang: Zeitschrift des hessischen Geschichtsvereins. VI. 334.

Arnsberg.

3381 J. S. Seibertz, Oberfreistuhl zu Arnsberg: Zeitschrift für Geschichte Westfalens. VII. 1856.

Bayern.

3382 B. Thiersch, Vervehmung des Herzogs Heinrich des Reichen von Bayern durch die heimliche Acht in Westfalen. Ein vollständiger Vehmprocess, nach neu entdeckten Urkunden dargestellt. Essen 1835.

3382a Vgl. Nr. 2053.

Bamberg.

3383 Haas, Verhandlungen über die Befehdung der Stadt Bamberg in dem westfälischen Gerichte. (Hagen, Archiv für Geschichte des Obermainkreises. II. 57.)

Braunschweig.

3383a Fiedeler, Zur Geschichte der Vehmgerichte in besonderer Beziehung auf die braunschweig-lüneburgischen Lande: Niedersächsische historische Zeitschrift. 1854.

Dortmund.

3384 B. Thiersch, Der Hauptstuhl des westfälischen Vehmgerichts auf dem Königshofe vor Dortmund. 1838.

Ehringen.

3385 Der Freistuhl bei Ehringen: Zeitschrift des historischen Vereins zu Cassel. II. S. 298.

Freienhagen.

3386 Urkundlicher Beitrag zur Geschichte des freien Stuhles zu Freienhagen: Zeitschrift des historischen Vereins zu Cassel. II. S. 397.

Haim.

3387 Hans Witsibers Fehmgerichtsprocess gegen die Stadt Haim an der Elbe. Aus dem Archive der Stadt Dortmund mitgetheilt von B. Thiersch: Zeitschrift für westfälische Geschichte und Alterthumskunde. I. 109.

Halle.

3388 Die Stadt Halle vor dem Vehmgericht. Urkunde vom Jahre 1429: Neue Mittheilungen des thüringisch-sächsischen Vereins. IV. I. S. 155.

Hamburg.

3389 Trummer, s. Nr. 1644. (I. 214. „Die Vehmgerichtsacten im Hamburger Archiv.“)

Hanau.

3390 Hanauisches Freigericht: Zeitschrift des kurhessischen Geschichtsvereins. V. 343.

Hoya.

3391 Spiel, Heimliche Gerichte im Hoya'schen: Vaterländisches Archiv. IV. 402.

3392 von Ledebur, Neues vaterländisches Archiv von Spangenberg. V. S. 99.

Köln.

3392a s. Nr. 2565.

Lausitz.

3393 J. C. C. Crudelius, Vom Gerichtszwang der westfälischen heimlichen Freigerichte, den dieselben im 15. Jahrhunderte über die Oberlausitz auszuüben gesucht haben. Görlitz 1772.

Linden.

3394 Vom heimlichen Gericht des Freistuhls unter den Linden: Dresdener Gelehrt. Anzeiger. 1750. 48. Stück.

Magdeburg.

3395 Die Jurisdictions-Eingriffe der Fehmgerichte betreffende Urkunden im Archive zu Magdeburg: Zeitschrift für westfälische Geschichte und Alterthumskunde. I. S. 138.

Münster.

3395a s. Nr. 2371.

Mühlhausen.

3395b A. Stöber, Mühlhausen und das Vehmgericht: Zeitschrift für Culturgeschichte. II. 35.

Preussen.

3396 J. Voigt, Die westfälischen Fehmgerichte in Beziehung auf Preussen. Königsberg 1836.

3397 v. Ledebur's Archiv für preussische Geschichte. 18, 125.

Rheinlande.

3398 Wirksamkeit der westfälischen Gerichte am Oberrhein im 15. und 16. Jahrhundert in Hessen, Bayern, Elsass und Baden: Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins. VII. 1856.

Rense.

3399 Königsstuhl zu Rense: Historisch-politische Blätter. VII. 273. Rheinische Provinzial-Blätter. N. F. 1835. I. 3. II. 230.

Rietberg.

3400 Ende des Freigerichts in der Grafschaft Rietberg: Archiv für Westfalens Geschichte und Alterthumskunde. VI. 2. S. 296.

Schlesien.

3400a E. T. Gaupp im Anzeiger für Kunde deutscher Vorzeit. 1856. S. 374. — Von Fehmgerichten mit besonderer Rücksicht auf Schlesien. Breslau 1857.

Waldeck.

3401 Varnhagen, Uebersicht der Freistühle in der Grafschaft Waldeck: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. I. 2. S. 97. I. 3. S. 59.

Zelle.

3402 Vehmgericht bei Zelle gehalten. Nach Fr. Algermann's Handschrift: Vaterländisches Archiv von Spiel. IV. S. 192.

20a. Inquisitions- und Ketzergerichte.

3402a s. Nr. 2091. 3404. 3583 fg. 3599 fg.

21. Friedensgerichte.

3403 Versuch einer Abhandlung über die Geschichte des im Rheinkreise bestehenden Instituts der Friedensgerichte von seiner Entstehung in Deutschland an. Wiesenburg 1841.

22. Geschwornengerichte.

3404 F. A. Biener, Beiträge zur Geschichte des Inquisitions-Processes und der Geschwornengerichte. Leipzig 1827.

3405 F. A. Biener, Einführung der Geschwornengerichte in England (in seinen Abhandlungen aus dem Gebiet der Rechtsgeschichte. I. 1846).

3406 G. F. A. Blankensee, Schwurgerichte; eine historisch-politische Abhandlung über den Ursprung derselben aus der ältesten Vorzeit. Mit Vor- und Nachwort von G. M. Kletke. Berlin 1848.

3407 F. J. Buss, Zur Lehre vom Geschwornengericht, Geschichtliches und Dogmatisches. 1. Heft. Freiburg 1835.

3408 A. v. Daniels, Ursprung und Werth der Geschwornenanstalt. Berlin 1848.

3409 J. Gundermann, Geschichte der Entstehung der Jury in England und deren leitender Gedanke. Ein germanistischer Versuch. München 1847.

3409a Köstlin, s. Nr. 3424.

3409b Maurer, s. Nr. 1942.

3410 A. L. J. Michelsen, Ueber die Genesis der Jury; eine germanistische Untersuchung. Leipzig 1847.

3411 Palacky, Einiges über Geschwornengerichte in Böhmen im XIII. Jahrhunderte: Jahrbücher des böhmischen Museums. II. S. 312.

3412 J. C. Reynold, De vera judicii jurator. origine, natura et indole dissertatio. Heidelberg 1843.

3413 G. C. N. Rintel, Von der Jury. Ihre Nothwendigkeit; ihre Geschichte; ihre Einführung in Preussen. Münster 1844.

3414 E. F. Vogel, Würdigung des Rechtsinstituts der Geschwornengerichte; in einer historisch-kritischen Schilderung des Ursprungs und der allmäligen Fortbildung dieser Gerichte. Leipzig 1844.

3415 J. Zentner, Das Geschwornengericht mit Oeffentlichkeit und Mündlichkeit im Gerichtsverfahren. Geschichtliche, rechtliche, politische Betrachtungen. Heidelberg 1830.

23. Patrimonialgerichte.

3416 Maurer, s. Nr. 1942.

3416a G. L. Haller, Geschichte und Würdigung der deutschen Patrimonialgerichtsbarkeit mit besonderer Rücksicht auf Bayern. Landshut 1804.

3417 H. Wirschinger, Darstellung der Entstehung, Ausbildung und des jetzigen rechtlichen Zustandes der Patrimonialgerichtsbarkeit in Bayern. München 1837.

24. Schiedsgericht.

3418 Janke, Ueber Ursprung, Wesen und Erfolg des Schiedmanns-Institutes im preussischen Staate. Berlin 1835.

III. Der Process.

1. Ueberhaupt.

3419 H. Buchka, Die Lehre vom Einfluss des Processes auf das materielle Rechtsverhältniss. Historisch und dogmatisch dargestellt. 2 Thle. Rostock 1846—47.

3420 A. Römer, Das Erlöschen des Klägerrechtes nach der Einleitung des Processes in seinem Verhältnisse zum Endurtheil. Ein geschichtlicher und dogmatischer Beitrag zur Lehre von den Wirkungen des Processes auf das materielle Recht. Stuttgart 1852.

Actenversendung.

3420a Sartorius, Revision der Lehre von der Actenversendung: Zeitschrift für Civilrecht und Process. XIV. S. 219—257.

2. Strafprocess.

3420b Abegg, s. Nr. 3063.

3420c Biener, s. Nr. 3066. 3404.

3420d Feuerbach, s. Nr. 3096.

3421 F. K. T. Hepp, Anklageschrift, Oeffentlichkeit und Mündlichkeit des Strafverfahrens, gegründet auf eine historisch-kritische Beleuchtung des bestehenden Inquisitionsprocesses. Tüb. 1842.

3422 Jarcke, Ueber die spätere Geschichte des deutschen Strafprocesses, besonders in Preussen. Halle 1826. (Vgl. Nr. 3094 fg.)

3423 C. A. C. Klenze, Lehrbuch des Strafverfahrens. Berlin 1836.

3424 R. C. Köstlin, Der Wendepunkt des deutschen Strafverfahrens im 19. Jahrhunderte, kritisch und geschichtlich beleuchtet, nebst ausführlicher Darstellung der Entstehung des Geschwornengerichts. Tübingen 1849.

3425 Rosshirt, Geist des Criminalprocesses der C. C. C.: Neues Archiv des Criminalrechts. VIII. 610.

3425a Stein, s. Nr. 3086.

3425b Scharold, s. Nr. 3092.

3425c Zentner, s. Nr. 3415.

Anklage.

3425d „Anklage": Meister in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 4. S. 147. (Vgl. 3421.)

Entbindung von der Instanz.

3425e O. Elben, Die Entbindung von der Instanz vom dogmengeschichtlichen und allgemein rechtlichen Standpunkte aus erörtert. Ein Beitrag zur Geschichte und Gesetzgebung des deutschen Strafverfahrens. Tübingen 1846.

Revision.

3425f Geschichte der gesetzlichen Bestimmungen über Supplication und Revision: L. Goldschmid, Abhandlungen aus dem deutschen Civilprocesse. 1818. S. 124.

3425g G. L. Böhmer, Dissertatio de provocationibus Juris Germanici. Halae 1738. 4.

3. Civilprocess.

3425h Geschichtliche Entwickelung des gemeinen deutschen Civilprocesses: Oesterreich. Gerichtszeitung. 1857. Nr. 16 fg.

3426 A. v. Daniels, System und Geschichte des französischen und rheinischen Civilprocessrechtes. 1. Bd. 1. Abth. Berlin 1849.

3427 J. Ch. Mäler, Geschichte und Verfassung der Rechtspflege und Processform in bürgerlichen Sachen. Leipzig 1790.

Eventualprincip.

3428 J. A. M. Albrecht, Die Ausbildung des Eventualprincips im gemeinen Civilprocess. Marburg 1837.



Exceptionen.

3429 J. A. M. Albrecht, Die Exceptionen des gemeinen deutschen Civilprocesses geschichtlich entwickelt. Gekrönte Preisschrift. Mit einem Vorwort von Dr. H. Bayer. München 1835.

3430 J. Knappe, Versuch einer Entwickelung des Begriffs der Exceptionen. Historisch-kritische Abhandlungen. München 1835.

3430a L. Pfeifer, Die dilatorischen Einreden und Process-Einwendungen: Zeitschrift für Civilrecht und Process. N. F. XI. 84. XII. 157.

Gewissensvertretung.

3430b H. C. Kurz, Darstellung des Rechts der Gewissensvertretung im gemeinen deutschen Civilprocess, nach seinem Ursprung und in den heutzutage anzunehmenden Grundsätzen. Aschaffenburg 1843.

4. Besondere Processarten.

Pfändungsprocess.

3431 Dittmer, Der reichsgerichtliche Pfändungsprocess in besonderer Anwendung auf das ehemalige Lübeckische heilige Geist-Hospitaldorf Strisenow: Jahrbücher des Vereins für mecklenburgische Geschichte. VIII. S. 161.

Gantprocess.

3432 V. N. Miltner, Der bayerische Gantprocess in historischer und theoretisch-praktischer Hinsicht. Landshut 1815.

3433 F. Wyss, Geschichte des Concursprocesses der Stadt und Landschaft Zürich bis zum Erlasse des Stadt- und Landrechts von 1715. Zürich 1845.

5. Advocaten.

3434 „Advocat": Siebenkees in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 1. S. 463. (Vgl. Nr. 3436.)

6. Fürsprecher.

3435 Nietzsche, De prolocutoribus commentatio juris German. 1831.

3436 G. V. Schmidt, Commentatio juris Romano-Germanici ac Saxonici de advocatis. Dresdae 1842.

3437 „Fürsprecher": Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 50. S. 412.

7. Notariat.

3438 F. Oesterley, Das deutsche Notariat. I. Geschichte desselben. Hannover 1842.

3439 P. A. Trojan, Zweck und Berechtigung des Rechtsinstituts der öffentlichen Notare, mit übersichtlicher Darstellung der einheimischen (Böhmen) Cautelarjurisprudenz alter und neuer Zeit. Prag 1855.

IV. Der Beweis.

3440 Albrecht, Dissertationes de probationibus secundum jus Germanicum medii aevi. 1825—27.

3440a W. E. Albrecht, Commentatio juris Germanici antiqui doctrinam de probationibus adumbrans. 2 T. Regiom. 1827.

3441 J. Jolly, Ueber das Beweisverfahren nach dem Rechte des Sachsenspiegels. Heidelberg 1846.

3442 J. W. Planck, Das Recht zur Beweisführung nach altdeutschem, besonders sächsischem Verfahren: Zeitschrift für deutsches Recht. X. 205—324.

3443 J. W. Planck, Die Lehre vom Beweisurtheil. Göttg. 1848.

3443a J. Rau, Geschichte des Beweisverfahrens: Archiv für civilistische Praxis. 28. 29. Bd.

3444 C. R. Sachsse, Das Beweisverfahren nach deutschem Recht, mit Berücksichtigung verwandter Rechte des Mittelalters. Erlangen 1855.

1. Eid.

3444a Vgl. 3352.

3445 H. J. Jakobson in Weiske's Rechtslexikon. S. V. „Eid.“

3445a J. F. Jugler, De ritu tangendi evangelia in actu jurandi. Lüneburg 1748.

3446 J. F. Malblanc, Doctrina de jurejurando e genuinis legum et antiquitatis fontibus illustrata. Tübingen 1820.

3447 Stäudlin, Geschichte der Vorstellungen und Lehren vom Eide. Göttingen 1824.

3448 G. L. Strippelmann, Der Gerichtseid. I. Der christliche Eid nach Entstehung, Verfall und Restauration. Cassel 1855.

3449 „Fluchen und Schwören in der Gesetzgebung des Mittelalters“: Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 45. S. 428.

3449a S. Nr. 1118.

Reinigungseid.

3449b Bockelmann, s. Nr. 3457.

3450 K. Hildebrand, Die purgatio canonica und vulgaris. München 1841.

3451 „Reinigungseid“: Rotteck's Staatslexikon.



Sühneid.

3452 Der altnordische Sühneid: Dalwigk „Eranien.“ III. 100.

Eid der Juden.

3453 Z. Fränkel, Die Eidesleistung der Juden in theologischer und historischer Beziehung. Berlin 1840.

2. Eideshelfer.

3453a Vgl. Nr. 1118.

3453b F. H. Bischoff, De usu VII. sacramental. in probatione. Argent. 1716.

3454 A. Gemeiner, Ueber Eideshülfe und Eideshelfer des ältern deutschen Rechts. München 1848.

3454a E. G. C. Klügel, Pr. de usu conjurat. apud Saxones. Viteb. 1767.

3454b E. R. Roth, Dissertatio de antiquo probandi more, per sacramentales sive conjuratores. Ulm 1689.

3455 C. Schildener, Ueber die religiöse Gemeinschaft der alten Mitschwörenden unter einander und mit dem Principal. Nach deutschen und skandinavischen Rechtsquellen. Greifswald 1833.

3455a C. Schildener, Beilagen zur vorstehenden Abhandlung, veranlasst durch eine Recension in den Berliner Jahrbüchern für wissenschaftliche Kritik. Greifswald 1835.

3455aa J. G. Simon, Dissertatio de sacramentalibus. Halae 1695.

3455b J. F. Weidler, Dissertatio de sacramentalibus. Vitemb. 1738.

3. Ordale.

3456 J. C. Beckmann, Dissertatio de judic. Dei. Jenae 1673.

3457 J. F. Bockelmann, Dissertatio de purgatione vulgari et canonica. Heidelberg 1667.

3458 C. G. Ebeling, Dissertatio de provocatione ad judic. Dei seu de probationibus. Lemgo 1709.

3459 Eichmann in Duisb. gelehrtem Anzeiger.

3460 Elvers und Benders juristische Zeitschrift. III. 234.

3461 J. C. J. Fischer, Sitten und Gebräuche der Europäer im 5. und 6. Jahrhunderte. 1784. S. 137.

3462 F. Geisler, Dissertatio de purgatione vulgari. Vitemb. 1733.

3463 J. P. Gilchrist, A brief display of the Origin and History of Ordeals. London 1821.

3464 Von den Ordaliis der deutschen Völker: Grupen, Observationes. IV.

3465 C. U. Grupen im hannover. gelehrten Anzeiger. 1751. S. 679.

3466 Ph. Grossgebauer, Prog. de examinibus Germ. veter. Vinac. 1691.

3467 Gothaischer Taschenkalender. 1785.

3468 Hannov. Magazin. 1753. S. 2137. 1794. 41. 42. Stück. 1799. 26—28. Stück.

3469 J. C. Hennings, „Mittel den menschlichen Leib .... zu schützen." Anspach 1790. §. 3. §. 32—52.

3470 Hummel, Deutsche Alterthümer. 1788. S. 172—180.

3471 J. G. A. Hoff, Von den Ordalien. Mainz 1784.

3472 Journal aller Journale. October 1787. S. 123—187.

3473 G. Juch, Dissertatio de modis probandis innocentiam apud veteres. Jenae 1709.

3474 J. Ph. Leitersberger, Dissertatio de ordaliis. Arg. 1716.

3475 F. Mayer, Geschichte der Ordalien, insbesondere der gerichtlichen Zweikämpfe in Deutschland. Jena 1795.

3476 L. A. D. Muratorius, De judiciis Dei. (Antiquit. Italicae medii aevi III. 1740. 612 sq.)

3477 G. H. Mylius, Dissertatio de purgat. Saxon. Lips. 1758.

3478 Mereau's Taschenbuch der deutschen Vorzeit. 1794. Nr. 2.

3478a Ch. Nettelbladt, Dissertatio de purgatione. (I. Sueorum et Germanorum.) Gröningen 1724.

3479 M. S. Pauli, „Erweiterung des Verstandes und Witzes." 1. 2. Stück.

3480 G. Phillipps, Die Ordalien der Germanen in ihrem Zusammenhange mit der Religion. München 1847. 4.

3481 Planck, „Geschichte der christlichen Gesellschaftsverfassung." Hannover 1803. S. 538 fg.

3482 J. D. Schöpflin in Act. Accad. Theod. Palat. III.

3483 J. C. Strodtmann im hannoverischen Magazin. 1751. S. 390. 1753. S. 1121.

3484 Tiedemann in Berlin. Blätter. März 1798. I. S. 289 fg.

3485 G. St. Widmann, Oratio de triplici innocentiam probandi genere. Altorf 1668.

3486 Wilda, „Ordalien" in Ersch und Gruber's Encyklopädie. III. Sect. T. 4. S. 453.

3487 C. Zwicker, Ueber die Ordale. Göttingen 1818.

Abendmahl.

3488 E. R. Rothii Dissertatio de antiquo illo more, quo veteres innocentiam per s. eucharistiam probasse leguntur. Ulm 1677.

3489 J. A. Schmidii (D. C. Homburg), Dissertatio de modo prob. innocent. per eucharistiam. Jenae 1744.

Baarrecht.

3490 M. Alberti, „Jurisprudentia medica." III. 1725.

3491 „Bahrrecht": Arnoldi in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 7. S. 131.

3492 L. J. Block, Dissertatio utrum profluxio sanguinis ex cadavere praebeat indicium sufficiens ad torturam. Lugd. Batav. 1786.

3493 S. F. Frenzel, Commentatio historica de cadaveris humanis ad praesentiam occisoris cruentalis. Frankfurt 1753.

3494 J. W. Gericken, Schottelius illustr. et contin. Lipsiae 1718. (Vgl. Nr. 3501.)

3495 Heffter im Archiv des Criminalrechts. N. F. 1835. S. 464.

3496 J. C. Hundeshagen, Dissert. de stillicidio sanguinis in hominis violenter occisi cadavere conspicui, an sit sufficiens praes. homicidae indicium? Jenae 1679.

3497 Th. Kirchmaier, Disp. de cruentatione cadaverum. Viteb. 1669.

3498 C. Knittel, Vom Baarrecht. Starg. 1691.

3498a J. F. Kob, Disputatio de jure cruent. Alt. 1672.

3498b Th. Meier, De judicio bannitorio. Bremae 1674.

3499 P. Müller (C. C. Oelsner), Dissertatio de jure feretri sive cruentationis. Jenae 1680.

3500 E. R. Rothii Dissertatio de probat. per cruentationem cadaverum. Ulm 1684.

3501 J. G. Schottel, „Tract. von unterschiedlichen Rechten in Deutschland." Frankf. 1671. C. 3. (Vgl. Nr. 3494.)

Blickender Schein,

3501a (Manus mortua, todte Hand), s. Nr. 3080.

Feuerprobe.

3502 „Feuerprobe": Hüllmann in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 43. S. 372.

3502a Heine, s. Nr. 3521.

3503 C. Löscheri Dissertatio de probatione per ignem. Lipsiae 1695.

3504 C. R. Roth, Dissertatio de more, quo rei olim apud plerosque Europaeos populos per ferrum candens, ardentes prunas, rogumque probantur. Jenae 1676.

Hexenwage.

3505 Böhmer, Exerc. ad Pandect. IV. 1751. St. 64.



3506 Delrio, Disquis. Magic. L. IV. C. 4. Qu. 6.

Kreuzgericht.

3507 C. E. Bauveye's Abhandlungen von den Kreuzgerichten der Alten. Halle 1748.

3508 E. R. Rothii Dissertatio de antiquissimo illo more, quo plurimi Europaei populi reorum innocentiam culpamve judiciis crucis quondam permisere. Ulmi 1677.

3509 C. Wildvogel, Dissert. de venerabili signo crucis. Jenae 1696.

Loos.

3510 C. F. Richter, De judicio sortis. Jenae 1672. (Vgl. Nr. 1572.)

3511 E. Wippermann, Dissertatio de judicio sortis. Rint. 1677.

Scheingehen.

3512 Ph. E. Bertram in Schott's Juristischem Wochenblatt. 1772. St. 12. S. 236—241.

3513 J. C. H. Dreyer, „Miscelaneen." St. 7. S. 124 fg.

3514 Rosenmeyer, Noch etwas über das ehemals in Westfalen übliche Gottesurtheil: zum Scheingehen genannt: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. III. 4. S. 231.

3515 J. Vogt: Im hannoverischen gelehrten Anzeiger. 1752. St. 83.

Wasserprobe.

3516 C. Anten, Mulierum Lavatio quam purgationem per aquam frigidam vocant. Lubecae 1593.

3517 G. Graue, Von der Wasser- oder Hexenprobe. Osnabrück 1640.

3518 C. Grübel, Dissertatio de probatione liberorum per aquam. Jenae 1671.

3519 Hannoverischer gelehrter Anzeiger. 1750. Nr. 50.

3520 Herzog, Hannov. nützliche Sammlung von 1757. S. 173 fg.

3521 F. Heinei, De probatione quam fieri olim solebat per ignem et aquam. Rostoc. 1620.

3522 C. A. Klotz, Opusc. numerar. S. 171.

3523 Kästner, Annalen der braunschw.-lüneb. Churlande. VI. 1. Stück. Nr. 6. 3. Stück. Nr. 14.

3524 H. Neuwaldt, Exegesis purgationis sive examinis sagarum super aquam frigidam project. Helmstad. 1584. (Theat. operation. magic. Frankf. 1622. Nr. 12.)

3525 J. C. Niemptsch (J. Schmid), De probat. per aquam. Lipsiae 1685.

3526 Rickius ab Arweiler, Defensio probae per aquam frigidam. Colon. 1591.

3527 E. R. Roth, Dissertatio de antiquissimo illo more quo veteres reorum innocentiam culpamve per aquam ferventem et frigidam probare solebant. Ulm 1680.

3528 G. A. Scribonius, Literae ad Senatum Lemgoviensem de proba per aquam frigidam. Lemgo 1583. (Hauberti biblioth. mag. S. 568.)

3529 G. A. Struv, Dissertatio de judiciis et probation. per aquam frigidam sagarum. Jenae 1666.

Zweikampf.

3530 C. G. Chemnitzii Dissertatio de duellorum origine et progressu. Vitemb. 1717. Dissert. de duellis German. Vitemb. 1717.

3531 J. Chr. Dithmar, „Diss. et Exerc.“ p. 229—269.

3532 J. C. H. Dreyer, „Sammlung vermischter Abhandlungen.“ I. 139 fg.

3533 Das Duell als Emancipation der Ehre oder Beleuchtung des Duells vom geschichtlichen, moralischen und politischen Standpunkt. Freiburg 1846.

3534 E. Gebhardi Dissertatio de judicio duellico. Jenae 1711.

3535 R. Gneist, Der Zweikampf und die germanische Ehre. Berlin 1848.

3536 C. U. Grupen, Deutsche Alterthümer. Hannover 1746. C. 3.

3537 Göttinger historisches Magazin. III. 10—73.

3538 Hannov. nützliche Sammlung. III. 993.

3539 Hannov. Magazin. 1795. St. 103.

3540 H. Klugkistii Dissertatio de veris duellorum limitibus. 4. Edit. Halae 1736.

3541 J. J. Maderi Dissertatio de duello, ut Ordali quondam specie. Helmstad. 1679.

3541a Mayer, s. Nr. 3475.

3542 E. R. Rothii Dissertatio de antiquissimo illo more, quo veteres innocentiam per duella probare nitebantur. Ulm 1678.

3543 Schlichtegroll, Thalhofer. Beitrag zur Literatur der gerichtlichen Zweikämpfe im Mittelalter. München 1817.

3544 Stuttgarter Morgenblatt. 1810. Nr. 180.

3545 J. O. Stirnhoeck, „Trac. de jure Suevorum vetusto.“ C. 7.

3546 Tiedemann im Berliner Archiv der Zeit. 1799. Nr. 3.
3547 Jac. Thomasius in „Collect. praefat.“ Nr. 72. S. 462.
3548 C. Türk, Dissert. histor. jurid. de singulari certamine, vulgo Duello. Rostochii 1823.
3549 F. W. Unger, Der gerichtliche Zweikampf bei den germanischen Völkern. (Aus den „Götting. Studien.“) Göttingen 1847.
3550 G. S. Wiesand, Dissertatio de duellis secundum mores Germanorum antiquos eorumque jura novissima. Vitemb. 1781.
3550a S. Nr. 3116.

Provocation an das Thal Josafat als Gottes höchstes Gericht.

3551 J. C. Beemann. Frankfurt 1679.
3552 A. Cortrejus. Jena 1665 fg.
3553 C. F. Fabri. Tübingen 1730.
3554 C. F. Frankenstein. Lipsiae 1654.
3555 J. E. Gerhard. Jenae 1660.
3556 J. L. Hahnemann. Hamburg 1696.
3557 J. Harold. Norimb. 1624.
3558 J. Herring. Bremen 1634.
3559 A. M. Holtermann. Marb. 1688.
3560 Jäger in Schott's juristischem Wochenblatt. I. S. 757. 783.
3561 H. H. Meier. Frankfurt 1684.
3562 J. J. Pressel. Heidelberg 1708.
3563 H. Rixner. Helmstedt 1661.
3564 J. C. Sagittarius. Jena 1647.
3565 M. Wendler. Vitemb. 1662.
3566 J. O. Weitz. Erfurt 1615.

4. Folter.

3567 Die Literatur über die Tortur: Meister, „Biblioth. jur. natur. et gent.“ s. v. Tortura. Gmelin, „Grundsätze der Gesetzgebung.“ §. 247.
3568 Bibliothek für peinliche Rechtswissenschaft. II. 1. Stück. Miscellan. 5.
3568a Block, s. Nr. 3492.
3569 G. W. Böhmer, Ueber die Folter. Weimar 1819.
3570 Feuerbach, Themis. Abh. V.
3571 J. A. Eberhardt in Plitt's Repert. I. Nr. 8.
3572 C. O. Gräbe, Pr. de origine quaestionis in Germania. Rinteln 1785.

3573 G. D. Hoffmann, Pr. de tortura Germanorum. Tübingen 1785.

3574 Juristische Zeitung für Hannover. IX. 134.

3575 E. J. Tenzel, Dissertatio de tortura testium. Erfurt 1724.

3576 E. C. Westphal, Die Tortur der Griechen, Römer und Deutschen. Leipzig 1785.

3577 C. Ziegler, Dissertatio de torturis. Viteb. 1689.

Hamburg.

3577a Trummer, s. Nr. 1644.

Oesterreich.

3578 Zur Geschichte der Folter in Oesterreich: Hormayr's Archiv. VIII. 209.

Steiermark.

3578a S. Nr. 3122.

V. Hexenprocesse.

3579 Neues Archiv des Criminalrechts. I. 304.

3580 A. L. Back, Merkwürdige Hexenprocesse, nebst einer Geschichte des Hexenprocesses überhaupt. 1. Bdchn. Altenburg 1848.

3581 Bibliothek für peinliche Rechtswissenschaft. II. St. 1. Miscelle 6.

3582 Elvers und Bender's Allgemeine jurist. Zeitung. III. 249.

3583 E. Fischer, Die Licht- und Schattenseiten der Inquisition nebst einer Geschichte der Hexenprocesse. Leipzig 1855.

3584 Geschichte der Inquisitionen und Hexenprocesse aller Zeiten und Länder. (Mit Holzschnitt.) Leipzig 1852.

3584a Graue, s. Nr. 3517.

3585 Grimm, Mythol. S. 5?? fg.

3586 Hitzig's Annal. I. ?31. III. 396.

3587 G. C. Horst, Zauberbibliothek. 4 Thle. Mainz 1820—23.

3588 Jarcke in Hitzig's Annalen. II. 182.

3589 Klein's Annalen. 19. S. 141.

3590 G. v. Bamberg, s. Nr. 3603.

3591 W. Meinhold, Maria Schweidler, Die Bernstein-Hexe. Der interessanteste aller bekannten Hexenprocesse etc. Berlin 1843.

3592 Newaldt, s. Nr. 3524.

3592a Pfaundler, s. Nr. 3613.

3593 G. E. Rüling, Auszüge einiger merkwürdigen Hexenprocesse aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. Göttingen 1786.

3594 Siegen, „Juristische Abhandlungen." Nr. 5.

3595 Singer v. Mossau, Anna Renata, die letzte deutsche Hexe. Nebst einem Abriss der Geschichte der Hexenprocesse im Allgemeinen und beiliegenden Actenstücken, sowie einigen sächsischen Hexenprocessen aus dem 17. Jahrhundert. Leipzig 1849.

3596 J. A. Scholz, Ueber den Glauben an Zauberei in den verflossenen vier Jahrhunderten. Breslau 1829.

3597 H. Schreiber, Die Hexenprocesse. Freiburg 1837.

3598 W. G. Soldau, Geschichte der Hexenprocesse. Aus den Quellen dargestellt. Stuttgart 1843.

3599 Struv, s. Nr. 3529.

3600 C. Thomasius, Historische Untersuchung vom Ursprung und Fortgang des Inquisitionsprocesses wider die Hexen. Halle 1712.

3601 C. Thomasius, Dissertatio de origine ac progressu processus inquisitorii contra sagas. 1713. Dissert. III. Nr. 88.

3602 C. Thomasius, De crimine magiae. 1701.

Bamberg.

3603 G. Bamberg, Criminalverfahren, vorzüglich bei Hexenprocessen im ehemaligen Bisthum Bamberg während der Jahre 1624—30. Aus actenmässigen Urkunden gez. Nürnberg 1835.

Basel.

3604 F. Fischer, Die Basler Hexenprocesse in dem 16. und 17. Jahrhunderte. Basel 1841. 4.

Coesfeld.

3605 Merkwürdiger Hexenprocess gegen den Kaufmann G. Köbbing an dem Stadtgerichte zu Coesfeld 1632 geführt; vollständig aus den Original-Acten mitgetheilt und mit einer Vorrede begleitet von J. Niesert. Coesfeld 1827.

Esslingen.

3606 K. Pfaff, Hexenprocesse in Esslingen im XVI. und XVII. Jahrhunderte: Zeitschrift für Culturgeschichte. I. 253.

Hamburg.

3607 C. Trummer, s. Nr. 1644.

Mähren.

3608 Hexenprocess in Mähren: Hormayr's Archiv. VIII. 81. (Vgl. Nr. 3610.)

Neisse.

3609 Hexenwesen im Fürstenthum Neisse, österreichischen und preussischen Antheils von Schlesien, dann im Gesenke Mährens, im 17.

Jahrhunderte. Nach Original-Quellen dargestellt von H. R. Neisse. 1836.

Nördlingen.

3610 J. F. Weng, Die Hexenprocesse der ehemaligen Reichsstadt Nördlingen in den Jahren 1590 — 94. Aus den Criminalacten des Nördlinger Archives. (Aus der Zeitschrift „Das Ries“.) Nördlingen 1838.

Pfalz.

3611 S. Nr. 1704a.

Sachsen.

3611b S. Nr. 3595.

Siebenbürgen.

3612 F. Müller, Beiträge zur Geschichte des Hexenglaubens und Hexenprocesses in Siebenbürgen. Braunschweig 1854.

Steiermark.

3612a S. Nr. 3122.

Tyrol.

3613 J. P. Pfändler, Ueber die Hexenprocesse des Mittelalters mit specieller Beziehung auf Tyrol. Nebst Anhang: Die actenmässige Darstellung eines sehr interessanten Hexenprocesses vom Jahre 1680 enth. Innsbruck 1843.

Siebente Abtheilung: Kirchenrecht.

I. Im Allgemeinen.

3614 Aletheia, s. Nr. 1821.

3614a J. W. Bickell, Geschichte des Kirchenrechts. 1. Bd. 1. Lief. Giessen 1843. 2. Lief. nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von F. W. Röstell. Ebendaselbst 1849.

3615 S. Brendel, Handbuch des katholischen und protestantischen Kirchenrechts. Mit geschichtlicher Erläuterung und steter Rücksicht auf die neuesten kirchlichen Verhältnisse in den deutschen Bundesstaaten, namentlich im Königreiche Bayern. 3. Auflage. Nürnberg 1850—51.

3615a Buder, s. Nr. 1769.

3616 F. Calles, Annales ecclesiastici Germaniae. 6 T. Viennae 1759—62.

3617 C. A. Hase, De jure ecclesiastico commentarii historici. Dissert. Lipsiae 1828.

3617a Hellfeld, s. Nr. 1785.

3618 J. H. Kurtz, Lehrbuch der Kirchengeschichte. Mitau 1849.

3619 J. Lang, Geschichte und Institutionen des katholischen und protestantischen Kirchenrechts. 1. Thl. Tübingen 1827.

3619a Mannert, s. Nr. 2223.

3620 A. Müller, Encyklopädisches Handbuch des gesammten in Deutschland geltenden katholischen und protestantischen Kirchenrechts. Mit geschichtlichen Erläuterungen und steter Rücksicht auf die neuesten kirchlichen Verhältnisse. 1. Bd. Erfurt 1829. 4. 2. Bd. Leipzig 1832.

3620a Steller, s. Nr. 1792.

3621 G. Phillipps, Kirchenrecht. Regensburg 1845. 4.

3622 G. J. Planck, Grundriss einer Geschichte der kirchlichen Verfassung, kirchlichen Regierung und des canonischen Rechts, besonders mit Hinblick auf die deutsche Kirche. Göttingen 1791.

3623 G. J. Planck, Geschichte der christlichen Gesellschaftsverfassung. 5 Thle. 1803—9.

3624 F. W. Rettberg, Kirchengeschichte Deutschlands. 2 Thle. 1846—48.

3624a Senkenberg, s. Nr. 1801.

Im Mittelalter.

3625 L. Grebner, Tractatus de statu ecclesiae et juris ecclesiastici observantia sub imperio regum et imperatorum stirpis Carolingicae. Bamberg 1739. (Vgl. Nr. 1886.)

3625a Heusinger, s. Nr. 3809.

3626 C. D. Hüllmann, Ursprünge der Kirchenverfassung des Mittelalters. Bonn 1831.

3627 C. F. Rosshirt, Geschichte des Rechts im Mittelalter. 1. Thl. Canonisches Recht. Mainz 1846.

3627a Vgl. Nr. 3640.

Territorialrecht.

Bayern.

3628 S. Nr. 2724. 3615.

Hamburg.

3628a Schema zur Bearbeitung des Hamburgischen Kirchenrechts: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte. I. S. 82.

Hannover.

3628b S. Nr. 3630.

Hessen.

3629 Hassenkamp, Hessische Kirchengeschichte. Marburg 1847 fg.

Norddeutschland.

3630 J. K. F. Schlegel, Kirchen- und Reformationsgeschichte von Norddeutschland und Hannover. 3 Thle. 1828—32.

Preussen.

3631 E. A. Th. Laspeyres, Geschichte und heutige Verfassung der katholischen Kirche Preussens. 1. Thl. Halle 1840.

Schlesien.

3632 Theiner, Zustände der katholischen Kirche in Schlesien. 1740—58.

Schweiz.

3632a E. F. Gelpke, Kirchengeschichte der Schweiz. I. Bern 1856.

II. Monographien.

1. Kirchenverfassung.

3633 Bluntschli, Zur Geschichte der reformirten Kirchenverfassung: Zeitschrift für deutsches Recht. VI. 166.

3634 K. D. Hüllmann, s. Nr. 3626.

3635 Die Kirchenordnung der evangelisch-lutherischen Kirche Deutschlands in ihrem ersten Jahrhundert. Berlin 1824.

3636 S. Miller und G. Lorimer, Geschichte, Wesen und Vorzüge der Presbyterialverfassung, nebst einer Beschreibung der wichtigsten Presbyterialverfassungen von Hellmar. Halle 1849.

3636a Planck, s. Nr. 3622.

3637 A. L. Richter, Geschichte der evangelischen Kirchenverfassung in Deutschland. Leipzig 1851.

3638 A. L. Richter, Grundlagen der lutherischen Kirchenverfassung: Zeitschrift für deutsches Recht. IV. 1.

Brandenburg.

3639 H. Mühler, Geschichte der evangelischen Kirchenverfassung in der Mark Brandenburg. Weimar 1846.

Nassau.

3640 Zur Diöcesan-Verfassung von Nassau im Mittelalter: Nassauisches Archiv. I. 27.

Preussen.

3641 E. A. Th. Laspeyres, s. Nr. 3631.

Waldeck.

3642 C. Curtze, Geschichte der evangelischen Kirchenverfassung in dem Fürstenthum Waldeck. Arolsen 1851.

2. Synoden.

3643 S. C. Burchardi, Ueber Synoden, besonders über die im 17. und 18. Jahrhunderte gehaltenen schleswig-holsteinischen. Aus handschriftlichen Nachrichten. Oldenburg 1837.

3644 A. Winter, Die drei grossen Synoden der agilolfingischen Periode kritisch dargestellt. Historische Abhandlung der bayerischen Accademie. 1807. S. 59. 110.

3. Nuntien.

3645 F. W. Rettberg, De nexu, quem primi fidei Christianae in Germania nuntii cum seda Romana habuerunt. Marburg. 1848. 4.

4. Bischöfe.

3646 Historische Notizen über die Besetzung der bischöflichen Sitze vom Anfang der christlichen Kirche bis auf unsere Zeiten. Heidelberg 1821.

3647 De Kock, De potestatis civilis Episcoporum praecipue Trajectinorum initiis et incrementis. 1838.

3648 J. Mast, Dogmatisch-historische Abhandlung über die rechtliche Stellung der Erzbischöfe in der katholischen Kirche. Freiburg 1847.

Wahl.

3649 F. A. Staudenmaier, Geschichte der Bischofswahlen, mit besonderer Berücksichtigung der Rechte und des Einflusses christlicher Fürsten auf dieselben. Tübingen 1830.

Reichsstandschaft.

3650 Runde, s. Nr. 2019.

5. Consistorien.

3651 F. Köster, Geschichte des königl. Consistoriums der Herzogthümer Bremen und Verden. Stade 1852.

6. Ephoren.

3652 G. A. W. Oberdiek, Das Ephoralamt in der hannoverschen Landeskirche, dessen ursprüngliche Bestimmung, gegenwärtiger Verfall und dringend nothwendige Wiederbelebung. Denkschrift. Lüneburg 1852.

6a. Pfarrer.

3652a J. B. Schefold, Die Parochialrechte histor. praktisch bearbeitet. 2. Aufl. 2 Bde. Sigmaringen 1856.

7. Prediger.

3653 A. L. J. Michelsen, Entstehung und Begründung der Predigerwahl in Schleswig-Holstein als protestantisch reformirt. Eine kirchenrechtliche Abhandlung. Kiel 1841.

8. Patronat.

3654 J. Kaim, Das Kirchenpatronatrecht nach seiner Entstehung, Entwickelung und heutigen Stellung im Staate. 1. Thl. Die Rechtsgeschichte. Leipzig 1845.

3655 H. L. Lippert, Versuch einer dogmatischen Entwickelung der Lehre vom Patronate. Giessen 1829.

9. Jurisdiction.

3656 R. G. Dove, De jurisdictionis ecclesiasticae apud Germanos Gallosque progressu. Berol. 1855. (Vgl. Nr. 2386 fg.)

10. Immunität.

3657 J. A. L. Funk, Die Immunitäten oder Befreiungen der christlichen geistlichen Universitäts- und Schullehrer, nach Ursprung und Bedeutung, archäologisch kirchenrechtlich untersucht. Grimma 1852. (Vgl. Nr. 3285.)

12. Canonischer Process.

3658 W. Molitor, Ueber canonisches Gerichtsverfahren gegen Kleriker. Ein rechtsgeschichtlicher Versuch. Mainz 1856.

III. Verhältniss zum Staat.

1. Ueberhaupt.

3659 C. Riffel, Geschichtliche Darstellung des Verhältnisses zwischen Kirche und Staat. Von der Gründung des Christenthums bis auf die neueste Zeit. I. Mainz 1836.

3660 S. Sugenheim, Staatsleben des Clerus im Mittelalter. 1. Bd. Berlin 1839.

3661 Uebersicht der deutschen-geistlischen Staatsgeschichte oder Machtverhältnisse zwischen Staat und Kirche nach ihren mannigfaltigen Revolutionen. Frankfurt 1789.

2. Katholische Kirche.

3662 L. A. Warnkönig, Die staatsrechtliche Stellung der katholischen Kirche in den katholischen Ländern des deutschen Reichs, besonders im 18. Jahrhunderte. Eine rechtsgeschichtliche und rechtsdogmengeschichtliche Abhandlung. Erlangen 1856.

3. Evangelische Kirche.

3663 Abhandlung, histor.-rechtl.: Ob jedem deutschen Bundesfürsten die Episcopalgewalt über seine evangelischen Unterthanen zustehe? Nürnberg 1842.

4. Jus reformandi.

3664 (P. E. Zech,) Meditationes de origine, indole, effectibus atque historia juris reformandi regum atque principum nec non statuum J. R. G. circa religionem. Frankfurt 1728.

5. Schweiz.

3665 Versuch einer pragmatischen Geschichte der staatsrechtlichen Kirchenverhältnisse der schweizerischen Eidgenossen. I. Germanien 1816.

6. Concordate.

3666 J. G. Schlör, Discursus jur. public. eccles. ad concordata Germ. de reservatione beneficiorum et dignitatum etc. Francofurt. 1777.

3666a Jungius, s. Nr. 1994.

Bayern.

3667 Jäck, Historisch-kritische Aphorismen zur Beleuchtung des nach öffentlichen Nachrichten zwischen dem Könige von Bayern und dem Papste Pius VII. abgeschlossenen Concordats. Leipzig 1818.

IV. Säcularisation.

3668 Deutschlands neueste Staats- und Kirchenveränderungen historisch-politisch, staats- und kirchenrechtlich entwickelt. Berlin 1804. (Entwickelung der aus dem Säcularisations- und Entschädigungssysteme hervorgegangenen Reformation des deutschen Reichs.)

3669 Longard, Die Säcularisation des Kirchenguts in Deutschland durch den Reichsdeputationshauptschluss vom 25. Februar 1803. Eine rechtsgeschichtliche Abhandlung. Coblenz 1856.

3670 C. E. Weisse, Ueber die Säcularisation deutscher geistlicher Reichsländer in Rücksicht auf Geschichte und Staatsrecht. Leipzig 1798.

Schlesien.

3671 J. G. Worbs, Die Rechte der evangelischen Gemeinden in Schlesien an den ihnen im 17. Jahrhunderte gewaltthätig genom-

menen Kirchen und Kirchengütern, geschichtlich dargestellt. Sorau 1825.

Achte Abtheilung: Volkswirthschaftliche Verhältnisse.

I. Ueberhaupt.

3672 A. Blanqui, Geschichte der politischen Oekonomie in Europa. Aus dem Französischen von Prof. F. J. Buss. 2 Bde. Carlsruhe 1840—41.

3673 Grundriss der Staatswirthschaft. Mit einer geschichtlichen Einleitung, einer Lebensbeschreibung der Staatswirthe etc. von E. Blanqui. Uebersetzt von J. Heldmann. (Eine Abtheilung von Bailly's Taschen-Encyklopädie.) Leipzig 1828.

3674 Brentano, Geschichtliche Hauptmomente der Nationalökonomie und Handelsproduction. Fürth 1850. 4.

3675 F. C. A. Hasse, Cuinam nostri aevi populo debeamus primas oeconomiae publicae et statisticae notiones? Quaest. historica. Lipsiae 1828.

3676 J. Möser, Patriotische Phantasien. 4 Thle. 1774.

Untere Volksklassen.

3677 Landau, Die materiellen Interessen der unteren Volksklassen sonst und jetzt: Germania II.

Preussen.

3678 F. L. Krug, Geschichte der staatswirthschaftlichen Gesetzgebung im preussischen Staat, von den ältesten Zeiten bis 1806. I. Berlin 1808.

II. Landwirthschaft.

3679 C. Anton, s. Nr. 2256 fg.

3680 C. E. Langethal, Geschichte der deutschen Landwirthschaft. 2 Bde. Jena 1847. 1850.

III. Forst- und Jagdwesen.

3681 Geschichte des Forstwesens: Pfeil in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. 46. T. S. 397. Forstregal: Ibid. S. 409.

3682 F. X. Smoler, Historische Blicke auf das Forst- und Jagd-

wesen, seine Gesetzgebung und Monographie von der Urzeit bis Ende des 18. Jahrhunderts. Prag 1847.

3683 C. L. Stieglitz, Geschichtsdarstellung der Eigenthumsverhältnisse an Wald und Jagd in Deutschland. Leipzig 1832.

3684 F. U. Stiesser, Forst- und Jagdhistorie der Deutschen. Leipzig 1754.

Hildesheim.

3684a S. Nr. 3695.

Oesterreich.

3685 Geschichtliche Nachweisung des Jagdrechts in Oesterreich: Riegler's Archiv. II. 610.

IV. Bergrecht.

3686 Bergrecht des Sachsenspiegels: Zeitschrift für deutsches Recht. XI. 254—265. XII. 270 fg.

3687 Karsten, Ueber den Ursprung des Bergrechts in Deutschland. Berlin 1844.

3687a Schmid, s. Nr. 3698.

3688 G. F. Schmidt, De origine ac juribus societatis metallicae. Lipsiae 1778. 4.

3688a Swoboda, s. Nr. 2932.

3689 J. Weiske, Bergbau und Bergregal. Eisleben 1845.

3690 J. Weiske, Der Sachsenspiegel und das Bergregal: Zeitschrift für deutsches Recht. X. 270.

Bayern.

3690a Loris, s. Nr. 410.

Böhmen.

3691 Peithner von Lichtenfels, Versuch über die böhmischen und mährischen Bergwerke. Wien 1780.

3692 C. Sternberg, Umrisse der Geschichte des Bergbaues und der Berggesetzgebung Böhmens. Prag 1836. 2 Thle.

3693 K. Weiss, Die Bergwerksvergleiche zwischen der Krone und den Ständen Böhmens in ihrer geschichtlichen Entwickelung dargestellt. Prag 1849.

Harzgegend.

3694 F. J. F. Meyer, Versuch einer Geschichte der Bergwerksverfassung und des Bergrechts des Harzes im Mittelalter. Eisenach 1818.

Hildesheim.

3695 Ze[illegible]eld, Historische Nachrichten von den Forsten, Forst-[illegible]samen und Holtdingen oder Holtingen der Stadt Hildesheim: ger[illegible]es vaterländisches Archiv von Spangenberg. 1831. I. S. 161.

Lavantthal.

3696 Tangl, Beiträge zur Geschichte der Bergwerke im Lavantthal: Riegler's Archiv. III. 365.

Preussen.

3696a H. Cramer, Darstellung der Hauptmomente in der Rechts- und Verwaltungsgeschichte des Steinkohlenbergbaues im Saalkreise der preussischen Provinz Sachsen bis zum J. 1851. Eisl. 1856.

Sachsen.

3697 (Klotsch,) Ursprung der Bergwerke in Sachsen. Chemnitz 1764.

3698 F. A. Schmid, Archiv für Bergwerksgeschichte, Bergrecht, Statistik und Verfassung beim Bergbau im Königreiche Sachsen und den angrenzenden deutschen Staaten, aus urkundlichen Quellen bearbeitet. 4 Hefte. Altenburg 1828—29.

Schlesien.

3699 A. Steinbeck, Entwurf einer Geschichte der schlesischen Bergwerksverfassung vor 1740. Berlin 1827.

3699a A. Steinbeck, Geschichte des schlesischen Bergbaues, seiner Verfassung, seines Betriebes. I. Verfassung und Gesetzgebung. Breslau 1857. Vgl. hierzu die österreich. Blätter für Literatur und Kunst. 1857. Nr. 22.

Tyrol.

3700 J. Sperges auf Palanz, Tyrolische Bergwerksgeschichte. Wien 1785.

Ungarn.

3700a Kachelmann, s. Nr. 2690a.

V. Gewerbe, Zünfte und Gilden.

3701 Anzeiger für Kunde des deutschen Mittelalters. 1839. S. 285. 456.

3702 Archiv des niedersächsischen historischen Vereins. 1841. S. 11.

3703 Archiv für Geschichte des Untermainkreises. IV. 3. S. 162.

3704 H. A. Berlepsch, Chronik der Gewerke. St. Gallen 1850 fg. Bis jetzt 9 Bde.

3705 G. W. A. Fikenscher, Beitrag zur Geschichte der Handwerker und Zünfte. Weissenfels 1803.

3706 Kocken und Lünzell's Mittheilungen. II. 290.

3707 Ledebur's neues Archiv. 1836. I. 14. Vgl. Nr. 3735.

3708 Märkische Forschungen. III. 292.

3709 M. Mayer, Versuch einer Entwickelung der relativen Ansichten des Zunftwesens. Augsburg 1814.

3710 Neue Mittheilungen des thüringisch-sächsischen Vereins. VI. 1. S. 116.

3711 J. Müller, Zünfte und Geschlechter im XIV. Jahrhunderte: Nürnbergische Zeitschrift für Culturgeschichte. I. 372.

3712 C. Orsbach, Zünfte und Innungen oder vollständige Gewerbefreiheit. Eine geschichtliche, rechtliche und staatswirthschaftliche Beleuchtung der Gewerbeverhältnisse. Aachen 1850.

3713 Pölitz, Jahrbücher für Geschichte. 1841. II. 97. 1842. II. 330. 1843. I. 353.

3714 Rheinischer Bund. XIX. S. 418.

3715 C. L. Stok, Grundzüge der Verfassung des Gesellenwesens der deutschen Handwerker alter und neuer Zeit. Magdeb. 1844.

3716 C. L. Stok, Die Gewerkgilden bis 1731: Bülau's neue Jahrbücher für Geschichte und Politik. 1841. August.

3717 Taschenbuch für Geschichte Süddeutschlands. 1844. S. 103.

3718 C. J. Tortum, De gildarum historia, forma et auctoritate, politica medii aevi. Amstel. 1834.

3719 E. F. Vogel, Beiträge zur Geschichte der Zunft- und Innungsverfassung beim deutschen Handwerksstande. I. Heft. Bäckerinnungen. Leipzig 1843.

3720 E. F. Vogel, Historisch-juristisches Gutachten über die Beibehaltung der Zunft- und Innungs-Verfassung beim deutschen Handwerkstande. Leipzig 1841.

3720a Wackernagel, s. Nr. 3737.

3721 W. E. Wilda, Das Gildewesen des Mittelalters. Halle 1831.

3722 Zappert, Ueber Verbrüderungsbücher des Mittelalters und den Ursprung des Gildewesens: Sitzungsberichte der Wiener Accademie. X. 417.

Iglau.

3723 K. Werner, Gewerbsverhältnisse des 16. Jahrhunderts in Iglau: Oesterreichische Blätter für Literatur. 1854. Nr. 40 fg.

Prag.

3723a S. Nr. 2640a.



Preussen.

3724 H. Albrecht, Unsere ehemalige Zunft- und Innungsverfassung und die Gewerbefreiheit in Preussen. Danzig 1825.

Schlesien.

3725 Schmidt, Zunftverfassung in den Städten des Erbfürstenthums Schlesien: Schlesische Provinzialblätter, 126, Bd. 1847. S. 6.

Strassburg.

3726 F. C. Heitz, Das Zunftwesen in Strassburg. Geschichtliche Darstellung, begleitet von Urkunden und Actenstücken. Mit einem Vorwort von L. Spach, Archivar. Strassburg 1856.

Würtemberg.

3727 Schütz, Altwürtembergische Gewerbeverfassung der drei letzten Jahrhunderte: Zeitschrift für Staatswissenschaft. VI.

Kesslerschutz.

3728 Ch. F. Sattler, Vom Kessler- oder Altschmiedschutze der ältesten Zeiten. Tübingen 1781.

VI. Handel.

3729 C. W. Asher, Die Handelspolitik in der Handelsgeschichte. Berlin 1850.

3730 H. Costa, Zur Geschichte der Handels- und Gewerbsgesetzgebung: Triester Zeitung 1856. Nr. 176.

3731 F. C. J. Fischer, Geschichte des deutschen Handels. 4 Th. 1785.

2731a W. Hoffmann, Geschichte des Handels, der Erdkunde und Schifffahrt aller Völker und Staaten. 2. Aufl. Leipzig 1847.

3732 C. Höfler, Betrachtungen über die Ursachen, welche im Laufe des 16. und 17. Jahrhunderts, den Verfall des deutschen Handels herbeiführten. Festrede. München 1842.

3733 H. L. Ibbeck, Grundlehren der Geschichte der Ausübung und der Rechte der Handlung. Thl. I. Hildesheim 1778.

3734 A. Lafaurie, Geschichte des Handels in Beziehung auf politische Oekonomie und öffentliche Ethik. Stuttgart 1848.

3735 Geschichte des Handels- und Gewerbewesens: v. Ledebur's Archiv. Nr. 1. 1836. S. 89. 196.

3735a Zur Geschichte der deutschen Handelsgesetzgebung: Minerva 1856. Novemberheft.

3736 Stengel, Von dem ausländischen Handel und der Seemacht deutscher Städte im Mittelalter und von dem finanziellen Verhält-

niss des jetzigen deutschen Zollvereins. Aus Schönbrodt's Sammlung. Potsdam 1835.

3737 Wackernagel, Gewerbe, Handel und Schifffahrt der Germanen: Haupt's Zeitschrift. IX. 530—578.

1. Oesterreich.

3738 F. Kurz, Oesterreichs Handel in den älteren Zeiten. Linz 1822.

3738a Blodig in der österreich. Gerichtszeitung. 1857. Nr. 108 fg.

2. Hansa.

3739 Barthold, Geschichte der Hansa. 1853.

3740 Belgisches Museum. IV. 156.

3741 Deeke, s. Nr. 2588.

3742 Hamburgisches vaterländisches Museum. I. 416.

3743 H. Handelmann, Die letzten Zeiten hansischer Uebermacht im skandinavischen Norden. Kiel 1856.

3744 Kurd v. Schlözer, Die Hansa und der deutsche Ritterorden in den Ostseeländern. 1851.

3745 „Hansa": Rotteck's Staatslexikon.

3746 „Hansa": Rüder in Ersch und Gruber's Encyklopädie. II. Sect. T. 2. S. 207.

3747 G. Sartorius, Geschichte des hanseatischen Bundes. 1802—3. 3 Thle.

3748 Vogt, Europäische Staatsrelationen. VI. 139.

3749 G. Waitz, s. Nr. 2594.

3750 G. F. Sartorius von Waltershausen, Urkundliche Geschichte des Ursprungs der deutschen Hanse. Herausgegeben von J. M. Lappenberg. 2 Bde. Hamburg 1830. 4.

3751 Westfälische Zeitschrift. IX. 383.

3752 Zeitschrift des Hamburgischen Gesch. Vereins. III. 157.

3. Zollverein.

3753 C. F. Wurm, Zur Geschichte des Zollvereins. Jena 1841. (Vgl. Nr. 3736.)

4. Continentalsperre.

3754 W. Kieselbach, Die Continentalsperre in ihrer ökonom.-politischen Bedeutung. Ein Beitrag zur Handelsgeschichte. Stuttgart 1850.

5. Handelsbücher.

3755 K. Sickel, De origine et fatis fidei, quae mercatorum codicibus accepti et expensi haberi solet. Lipsiae 1829. 4.

6. Maass und Preis.

3756 Maasse und Preise in früherer Zeit vom 8.—17. Jahrhunderte: Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins. V. S. 400.

3757 Ditrich, Das Hundert Silbers: Haupt's Zeitschrift. X. 223.

7. Zins.

3758 L. Schröter, Die Zinsfrage im Allgemeinen und die Zinsreduction insbesondere, staatswirthschaftlich und rechtsgeschichtlich dargestellt. Altona 1840. (Vgl. 2947 fg.)

7a. Messen.

3758a S. Nr. 1981.

8. Börse.

Berlin.

3759 L. Lesser, Zur Geschichte der Berliner Börse und des Eisenbahnactien-Handels. 2 Tab. Berlin 1844.

Hamburg.

3760 G. H. Kirchenpaur, Die alte Börse, ihre Gründer und ihre Vorsteher. Ein Beitrag zur Hamburgischen Handelsgeschichte. 1841. 4.

9. Banken.

Oesterreich.

3761 E. T. Hohler, Historisch-politische Erläuterungen über Bankanstalten überhaupt und über die österreichische Nationalbank insbesondere. Wien 1816.

Preussen.

3762 A. T. Wöniger, Die preussische Bank. Ein geschichtlichkritischer Beitrag zur Beurtheilung der neuesten Bankreform. Berlin 1846.

10. Flüsse.

3763 J. J. Eichhoff, Pragmatisch-geschichtliche Darstellung der Verhandlungen und Beschlüsse des Congress-Comité für die Freiheit der Flüsse, sowie der Berathungen der im Gefolge jener Beschlüsse in Mainz niedergesetzten Centralcommission. Köln 1821.

Rhein.

3764 J. F. Ockhart, Geschichtliche Darstellung der frühern und spätern Gesetzgebung über Zölle und Handelsschifffahrt des Rheins. Mainz 1818.

3765 H. B. Oppenheim, Der freie deutsche Rhein. Geschicht-

liche und staatsrechtliche Entwicklung der Gesetzgebung des Rheins. Stuttgart und Tübingen 1842.

3766 J. L. Reuter, Histor. public. Abhandlung über die Rhein-Schifffahrt und Handel, besonders über die vorzüglichsten Rechte der vier Rhein-Churfürsten. Mainz 1792.

3766a G. Schirges, Der Rheinstrom. Ein Beitrag zur Kenntniss der Geschichte, Handelsstatistik u. Gesetzgebung des Rheins. Mainz 1857.

11. Communicationen.

Strassen.

3767 G. Landau, Heer- und Handelsstrassen des Mittelalters: Zeitschrift für Culturgeschichte. I. 485.

Postwesen.

3768 C. v. Negelein, Kurzgefasste geschichtliche Darstellung des Postwesens in Deutschland. Breslau 1848.

3768a Rothammer, s. Nr. 1981b.

3769 K. Stängel, Das deutsche Postwesen in geschichtlicher und rechtlicher Beziehung, von seinem Ursprunge bis auf die neueste Zeit. Stuttgart 1844.

3770 C. F. Müller, Die vorstehende Schrift beleuchtet und mit Urkunden versehen. Quedlinburg 1847.

Brandenburg.

3771 C. F. Jahn, Gründung der Kurbrandenburgischen Staatspost. 1646—1688. Berlin 1848.

Eisenbahnen.

3772 F. W. v. Reden, Die Eisenbahnen in Europa und Amerika. Statistisch-geschichtliche Darstellung ihrer Entstehung, ihres Verhältnisses zur Staatsgewalt, sowie ihrer Verwaltungs- und Betriebseinrichtungen. 7 Bde. mit Register. Berlin 1843—47. (Vgl. Nr. 3759.)

VII. Seerecht.

3772a S. Nr. 3731a. 3736.

3773 J. L. Lestocq, Auszug der Historie des allgemeinen und preussischen Seerechts selbst. Trier 1753.

Stapelrecht.

3774 Das Königsberger Stapelrecht; eine Geschichts- und Rechtserzählung. Berlin 1791.

VIII. Wechselrecht.

3774a Busch, s. Nr. 3781.

3775 J. L. U. Dedekind, Vergangenheit und Gegenwart des deutschen Wechselrechts. Braunschweig 1844.

3776 Hortius, Das Wechselrecht im XIV. Jahrhundert: Abhandlungen civilistischen Inhalts, übersetzt von Sutro. S. 169.

3777 Wechselgeschäft des Mittelalters: Numismatische Zeitschrift. 1835. S. 61.

Lausitz.

3778 Zobl, Etwas vom Wechselrecht im Markgrafenthum Oberlausitz: Lausitzer neue Monatsschrift. 1802. I. S. 16.

Ursprung des Wechsels.

3779 G. H. Ayrer, De cambialis instituti vestigiis apud Romanos diatribe: Opusc. minor. I. Göttingen 1747. S. 1.

3780 Biener, Historische Erörterungen über Ursprung und Begriff des Wechsels: Abhandlungen aus dem Gebiet der Rechtsgeschichte. I. 1846.

3781 J. G. Busch, Von den wahren Grundsätzen des Wechselrechts, sammt einem Beitrag zur Geschichte desselben. Hamburg 1770.

3782 A. Carlotti, Storia della lettera di cambio. Pavia 1838.

3783 J. A. Leisewitz, Ueber den Ursprung des Wechsels: Sämmtliche Schriften. Braunschweig 1838. S. 121.

3784 G. F. Martens, Versuch einer historischen Entwickelung des wahren Ursprungs des Wechselrechts. Ein Beitrag zur Geschichte des Handels des Mittelalters nebst einer Sammlung wenig bekannter Wechselgesetze. Göttingen 1797.

3785 Weber, Ricerche sulla origine e sulla natura del contrati di cambio. Venezia 1810.

IX. Finanzgeschichte.

3786 K. D. Hüllmann, Deutsche Finanzgeschichte des Mittelalters. Berlin 1805.

3786a Römisch-deutsches Kaiserreich, s. Nr. 1984.

Oesterreich.

3787 Oesterreichs Finanzgeschichte im 14. Jahrhunderte: Oesterreichischer Geschichtsfreund. I. 28. II. 203. 418.

3788 J. v. Hauer, Beiträge zur Geschichte der österreichischen Finanzen. Wien 1848.

Prag.

3788a S. Nr. 2640.

Sachsen.

3788b J. Gf. Hunger, Denkwürdigkeiten zur Finanzgeschichte Sachsens. Leipzig 1793. (Vgl. 3867.)

Westfalen.

3789 F. L. Berlepsch, s. Nr. 416.

3790 F. L. Berlepsch, Ueber Grundsteuer in Deutschland und vollständiger Abriss der westfälischen Finanzgeschichte. 2 Thle. Göttingen 1816.

Würtemberg.

3791 C. Heerdegen, Würtembergischer Staatshaushalt in übersichtlicher Darstellung, geschichtlich und kritisch erläutert. Stuttgart 1848.

3792 H. L. Hoffmann, Das Finanzwesen in Würtemberg zu Anfang des 16. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur würtembergischen Finanzgeschichte. Tübingen 1840.

Staatsschulden.

3792a Schubert, Ueber die Wechselwirkungen der Staatsschulden auf Staatsverwaltung im Mittelalter und der neuern Zeit: Abhandlungen der Königsberger deutschen Gesellschaft. III. S. 192.

Bayern.

3792b F. Maier, Geschichtliche Darstellung des Staatsschuldenwesens in Bayern. Erlangen 1839.

Schlesien.

3792c Geschichte und Rechtsverhältnisse der schlesischen Staats-Obligationen, von drei durch holländische Handelshäuser negociirten auf das Herzogthum Ober- und Niederschlesien pfandweise versicherten Staatsanlehen von 1734 — 37. Mit Urkunden. Frankfurt a. M. 1827.

X. Geldwesen.

3793 Abriss, kurzer, aus der deutschen Münzgeschichte, oder historische Darstellung des mit dem Jahre 536 in Deutschland begonnenen Münzwesens und dessen vielfältige Gestaltungen, Veränderungen und Schicksale bis auf unsere Zeiten. Nebst einem Vorschlag zur leichten Einführung eines allgemeinen Decimalmünzfusses. Von einem Kameralbeamten. Nördlingen 1837.

3794 J. Albrecht, Mittheilungen zur Geschichte der Reichsmünzstätten zu Frankfurt a. M., Nördlingen und Basel im zweiten Viertel des 15. Jahrhunderts, insbesondere während ihrer Verwaltung unter dem Reichs-Erbkämmerer Konrad von Weinsberg. Heilbronn 1835.

3795 Aelteste Münzen in Germanien: Berichte der Leipziger deutschen Gesellschaft. 1838. S. 30.

3796 Aphorismen aus dem Fache der Münzgesetzgebung und des Münzwesens der vergangenen und gegenwärtigen Zeit. Frankfurt a. M. 1817.

3797 J. Appel, Repertorium der Münzkunde des Mittelalters und der neuern Zeit. T. 4. Pesth 1820.

3797a Beyschlag, s. Nr. 3827.

3798 H. de Bunau, Commentatio juris publici de jure circa rem monetariam in Germania. Lipsiae 1730. 4.

3798a Le Bret, Magazin VIII. 383.

3798b Blätter für Münzkunde. II. 319. III. 57.

3799 H. Ph. Cappe, Die Münzen der deutschen Kaiser und Könige des Mittelalters. I. Dresden 1848. 4.

3800 Darstellung, geschichtliche, des alten und neuen deutschen Münzwesens und Vorschläge zur Gründung einer dauerhaften Münzverfassung in den deutschen Bundesstaaten. (Aus der Nemesis.) Weimar 1817.

3801 J. G. Dieze, Vertheidigung gegen eine Kritik seiner Schrift: Geschichtliche Darstellung des alten und neuen deutschen Münzwesens etc. Mannheim 1822.

3802 J. Eckhel, Doctrina numorum veterum. 8 T. Viennae 1790. 4.

3803 J. Friedländer, Die Münzen der Ostgothen. Berlin 1844.

3804 Geldmünzen des Mittelalters: Blätter für Münzkunde. I. Nr. 19. II. Nr. 133. Westfälisches Archiv. I. 4. S. 120. Nusmismat. Belge. I. 92. Numismatische Zeitschrift. 1834. Nr. 2. 3. 1842. Nr. 1. 2. 1837. Nr. 3.

3805 Götz, Die Münzen der deutschen Kaiser des Mittelalters. Dresden 1827. 4.

3805a Günderode, s. Nr. 1782.

3806 Uebersicht der Geschichte des deutschen Geld- und Münzwesens: Grote, „Münzstudien." I. 1855. S. 139.

3807 J. P. Harl, Encyklopädie der gesammten Geldwissenschaft. I. Die Geschichte des Geldes. Erlangen 1806.

3808 „Geschichte des Geldwesens": Hasemann in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 56. S. 372.

3809 F. Heusinger, Vom Nutzen der deutschen Münzwissenschaft mittlerer Zeiten sowohl in der Grammatik etc. als dem deutschen Lehen-, Staats- und Kirchenrecht. Nürnberg 1750.

3810 J. C. Hirsch, s. Nr. 418.

3811 F. C. Hommel, Jurisprudentia numismatibus illustrata. Lipsiae 1760.

3812 C. A. Klotz, Auctarium jurisprudentiae numismat. Lips. 1765.

3813 J. D. Köhler, Historische Münzbelustigungen. 22 T. Nürnberg 1727. 4.

3813a Leibnitz, Ueber das teutsche Münzwesen seiner Zeit: Niedersächs. histor. Zeitschr. 1854.

3814 J. E. Liebholt, Skizzirte geschichtliche Uebersicht der deutschen Münzgesetzgebung vom 16. Jahrhunderte bis 1831. Frankfurt a. M. 1832.

3815 Ludewig, Einleitung zum deutschen Münzwesen der mittlern Zeit. Ulm 1752.

3816 E. F. Melzer, De origine pecuniae dissertatio. Breslau 1828.

3817 Nachgemachte Münzen des Mittelalters: Blätter für Münzkunde. III. S. 5. IV. S. 21.

3818 Nemesis. IX. 305.

3819 Numismatische Zeitschrift. 1840. Nr. 22. 1847. Nr. 17.

3820 J. Pétigny, Etudes sur la monnoyage des temps mérovingiens: Revue numismatique 1854. p. 373—418.

3821 Pölitz, Jahrbücher der Geschichte. 1841. II. 385.

3822 G. S. A. Praun, Gründliche Nachricht von dem Münzwesen. 3. Aufl. Leipzig 1784.

3823 J. St. Pütter, Geschichte der merkwürdigsten Veränderungen des neuen deutschen Münzwesens: Hannov. Magazin. 1784. Nr. 28 fg.

3823a C. G. Rehlen, Deutsches Geld- und Münzwesen im Mittelalter: Bremer Sonntagsblatt. 1857. Nr. 14.

3824 Schönemann, Vaterländische Münzkunde vom 12. bis 15. Jahrhundert. Wolfenbüttel 1852.

3825 Ueber Münzgesetzgebung. Ein Beitrag zur Erörterung einiger wichtigen Momente der Münzgeschichte. Frankfurt 1823.

3826 Zeitschrift für Münzkunde. V. 288.

Augsburg.

3827 D. E. Beyschlag, Versuch einer Münzgeschichte Augsburgs im Mittelalter, nebst Beiträgen zur Münzgeschichte der übrigen Alemannisch-Suevischen Lande in dem nämlichen Zeitraume. Stuttgart und Tübingen 1835.

Baden.

3827a S. Nr. 3844.

Berlin.

3828 B. Köhne, Das Münzwesen der Stadt Berlin. Ein historischer Versuch. (Aus Fidicin's historisch-diplomatischen Beiträgen.) Berlin 1837.

Elsass.

3829 A. Berstett, Versuch einer Münzgeschichte des Elsasses. Freiburg 1840.

Fulda.

3830 Streber, Zur Geschichte der Münzen der Fürstäbte von Fulda und der Grafen von Wertheim: Abhandlungen der bayerischen Accademie. XXIII. 1856.

Krain.

3831 Jelouschek, Münzwesen Krain's im Mittelalter: Klun's Archiv für Krain's Landesgeschichte. II. 47. Numismatische Zeitschrift. 1857. Nr. 4. 5. 6.

Mainz.

3832 H. Ph. Cappe, Beschreibung der Mainzer Münzen des Mittelalters. Dresden 1856.

Münster.

3833 J. Niesert, Beiträge zur Münzkunde des ehemaligen Hochstifts Münster, von der ältesten Zeit bis zur Verweltlichung desselben, mit historischen und kritischen Bemerkungen. 2 Abth. Coesfeld 1838—41.

3834 J. Niesert, Nachträge, Ergänzung und Berichtigung hiezu. Coesfeld 1841.

Oesterreich.

3835 S. Becher, Das österreichische Münzwesen vom Jahre 1524—1838, in historischer, statistischer und legislativer Hinsicht. 2 Bde in 3 Abth. Wien 1838.

3836 Münzen des südlichen Oesterreichs im Mittelalter: Grote, „Münzstudien." 1855. I. 9—28.

3837 Ueber das österreichische und Wiener Münzsystem bis auf Ferdinand I.: Alois Primisser in Hormayer's Denkwürdigkeiten Wiens. I. Abth. III. S. 209.

Preussen.

3838 F. A. Vossberg, Geschichte der preussischen Münzen und Siegel. Berlin 1843.

Sachsen.

3839 W. L. Bode, Das ältere Münzwesen der Staaten und Städte Niedersachsens in Hinsicht auf die dem Richter besonders wichtige

Kunde der Werthverhältnisse in den verschiedenen Rechnungs- und geprägten Münzen. Auf Urkunden und archivalische Nachrichten gestützt. Mit 10 Münztafeln. Vom Bibliothekar Schönemann erläutert. Braunschweig 1847.

3840 Versuch einer kursächsischen Münzgeschichte. 2 Thle. 1779—80.

Wertheim.

3840a S. Nr. 3830.

Westfalen.

3841 Zur Geldgeschichte Westfalens: Grote, „Münzstudien." I. 1855. S. 38—30.

Wiesbaden.

3842 Alte Münzen in Wiesbaden: Nassauische Geschichtsannalen. IV. 3. 1855.

Würtemberg.

3843 F. Jäger, Beiträge zur Geschichte des Münzwesens von Würtemberg. Stuttgart 1841.

Zähringen.

3844 A. Berstett, Münzgeschichte des zähringisch-badenschen Fürstenhauses und der unter seinem Scepter vereinten Städte und Landschaften. Freiburg 1846.

XI. Steuern und Abgaben.

3844a Berlepsch, s. Nr. 3799.

3845 H. Graichen, Ueber Landesfrohnen, Hofleistungsdienste und andere alte Abgaben, welche den Charakter einer Steuer tragen. Leipzig 1849.

3846 K. D. Hüllmann, Ursprünge der Besteuerung. Köln 1818.

3847 L. F. Ilse, Geschichte des deutschen Steuerwesens. I. Abth. Von den Staatsabgaben. 1. Periode. Zeit der Carolinger. Giessen 1844.

3848 K. Lang, Historische Entwickelung der Steuerverfassung. 1793.

3849 E. Ph. v. Sensburg, Pragmatische Untersuchung des Ursprungs und der Ausbildung alter Abgaben und neuer Steuern. Erlangen 1823.

3850 A. Stündeck, Historisch-juristische Abhandlung über die Steuerverfassung in den deutschen Reichslanden. Duisburg 1794.

3851 F. W. Ulmenstein, Versuch einer kurzen systematischen und historischen Einleitung in die Lehre des deutschen Staatsrechts von Steuern und Abgaben reichsständischer Unterthanen und der Steuerrechte deutscher Reichsstände. Erlangen 1794.

3852 L. C. Wiederhold, Handbuch der Literatur und Geschichte der indirecten Steuern. Marburg 1820.

3852a Vgl. Nr. 1118.

Beden.

3853 C. C. Eigenbrodt, Ueber die Natur der Bede-Abgaben in Bezug auf die Frage: ob die Bedepflichtigen von diesen Lasten unentgeltlich zu befreien sind; historisch-rechtliche Erörterungen nebst Chrestomathie. Giessen 1826. (Vgl. 1118.)

Gabella.

3854 Gabella emigrationis: Weiske's Rechtslexikon. IV. 424. Vgl. Nr. 2773.

Gemeiner Pfennig.

3855 „Gemeiner Pfennig“: Wachter in Ersch und Gruber's Encyklopädie. I. Sect. T. 57. S. 204.

Baden und Bayern.

3856 Mone, Ueber das Steuerwesen vom 14.—18. Jahrhundert in Baden, Bayern und Hessen: Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins. VI. 1.

3857 Versuch einer Geschichte der Decimationssteuer mit besonderer Rücksicht auf Bayern. Landshut 1818.

Böhmen.

3858 W. Falck, Grundsteuerverfassung Böhmens von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Prag 1847.

Braunschweig.

3859 Bege, s. Nr. 2664.

Brandenburg.

3859a Raumer, Brandenburgs Steuerverfassung zur Zeit Joachim II.: Märkische Forschungen. IV. 2. S. 321.

3859b Thile, s. Nr. 2168.

Breslau.

3860 C. G. Kries, Ueber die Einkommensteuer in Breslau. Eine historisch-kritische Abhandlung. 3 Tabell. Breslau 1844.

Hessen.

3860a Mone, s. Nr. 3856.

Jever.

3861 Bruchstücke zur Geschichte der Abgaben in der Herrschaft Jever: Friesisches Archiv. II. 85 fg.

Pommern.

3862 v. Bilow, Geschichtliche Entwickelung der Abgabenverhältnisse in Pommern und Rügen, seit der Einführung des Christenthums bis auf die neuesten Zeiten: Baltische Studien. VII. 2. S. 23, und Greifswald 1843.

Sachsen.

3863 Grävell, s. Nr. 2199.

3864 K. L. Hartmann, Kurze Uebersicht der Entstehung, Vertheilung und Gattungen der Steuern in Sachsen. Neustadt 1811.

3865 (J. Gf. Hunger,) Geschichte der Abgaben in Sachsen. Dresden 1782.

3866 E. F. Vogel, Bemerkungen über die historische Grundlage für die Steuerfreiheit der Rittergüter im Königreiche Sachsen. Mit Rücksicht auf die neue Grundsteuer-Regulirung und Ablösung der Steuerfreiheit. Leipzig 1843.

3867 Ueber die chursächsische Steuer-Verfassung. Aus archivalischen Urkunden gezogen. Ein Seitenstück zu Hunger's Denkwürdigkeiten zur Finanz-Geschichte von Sachsen. Leipzig 1800.

Schlesien.

3867a C. G. Kries, s. Nr. 2202.

Siebenbürgen.

3868 Teutsch, Die Schässburger Gemeinderechnung von 1522: Siebenbürgisches Archiv. N. F. I. 135—161. — Die Steuerberechnung in den 2 Stühlen nach Zahlhäusern 1579, 1580, 1586. Ibid. S. 189—196.

Steiermark.

3869 Wartinger, Beitrag zum steiermärkischen Tazwesen (Zapfsteuer): Steiermärkische Zeitschrift. VIII. S. 152.

Würtemberg.

3870 Kurze Geschichte des Steuerkatasters im vormaligen Herzogthume Würtemberg: Würtembergische Jahrbücher. II. S. 203.

3871 Kapf, Bemerkungen über Entstehung und Bildung des würtembergischen Steuersystems. Stuttgart 1797.

XII. Domänen und Regalien.

1. Domänen.

3872 Cyriacy, Vom Ursprung und Verpachtung der Domänen, wie solche nebst anderen dahin gehörigen Gerechtsamen zu veräussern sind. 1. und 2. Stück. Schwerin 1800.

3873 K. D. Hüllmann, Geschichte der Domänen-Benutzung in Deutschland. Eine Preisschrift. Frankfurt 1807.

3874 Krätzer, Ueber Ursprung und Eigenthum der Domänen in Deutschland und insbesondere in Bayern, mit vorzüglicher Rücksicht auf die Frage: Hat das Königliche Haus in Bayern sein Familiengut an den Staat abgetreten? Inaugural-Abhandl. München 1840.

3875 Ursprung und Bestimmung der Kammergüter in Deutschland: D. G. Strube, Rechtliche Bedenken. II. 426.

2. Regalien.

(Vgl. Nr. 2924 fg.)

3876 K. D. Hüllmann, Geschichte des Ursprungs der Regalien. Frankfurt 1806.

3876a Oelenschläger, s. Nr. 2008.

3877 J. Swoboda, s. Nr. 2932.

Salzregal.

3878 J. H. Jung, De jure salinarum tum veteri tum hodierno. Gotting. 1743. 4.

3879 Koch-Sternfeld, Die deutschen, insbesondere bayerischen und österreichischen Salzwerke im Mittelalter mit Betrachtungen über das europäische Salzregal in seiner Entwickelung und Verwickelung. München 1836.

3880 H. A. Zachariä, Entwickelung des Salzregals in Deutschland: Zeitschrift für deutsches Recht. XIII. 329—381.

Halle.

3881 J. C. Förster, Beschreibung und Geschichte des Hallischen Salzwerks. Halle 1793.

Zölle.

3882 F. W. Ulmenstein, Pragmatische Geschichte der Zölle in Deutschland. Halle 1798.

Elbe.

3883 A. Soetbeer, Des Stader Elbzolls Ursprung, Fortgang und Bestand. Eine public. Darstellung. Hamburg 1839.

Paderborn.

3883a S. Nr. 2631.

Rhein.

3883b S. Nr. 3784.

* * *

3883c S. Judenleibzoll.

Neunte Abtheilung: Kriegswesen, Kriegsrecht.

1. Ueberhaupt.

3884 „Heerbann“: Beniken in Ersch und Gruber's Encyklopädie. II. Sect. T. 4. S. 380.

3885 F. W. Barthold, Geschichte der Kriegsverfassung und des Kriegswesens der Deutschen. 2 Bde. Leipzig 1855.

3886 G. v. Frundsberg oder das deutsche Kriegshandwerk zur Zeit der Reformation. Dargestellt von E. W. Barthold. Hamburg 1833.

3887 Dönniges, s. Nr. 1911.

3888 C. Friccius, Geschichte des deutschen, insbesondere preussischen Kriegsrechts. Berlin 1848.

3889 C. Friccius, Entwurf eines deutschen Kriegsrechts, erläutert durch eine Geschichte des deutschen Kriegsrechts und einen Rechtfertig.-Bericht. 2 Abth. Berlin 1848.

3890 J. A. Hoffmann, Abhandlung vom vormaligen und heutigen Kriegsstaat. Lemgo 1769.

3891 B. C. Mettingh, Status militiae Germanorum principalis et accessoriae veteris et medii aevi. Altona 1742.

3892 Das Söldnerwesen in den ersten Zeiten des 30jährigen Krieges: K. A. Müller, Forschungen auf dem Gebiet der neuern Geschichte. 2 Liefr. 1838.

3893 Stenzel, Geschichte der Kriegsverfassung Deutschlands im Mittelalter. Berlin 1820. (Vgl. Nr. 2012.)

2. Kriegsgerichte.

3894 J. G. Laurentii, Abhandlung von den Kriegsgerichten der alten Deutschen. Gotha 1753.

3895 J. O. Molitor, Die Kriegsgerichte und Militärstrafen des 19. Jahrhunderts. Mit einem Rückblick auf die Kriegsstrafen der Römer, die Kriegsgewohnheiten der alten Deutschen und die Kriegsgesetze bis zum Beginn dieses Jahrhunderts. Wien 1855.

3. Söldner.

3896 Frisch, Historia militum, ante aliquot saecula post ex auctoritatem oberrantium et mendicantium, et unde dicti sint Gardende Knechte: Miscellanea Berolinensia IV. S. 179.

3897 Söldner im Mittelalter: Jahrbücher des Vereins für mecklenburgische Geschichte. IX. S. 23.

3897 a Vgl. Nr. 3892.

4. Bürgerwehr.

3898 W. Assmann, Die Bedeutung deutscher Bürgerbewaffnung, geschichtlich entwickelt. Braunschweig 1831.

3899 Ueber Maireiten und Bürgerbewaffnung im Mittelalter: Mecklenburgische Jahrbücher. VIII. S. 228.

Bayreuth.

3899 a S. Nr. 3904.

Grätz.

3900 Die Grätzer Bürgermiliz vor 250 Jahren: Steiermärkische Zeitschrift. VII. S. 162.

Stuttgart.

3901 Ueber das vormalige Bürgermilitär und das Alter des Stadtreiter-Corps zu Stuttgart: Würtembergische Jahrbücher. 1831. II. S. 179.

Sachsen.

3902 H. C. Nostiz-Drzewiecki, Die Communalgarden des Königreiches Sachsen, in ihrer Entstehung, gesetzlichen Begründung, Organisirung und gegenwärtigen Gestalt dargestellt. Dresden 1832.

5. Lehenmiliz.

3903 Riedel, Die brandenburgische Lehenmiliz: Märkische Forschungen. I. S. 365.

6. Einzelne Länder.

Bayreuth.

3904 Heinritz, Versuch einer Geschichte der ältern Militärverfassung im Fürstenthume Bayreuth, besonders der Bürgermiliz: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde des Obermainkreises. I. 1. S. 98. I. 2. S. 70.

Böhmen.

3905 Kurz, Schicksale des passauischen Kriegsvolkes in Böhmen bis zur Auflösung desselben im Jahre 1811: Neuere Abhandlungen der böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. III.

Brandenburg.

3906 P. F. Stuhr, Die brandenburgische Kriegsverfassung zur Zeit Friedrich Wilhelms, des grossen Kurfürsten. I. Berlin 1819.

Hannover.

3907 Estorff, Kurze Notizen von den hannoverschen Truppen des vorigen Jahrhunderts: Neues vaterländisches Archiv von Spangenberg. 1825. II. S. 230.

3907 a Skizzirte Geschichte der Entstehung der jetzigen königlich hannoverschen Armee. Von einem Officier in der Armee: Neues vaterländisches Archiv von Spangenberg. 1824. (II.) S. 152.

Oesterreich.

3907 b Kurz, Geschichte der Landwehr in Oberösterreich. 2 Bde. Linz 1811.

3908 Kurz, Oesterreichs Militärverfassung in den älteren Zeiten. Linz 1825.

Preussen.

3908 a Gordon, Allgemeiner Ueberblick über den Entwickelungsgang des preussischen Heerwesens: Archiv für Landeskunde Preussens. 1856. III.

3909 G. F. Müller, Das Kriegsrecht der ältern und neuern Zeit in Preussen. Berlin 1789. 2 Bde.

3909 a E. Lange, Geschichte der preussischen Landwehr. Berlin 1857.

Würtemberg.

3910 L. J. Stadlinger, Geschichte des würtembergischen Kriegswesens von der frühesten bis auf die neueste Zeit. Stuttgart 1856.

3911 K. Pfaff, Geschichte des Militärwesens in Würtemberg. Von den ältesten Zeiten bis auf unsere Zeit. Stuttgart 1842.

Register.

(Die Zahlen beziehen sich auf den fortlaufenden Numerus.)

A.







H.



I. (J.)



K.

L.


Digitized by Google

N.

O.

P.

Q.

R.





S.



T.




Digitized by Google

X.

Y.

Z.



Berichtigungen.

Nr. 187: lies anstatt Nr. 188.
„ 196: „ „ „ 194.
„ 255: „ „ „ 256.
„ 327: „ Lahnberg für Leseberg.
„ 410: „ Loris für Lovis.
„ 424: „ Nettelblatt für Nettelbla.
„ 583: „ Roller für Koller.
„ 592: „ Boczek für Bocek.
„ 787: Stephan für Stefan.
„ 1166. 1878a: lies Mascov.
„ 1253: lies Elvers anstatt Elwers.
„ 1518. 1531. 1592. 1914b. 1915. 1961. 2752b. 3240. 3480: lies Phillips.
„ 1714. 1914. 1959: lies Lancizolle für Lauzicolle.
„ 1768: lies Bruns für Brunns.
„ 1795: „ Reinhard für Reichard.
„ 1822: „ Falck für Falk.
„ 1839: „ Carstens für Garstens.
„ 1860: „ Reichard für Richard.
„ 1939: „ Marquardsen für Marquardson.
„ 2017: „ Vollgraff für Vollgraf.
„ 2024: „ Wollstadt für Vollstadt.
„ 2877: „ Schmitthenner für Schmidthenner.
„ 2937: „ Riccii für Ricii.
„ 2992: „ Lamprecht für Lambrecht.
„ 3285. 3603: lies Lamberg für Bamberg.
„ 3435: lies Nietsche für Nietschke.
„ 3523: „ Küstner für Kästner.
„ 3613: „ Pfaundler für Pfändler.
„ 3622. 3623: lies Planck für Plank.
„ 3652a: lies Schefold für Ahnhold.
„ 3715. 3716: lies Stock für Stok.

Druck von M. Bruhn in Braunschweig.



